

VITA
BEATE VIRGINIS MARIE
ET SALVATORIS
RHYTHMICA

HERAUSGEGEBEN

VON

DR. A. VÖGTLIN

THE
HILDEBRAND
LIBRARY.

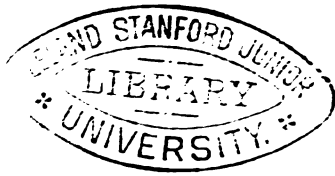
GEDRUCKT FÜR DEN LITTERARISCHEN VEREIN IN STUTTGART

NACH BESCHLUSS DES AUSSCHUSSES VOM FEBRUAR 1887.
TÜBINGEN 1888.

S

Se - 11

ALLE RECHTE VORBEHALTEN



A. 33654.

DRUCK VON H. LAUPP IN TÜBINGEN.

VITA
BEATE VIRGINIS MARIE ET SALVATORIS
RHYTHMICA

VORBEMERKUNG.

Das vorliegende, jetzt zum ersten male herausgegebene werk, die »Vita beate virginis et salvatoris rhythmica«, dessen ursprung einstweilen noch im dunkeln bleibt, muss, nach den frühzeitigen und zahlreichen nachahmungen und bearbeitungen zu schließen, die es in allen ländern Europas im mittelalter bis ins 16 jahrhundert hinein erfahren hat, etwa in der ersten hälfte des 13 jahrhunderts entstanden sein. Der mann, der diese Marien- und Christuslegende aus griechischen und lateinischen quellen zusammengetragen und übersetzt hat, ist ein tüchtig gebildeter geistlicher gewesen; sein name jedoch ist nicht auf uns gekommen. Ob er in Steiermark gelebt hat, wie Rückert in der ausgabe von bruder Philipps Marienleben annimmt, ist nicht nachzuweisen. Sein werk aber ist da, und obgleich es viele geschmacklose stellen, unerquicklich breite schilderungen und widerholungen enthält, verräth es dennoch eine gewisse dichterische auffassung und darstellung und künstlerisches überlegen. Es hätte auch schon längst, da es in lateinischen reimversen (jambische septenare mit freiem auftact) mit deutschem accente geschrieben ist, eine herausgabe als formelles curiosum verdient. Wenn aber einmal die rolle, welche das werk in der geistlichen und weltlichen litteratur des mittelalters gespielt hat (ich bemerke hier nur, dass die sprache unseres verfassers viele tropen mit derjenigen Hartmanns von Aue und Konrads von Würzburg gemein hat), aufgedeckt ist, wird es in seiner litterar- und culturhistorischen bedeutung erkannt werden.

Einstweilen verweise ich auf die betreffenden studien von dr Robert Reinsch in »Die pseudoevangelien von Jesu und Marias kindheit in der romanischen und germanischen litteratur«, besonders auf seite 105 bis 121 ; erst wenn die legende veröffentlicht, wenn ein allgemeineres interesse für diesen bedeutungsvollen litteraturzweig geweckt sein wird, kann das material reichlich oder in genügendem maße gesammelt werden und uns in den stand setzen, zuverlässige und ausgedehnte studien darüber anzustellen.

Der inhalt der dichtung ist, kurz zusammengefasst, folgendes:

Das erste buch (zeile 1 bis 1478) enthält, wie die übrigen, einen prolog, worin der unbekante verfasser seine verschiedenen quellen nennt und die leser einer wahrheitsgetreuen darstellung der dinge versichert. In der folge schildert er das leben Joachims und Annas, die geburt des Kindes Maria, dessen erziehung zur jungfrau, Marias wirken und weben als tempeldienerin und ihre endliche vermählung mit Joseph. Das zweite buch (zeile 1479 bis 3622) handelt von dem keuschen leben der beiden gatten, der menschwerdung gottes im schooße Marias, der geburt Jesu zu Bethlehem, von den zeichen und wundern, die bei diesem anlasse geschahen, von der mühsalvollen und wunderreichen flucht der heiligen familie durch die wüste nach Ägypten, von der anbetung Jesu durch Affrososius und das ägyptische volk. Jesu leben wird verfolgt bis zu dessen freundschaftsschluss mit Johannes (im 12 altersjahre) und seine wunderthaten werden des weiten und breiten erzählt. Hier wird der rahmen der epischen darstellung durchbrochen von einem langen dramatischen dialog zwischen Maria und ihrem sohne, worin Jesus seine mutter unterrichtet über die art und weise seiner menschwerdung und den zweck seiner sendung. Das dritte buch (3623 bis 6062) beginnt mit der taufe des gottessohnes im Jordan, beschreibt seine thätigkeit als Messias, seine vielen wunderthaten, den verrath durch Judas, die gefangennahme und kreuzigung; hunderte von zeilen füllt die klage Marias um ihren sohn aus, die klage Magdalenas und der übrigen frauen; dann folgt eine aufzählung der zeichen, die bei Christi tode geschahen,

und das buch schließt mit der höllenfahrt. Das vierte endlich (6063 bis 8032) schildert Christi auferstehung, seine erscheinungen und die auffahrt. Das wirken der wunderthätigen Maria, ihr tod und ihr empfang im himmel durch die neun himmelschöre, die propheten, den gottsohn und den heiligen geist bilden den inhalt des schlusses. Das ganze ist ein erhabenes zeugnis, ein begeisterter und rührender ausdruck der allgemeinen und tiefen Marienverehrung im mittelalter.

Die getreueste und beste von allen übersetzungen dieses werkes, welche uns das mittelalter überliefert hat, rührt her von dem Schweizer Walther von Rheinau ¹.

Was nun die handschriftliche überlieferung unseres textes anbelangt, so kann ich die bezüglichlichen ausführungen von dr Reinsch so weit berichtigen und ergänzen: In München befinden sich auf der königlichen öffentlichen bibliothek sechs handschriften, cod. lat. 12518, bl. 1 (= M); 3578, bl. 54; 4683; 7787, bl. 1 bis 58; 9716, bl. 100; 14538, bl. 1; in Graz drei handschriften, cod. 1447 (= G); 1133; 241. Eine ganz gut erhaltene, aus dem kloster Rheinau stammende handschrift habe ich im cod. 173 (= Z) auf der cantonsbibliothek zu Zürich entdeckt. Zur herausgabe des textes sind M, G, Z und C (= Carlsruher handschrift CCLII. 206) beigezogen worden.

*

¹ herausgegeben von Adelbert von Keller, Tübingen 1849 bis 1855. Vergl. meine schrift »Walther von Rheinau und seine Marienlegende«, Aarau.

Basel 1887.

Der herausgeber.

LIBER I

Incipit prologus in vitam gloriose virginis Marie.

- Sanctus Epyphanus, doctor veritatis,
 Salamine Pontifex Cypri civitatis,
 Et sanctus Ignatius, verus martyr dei,
 Johannis discipulus filii Zebedei,
 5 Et Johannes Damascenus, qui philosophiam
 Omnem suam revocavit divinam in usiam,
 De Maria virgine quedam conscripserunt,
 Que nobis in autenticis scriptis reliquerunt;
 Refexentes breviter vitam singularis
 10 Virginis et genitricis regis eternalis
 Descripserunt universe vite sue statum,
 Corporis et anime decus et ornatum.
 Latinum in eloquium nuper hec translata
 Repperi, sed nondum adhuc scriptis propalata.
 15 Ad laudem ergo virginis dulcissime Marie
 Et Jesu dilectissimi prolis sue pie
 Illa mundo propalanda scribere decrevi
 Stilo licet rustico, sermone tamen brevi,
 Ut ipsa cum filio mei misereri
 20 Dignetur et a demonum laqueis tueri,
 Et Jesus benignissimus matris ob honorem
 Convertere me miserum dignetur peccatorem.
 Sed ex evangeliiis plurima collegi,
 Que conectens in unum opusculum redegei.
 25 Sanctus Dyonisius Ariopagita
 De Marie transitu scribit ex hac vita,

Et sanctus Juvenalis, episcopus Byzanti,
 Cosmas et Theophilus, diversi quoque sancti,
 Ac doctores plurimi de virgine scribentes
 30 Pluraque fideliter exponunt nos docentes;
 Que pro laude virginis Marie compilavi,
 Et per donum spiritus sancti consumavi.
 Si quis ut apocrifum hoc velit reprobare,
 Caveat, ne veritatem presumat condemnare.
 35 Et in locis singulis ponendi sunt auctores,
 Qui sunt huius carminis verissimi doctores
 Si qua tamen hic fortassis apocrifia ponantur,
 Non idcirco perprudenter ut falsa condemnantur.
 Illud autem deprecor a viris litteratis:
 40 Hic si que repperierint, que limen veritatis
 Excedant, illa corrigant vel radant detruncando,
 Vel ut libet totum opus condempnent reprobando,
 Ego quia nihil hic scribens assevero,
 Que cupiam astruere pro falso vel pro vero;
 45 Sed tantum per poeticum modum decantare
 Laudes volo virginis et Jesum collaudare.

Incipit vita gloriose virginis Marie et amabilis matris
Jesu filii dei.

In civitate Nazareth de terra Galylea
 Homo quidam habitabat ortus ex Judea
 Gente, genus eius sumens de stirpe David regis;
 50 Simplex, justus atque sanctus, secundum jussa legis,
 Ab annis puerilibus semper innocenter
 Judei servitio vixit, et frequenter
 Sedulum obsequium deo exhibebat,

*

29 C d. alij. G alii. 32 Z At. 40 Z limitem. 43 C
 nichil statt scribens. C Tit. Inc. liber de vita beate v. genitricis
 dei. 48 C und G in Judea Centenarius suam sumpsit originem
 d. st. D. r.

- Et a peccati macula se custodiebat.
- 55 Se seculi spurcitiis non contaminabat,
Neque mundi gloriam unquam affectabat.
Non secundum morem vixit seculi communem,
Vitam suam peragens a vitiis immunem.
Nomen eius Joachim fuit, et habebat
- 60 Conjugem, ut sanctitatem suam condecebat.
Non fuit dissimilis moribus et vita
Conjux viro; sed erat obtemperans, et ita
Deo semper serviebat, ut vidit facientem
Virum eius, mundum tenens cor animam et mentem.
- 65 Anna nomen huius fuit de tribu Juda nata,
Et de stirpe regia David propagata.
Ab annis hęc infantie, vel a iuventute,
Semper erat perseverans in dei servitute;
Servabat innocentiam cum cordis puritate,
- 70 Elucens sapientia cum morum honestate;
Casta, mitis, humilis, prudens et pudica
Fuit, atque vitiorum cunctorum inimica;
Non, ut etas ista solet, unquam lascivivit,
Sed a peccati macula cor eius custodivit.
- 75 Mandatorum dei sui fuit observatrix
Et legis Moysaice justissima zelatrix.
Nunquam virum concupivit ob carnis voluptatem,
Sed ut legen adimpleret deique voluntatem,
Et ut prolem aliquam sanctam procrearet,
- 80 Quam ad ministerium divinum educaret.
Juncta vero viro suo dei per timorem
Ipsi reverentiam prebebat et honorem;
Versa vice vir ipsius ipsam diligebat,
Dilectionem debitam huic exhibebat.
- 85 Habitantes ergo simul sanctam peregerunt
Vitam, et in servitute dei permanserunt.

*

G 55 Et seculi spurcitiis omnino abhorrebat. V. 55. 56 sind in
C umgestellt. 56 Z De s. 59 Z N. hujus 60 M schreibt
decebat. 64 M setzt et vor animam. 73 Z lascivivit. 75 M
hat sui weg. 81 suo dei umgestellt in M.

- Concordes et unanimes et consentientes
 Fuerunt et pacifici, se mutuo foventes.
 Invicem se diligebant deo complacentes
 90 Et caritatis vinculo sese constringentes;
 Deo et hominibus dilectique fuerunt,
 Nam cunctis, sicut poterant, se exhibuerunt
 In necessitatibus, eis assistendo,
 Vel de facultatibus suis largiendo;
 95 Non enim in divitiis erant hii minores,
 Sed secundum seculi statum et honores
 Precellebant alios virtutibus ornati,
 Neque paupertatis erant onere gravati;
 Competentem possederunt rerum facultatem
 100 In agris et pecoribus ad necessitatem
 Omnemque substantiam suam dividerunt
 In equales partes tres, et unam contulerunt
 Infirmis et pauperibus pupillis et egenis
 Peregrinis, viduis et vagis alienis.
 105 Sed et partem alteram templo deputabant,
 Atque cultum domini per illam ampliabant;
 Partem vero tertiam sibi reservabant
 Et honeste vitam suam ex illa sustentabant.
 Longo vero tempore simul habitabant,
 110 Quod nullam propaginem prolis procreabant;
 Tamen omnem spem suam in deum refuderunt,
 Ut sui curam ageret ipsi commiserunt.
 Quodam vero tempore, cum festum Judeorum
 Esset, et Jerusalem magna populorum
 115 Multitudo venerat ad templum Salomonis,
 Ut offerrent hostias immolationis,
 Tunc cum irent singuli, quod super altare
 Offerrent sua munera, Moyses que dare
 Servus dei iusserat, Joachim portavit
 120 Munus suum et super altare collocavit;

*

94 G f. s. tribuendo. C fac. eorum tribuendo. 102 C fehlt
 tres. Nach v. 110 schiebt M eine widerholung von v. 73 und 74 ein.
 117 M spem suam. 119 C ... portare altare.

- Sed sacerdos Isachar munus hoc reiecit,
 Egredi de templo dei Joachimque fecit,
 Dicens: »Quia templum hoc intrare non es dignus!
 Prolis enim tu nullius genuisti pignus;
 125 Deus tua munera non vult acceptare,
 Quia tu non meruisti prolem procreare;
 Intrare templum domini nunquam debuisti,
 Quia germen seminis nullum genuisti.«
 Expulsus ita Joachim de templo cum pudore
 130 Magna verecundia tabescit et rubore;
 Domumque regreditur cordis in dolore,
 Ultra modum contristatus ex anime merore.
 Anna vero, cum conspexit facie mutatum
 Virum eius, sentit eum esse conturbatum;
 135 Ab eoque tristitie causas sciscitatur,
 Sibi quid acciderit tristicie scrutatur.
 Ille sue coniugi cuncta propalavit,
 Ei quid evenerit per ordinem narravit.
 Ex hoc ambo conturbantur acerrime lugentes,
 140 Et mala sua lacrimis multis deplangentes;
 Tamen adorationes suas convolabant
 Et ex toto corde suo deum invocabant,
 Ut a contumelia tali liberare
 Vellet eos atque germen prolis hiis donare.
 145 Ab hominum consortio se tamen sequestrare
 Cogitavit Joachim et solus habitare
 In deserto, ne plus eum audire tam probrosum
 Contingeret obprobrium et contumeliosum.
 Sumptis ergo servis suis, congregavit oves
 150 Et cuncta sua pecora, capras atque boves;
 Domum suam exiens, doloribus affectus,
 Ad vaste solitudinis desertum est profectus.
 Anna domi remanebat, plangens atque merens,
 De recessu viri sui cor nimis triste gerens.

*

121 M Collocavit . . . munus hujus. 131 und 132 erscheinen
 bei Z hinter 138. 135 C causas trist. 149 Z Cunctis statt
 Sumptis. C fehlt suis.

- 155 In deserto Joachim jugibus vacabat,
 Tunc orationibus cor suum macerabat,
 Vigiliis, ieiuniis et devotione
 Carnem suam crucians castigatione;
 Raro quoque comedebat, rarius bibebat,
 160 Et ab omni cura carnis sese retrahebat;
 Raro vero loquebatur, sed semper lacrimando
 Malum suum deplangebat, deum invocando,
 Ut eum a tristitia sua liberare
 Vellet, vel a corpore concederet migrare.
 165 Servi vero Joachim videntes tribulari
 Tantum, suum dominum, atque cruciari,
 Accesserunt ad eum, ipsum consolantur,
 Ne tantum se affligere velit, adhortantur.
 Ille consolationem nullam acceptavit,
 170 Sed fletibus et luctibus deum invocavit,
 Ut sue miserie vel misereretur
 Vel donaret, quod per mortem cito raperetur.

Quod Maria virgo annuntiata fuit patri suo Joachim
 per angelum Raphaellem.

- Sed misericordie pater consolari
 Nunquam cessat miseros, quos ita tribulari
 175 Intuetur, et exaudit ipsum invocantes.
 Quia nunquam derelinquit hic in se sperantes.
 Ad ipsum misit angelum de celis Raphaellem
 Consolari tribulatum justum et fidelem.
 Raphael ergo veniens ipsum salutavit,
 180 Pacem atque gaudium sibi nuntiavit
 Dicens: »Ave, Joachim, o amice dei!
 Salus atque gaudium sempiternae spei
 Nunc et in perpetuum tibi sit a deo!
 Hoc salutis nuntium ab ore sume meo!

*

155 C iugibus Joachim. 156 M et se statt cor suum. 177
 C a celo. 179 C fehlt ergo. 184 C Hujus salutis.

- 185 In gaudium tristitia tua convertetur,
 Omnis tuus genitus nunc finem sortietur;
 De tuo nempe semine nam egredietur
 Proles honorifica, per quam redimetur
 Universum seculum et restituetur
- 190 Regnum David patris tui, quod nunquam corrumpetur.
 Sexusque feminei fit proles hec beata,
 Et in matris utero fit sanctificata;
 Huiusque puelle nomen vocabitur Maria,
 Semper virgo permanens, ut nobis propheta
- 195 Patrum scribit antiquorum atque figuralis
 Scriptura nobis edidit sive prophetalis.
 Vitam huius virginis tibi reserabo,
 Qualiter hanc educare debeas narrabo.
 Hec sanctificabitur in matris eius alvo,
- 200 Nec unquam inquinabitur corde suo salvo
 A peccati macula, sed semper permanebit
 Munda virgo, toti mundo lumenque prebebit;
 Tamen hec concipiet in utero per deum
 Puerum, quem pariet, et lactabit eum
- 205 Virgineis uberibus per virtutem dei,
 Nam virtus sancti spiritus obumbrabit ei;
 Igitur puellam illam postquam ablactabis,
 Divinum ad servitium ipsam deputabis,
 Et post septem annos hanc templo presentabis
- 210 Atque sacerdotibus illic assignabis.
 Namque cum virginibus in templo que morantur,
 Ibi que cottidie deo famulantur,
 Hec virgo castissima iugiter manebit,
 In deique servitio semper apparebit.
- 215 Unquam virum concupiscet, sed inviolata
 Virgo semper permanebit et immaculata.
 Puerum concipiet et pariet, qui dei
 Filius vocabitur, et subdentur ei

*

V. 191 C et statt hec. 193 Z Eiusque. V. 199 Z liest Deo
 sanctificabitur in matris sue alvo, wie auch Walther von Rheinau v. 403
 und 404 übersetzt. 215 und 16 sind in C die reimwörter vertauscht.

- Cuncta regna seculi, celum et infernum,
 220 Et potestas regni sui stabit in eternum.
 Igitur, sanctissime virorum, reverteris
 In domum tuam, ut tuam uxorem consoleris.
 Hanc enim, de qua dixi tibi, concipiet infantem,
 Quam de celis faciet omnipotens pregnantem.
 225 Anna vero, domi manens in tribulatione
 Luctus atque gemitus cum turbulatione,
 De comparis absentia plangens tristabatur
 Ex adversis casibus suis turbabatur;
 Ipsaque cottidie deum invocavit,
 230 Cum lacrimis et fletibus ipsum imploravit,
 Ut eam a tristitia sua liberaret
 Atque cum letitia suum revocaret
 Virum, quem in maximis doloribus manentem
 Scivit et solatium nullum iam habentem.
 235 Et egressa die quadam in hortum ad orandum
 Et deum pro miseriis suis invocandum,
 Herbes atque gramina de terra pullulare
 Vidit et se frondibus arbores ornare,
 Et cum multis fructibus flores germinare
 240 Et pro pullis vidit aves nidos comportare,
 Magnis cum gemitibus suspirans elevavit
 In celum suos oculos, ad deum exclamavit
 Dicens: »O omnipotens deus et creator,
 Universe creature celi gubernator!
 245 Totius mundi machinam pater tu creasti,
 Certis sub ordinibus cuncta deputasti,
 In mensura numero vel pondere locasti,
 Atque pulchris speciebus ea decorasti;
 Namque celi firmamentum tu illuminasti
 250 Innumeris sideribus et ea numerasti;
 Et aquas, que super celos sunt, tu solidasti
 Et cum eis siderum calorem temperasti;
 In ethere planetas tu septem statuisti,
 Qui firmamenti teneant impetum iussisti.

*

247 fehlt bei Z. C 250 Innumeribus sideris. C 254 bis und mit 257 fehlen.

- 265 Hi sui cursus ordinem servant oberrando,
 Speram mundi perlustrantes concordant discordando.
 Ex his duo lumina magna statuisti,
 Ad illuminandum mundum ea distinxisti.
 Elementa quatuor a te sunt creata
- 260 Per que sunt viventia cuncta naturata.
 Magnum atque spatiosum mare tu creasti
 Et super abyssum eius terram tu fundasti.
 Pisces, monstra, beluas innumeras in mari,
 Et super terram bestias et pecora creari
- 265 Et cetera viventia deus statuisti,
 Et volucres in aere volare voluisti.
 Hec cuncta suo tempore, te domino iubente,
 Fetus suos proferunt, natura concedente;
 Atque genus hominum quando condidisti
- 270 Multiplicari de suo semine iussisti.
 Terra profert germen suum herbarum diversarum,
 Lignumque pomiferum arborum multarum,
 Unum quodque semen suum profert oportuno
 Tempore multique fructus prodeunt ex uno.
- 275 Ve, ve, mihi misere! cur sum ego nata?
 Tali nam nature dono sola sum privata!
 Pre ceteris hominibus sterilis sum facta;
 Per hoc in obprobrium sum hominum redacta;
 Sed misericordie deus miserator,
- 280 Et cunctorum miserorum pius consolator,
 Miserere mei tu miserie digneris
 Et me nimis tribulatam benigne consoleris!
 Non me prives tam bono munere nature,
 Sed prolem mihi tribue deus geniture;
- 285 Mihi sexum aliquem tribuas et fructum
 Ventris et in gaudium converte meum luctum!«

*

V. 258 fehlt bei Z. 267 Z Sed statt Hec. 286 M verte michi
 luctum.

Quod virgo Maria annuntiata fuit matri sue per angelum Raphaellem.

In oratione sua cum perseveraret
 Anna suis precibus et deum imploraret,
 Ad ipsam venit angelus Raphael vocatus.
 290 A supernis sedibus per deum destinatus,
 Qui dicebat ad eam: »Ave tu beata
 Mulier a deo patre celorum salutata!
 Amplius in corde tuo nihil contristeris,
 Sed sperans in domino bene consoleris;
 295 Nam tuas orationes deus exaudivit
 Et tuas angustias cunctas consopivit.
 Ecce tu concipies et paries infantem
 A viro tuo, nam deus te faciet pregnantem.
 Concipies in utero pariesque prolem,
 300 Que luctus et tristitie tue tollet molem.
 Proles hec in gaudium tristitiam convertet
 Tuam et captivitatem Israhel avertet;
 Sexusque feminei proles ista pia
 Fiet et vocabitur nomine Maria.
 305 Novam legem atque vitam hec proles inchoabit,
 Atque regnum patris tui David reparabit;
 Universum quoque mundum proles hec salvabit
 Et in celis angelorum lapsum restaurabit.
 Celi terre dominum et regem generabit,
 310 In eternum permanens cum ipsoque regnabit.
 Ergo devotissima mulier letare,
 Et tuum cum gaudio virum prestolare!
 Ad te die tertia vir tuus revertetur,
 Omnis tuus gemitus et luctus abstergetur.«
 315 Istis dictis angelus in celum elevatur
 Annaque cum gaudio maritum prestolatur.
 Ut angelus predixerat, Joachim reversus

*

292 Z celorum fehlt. 307 Z sui statt tui. 310 fehlt in Z.

Est in die tertia, totusque conversus
 Ipsorum est in gaudium luctus, nam letanter
 320 Hunc suscepit uxor eius et nimis gratulanter.
 Omnis quoque gemitus ipsorum commutatur
 In maximum tripudium, fletusque sedatur,
 Sese quia mutuo tunc consolabantur
 In dulcibus colloquiis et simul letabantur.
 325 Uxori sue Joachim omnia narravit
 Sibique per angelum deus propalavit
 Dicens: »In deserto merens ego cum manerem
 Meamque miseriam cum gemitu lugerem,
 Atque creatorem meum deum adorarem,
 330 Multisque cum lacrimis ipsum invocarem,
 Ut vel ab obprobrio me meo liberaret,
 Vel animam de corpore meam evocaret,
 Ad me venit angelus a deo destinatus,
 De mea me tristitia qui fuit consolatus,
 335 Atque mihi gaudium magnum intimavit,
 Quod conceptura filiam de me sis nuntiavit.
 Nomen atque vitam huius filie narravit,
 Et quod magna fieret in terris propalavit,
 Et quod virgo permanens prolem procrearet,
 340 Celi terre dominum illa generaret;
 Hinc ego credens angeli verbis ad te veni,
 Etiam te consolatam spero quod inveni.«
 Tunc respondit Anna viro: »Nos deus consolari
 Dignatus est et amplius nos non vult tribulari.
 345 Mihi nam similiter angelus de celis
 Missus est, et faciem vidi Raphaelis,
 Qui dulcibus sermonibus mihi loquebatur
 Et de tribulatione me consolabatur
 Dicens, ad me breviter te fore reversurum,
 350 Nec non omnem luctum nostrum finem habiturum,
 Ego quia filiam sim a te conceptura,

*

331 ab fehlt in Z. 332 meo statt meam in Z. 340 statt
 illa lesen G und Z ac regem, doch vergl. Walther von Rheinau v. 662.
 341 Huic statt Hinc in Z. 344 nos fehlt in C.

Ac seculorum omnium reginam paritura,
 Que filia concipiet parietque regem,
 Deum dei filium; ipsa quoque legem
 365 Atque cerimonias patrum renovabit,
 Novam vitam castitatis seu cultum inchoabit,
 Atque patris nostri David regnum suscitabit
 Et humani generis lapsum reparabit.
 Ipsa virgo permanebit semper illibata
 360 Et per sancti spiritus virtutem obumbrata.«
 His auditis deum celi simul collaudabant,
 Cum cantico letitiae gaudentes exultabant,
 Cum fidei constantia promissum expectantes,
 In spe firma perstiterunt nihil dubitantes.

De conceptione virginis Marie et infusione anime eius.

365 Post tempus ergo modicum Anna fecundatur
 Et per prolem venter eius tumens impregnatur.
 Ambobus tunc letitia maxima surrexit,
 Eorum quod tristitiam dominus respexit;
 Sed cum iam in utero materno fetus esset,
 370 Humanumque corpusculum natura iam compleret,
 Et eum in effigiem hominis formatus
 Foret ille fructus ventris et esset ordinatus
 Cum membrorum omnium dispositione
 Et qualitatis optime cum completionem,
 375 Deus tunc sanctissimam animam infudit
 Eamque multimoda gratia perfudit,
 Et corpori mundissimo mundam sociavit
 Animam et plurimis donis hanc dotavit;
 Ipsam omni decoravit virtute naturali,
 380 Necnon eam adornavit decore corporali.
 Hanc animam omnipotens primo tunc formavit
 Et infudit hanc creando infundensque creavit.

*

352 fehlt in Z. 369 G und Z maternus. 372 Z ornatus für
 ordinatus. 380 Z adoravit. 381 M foravit.

Quod Maria virgo in utero matris sanctificatur et
per spiritum sanctum ab originali peccato et ab
omni fomite peccatorum mundatur.

Cum per mundam animam iam organizatum
Esset hoc corpusculum et vivificatum,
385 Descendens sanctus spiritus hanc sanctificavit
Adhuc in matris utero, seu purificavit
Immundis a contagiis et originali
Peccato, seu libidine vel fomite carnali.
Itaque sanctus spiritus in ea requievit,
390 Nec non eam septiformi gratia replevit,
Et cunctis spiritualibus dotavit eam donis,
Nec non naturalibus ornavit eam bonis.
Sic nondum nata proles hec per vite nutrimentum
Et per sanctum spiritum recepit incrementum.

De nativitate beate virginis Marie.

395 Sed cum tempus advenisset Anne pariendi
Horaque sanctissimi germinis nascendi,
Prolem beatissimam peperit beata
Mater per quam salus est toti mundo data.
Sexusque feminei fit proles hec fidelis,
400 Ut patri nuntiaverant verba Raphaelis.
Jocunditas et gaudium utrique fit parenti,
Nam letabantur nimium de puero nascenti,
Et decantabant canticum cum exultatione,
Benedicabant dominum in iubilatione.

Canticum Joachim patris Sancte Marie.

405 Pater prolis Joachim canticum cantabat,
Celi terre creatorem hec dicens collaudabat:

*

In der überschrift nach 382 setzt M nur die ersten sieben wörter.
391 und 392 fehlen in G.

- »Benedictus deus meus qui celi principatum
 Et totius seculi tenes dominatum!
 Benedictus dominus, cui famulantur
 410 Luna sol et sidera, per quem sustentantur
 Polus, aer, ethera, cum celi firmamento,
 Montes, mare, flumina, cum terre fundamento!
 Benedictus conditor totius creature
 Mirabilisque genitor propaginis nature!
 415 Benedictus qui nature legem statuisti,
 Ut quevis res ex altera prodiret tu iussisti!
 Benedictus qui me dono tali non privasti,
 Sed optate mihi prolis germen tu donasti.
 Hec proles consolabitur gentem Hebreorum,
 420 Per illamque salvabitur regnum eternorum.
 Benedictus qui totius es consolationis
 Pater et auxiliator tribulationis!«

Canticum Anna matris Marie in nativitate filie sue.

- Annaque similiter deum commendabat,
 Et canticum letitie dicens decantabat:
 425 »Te laudo, te glorifico, deus et creator
 Celi, terre, marium, et mundi gubernator!
 Te laudo, quia bonus es et pius ab eterno,
 Humanum genus confovens auxilio paterno.
 Laudo te, quod hominem deus tu formasti
 430 Ad tuam imaginem, et huic inspirasti
 Spiraculum vivificum et animam viventem,
 Per illum ut multiplices universam gentem.
 Laudo te, quod nostram gentem solam dilexisti
 Ex cunctis nationibus et eam elegisti.
 435 Ut ex ea lumen unum tibi suscitates,
 Per quod universum mundum tu illuminares.
 Hec est illa proles mea mihi quam dedisti,
 Cuius mihi sanctitatem et vitam ostendisti.

*

408 Z tenes.

Hic puer exaltabitur in universo mundo,
 440 Nam tibi famulabitur semper corde mundo.
 Ergo tibi domine laudes decantabo
 Et in tuo nomine semper exultabo!«
 Cognati sive cogniti tunc congregabantur
 Ad Annam et ad Joachim et congratulabantur
 445 Ipsis, quia dominus eos respexisset,
 Atque germen pulchre prolis eis contulisset.
 Et vocabant puerum nomine Maria,
 Sicut eos Raphaelis instruxit prophetia.

De signis que apparuerunt in nativitate sancte Marie.

Die quando nata fuit proles ista sancta,
 450 Super terram claritas de sole fulsit tanta,
 In duplo quod plus solito sol luxit in hac die,
 Nativitatem nuntians pueri Marie.
 Nam hac die duplicatus fuit splendor solis
 Ortum mundo manifestans venerande prolis;
 455 Ac illa nocte clarior luna coruscabat,
 Pene soli similis splendore radiabat,
 Illa nam nubecula que lunam semper fuscet,
 Quod non sicut cetera sidera coruscet,
 Per tempus non comparuit tunc, cum fuit nata
 460 Super terram pia proles et immaculata.
 Sed magna quedam claritas apparuit in luna
 Circa globum medium stella velut una.

Quod parentes tulerunt Mariam in Jerusalem.

Post bis quadraginta dies puerum tulerunt
 Parentes in Jerusalem, et hunc presentaverunt
 465 Ad templum, et anniculum agnum obtulerunt
 Pro eo; prolem domino sic consecraverunt

*

465 G agniculum.

Similiterque turturem dederunt pro peccato,
 Ut precepit Moyses legis ex mandato;
 Postquam hanc oblationem rite peregerunt,
 470 Secundum legem Moysi domum redierunt;
 Et prolem dilectissimam cum exultatione
 Nutriverunt atque dei cum dilectatione.
 Non ut solent homines extraneam quesivit
 Nutricem mater puero; sed ipsamet nutrit
 475 Propriis uberibus prolem et lactavit;
 Nec non alimenta sibi pro se ministravit;
 Sed hec proles benedicta rarissime lugendo,
 Ut moris est infantibus, sive vagiendo
 Parentes suos molestavit, sed nimium quieta
 480 Fuit atque patiens, tacita, mansueta.
 Fuitque mundissima, multo plus quam credi
 Possit, munda permanens: nunquam enim fedi
 In ea quicquam visum est, et cum involvebatur
 In cunis, vel crepundiis quum hec ponebatur,
 485 Contra morem puerorum se nunquam maculavit,
 Sed adulti semper modo se munde conservabit.

Quod Maria postquam ablactata est ducta est in
 Jerusalem.

Postquam ablactata dulcis ista proles esset
 Et annorum spatium trium jam complisset,
 Rursum in Jerusalem parentes hanc tulerunt
 490 Hostiamque domino pro ea tradiderunt.
 Sed cum venissent pariter ad templum Salomonis,
 Ubi gradus quindecim sunt ascensionis,
 Puer se de manibus retraxit sue matris,
 Nec non adjutorium recusavit patris.
 495 Illos gradus quindecim ascendit precedendo
 Parentes, scandens pedibus per manus se tenendo,
 Res miranda, quod puer trium vix annorum
 Ascensum per se graduum ascendit quindenorum;
 Sed ad templum insecuti parentes cum venissent,

- 500 Atque suam hostiam offerre voluissent,
 Ad illam puer hostiam manum extendebat
 Et una cum parentibus ipsam offerebat;
 Atque suum reclinabat caput ad altare,
 Ac si se vellet precibus deo comedare.
- 505 Qui presentes aderant plurimum stupebant
 De mirandis pueri factis et dicebant,
 Quod foret eximia proles hec futura,
 Et quod esset dignitatem magnam adeptura.
 Universi sacerdotes de factis mirabantur
- 510 Infantis et parentibus congratulabantur,
 Quod de celis dominus ipsos visitasset
 Et eos beatissima prole fecundasset.
 Ipsisque parentibus dederunt in mandatis,
 Ut, cum puer septem annos implesset iam etatis,
- 515 Ipsam in Jerusalem reducere deberent,
 Permittentes, quod eam cum ceteris tenerent
 Virginibus, que iugiter ibi morabantur
 Juxta templum Salomonis et famulabantur
 Deo cum devotione, templice tenebant
- 520 Custodiam et luminum curamque gerebant;
 Etiam altariorum ornatumque fecerunt,
 Atque sacrificii vasa mundaverunt.
 Jubent ergo sacerdotes, ut puerum parentes
 Deducant post septimum annum, permittentes,
- 525 Quod eam cum virginibus vellent collocare,
 Ut cum his in domo dei possit ministrare.
 Post hec parentes redeunt Nazareth gaudentes,
 Secum beatissimam prolem reducentes.
 Hec proles a parentibus decenter educatur
- 530 Et in omni disciplina per ipsos informatur;
 Moribus instruitur, fide roboratur,
 Virtutibus induitur, pudore subornatur,
 Servare pudicitiam ab ipsis admonetur,
 Bonorum amicitiam diligere docetur.
- 535 Tenereque letitiam spiritus iubetur,
 Et fugere tristitiam seculi suadetur.

Pre cunctis eam admonent servare castitatem
 Atque patientiam et humilitatem,
 Dei sive proximi sectari caritatem,
 540 In opere iustitiam in verbis veritatem,
 Prebere senioribus hanc admonent honorem,
 Atque iunioribus debitum amorem,
 Miseris et tribulatis ut compassionem
 Ostendat et pauperibus sublevationem;
 545 Ipsam docent moribus servare disciplinam
 Et secundum prophetarum vivere doctrinam.
 Attente vero monita parentum hec audivit
 Sancta proles et eis libenter obedivit.
 Observabat omnia mandata sui patris
 550 Obtemperans consiliis dilecte sue matris.
 Non autem erat insolens more puerili
 Nec erat exasperans more iuvenili.
 Nunquam vanitatibus levibus excessit,
 Sed teneris sub artibus cor senile gessit;
 555 Contra morem puerorum tacita, quieta
 Fuit et composita prudens et discreta.

Quod Maria, cum VII annorum esset, presentata est
 in templo.

Tempus iam infantie Maria cum transisset
 Et annorum spatium septem implevisset,
 Ornant eam vestibus mundissimis parentes,
 560 Pulchrius ut poterant ipsam induentes,
 Et eam in Jerusalem iterum duxerunt
 Atque sacerdotibus hanc presentaverunt.

De Virginibus habitantibus iuxta templum Salomonis
 quibus associata est virgo Maria.

Sacerdotes virginem statim locaverunt
 In virginum collegio, que tunc habitaverunt

*

537 M amare cast.

- 565 Juxta templum Salomonis quasi sub conventu,
 Numero duodecim tali sub obtentu,
 Ut viventes ibi caste domino servirent,
 Templum et ornatum eius ibique custodirent.
 Ex nova consuetudine Judei dilatare
- 570 Cultum dei cupientes, artifices parare
 Iusserant in atrio, iuxta Salomonis
 Templum, habitaculum cuiusdam mansionis
 Ibi collocaverant castas et devotas
 Virgines, consortio virorum nondum notas.
- 575 Filias pontificum atque magnatorum,
 Que fuerant ex semine nobilium virorum,
 Que manentes ibi templi custodiam servarent
 Et illud a spurcitiis scopis emundarent,
 Atque libatoria vasa reservarent,
- 580 Illaque temporibus suis expurgarent,
 Atque quod abluerent sacra vestimenta,
 Ibi que consuerent altaris ornamenta,
 Atque quod altariorum pallas prepararent,
 Illaque diebus suis decenter exornarent.
- 585 Ille quoque virgines ibi texuerunt
 Bissum atque purpuram atque consuerunt
 Vela, pallas et cortinas, cuncta retexentes
 Ex auro vel de serico pulchre facientes ;
 Ipsis necessaria sacerdotes dabant,
- 590 Atque victum et vestitum habunde ministrabant.
 Manentes ille virgines ibi perstiterunt
 In dei semper laudibus, atque vacaverunt
 Psalmis, hymnis, canticis, in oratione,
 Iubilantes, contemplantes cum devotione.
- 595 A manuum laboribus ille cum vacabant
 Voce cordis et ore deum collaudabant.
 Sic in dei laudibus iugiter manserunt
 Usque tempus nubile ; tunc que voluerunt
 Nubere per sacerdotes viris tradebantur ;
- 600 Ipsis sponsalitia de templo donabantur,

*

579 G conservarent. 594 (?) Vigilantes G.

- Omnis vero iuvenis multum letabatur,
 In sponsam una virginum illarum si dabatur.
 Maria cum virginibus illis habitabat
 Et se bonis moribus ipsis conformabat;
 605 Dilecta fuit omnibus sanctis his ancillis,
 Totum opus muliebre didicit ab illis;
 De lino, lana, serico, de purpura vel bisso,
 Que suo mox ingenio didicit admisso;
 Nam multum erat docilis et ingeniosa,
 610 Cura cuncta diligens atque studiosa.
 Texturinum opus, et acu consuere vel nere,
 Aurum circa serici fila retorquere
 Prudens virgo tempore didicit in brevi,
 Nam capax ex ingenio fuit valde levi.
 615 Omnem quoque seriem sanctarum scripturarum,
 Sive legis Moysi, sive prophetarum,
 Tempore brevissimo didicit perfecte,
 Quod scivit intelligere legereque recte
 Libros quoque Salomonis, Job, Judicum Regnorum
 620 Libros atque David regis cantica psalmodum
 Adhuc existens tenera memoriter puella
 Didicit ac tenuit in cordis sui cella.
 Judyth, Hesther, Machabeos, Hesdram cum Tobya
 In etate iuvenili didicit Maria.
 625 Omne vetus testamentum fuit ei notum
 Sic quoque cito capiebat intellectum totum,
 Sensum tropologici, mistici, moralis,
 Nec non anagogici sive literalis;
 Totam sacram paginam cum philosophia
 630 Celestis sapientie didicit Maria.

Quod Maria excellebat omnes socias suas virtutibus.

In hoc ergo collegio Maria cum manebat,
 Humilior devotior cunctis apparebat;

*

602 G und Z illi.

- Sicut lux in tenebris velut in nocte stella,
 Sic fulsit inter ceteras sodales hec puella.
- 635 Sicut inter sidera fulget plena luna,
 Sic luxit inter reliquas virgines hec una.
 Sol ut in vernalibus diebus coruscabat,
 Ita pre sodalibus Maria radiabat.
 Sicut inter spinas solet pullulare rosa,
- 640 Sic floruit pre ceteris Maria gratiosa.
 Ut pre cunctis floribus lilium candescit,
 Sic inter omnes virgines Marie laus nitescit;
 Erat enim humilis, prudens et discreta,
 Mitis et amabilis, obediens, mansueta.
- 645 Erat valde sapiens et disciplinata,
 Atque fuit universis virtutibus ornata,
 Affabilis, tractabilis, mitis et benigna,
 Et desiderabilis ac omni laude digna.
 Dulcis et misericors fuit et devota,
- 650 Deditaque laudibus divinis erat tota,
 Fuit quoque sapiens, simplex et pudica,
 Vitiorum omnium fuit inimica.
 Moribus composita, virtutibus ornata,
 Omni plena gratia fuit decorata.
- 655 Omnibus sodalibus se inferiorem
 Reputabat, singulis exhibens honorem,
 Atque cum obsequiis, sicuti valebat,
 Illarum amicitiam sibi attrahebat.
 Ipsasque servitiis mutuis prevenit;
- 660 Sic illarum omnium gratiam invenit,
 Quod ipsam singulariter omnes dilexerunt,
 Atque specialiter laudantes extulerunt,
 Et eam in maxima veneratione
 Tenuerunt reverentes cum dilectatione.

*

637 G und Z lesen innumerabilibus statt vernalibus; dieser unrichtigen lesart ist auch Walther von Rheinau gefolgt.

De dispositione corporis sancte Marie et mira pulchritudine eius.

- 666 Sicut hanc virtutibus deus exornavit,
 Et velut eam moribus omnipotens beavit,
 Sic ipsam pulchritudine natura decoravit,
 Et corpus eius specie magna venustavit.
 Decora fuit corpore, facie formosa,
- 670 Mirande pulchritudinis et valde speciosa:
 Decens sui corporis fuerat statura
 Nec longa nimis, nec brevis, sed eam natura
 Condidit in mediocri decentique statu,
 Cum membrorum omnium corporis ornatu.
- 675 Carnis sue cutis erat triticei coloris,
 Alba cum rubedine mirique decoris.
 Eius erant oculi multum condecentes,
 Pulchri nimis et decori clareque lucentes,
 Aspectu delectabiles, dulces et iocundi,
- 680 Non prominentes nimium, nec lippi nec profundi.
 Visus eius mitis erat, benignus et modestus,
 Mansuetus, pius, humilis, pudicus et honestus;
 Non vagus, neque petulans, non ambitiosus,
 Non torvus, neque discolus, nec malitiosus.
- 685 Circulus in oculis fuit Jacinctini
 Coloris, satis lucidi sive Saphyrini;
 Nigra sed perlucida fuitque pupilla
 Atque nulla macula fuscata fuit illa;
 Coloris quoque lactei fuit et albumen,
- 690 Concludens necnon ambiens oculorum lumen;
 Oculorum palpebre fuerunt bene plane,
 Carentes omni carie, sed semper erant sane.
 Pili palpebrarum erant modicum enexi,
 Nec rari nec densi nimis nec longi nec convexi.
- 695 Eius supercilia fuerunt elevata,
 Bene super oculos decenter incurvata;
 Nigra non pilosa nimis non lata neque densa,
 Nec fuerunt nimium ad invicem protensa;

- Sed sese deprimentia fuerunt bene stricta,
 700 Velut in imagine pulchra forent picta.
 Os eius delectabile fuit et amenum,
 Omnique dulcedine seu suavitate plenum;
 Rubicunda labia fuerunt non carnososa,
 Modicum tumentia, valde speciosa.
- 705 Dentes eius candidi fuerunt atque recti,
 Atque nullis sordibus penitus infecti;
 Equales plani fuerunt lactei coloris,
 Mundi semper permanentes, eburnei candoris.
 Mentum eius decens erat semicirculatum,
 710 Parumque per medium convalliculatum.
 Nasus eius rectus erat, parum aquilinus,
 Nec longus nimis nec brevis, non tortus neque simus.
 Semper sine sordibus eius erant nares,
 Non patentes neque stricte nimium sed pares.
- 715 Non spisse neque tenues fueruntque maxille,
 Nec confecte macie nec pingues erant ille.
 Sed formose nimium, magnique decoris,
 Albe cum conmixtione rosei coloris.
 Candide ac rubicunde gene speciose
- 720 Fuerunt, velut lilium substratum foret rose.
 Frons eius erat libera, non tamen nimis lata,
 Sed plana, decens, hilaris, nihilque rugata.
 Capilli quoque capitis fuerunt subcitrini,
 Velut aurum micantes coloris topazini;
- 725 Trice vero capillorum fuerunt dependentes
 Usque super cingulum; valde condecentes
 Erant et ornate nimis, habiliter inflexe,
 Non solute, nec distracte, sed semper bene pexe.
 Tota pulchra Maria nimisque speciosa
- 730 Forma fuit et decora, facie formosa;
 Omnisque pulchritudine fuit exornatus
 Vultus eius et decorus et valde delicatus;
 Et desiderabilis fuit in aspectu
 Carens omni macula, vel ruga vel defectu.
- 735 Collum eius candidum fuit non carnosum,
 Neque fuit macilentum neque tortuosum;

- Sed erat tornatile, decens et erectum;
 Neque fuit gracile, nec macie confectum;
 Ad modum fuit debitum longum et decorum;
 740 Nec apparebat in eo deformitas nervorum.
 Pulchre manus eius erant multumque decentes,
 Semper incontaminate mundeque permanentes,
 Flexibiles et habiles ad omnia virtutis
 Opera, non segnes unquam, sed prompte servitutis.
 745 Digiti tornabiles erant atque recti,
 Satis longi, graciles, scabro non infecti.
 Ungues sine sordibus magnique decoris
 Erant et precise semper onychini candoris.
 Planus et compositus eius erat gressus,
 750 Atque multum curialis ipsius incessus,
 Neque velox neque preceps fuit ambulando,
 Nihil enim peragebat nimis festinando;
 Neque tamen tarda fuit sed nimium modeste
 Incedebat, ambulabat decenter et honeste;
 755 Erecta sursum procedens semper ambulabat,
 Et decenter caput eius parum inclinabat,
 Ut pudicas virgines decet ambulare
 Que non solent nimium cervicem elevare;
 Nam omnis motus virginis, incessus atque status,
 760 Decens erat et pudicus, ac disciplinatus.

De eloquentia virginis Marie.

- Eius vox dulcisona fuit et serena,
 Sonora, delectabilis, dulcis et amena,
 Suavissimus anhelitus fuit eius oris,
 Velut aromaticus, optimi odoris.
 765 Linguam nimis expeditam et multum eloquentem
 Habuit et gratiosam et bene complacentem.
 Pulchrum nam eloquium eius et iocundum
 Fuit, atque placitum, planum et facundum
 Diffusa fuit gratia in labiis ipsius;
 770 Omnis sermo suus erat prudens atque pius,

- Et fuit benignissimus, simplex et discretus,
 Atque mansuetissimus, pudicus et facetus.
 Universa verba sua fueruntque sincera,
 Simplicia, composita, iusta, sana, vera.
- 775 Dulcis in eloquio, prudens in sermone
 Fuit, nulla verba sua carebant ratione.
 Non fuit multiloqua, non vana, non clamosa,
 Nec erat stultiloqua, nec litigiosa,
 Verbis se iactantie nunquam extollebat;
- 780 Otiosus enim sermo nunquam procedebat
 Ex ore suo, diligens semper veritatem,
 Nullam corde retinens hec duplicitatem
 Raro loquebatur; sed plurimum amabat
 Silentium, ut potuit, et illud observabat.
- 785 Ad interrogationes prudenter et benigne
 Ipsa semper respondebat, nullius iam indigne
 Consuevit recipere verba vel audire.
 Quia patientie fuit ipsa mire;
 Non detraxit alicui nec bono nec iniquo,
- 790 Servans sic extraneo fidem ut amico.
 Nulli facta sive dicta penitus invertit,
 Universaque fiebant in melius convertit;
 Quicquid vidit vel audivit hoc interpretabatur,
 In bono semper fieri; nec suspicabatur
- 795 De quoquam malum aliquod; nam suspiciosa
 Non fuit hec sanctissima, nec iniuriosa.
 Cunctis naturalibus donis exornata,
 Et spiritualibus fuit decorata;
 Et honestis moribus fuit venustata
- 800 Sanctisque laboribus semper inclinata.

Quod Maria virgo rarissime consuevit ridere.

Maria vero consuevit rarissime ridere,
 Sed cachinnos non solebat unquam hec movere.

*

789 G retraxit.

Vita Marie

3

Dissolutum et excussum risum nec habebat,
 Et in ea levitas nunquam apparebat;
 805 Nunquam enim admisit hanc facilitatem
 Risus, nisi faceret ob conformitatem
 Aliorum, vel de bono cuiquam congaudendo
 Omnibus affabilem et mitem se reddendo.
 Ettamen de bono facto quando si ridebat,
 810 Os eius iocundissime cum oculis tenebat;
 Quod fuit delectabile nimis ad videndum
 Et fuit enarrabile cunctis ad dicendum.
 Jocos et derisiones nimium vitavit,
 A cunctis levitatibus semper sibi cavit
 815 Corporis munditiam et cordis castitatem,
 Mentis pudicitiam et morum honestatem.
 Risus eius redolebat sancto cum pudore
 Et caritatis proximi semper cum amore.

Quod Maria virgo semper intendebat bonis operibus.

Nunquam otiosa fuit hec virgo tam beata,
 820 Sed semper in operibus bonis occupata;
 Aut circa ministerium altaris satagebat,
 Aut in templo domini devote serviebat,
 Sive cum devotione spiritus orabat,
 Aut psalmorum cantica legens ruminabat,
 825 Secretaque celestia vel contemplabatur,
 Vel in iubilatione deliciabatur.
 Aut cum suis sociabus hec consolabatur
 Loquens de scripturis sanctis, vel operabatur
 Manuum laboribus cum ipsis insistendo,
 830 Ac suis obsequiis has preveniendo;
 Aut sanctorum patrum libros sollerter relegebatur
 Et in his ut potuit meditans studebat,
 Byssum sive purpuram texuit vel nevit,
 Nec non aurifrigia facere consuevit;

*

808 G Hominibus.

- 835 Aut aurum circa sericum retorsit involvendo,
 Aut ornatum super pallas induxit consuendo.
 Vel sacerdotalia fecit vestimenta,
 Vel super altaria paravit ornamenta.
 Omnia Maria Virgo fecit ordinate,
- 840 Sagaciter, composite, decenter et ornate.
 Vigiliis, ieiuniis et orationi
 Ipsa semper intendebat ac devotioni.

Quod Maria virgo omnibus dilecta fuit.

- Tamen singulariter nullas speciales
 Tenebat observantias, suas ne sodales
- 845 Perturbaret aliqua singularitate;
 Communem viam ambulans cum equalitate
 Multum enim sibi cavuit, ne scandalizaret
 Personam unquam aliquam, sive molestaret;
 Omnibus amabilem extraneis et notis
- 860 Se fecit, et placabilem amicis et ignotis.
 A suis sodalibus in veneratione
 Magna semper tenebatur et dilectatione.
 Ipsam singulariter omnes dilexerunt,
 Et eam specialiter cuncte prevenerunt
- 855 In benedictionibus, dulcedinis honore,
 Servitiis, obsequiis, muneribus, amore.
 Exemplum bonum ab ea cuncte receperunt;
 Et se santis moribus ipsius correxerunt;
 Sed ipsa propter socias sic auxiebat,
- 860 Ut, defectum aliquem si patiebatur,
 Hunc defectum Maria suum reputabat,
 Et, sicut ipsa potuit, secum tolerabat,
 In necessitatibus huic subveniendo,
 In infirmitatibus sibi serviendo.
- 865 Infirmissis nam sororibus devote ministrabat
 In suisque doloribus, ut potuit, iuvabat.
 Quemcumque vidit hominem fore tribulatum,
 Vel aliqua molestia sensit conturbatum,

Illi corde condolenti compatiebatur
 870 Et dolorem ipsius lenire nitebatur.
 Fuit enim condolens atque compassiva,
 Misericors, compatiens, et caritativa.
 Gaudebat cum gaudentibus, cum letis letabatur,
 Flebatque cum flentibus, cum mestis tristabatur;
 875 Et cum infirmantibus hec infirmabatur
 Ipsaque cum tribulatis contribulabatur.
 Dolores tulit omnium per compassionem,
 Prebens his solatium per consolationem.
 Se cunctis indigentibus cum vera caritate
 880 Exhibuit, ut potuit, in necessitate.

Quod Maria per sortem electa est in reginam.

Mariam autem virgines relique reginam
 Appellare consueverunt, nam sortem per divinam
 Hoc nomen sibi datum est veluti testatur
 Liber in quo virginis vita decantatur.
 885 Nam sacerdotes opera diversa commiserunt
 Omnibus virginibus, et illis obtulerunt
 Linum, lanam, sericum, purpuram et byssum,
 Atque coccum fulgidum tincture bis inmissum.
 Tunc omnes ille virgines simul promiserunt,
 890 Ut opus hoc dividerent per sortem, et dixerunt:
 Cui cedet purpura per sortem hec texenda,
 Illa nobis pro regina semper est habenda.
 Ergo sortem inter se virgines miserunt
 Et per sortem opus suum singule sumpserunt.
 895 Illi linum, illi lana, sed byssus illi cessit;
 Quelibet recepit hoc quod sibi sors concessit.
 Sed Marie virgini sors cum mittebatur,
 Sibi cessit purpura, per quod merebatur
 Appellari iugiter virginum regina
 900 Ab omnibus sodalibus sic sorte de divina.

Quod Maria virgo raro egrediebatur, et de modo
quem habebat in salutationibus suis.

In hoc autem collegio Maria morabatur
Iugiter et rarius egrediebatur,
Vel in templo domini mansit vel in cella
Eius habitaculi prudens hec puella ;
905 Alie sed virgines cum egrederuntur
Ad amicos sive notos, ut consolarentur
Ab eis, virgo Maria sola remanebat,
Domus atque templi dei custodiam tenebat.
Elysabeth cognata sua quandoque veniebat
910 Jerusalem, cum Zacharias ipsius vir debebat
Vices suas agere, sacerdotum more ;
Ad quam ibat Maria dei cum timore
Ipsius Elysabeth ob dilectionem,
Atque propter virtutesque consolationem ;
915 Sed illuc vel alias ire cum volebat,
Decenter et composite nimis incedebat.
Omnes motus atque gestus suos componebat,
Atque sui disciplinam undique tenebat,
Erecta sursum procedens semper ambulabat ;
920 Tamen valde modicum caput inclinabat,
Et ad terram oculos ipsius reflexit,
Transeuntes homines raroque respexit.
Non habebat oculos vagos in eundo
Per plateam, continens visum corde mundo.
925 Si fortassis aliquis ipsam salutabat,
Illi multum reverenter statim inclinabat
Dicens : »Deo gratias, tibi que pax de celis !«
Ita semper respondere solebat hec fidelis.

Quod tam extranei quam noti dilexerunt talem vir-
ginem.

Omnes qui Jerusalem fuerunt commorantes,
930 Et per universam terram Judeam habitantes,

Audientes virginis Marie sanctitatem
 Atque conversationem et morum honestatem,
 Atque suam disciplinam et miram castitatem,
 Et forme pulchritudinem et vultus venustatem,
 935 Omnes singulariter hanc venerabantur,
 Ipsam dignam laudibus esse testabantur,
 Et plenam sancto spiritu fore fatebantur,
 Et de sua sancta vita cuncti mirabantur;
 Ipsam omnes sacerdotes in veneratione
 940 Habebant, et pontifices in dilectatione,
 Populique principes in commendatione,
 Nobiles ignobiles in ammiratione.
 Ipsam Scribe dilexerunt atque Pharisei,
 Et honore prevenerunt eam Saducei;
 945 Necnon ipsam extulerunt laudibus Essei,
 Et cuncte secte Judeorum cantabant laudes ei.
 Ipsam virtusque sexus cuncti coniugati
 Honorabant, collaudabant, atque viduati;
 Virgines et vidue sue castitati
 950 Laudes dabant et ipsius mire venustati.
 Eam generaliter omnes honorabant,
 Divites et pauperes Mariam collaudabant.

De mandato quod virgines etate iam nubiles nuptiis
traderentur.

Cum annum quartumdecimum Maria iam complexisset
 Et circa quintumdecimum etatis annum esset,
 955 Sacerdotum principes mandatam generale
 Dederunt de virginibus, et illud erat tale,
 Quod virgines iam nubiles more coniugali
 Traderentur nuptiis ac thoro maritali;
 Sed sacerdotes ideo dederunt hoc edictum:
 960 Nam contra legem Moysi putabant hoc delictum
 Esse, si qua virginum persisteret innupta,

*

953 G implisset.

Atque cum virginitate maneret incorrupta,
 Ita quod non aliquam prolem procrearet
 Atque germen seminis nullum generaret.
 Ob hoc iusserunt presules, ut virgines etatis
 965 Debite, vel que venissent ad annos pubertatis,
 Traderentur nuptiis ad prolem generandam
 Atque sui germinis propaginem creandam.

Quod multi iuvenes desiderabant Mariam virginem
 in coniugem.

Ergo multi filii nobilium venerunt,
 Qui Mariam virginem in sponsam petiverunt,
 970 Ac diversi iuvenes, qui thoro coniugali
 Caruerunt, convenerunt, ut ipsis maritali
 Consortio sanctissima Maria traderetur,
 Et eis pro legitima sponsa iungeretur;
 Nam per universam terram fuit divulgata
 975 Laus ipsius, et quod esset omnibus ornata
 Virtutibus et moribus bonis decorata,
 Ac magna puchritudine vultus venustata,
 Et super omnes virgines foret speciosa,
 Ac super cunctas mulieres esset gratiosa.
 980 Ergo sibi quilibet ipsam copulari
 Petivit et in conjugem dulcem sibi dari
 Argentum, aurum, munera quidam obtulerunt,
 Alii possessiones multas promiserunt;
 Opes et pecuniam quidam prebuere,
 985 Ut Mariam virginem possent obtinere.

Quod pontifices mandaverunt Marie quod eligeret sibi
 virum quem duceret in maritum.

Ideo pontifices Mariam vocaverunt,
 Maritum ut acciperet sibi mandaverunt,
 Et ex illis omnibus unum, qui placeret,

- Eligeret qui moribus suis condecorer,
 990 Dicentes: »O dulcissima, o felix, o beata,
 O dei dulcissima, o immaculata!
 Maria virgo te deus innumeris ornavit
 Virtutibus et moribus pulchris decoravit,
 Et te naturalibus donis sublimavit
 995 Ac vultus pulchritudine seu corporis ditavit;
 Ergo laus est undique tua divulgata,
 Quod pre cunctis feminis a deo sis dotata;
 Ob hoc multi iuvenes et nobiles venerunt,
 In sponsam et in conjugem accipere te querunt;
 1000 Ergo dilectissima! nobis consentire
 Debes et mandatis nostris libenter obedire,
 Ut unum ex his omnibus eligas sodalem
 In sponsum et in coniugem ad thorum maritalem,
 Qui custos atque socius sit tue iuventutis
 1005 Atque secretarius tue sit virtutis.

Quod Maria recusavit maritum et de eius allegatione
 contra Judeos.

- Ad hec verba nimium Maria conturbata
 Fuit et impalluit facie mutata.
 Color eius roseus mutatur in pallorem,
 Casti cordis inclinans virginam pudorem;
 1010 Tamen corde tacito sursum suspiravit
 Et deum in gemitibus suis invocavit,
 Ipsi quod in tali facto constantiam preberet,
 Et quid illis respondere posset inspiraret.
 Tunc confortato spiritu dedit hoc responsum
 1015 Maria sacerdotibus, quod nunquam vellet sponsum
 Alium accipere preter solum deum,
 Cunctisque viventibus preferre vellet eum,
 Dicens: »Ego sponsum unum dudum iam elegi,
 Quia desponsata sum seculorum regi.

*

1002 G Et statt Ut.

- 1020 Illi meam castitatem vovens consecravi
 Et meam virginitatem huic immolavi.
 Ergo virum preter eum nunquam acceptabo,
 Sed me semper illibatam et castam conservabo.
 Virginitatem obtuli voto me constringens,
 1025 Quod non possum violare promissum hoc infringens.
 Deum meum habeo solum amatorem,
 Quem credo mei corporis fore zelatorem.
 Ipse meus sponsus erit, maritus et sodalis,
 Custos atque socius, et consors coniugalis ;
 1030 In ipsius thalamo semper sunt vernantes
 Rose iuncte liliis et flores pullulantes.
 Ibi suavissimus odor cynamomi
 Et cum nardo balsamus et floribus amomi.
 In eius tabernaculo semper est vernale
 1035 Tempus, nunquam estus urens, nec frigus hiemale,
 Nec luctus, neque gemitus est ibi, neque fletus,
 Nec planctus, nec tristitia, nec horror neque metus,
 Neque fame, neque siti, nec morbo vel dolore,
 Quisquam ibi premitur, nec peste nec timore ;
 1040 Nullus ibi deficit ex infirmitate,
 Nec quisquam ibi corruiat annorum ex etate.
 In proximum invidia nullus inardescit,
 Ibi nec accidia quisquam contabescit.
 Letitie iocunditas est ibi sempiterna,
 1045 Quies et securitas, salus, pax eterna.
 Semper est in atrio sponsi mei plenum
 Tripudium, et gaudium, et canticum amenum ;
 Ibi sonant organa cum dulci melodia,
 Cythare cum tibiis in suavi symphonia ;
 1050 Moyses et Abraham, et David cytharizant ;
 Ibi cum archangelis angeli chorizant ;
 Ibi sonant iugiter cymbala sanctorum,
 Prophetarum cunei ducunt ibi chorum ;
 Ibi frequens iubilus exultationis
 1055 Est, et exultatio iubilationis ;
 Ibi quoque sponsus meus est iuvenularum
 In medio psallentium tympanistriarum ;

Ibi meus est dilectus sanctorum cytharista
 Et sanctorum virginum dulcis organista;
 1060 Huic angelorum chori devote famulantur,
 Et eius pulchritudinem sol lunaque mirantur,
 Celestium terrestrium necnon infernorum
 Et gubernator omnium est ipse seculorum.
 Illi desponsata sum ac ipsi sociata,
 1065 Amoreque perpetuo sum sibi copulata;
 Suis me monilibus ipse subarravit
 Atque dotalitiis me suis desponsavit;
 Illi meam castitatem semper illibatam
 Mundissime custodiam et immaculatam
 1070 Nam meam virginitatem ego sibi vovi,
 Quod nunquam virum alium cognoscam nec cognovi.
 Transgredi vel violare non licet illud votum,
 Ut est ex lege Moysi vobis bene notum.◀

Quod sacerdotes mirabantur de eloquentia virgines
 Marie.

Sacerdotes virginis responsum audientes
 1075 Conturbantur, ammirantur, nimium stupentes
 Eius in eloquio ac provido sermone,
 Et nimia constantia, quam certa ratione
 Per ordinem exposuit; tamen dicunt ei;
 >O virgo devotissima, o vera sponsa dei,
 1080 Nobis vis inducere morem inconsuetum
 Contra iussum Moysi legisque decretum;
 Et tu vis incurrere legis maledictum
 Quod est in libris Moysi mandato dei scriptum.
 Mulier, que sterilis est, nec procreare
 1085 Fructum ventris meruit, nec prolem generare,
 Illa maledicta semper a cunctis reputatur,
 Et a deo reprobata fore iudicatur.◀

Item de responsis Marie.

Maria sacerdotibus respondens aiebat;

»Quid per maledictionem istam intendebat
 1090 Propheta dei Moyses? hoc o mi fratres scio;
 Ego nunquam maledicta per hoc factum fio,
 Nam ista maledictio de rebus est caducis,
 Non est de celestibus sempiternae lucis.«

Quod sacerdotes invenerunt consilium quid facerent
 de Maria.

Non habentes sacerdotes quid ultra respondere
 1095 Possent illi virgini, consilium fecere,
 Dicentes: »Si permittimus illam sic pertransire,
 Ita quod non cogitur nobis obedire,
 In nostram contumeliam novus inducetur
 Vite modus, per quem nostra potestas destruetur,
 1100 Quia per exemplum eius in virginitate
 Manebunt multe virgines et in castitate,
 Que nolentes nubere viros recusabant
 Atque thorum conjugalem spernentes non curabunt.«

De Judeo qui allegavit pro beata virgine.

Tunc ex senioribus quidam respondebat
 1105 Qui Mariam virginem defendere volebat,
 Dicens: »Huius virginis factum est perplexum;
 Eius nam proposito votum est connexum,
 Nam precepit Moyses, ut virgo vel puella
 In domo patris permanens, senex vel tenella,
 1110 Si voto se constringeret patre nesciente,
 Sed illo cum perciperet mox non contradicente,
 Illa foret obligata, votoque ligaretur,
 Et hoc votum adimplere per Moysen iubetur.
 Sed hec virgo castitatis votum deo vovit,
 1115 Paterque non contradixit cum factum hoc cognovit;
 Sed magis eam obligans deo consecravit,
 Ut semper virgo maneat ipsam deputavit.

Huic ergo virgini non licet violare
 Votum quo se domino decrevit obligare;
 1120 Ergo mihi placet hoc, ut deum obsecremus
 Ac eius oraculi responsum postulemus,
 Nobis ut per angelum velit revelare,
 Quid de facto virginis possimus ordinare.

Quod sacerdotes statuerunt ieiunium pro virgine Maria.

Sacerdotes triduanum ergo statuerunt
 1125 Ieiunium, et precibus deum rogaverunt,
 Ipsis ut per angelum mandare dignaretur,
 Quid de facto virginis huius ageretur.

De voce que fiebat in templo ostendens quis dignus
 esset coniugio virginis Marie.

Post hoc die tertio magna vox fiebat,
 Cunctis audientibus, in templo que dicebat,
 1130 Ut universi iuvenes de tribu Juda nati,
 Sivi senes, qui non essent adhuc coniugati,
 In hoc templo convenirent et quilibet portaret
 In manu virgam et eam summo presentaret
 Sacerdoti, qui deberet illas collocare
 1135 Simul in interius templum ad altare;
 Et cuius virga frondibus et flore pullularet
 Postquam eam sacerdoti summo presentaret,
 Atque sanctus spiritus in ea resideret
 In columbe specie, per signum hoc pateret,
 1140 Quod idem homo meritis dignus haberetur,
 Ei quod Maria virgo pro sponsa iungeretur.
 Ergo summi sacerdotes per totam mandaverunt
 Judeam, viris omnibus districte preceperunt,
 Ut de tribu Juda cuncti qui forent propagati,
 1145 Et non per conjugium essent obligati,
 Confestim in Jerusalem ad templum properarent,

- Et in manu singuli virgas baiolarent.
 Idcirco viri plurimi venerunt, et portabant
 Virgas suas atque summo sacerdoti dabant,
 1150 Qui receptas singulas signis consignavit,
 Nec non eas ad altaris latus collocavit,
 Cunctis prestolantibus cum expectatione
 Divinum miraculum ac devotione;
 Sed usque diem tertium manentes non viderunt
 1155 Fieri miraculum; ob hoc obstupuerunt
 Et rursum deum precibus rogabant invocantes,
 Et signum quod promiserat ab ipso postulantes.
 Tunc iterum divina vox in templo resonabat,
 Cunctis audientibus hoc dicens exclamabat:
 1160 »Huc non venit ille dei devotus et dilectus
 Ad templum qui miraculum pre cunctis est electus,
 Cui deus virginem Mariam deputavit
 Neque venit neque suam virgam huc portavit;
 Hic habitat in Bethlehem, Jacob patre natus
 1165 De tribu Juda, nomine Joseph appellatus.

De commendatione Joseph sponsi Marie.

- Iste vero Joseph erat civis bethlehemita,
 A Jacob patre genitus, qui moribus et vita
 Atque sapientia pre ceteris pollebat,
 Conversatione bona cunctos excellebat.
 1170 Frater fuit Cleope qui Annam in uxorem
 Post mortem duxit, Joachim Ysmerie sororem;
 Fuit hic iustitie verissimus zelator
 Atque pudicitie castissimus amator;
 Servabat innocentiam cum cordis puritate
 1175 Atque patientiam cum humilitate.
 Deo et hominibus fuitque dilectus,
 In sermone verax erat, iustus et perfectus;
 Simplex, bonus, humilis, mutis et mansuetus,
 Pius et amabilis fuit et discretus.
 1180 Dulcem et amabilem a cunctis exhibebat

- Benignum et tractabilem se semper ostendebat.
 Faberque lignarius fuerat ex arte,
 Fuitque prudentissimus et cautus omni parte;
 Pro necessitate sua rebus abundavit,
 1185 Nam ipsum nulla penitus penuria gravavit.
 De suis facultatibus infirmis et egenis
 Subvenit et pauperibus ac vagis alienis.
 Cunctisque petentibus se libens exhibebat,
 Ut potuit, et penitus nullum repellebat.
 1190 Pater fuit pauperum, solamen infirmorum,
 Tristium solatium et salus miserorum,
 Misericors et condolens erga tribulatos
 Fuit et compatiens circa conturbatos;
 Ad afflictos viscera gestans pietatis,
 1195 Quia plenus extitit fervore caritatis;
 Sedulum obsequium in oratione
 Deo semper exhibebat cum devotione.
 Jeuniis, vigiliis corpus macerabat,
 Statuta legis Moysi libens observabat.
 1200 Mente, corde, spiritu deum diligebat,
 Et caritatis vinculum ad proximum tenebat.
 Fuitque mundissimus, nam carnis voluptatem
 Detestabatur, diligens nimis castitatem.
 Castus fuit tam natura quam complexione,
 1205 Castus fuit ex divina inspirationi.
 Castus fuit corpore de bono naturali,
 Castus fuit anima de dono spiritali.
 Castus fuit moribus, et nimium facetus,
 Castus in sermonibus fuit et discretus.
 1210 Castus eius visus erat, auditus atque tactus,
 Castus et ipsius erat gustus et olfactus.
 Caste vires anime, caste sensuales
 Virtutes eius fuerant et sensus corporales.
 Fuitque castissimus eius universus
 1215 Membrorum motus omnium statusque diversus.
 Mitis erat in responsis, dulcis in loquendo,
 Benignus in consiliis et pius persuadendo,
 Quia nullum hominem condemnare consuevit,

- Neque propter paupertatem quemquam ipse spreuit.
 1220 Pauperes, ut divites, equaliter dilexit,
 Nec propter defectus suos aliquem despexit.
 Non superbus, non elatus, non ambitiosus
 Fuit, neque tumidus, nec vane gloriosus.
 Sed humilis, amabilis fuit et modestus,
 1225 Placabilis, affabilis fuit et honestus;
 Nec invidus, nec callidus, nec suspiciosus,
 Nec sevus, nec malivolus fuit nec dolosus;
 Sed benignus atque mitis, placidus, iocundus
 Fuit et tractabilis, semper corde mundus;
 1230 Nec tenax, neque cupidus fuit, nec avarus,
 Sed largus, pius, hilaris erat dei carus.

Quod Jeseph venit ad templum et quod virga eius
 floruit.

- Postquam vero sacerdotes hanc vocem audivissent,
 Et de Joseph servo dei certi iam fuissent,
 Nuntios in Bethlehem illico miserunt,
 1235 Ut Joseph in Jerusalem veniret, mandaverunt,
 Atque templum Salomonis veniens intraret,
 In manu sua baiolans virgam apportaret.
 Joseph autem sicut iustus statim obedivit,
 Et veniens Jerusalem templum introivit;
 1240 In manu sua baiolans virgam apportavit,
 Quam ad summi sacerdotis manus presentavit.
 Mox ut templum Salomonis Joseph hoc intravit,
 Virga, quam in manu sua gessit, pullulavit
 Frondibus et floribus, populo spectante,
 1245 Et de signi novitate deum collaudante.
 Joseph templum domini iam ingrediente,
 Universo Judeorum populo vidente,
 Frondibus est floribus virga pullulavit,
 Quam aridam in manibus illuc apportavit,
 1250 Postquam ad pontifices manum eam dedit,
 Descendens sanctus spiritus in ipsa virga sedit

In columbe specie, apparens manifeste,
 Omni multitudine que presens erat teste,
 Omnes utriusque sexus qui fuerant presentes,
 1265 Tunc in templo domini signum hoc videntes,
 Virga Joseph quod in puncto solius tamen hore
 Germinavit, pullulans frondibus et flore.
 Atque sanctus spiritus de celo descendebat,
 Ac in columbe specie super hanc sedebat;
 1260 Ammirando voces suas pariter levabant
 Et inclamando dominum celorum collaudabant
 Dicentes: »Quia Joseph est iustus et perfectus;
 Nam signo tam mirabili per deum est electus;
 Ipseque fidelis est et verus servus dei,
 1265 Ergo vere dignus est, ut societur ei
 Dulcis virgo Maria, deoque dilecta,
 Que per regem angelorum pre cunctis est electa;
 Adeo namque meruit, ut sibi societur
 Atque per coniugium ipsi copuletur
 1270 Illa virgo Maria dulcis atque sancta,
 Quam virtutem gloria dotavit deus tanta.

Quod sacerdotes mandaverunt Joseph ut Mariam in
 coniugem duceret.

Igitur pontifices Joseph mandaverunt,
 Ut in sponsam duceret Mariam, et dixerunt:
 »O Joseph, vir sanctissime, deoque dilecte,
 1275 Dignus es consortio virginis electe;
 Nam magnum per miraculum te deus exaltavit;
 Ac te Marie virgini pro sponso deputavit;
 Ipsam ergo virginem tibi desponsamus,
 Eam ut in coniugem suscipias mandamus.«
 1280 Joseph ait: »Ego nunquam sponsam vel uxorem
 Ducere proposui, cunctum nam amorem
 Feminum postposui; tamen si placeret
 Contrahere coniugium, hoc non condeceret,
 Ut virgini tam tenere tam sancte copularer,

1285 Et puella tam honeste tam digne sociarer.
 Ego miser et abiectus nimis non sum dignus,
 Tam sancte virginitatis violare pignus;
 Egoque proventus sum etate iam senili,
 Me non decet copulari puella iuvenili.

De oratione Joseph cum cogeretur Mariam ducere
 in uxorem.

1290 Sed eum cum pontifices et populus diversus
 Compellerent, suscipere Mariam, est conversus
 Ad orationem suam, et deum invocabat,
 Ac cum multis lacrimis dicens hec orabat:
 »Deus celi conditor, mundique creator,
 1295 Et humani generis clemens gubernator,
 Tu de limo terre primum hominem creasti,
 Necnon hunc in paradiso tuo collocasti;
 De costa sibi feminam formans sociasti,
 Ut de se genus hominum multiplicent, mandasti;
 1300 Sed sine libidinis ardore convenirent,
 Ac immunes a peccato prolem parturirent,
 Sed hoc primi perdiderunt cyrographum parentes,
 Per transgressionem suam peccatum inducentes.
 Ab hoc autem me peccato volebam temperare,
 1305 Et me carnis voluptate non coinquinare.
 Ammodo proposui, non corpus maculare
 Carnali libidine, sed mundam conservare
 Vovi meam animam propter te creator,
 Deus qui munditie semper es amator.
 1310 Igitur te deprecor ut me liberare
 Velis, ita quod non cogar hanc sanctam violare
 Virginem, que speculum totius castitatis
 Est et receptaculum vere deitatis.«

Quod angelus confortabat Joseph et hortabatur Ma-
 riam ducere in uxorem.

Tunc angelus apparuit qui consolabatur

- 1316 Benigne Joseph, ad eum dicens loquebatur:
 »Joseph o amice dei, tu non conturberis
 Propter casum huius facti, sed gaudio leteris,
 Et Mariam virginem tibi desponsari
 Sinas, et in coniugem hanc tibi sociari;
- 1320 Nam secundum votum tuum hec virginitatis
 Amatrix est verissima, lumenque castitatis,
 Et juxta desiderium tuum illibata
 Virgo permanere cupit et immaculata;
 Per eam reparabitur regnum Hebreorum,
 1326 Per ipsam exaltabitur genus Iudeorum,
 Per illamque salvabitur mundus seculorum,
 Per eam restaurabitur lapsus angelorum;
 Per ipsam elevabitur regnum supernorum,
 Per illam devastabitur potestas infernorum.
- 1330 Ergo tibi virginem ipsam desponsabis,
 Et veluti coniugio tibi sociabis.
 Tamen eam incontactam semper conservabis,
 Et pudicis actibus nunquam attemptabis;
 In necessitatibus sibi providebis,
 1336 Huic ut tue domine servitia prebebis.

De oratione Marie virginis cum cogereetur Joseph
 ducere in sponsam.

- Sed Mariam virginem cum cogereent Iudei
 In sponsum, ut susciperet Joseph servum dei,
 Ad deum suum confugit, lacrimis orando,
 Cordisque suspiciis ipsum invocando,
 1340 Dicens: »O celorum rex et cordium inspector,
 Ac mundarum mentium zelator et dilector;
 Tu scis, quia meum cor nunquam inquinavi,
 Nec carnem necque spiritum meum maculavi;
 Semper meam animam mundam conservavi,

*

1332 G observabis. 1333 fehlt in G. 1337 virum statt ser-
 vum G.

- 1346 Atque nihil preter te cupivi vel amavi;
 Ac tibi mee castitatis florem immolavi,
 Et meam virginitatem tibi consecravi;
 Sed votum hoc infringere dilecte mi compellor.
 A tuaque dulcedine ve, mihi! iam evellor!
- 1350 Preter te nam alteri sponso copulari
 Cogor et extraneo viro sociari.
 Ergo clementissime mi pater et salvator
 Unica salutis mee spes, deus et creator,
 Deprecor, ut corpus meum non sinas inquinari,
- 1355 Nec meam virginitatem permittas violari.
 Nam tu meus sponsus es, coniux et sodalis,
 Et cordis mei thalami, maritus singularis.
 Amavi te, dilexi te, te solum concupivi,
 Nunquam sponsum preter te dilecte mi quesivi.
- 1360 Tu solus mihi sponsus es, tu solus coniux meus,
 Tu solus mihi dominus, tu solus mihi deus.
 Tu solus mihi socius, tu solus mihi frater,
 Tu solus mihi genitor, tu solus mihi carus,
 Tu solus amantissimus, tu solus mihi carus,
- 1365 Tu solus mihi inclitus, tu solus es preclarus.
 Tu solus es amabilis mihique dilectus,
 Tu solus es affabilis, ex omnibus electus.
 Tu solus es tractabilis mihique gratiosus,
 Tu solus venerabilis, pre cunctis speciosus.
- 1370 Tu meus secretarius, tu meus es salvator,
 Tu meus es amasius, tu meus es amator.
 Tu meus peranympus es, amicus et sodalis,
 Tu meus pedagogus es et comes specialis.
 Ergo mi dilectissime, te deprecor, dignare,
- 1375 Ab ista me tristitia clementer liberare.<

Quod angelus consolabatur Mariam turbatam quia
 cogebatur ducere Joseph.

Maria cum persisteret ad deum sic orando,

*

1347 G meam fehlt; conservavi statt consecravi.

4 *

- Et cum multis lacrimis ipsum implorando,
 Ad eam venit angelus dicens: »Virgo sancta
 Maria, cum tristitia non affligaris tanta!
 1380 Tuas nam orationes dominus respexit,
 Et ad consolandum te de celis me direxit.
 Ac te conservare vult in statu virginali,
 Tamen desponsaberis modo coniugali
 Joseph isti viro sancto, qui te conservabit
 1385 In tua virginitate, nunquamque contristabit;
 Casta quia permanebis et inviolata
 In tua pudicitia nunquam maculata;
 Tu autem virgo permanebis semper impolluta,
 Tamen legem adimplebis et Moysi statuta;
 1390 Quia Joseph sancto viro debes desponsari
 Et sibi per coniugii modum sociari.
 Hic secundum votum tuum amator castitatis
 Est et pudicitie, vir mire pietatis.
 Nam a pueritia vixit in timore
 1395 Dei, cum iustitia, viteque decore.
 Nam mitis est et humilis, castus et pudicus
 Et totius voluptatis carnis inimicus.
 In sermone verax est, mansuetus et benignus;
 Ergo tuo virginali coniugio fit dignus.
 1400 Nec ira nec tristitia te nunquam molestabit,
 Nec aliqua mestitia te scandalizabit;
 Sed te semper incontractam et mundam conservabit,
 Et tuum virgineum pudorem honorabit;
 Eritque secretarius tue castitatis,
 1405 Custos atque socius tue pubertatis;
 Servus et minister erit tue iuventutis,
 Consciis et particeps tueque virtutis;
 Vite necessaria tibi procurabit,
 Et sedulis obsequiis tibi ministrabit.
 1410 Nam tibi ministerium dignum exhibebit,
 In necessitatibus tibi providebit.
 Ipse tibi sponsus erit socius et frater,
 Et tu sibi coniux eris soror atque mater.«
 Hinc angelus disparuit ad celosque meavit

1415 Et Maria consolata se deo commendavit.

Quod Maria desponsatur Joseph.

Post hoc a sacerdotibus Maria mox vocatur,
Josephque sanctissimo viro desponsatur.
Et tunc sacerdotes Joseph inducias dederunt
Tempus trium mensium et ipsi mandaverunt,
1420 Quod virginem traducere Mariam non deberet
Donec, post contractum illum, tres menses adimpleret.
Ab hinc Joseph Bethlehem revertitur gaudento.
Deo cum tripudio gratias agendo,
Ut eius necessaria, domus ordinaret
1425 Et ad suas nuptias queque prepararet.

Quod sacerdotes miserunt Mariam in Nazareth.

Sed Mariam sacerdotes in Nazareth miserunt
In domum patris, et ei associaverunt
Septem castas virgines, socias ipsius,
Cum quibus habitaverat in domo dei prius,
1430 Ut ipsi pro solatio forent novitatis,
Et pro testimonio sue castitatis.
Domi cum puellis his Maria cum manebat,
Sicuti consueverat, devote se gerebat;
Vigiliis, ieiuniis et oratione,
1435 Vel legendo psalmodiam cum devotione,
Secretaque celestia vel contemplabatur
Vel manuum laboribus hec operabatur.

Quod angeli frequenter visitaverunt Mariam.

Venientes angeli sepe loquebantur
Cum Maria dulciter, et hanc consolabantur.
1440 Ipsa vero die quadam egrediebatur
De castella Nazareth, et ipsam sequebatur

*

1417 G sociatur statt desponsatur.

- Virginum societas, eam que secute
 Fuerunt de Jerusalem in dei servitute;
 Et ad fontem prope villam simul convenerunt,
 1445 Ex quo de castello cives haurire consueverunt.
 Se modicum ab aliis Maria sequestravit,
 Ac orationibus deum invocavit.
 Tunc angelus apparuit cuius radiabat
 Vultus velut solis splendor, et coram ea stabat,
 1450 Dicens: »O Maria, gaude felix et beata,
 Pre cunctis mulieribus nam eris exaltata!
 Gaude, nam per castitatem tuam meruisti,
 Quod tu sola seculorum regi placuisti!
 Gaude, quia votum tuum deus acceptavit,
 1455 Atque te pre ceteris solam adamavit!
 Gaude, quia mundi rex, qui celos terram regit,
 In sponsam sui thalami te solam perelegit!
 Gaude, quod vocaberis regina seculorum
 Atque dominaberis choris angelorum!
 1460 Gaude, quia splendor eris et seculi lucerna,
 Et glorificaberis laude sempiterna!
 Gaude, quia per te genus tuum exaltatur
 Atque regnum David regis per te reparatur!
 Gaude, quod humanum genus per te liberatur
 1465 Atque lapsus angelorum per te restauratur!
 Gaude, quia sola tu salvatrix peccatorum
 Eris, et refugium salusque miserorum!
 Gaude, quia portus eris et spes desperatorum,
 Erisque solatium et mater afflictorum!
 1470 Gaude, quia Moysi legem renovabis
 Atque novam gratie vitam inchoabis!
 Gaude, quia cuncti te mortales adorabunt
 Et misericordie te matrem appellabunt!
 Gaude, pia, gaude felix, vale iocundare,
 1475 Maria virgo virginum, exultans tu letare!
 Post hoc autem non apparens angelus abscedit,
 Et in domus patris sui Maria virgo redit.

LIBER II

Explicit liber primus de vita gloriose virginis Marie.

Incipit prologus in secundum.

Evangelista Johannis scripta protestantur,
 Quod multa signa fecerit Jesus que non scribantur
 1480 Scriptis in autenticis; per eum tamen facta
 Sunt plurima magnalia que nusquam sunt redacta
 In libris evangelicis, qui tamen posuerunt
 Tempus predicationis eius, et scripserunt
 Virtutes et miracula quae solum faciebat
 1485 Tribus annis, cum in mundo populum docebat,
 Etiam nativitatem eius describentes,
 Reliqua que pius Jesus fecit ommittentes.
 Ad annum nam vicesimum nonum nil scripserunt
 De sua sanctissima vita, nam sciverunt
 1490 Sufficere pro fidei confirmatione,
 Quod de sua scriberent predicatione.
 Tamen nullus dubitat, quin Jesus multa signa
 Virtutes et miracula fecerit que digna
 Forent ad instructionem hominum scriptura.
 1495 Multisque fidelibus post hoc pro futura,
 In adolescentia sive iuventute,
 Non mansit Jesus sine signis magnaue virtute.
 Ex diversis ergo libris diversaue collegi
 Et in unum opus stilo rudissimo redegì,
 1500 Ut ex evangelio, quod Nazareorum
 Vocatur, et ex hoc quod est dictum Hebreorum,
 Quod sanctus Jeronimus scitur transtulisse,
 Et nullam ibi falsitatem credimus scripsisse

Sanctum virum ; que si tamen apocrypha dicantur,
 1505 Tamen ibi nulla falsa posita probantur ;
 Ad hoc et Honorius in libro, qui vocatur
 Speculum ecclesie, mihi suffragatur.
 In ecclesiastica historia beata
 Pontifex Eusebius est quedam protestata ;
 1510 Et historigraphi ut sanctus Egisippus,
 Affricanus, Josephus, Orosius, Philippus
 Scriptis suis ad hoc opus nobis affuerunt ;
 Ipsi nam de Jesu Christi tempore scripserunt.
 Invidus non habet hic locum detrahendi,
 1515 Nam cuilibet conceditur facultas corrigendi
 Librum istum vel ut placet totum abradendi,
 Daturque meis emulis licentia mordendi.

Explicit prologus. Incipit liber secundus.

Quadam die Maria virgo residebat
 Intus in cubiculo, necnon insistebat
 1520 Manuum laboribus, nam ipsa retorquebat
 Aurum circa sericum et purpuram texebat.
 Ceteraque virginis pariter manebant
 Foris ante ianuam, et ipse faciebant
 Opus hoc, quod quilibet sibimet elegit ;
 1525 Honestè satis et decenter quevis hoc peregit.
 Maria sola residens intus laborabat
 Ac inter labores suos psalmos ruminabat,
 Sed cum illum legeret psalmum qui vocatur :
 »Benedixisti domine terram«, cum profatur
 1530 Hunc versum : »In me dominus audiam quid loquatur«,
 Tunc redemptionis nostre salus inchoatur,
 Nam angelus, qui Gabriel per nomen nuncupatur,
 Ad Mariam virginem a deo mittebatur.

De annuntiatione beate virginis Marie.

Hic ingressus ad eam ipsam salutavit,
 1535 Et salutis gaudium ipsi nuntiavit,

- Dicens : »Ave gratia plena virgo pia,
 Tecum semper dominus, dulcissima Maria;
 Pre cunctis mulieribus tu es benedicta.«
 Mitis virgo Maria, cum hec audivit dicta
 1540 Pudore cum virgineo, turbatur et expavit,
 Qualis salutatio sit illa cogitavit.
 Ad eam ait angelus : »Ne timeas Maria;
 Invenisti gratiam a deo virgo pia :
 Ecce tu concipies in ventre virginali
 1545 Pariesque filium virtute spiritali
 Hic magnus erit coram deo, filiusque dei,
 Jesusque vocabitur ; hoc nomen dabis ei.
 Deus illi David patris sui sedem dabit,
 In eternum in Jacob domoque regnabit!«
 1550 Angelo Maria dixit : »Hoc mihi narra posco,
 Quomodo mihi fiet hoc, nam virum non cognosco ;
 Neque cognitura sum nam virginitatem
 Deo vovens obtuli, meamque castitatem.
 Qui ait : »Sanctus spiritus super te descendet
 1555 Teque virtus altissimi umbrabit et defendet.
 Ideoque, sanctissima, sanctus qui nascetur
 Ex te patris altissimi filius dicetur.
 Ecce nunc Elisabeth in sua senectute
 Cognata tua concepit dei de virtute,
 1560 Parietque filium, quia coram deo
 Est nihil impossibile quin posse sit in eo.
 Tunc respondit angelo virgo felix illa :
 »Fiat in me verbum tuum, nam dei sum ancilla.«

Quod filius dei intravit in uterum virginis Marie.

- Ad hoc verbum filius dei mox intravit
 1565 In ipsius uterum, se deus incarnavit ;
 Statim ut ingressus est uterum intactum
 Caste Marie virginis fit verbum caro factum.
 Ipsam sanctus spiritus descendens illustravit
 Mansionem in ea deo preparavit.

- 1570 Tunc deus dei filius natus ab eterno
 Concluditur in virginis utero materno.
 De suis sanguinibus mundis sibi mundam
 Carnem sumpsit et fecit virginem fecundam.
 Pudoris claustra permanent incontaminata,
- 1575 Intacta virgo remanet et immaculata;
 Per aurem dei filius ad eam introivit,
 Ex ea sibi naturam humanam adimivit;
 In divina sua manens natura deus rectus,
 Carnem de Maria sumens homo fit perfectus.
- 1580 Maria virgo permanens utero fit pregnans,
 Per aurem concipiens deum, qui est regnans
 In celo, terris et in mari, cunctaque creavit,
 Et eum novem mensibus in utero portavit.

Quod Maria ascendit ad domum Zacharie et Elisab-
 eth cognate sue.

- Post discessum angeli Maria convocavit
 1585 Matrem atque virgines, et illis nuntiavit
 Sibi que per angelum fuerunt nuntiata,
 Atque quod Elisabeth ipsius cognata
 In etate tam senili foret impregnata,
 Paritura filium iam inveterata.
- 1590 Ergo virgo Maria sumpsit tres ex illis,
 Que cum ipsa venerant sanctissimis ancillis,
 Et ascendit ad montana quam tunc habitabat
 Eadem cognata sua, quam gaudens visitabat;
 Alieque virgines gaudento redierunt,
- 1595 Jerusalem que facta sunt cunctis retulerunt.
 Elisabeth dulcissima cognata sua visa
 Exultans cum letitia nimis est gavisata,
 Et in eius utero puer exultavit
 Quando suam genitricem Maria salutavit.
- 1600 Clausus manens adhuc infans in utero materno
 Domino, qui totum mundum regit ab eterno,
 Veniente letabatur in exultatione,

- Quem novit sancti spiritus revelatione.
 Ergo matris utero clausus exultabat
 1605 Nondum natus creatorem suum adorabat.
 Elisabethque spiritu sancto replebatur
 Et infans eius uteri tunc sanctificatur;
 Ac exclamans vice magna prorupit in hec dicta:
 »Pre cunctis mulieribus tu es benedicta,
 1610 Atque benedictus est fructus ventris tui;
 Ut ad me venires tu nunquam digna fui,
 Qualiter hoc merui quod mater creatoris
 Ad me veniret, omnium, mundique redemptoris
 Ex quo salutationis tue vox est facta,
 1615 Nunc in meis auribus sum mente stupefacta.
 Meo nam in utero puer exultavit
 Et tuo clausam utero deum adoravit.
 Virgo, quia credidisti, tu es benedicta;
 In te nam perficientur a deo que sunt dicta.«
 1620 Post hoc deo pariter laudes decantabant,
 Exultantes, iubilantes deum adorabant.
 Et Maria canticum domino cantabat
 Magnificans, glorificans hec dicens proclamabat:

Canticum Marie virginis.

- Magnificat nunc anima mea deum meum,
 1625 Et exultavit spiritus meumque cor in eum;
 Nam humilitatem vidit ipsius ancille
 Ex hoc beatam me dicent nationes mille,
 Magna quia fecit mihi qui potens est et pius,
 Sanctum atque gloriosum nomen est ipsius,
 1630 Ipsumque timentibus est mitis miserendo
 Fecitque potentiam superbos dispergendo,
 Implevit bonis omnibus famem patientes
 Et dimisit divites inanes et egentes,
 Suscepit Jacob puerum suum recordatus

*

1627 G exaltavit. 1631 G potentes statt superbos. 1634 G Is-
 rael statt Jacob.

1635 Eius miserationis sicut est testatus
 Ad patrem nostrum Abraham et filiis ipsius,
 Nam bonus et misericors mitis est et pius.

Quod Joseph invenit Mariam pregnantem.

Reversus Joseph invenit Mariam iam pregnantem,
 Et eam in utero puerum gestantem.
 1640 Obstupescit, territur, quid factum sit miratur,
 Gemens, dolens atque timens, in spiritu turbatur
 Et non solum propter se tantum contristatur,
 Sed pro sua dulci sponsa Maria tribulatur,
 Cum eam vere scierit castam atque mundam,
 1645 Nesciens quid factum sit videns hanc fecundam.
 Invocavit Dominum ut eo mortem daret,
 Vel ab hoc opprobrio cito liberaret.
 Dolorem suum attamen nolebat indicare
 Marie, ne per illud hanc incipiat turbare.
 1650 Et cavet quantum potuit, ne publicaretur,
 Ne sua dulcis Maria sic infamaretur.
 Pro dolore nimio recedere volebat,
 Et eam relinquere occulte disponebat.
 Dolorem Joseph Maria cognoscens consolatur
 1655 Ipsum, cum virginibus his septem hoc testatur,
 Quod per deum factum sit in ipsa quod cernebat,
 Et ei per ordinem cuncta referebat.
 Virgines hec eadem narrabant asserentes,
 Marie testimonium bonum perhibentes,
 1660 Dicebant enim: »Maria virgo est et munda,
 Et est a sancto spiritu facta nunc fecunda,
 Et nunquam ab aliquo viro fuit tacta,
 Sed a dei filio pregnans tam est facta.
 Et semper ab angelis fuit custodita,
 1665 Castitatem diligens moribus et vita ;
 Semper fuit perseverans in oratione,

*

1654 G dimittere statt relinquere.

Cum deo vel cum angelis in collocutione.
 Ab angelo cottidie cibum capiebat,
 Quem semper in meridie sibi deferebat.
 1670 Nos scimus, quia munda est et immaculata,
 Pudoreque virgineo bene conservata.*
 Sed Maria dominum devote deprecatur,
 Ut sacramenti veritas Joseph ostendatur.

Quod Joseph volebat occulte dimittere Mariam.

Adhuc de facto virginis Joseph vaccillante
 1675 Et ab ea de sua fuga cogitante,
 Angelus apparuit qui dicebat ei:
 »Joseph fili regis David atque serve dei
 Mariam tuam coniugem tu noli timere!
 Accipe pro socia sanctaque tenere;
 1680 Illud enim quod in ea vides esse natum,
 Hoc de sancto spiritu scias inchoatum.
 Nam concepit, salva tamen sua virginitate,
 Pariet et filiam plenum deitate.
 Hic est dei filius qui Israel salvabit,
 1685 Et a peccatis homines ipse liberabit.
 Jesusque vocabitur puer cum nascetur,
 Illud nomen proprium a te sibi detur.
 Ad hoc elegit te deus, ut incarnationis
 Ipsius misterium seu redemptionis
 1690 Humani tibi generis primo revelaret,
 Atque suam genitricem tibi commendaret!«
 Joseph ut cognovit rem veram sacramenti
 Revelavit visionem virgini merenti
 Marie, rogans, ut ei remittere dignetur
 1695 Iniuriam, quod facile per ipsam obtinetur.
 Sponsam suam Mariam Joseph tunc accepit
 In suam curam et ei providere cepit.
 Joseph virgo virginis fit custos castitatis.

*

1693 G Relevavit.

Atque secretarius eius. sanctitatis.

- 1700 Cum omni reverentia deique timore
 Servit ipse Marie casto cum amore.

De statu virginis post conceptionem.

- Postquam virgo Maria concepit salvatorem
 Tantum ei dominus contulit splendorem,
 Quod ex eius oculis radii fulserunt,
 1705 Qui eam intuentium visum percusserunt,
 Quod Joseph hanc respicere ultra non valebat,
 Nec in eam aliquis vir oculos figebat.
 In domum suam Bethlehem Joseph disponente,
 Quod Mariam duceret, utroque de parente
 1710 Exoratur, ut eam ibi permanere
 Per tempus sinat aliquid, ut possit sic latere
 Eius partus tam maturus, ne suspicionem
 Ex hoc sumant invidi vel occasionem,
 Conceptioni virginis sancte detrahendi,
 1715 Ex opinione mala sinistraque loquendi.
 Tunc Joseph in Nazareth domum comparavit,
 Et suam in Bethlehem aliis locavit,
 Manens ibi donec partus virginis instabat;
 Ipsi sicut debuit devote ministrabat.

De nativitate filii dei.

- 1720 Sed cum dei filii tempus iam nascendi
 Venerat et virginis hora pariendi
 Ierat in Bethlehem Joseph cum Maria,
 Ubi Jesus nascitur testante prophetia.
 Ipse secum asinum bovemque ducebat,
 1725 Virgo nam in asino gravida sedebat.
 Vendere disposuit aliud iumentum

*

- 1704 Z fluxerunt.

- Ad habendum in expensas et eius alimentum.
 Noctis erat medium cum Bethlehem venerunt,
 Tum ipsis vie comites plurimi fuerunt,
 1730 Edictum quia Caesaris compulit, ut irent,
 Illuc de provincia cuncti convenirent.
 Cum iam essent prope portam Bethlehem civitatis
 Angelus apparuit in vultu claritatis,
 Formam habens pueri cum albis vestimentis,
 1735 Atque stabat ante eos imperans iumentis,
 Ut ibi subsisterent, et asinum tenebat
 In quo virgo Maria gr̄avida sedebat.
 Nam ipsius venerat hora pariendi
 Christi dei filii tempusque nascendi.
 1740 Quoddam diversorium vacuum intrabat
 Maria, quod de celo lux mox illuminabat.
 Jumenta Joseph et iam illuc introduxit,
 Ibi sicut potuit presepium construxit.
 Joseph partum virginis videns iam instare
 1745 Cito currit obstetrices cupiens vocare.
 Statim circa virginem lux magnum resplendebat;
 Et angelorum multitudo cum luce descendebat;
 Parientem virginem qui circumsteterunt
 Et ei cum laudibus obstetricaverunt.
 1750 Ibi dei filius de virgine Maria
 Jesus Christus nascitur cum cantus hymnodia
 Angelorum qui Marie matri parienti
 Ministrabant et Jesu puero nascenti.
 Laudes cantant angeli nascenti salvatore
 1755 Et Marie servierunt obstetricum more.
 Joseph reversus invenit Mariam peperisse
 Atque dei filium eam genuisse.
 Puerum cum gaudio pronus adoravit,
 Deum in virtutibus suis collaudavit.
 1760 Tunc inestimabile fit gaudium amborum,
 Marie matris et Joseph, nam regem angelorum,
 Deum, dei filium, et dominum celorum
 Contrectant et suscipiunt in manibus eorum.
 Maria gaudet, puerum nam videt de se natum

- 1765 Sine viri semine, deum incarnatum.
Joseph gaudet, quia regis alumnus fit celestis
Divinique misterii conscius et testis.

De obstetricibus virginis Marie.

- Veniunt et obstetrices, que fuerant vocate,
Rachel atque Salome et virginis beate
1770 Partum vident sine signis parturitionis,
Que solent esse feminis, et pollutionis.
Scrutantes eam nulla signa sanguinis viderunt,
Que tamen communiter fore consueverunt
Cunctis mulieribus ex fragilitate
1775 In partu cuiuslibet seu nativitate.
Aspiciunt puerulum natum iam iacentem,
Sine partus lesione matrem existentem.
Matrem vident incorruptam natum peperisse,
Ipsam tamen viri thorum nunquam cognovisse.
1780 Inveniunt et ubera Marie plena lactis,
Claustris pudicitie clausis et intactis.
Harum obstetricum una que nomen hoc habebat:
Salome, scrutari sanctam virginem volebat,
Et eam contingere vult irreverenter,
1785 Ac probare suum partum nimis indecenter.
Ergo manum cum ipsius extenderet ad tactum,
Brachium eius riguit statim arefactum;
Atque manus marcuit eius quam extendit,
Quod probare virginem procaciter intendit.
1790 Statim illa misera cepit eiulare
Flens lacrimabiliter cum gemitu clamare:
»O quid feci misera, volens experiri
Impudenter virginem, que sine tactu viri
Filium dei genuit mundi redemptorem,
1795 Eiusque virgineum retinens pudorem.«
Mariam rogat ut ipsius hec misereatur,
Sibique restitui manum deprecatur.
Que iubet hanc auxilium invocare nati;

Hoc faciens hec redditur statim sanitati.

- 1800 Exeuntes obstetrices palam nuntiabant
 Ac dei magnalia cunctis propalabant,
 Dicentes: »Quia vidimus novum signum factum,
 Peperisse virginis uterum intactum,
 Nuntiamus omnibus magnum factum mirum,
 1805 Genuisse virginem que nunquam novit virum.
 Vidimus et ubera puella plena lactis,
 Claustris pudicitie clausis et intactis;
 Vidimus et puerum positum in cunis,
 Virgo quem genuerat libidinis immunis;
 1810 Vidimus et uterum incontaminatum
 A viri contagio peperisse natum.
 Concepit virgo nescia libidinis ardoris,
 Et gestavit inscia gravaminis laboris;
 Atque sine corporis peperit dolore
 1815 Ac sine puerperii signis et merore.
 Sicut vitrum penetrat radius solaris
 Nec tamen vitrum frangitur, sic venter virginalis
 Nequaquam corrumpitur ex nascente prole
 Seu vitrum non destruitur transparente sole.

Quod Maria posuit puerum in presepio.

- 1820 Maria suum puerum pannis involvebat,
 In bovis et in asini presepio ponebat.
 Nascentes bos et asinus suum creatorem
 Coram se depositum exhibent honorem
 Sibi sua genua devote confectendo
 1825 Et eum simul adorabant in terram procumbendo.
 Esse suum creatorem iumenta cognoverunt
 Inclinantes genua nec ultra comederunt.
 Noscunt incarnationis dei sacramenta
 Adorantes puerum deum hec iumenta.

Canticum Joseph in nativitatem Christi.

- 1830 Joseph vero canticum laudis decantabat,

- Et deum in virtutibus hec dicens collaudabat:
 »Tibi virtus, gloria superne dignitatis,
 Decus et imperium eterne maiestatis,
 Sit tibi, deus, conditor totius creature,
 1835 Pater atque genitor humane geniture.
 Te laudo, te glorifico, te deum adorabo;
 Te patrem honorifico, te regem exaltabo.
 Nam misericordiam tu magnam ostendisti
 Mihi, quod ex omnibus me solum elegisti,
 1840 Ut tuum unigenitum mihi commendares,
 Eius incarnationem mihiq̄ue revelares,
 Quem ex ista virgine video iam natum;
 Credoque per spiritum sanctum incarnatum.
 Hic est ille puer sanctus quem patriarcharum
 1845 Visiones premonstrabant et scripta prophetarum,
 Hic est lapis visionis regi magno visus,
 Qui fuit sine manibus de montibus excisus.
 Hic est serpens eneus in portica suspensus,
 Deus homo summus, imus, parvus et immensus
 1850 Hic aries est Abraham pro Isaac oblatuſ,
 Deus, dei filius pro nobis incarnatus.
 Hic est ros quo maduit vellis Gedeonis,
 Hic ignis est quo canduit rubus visionis.
 Hic est flos qui pullulavit de radice Jesse,
 1855 Qui totius seculi salvator debet esse.
 Hic est manna positum in archa testamenti,
 Tabulaque Moysi divini documenti.
 Hic de Jacob oriens est figuralis stella,
 Qui pro mundo natus est de virgine puella,
 1860 Hic estque propheticus puer nobis natus,
 Hominibus et angelis filius est datus.
 Hic est puer, hec est virgo, quam fore concepturam
 Prophetavit Isaias et deum parituram.

*

1845 und 1846 fehlen in G. 1848 Walther von Rheinau 60, 36
 êrin ?

De signis que fiebant in nativitatem Christi.

Mox ut Jesus natus est de virgine puella .

- 1866 Apparuit in aere quedam nova stella ;
 Maior atque clarior hec stella rutilabat
 Ceteris sideribus, nec tamen ipsa stabat
 Cum reliquis sideribus in celi firmamento,
 Sed hesit hec in aere sine sustentamento
- 1870 Supra domum ubi Christus est natus, ferebatur,
 Et per totum mundum splendor eius videbatur.
 In illa nocte pastores in campo vigilabant
 Ac suum in pascuis gregem observabant.
 Subito de celo lux maxima refulsit,
- 1875 Et pastores illos splendor magnus circumfulsit ;
 • Juxta quos tunc angelus stabat in splendore,
 De quo ipsi territi sunt nimio timore.
 Ad eos ait angelus: »Timere vos nolite,
 Quod ego vobis nuntio, letanter hoc audite:
- 1880 Evangelizo gaudium vobis et quod notum
 Erit omni populo per orbem mundi totum.
 Est in civitate David modo nobis natus
 Salvator, qui est dominus et Christus appellatus.
 Invenietis puerum pannis involutum,
- 1885 In presepi positum ab omni latere tutum,
 Cum Maria matre sua ; hoc sit vobis signum,
 Natum fore salvatorem omni laude dignum.«
 Ad illum venit angelum ibidem supernorum
 Celestium exercitus et cetus angelorum
- 1890 Deum collaudantium, dicentesque cum eo :
 »Honor sit et gloria in excelsis deo.
 In terra pax hominibus bone voluntatis.«
 Sic ad celum ascenderunt cum laude deitatis.
 Pastores ad invicem dixerunt: »Transeamus
- 1895 In civitatem Bethlehem, ut ibi videamus
 Verbum hoc quod factum est et modo nuntiatum
 Nobis est per angelum salvatorem natum.«
 Venientes Bethlehem viderunt coruscantem

- Stellam novam supra domum cernunt et infantem
 1900 Cum Maria matre sua panniculis velatum,
 In bovis et in asini presepio locatum.
 Mirantes hec que facta sunt cunctis narraverunt,
 Quod angelos audierant ac viderant dixerunt.
 Audientes universi nimis mirabantur
 1905 Ex hoc quod a pastoribus ista dicebantur.
 Hec Maria conferens in corde conservabat
 Et omnia memorie sue comendabat.

De signis que fiebant per totum mundum in nativitate Christi.

- Diversa tunc miracula facta referuntur,
 Quando Jesus natus est hic que describuntur .
 1910 De quibus meram veritatem nullam assevero,
 Ea quia non presumo scribere pro vero.
 Sed ad decus Jesu Christi nati de Maria
 Possunt ea recitari pro laudis hymnodia,
 Atque pro figura quadam laudis dei nati,
 1915 Nam omnis subest creatura sue potestati.
 Illa nocte quando mundi lux oriebatur,
 Et de munda origine Jesus nascebatur,
 In romana civitate vivus fons effluxit,
 Qui rivos ex oleo purissimo produxit.
 1920 Augustus Cesar qui tunc mundi monarchiam rexit,
 Illa nocte quoddam sidus in ethere respexit,
 Et refulsit sidus hoc velut splendor stelle,
 Et habens imaginem virginis puelle,
 In ipsius brachiis puerum gestantis.
 1925 Sicut stella splenduit facies infantis,
 Sed cum Cesar quereret, quid signarent illa,
 Prophetissa ducitur nomine Sibilla,
 Que dixit de virgine regem esse natum,
 In celo terris et in mari qui tenet dominatum.
 1930 Tunc Cesar suam statuam deiexit ad honorem
 Regis nati quem futurum scivit se maiorem.

- Nam iusserat imaginem ipsius preparari
 Et per mundum sicut deum se fecit adorari.
 Hora quando filius dei natus fuit,
 1935 Mel per universum mundum super terram pluit;
 Nam facti sunt mellifui per totum mundum celi
 Dantes testimonium partui fideli.
 Per totum mundum flumina cuncta substiterunt
 Tribus horis nec ad ima fluendo descenderunt.
 1940 Omnes subitanea morte moriuntur,
 In Sodomorum vicio qui tunc reperiuntur.
 Illa nocte vetus archa quondam que resedit
 In montibus Armenie mistice tunc dedit
 Verum testimonium florenti trinitati
 1945 In Jesu dei filio de Maria nati;
 Nam ex ea tria ligna hac nocte viruerunt,
 Ramos, frondes atque flores cum fructu protulerunt.
 Est Fidenatum civitas in que paganorum
 Simul ad spectaculum, quod gladiatorum
 1950 Dicitur, tunc milia viginti convenerunt,
 Qui simul ibi subita morte perierunt.
 Hac hora facta grandine in barbara Ryzia
 Cecedit ex ethere quedam iconia,
 Formam habens virginis in brachiis infantem
 1955 Coronatum capite suo baiulantem,
 Cuius esset hec imago materie vel rei,
 Nemo scivit nisi foret forte glaciei;
 Tamen non ab aliquo calore solvebatur
 Sed in luto posita diu servabatur,
 1960 Ubi gens barbarica delubra colebat,
 Post triginta duos annos tunc liquifibat.
 Per illudque misterium incarnationis
 Congrue describitur atque passionis,
 Quando liquefactus est Jesum patiendo
 1965 Virginisque spiritus in compatiendo.
 Rome templum corrui Pacis appellatum,
 De quo longe fuerat ante prophetatum,

*

1952 G und Z ruzia.

- Quod hoc nunquam rueret, quin virgo parturiret,
 Seu quoddam impossibile, quod nunquam eveniret.
 1970 Ante partum virginis in celo videbantur
 Tres soles qui ad invicem paulatim iungebantur,
 Donec corpus unicum fierent solare,
 Quod nobis non incongrue videtur assignare.
 Unius dei trinitatis mystice figuram,
 1976 Illamque per filium nobis credituram.
 Tunc super Romam circulus in celo ferebatur
 Corona velut aurea, qui cunctis videbatur.
 In Magorum regione qui tunc advenerunt
 Stella duce munera Jesuque tulerunt,
 1980 Fiebant mirabilia quedam et portenta,
 Que scribi pro misteriis hec poterant attenta.
 Horum unus assydam domi nutriebat
 Et eam domesticam facere studebat;
 Hec avis ova gemina solito ponebat
 1985 Que sicut eius exigit natura confovebat;
 Sed cum tempus venerat educationis
 Monstrum exit ab ovis huius structionis;
 Ex uno leo prodiit, ex altero fit agnus;
 De quo fit stupor omnibus atque timor magnus.
 1990 Referri bene potest hoc ad integritatem
 Virginis et filii ad humanitatem,
 Qui fuit agnus innocens mortem patiendo
 Et fuisse scribitur leo resurgendo.
 Alter Magus aromatum hortum complantatum
 1995 Habuit in quo balsamum colebat propagatum:
 In unum balsamitico stipite crescebat
 Eiusdam herba surculus, quam nemo cognoscebat,
 Vitis habens folia in supremo florem
 Iocundum atque roseum sed rosa pulchriorem.
 2000 Crevitque folliculus floris in supremo
 Quid portaret germinis hoc sciebat nemo.
 Sed crescens hic folliculus mox dilatabatur
 Et paulatim maturescens per seque rumpebatur,

*

1995 G in quo fehlt.

- Et prodiit avicula columbe simulata
 2005 Ac humanas edidit voces hec affata :
 »Natus est de virgine deus et creator
 Celi, terre, marium, et hominum salvator.«
 Uxor Magi tertii genuit infantem
 De nato Jesu maximum signum propalantem :
 2010 Mox ut puer natus est supra pedes stabat,
 Profecte loquens de Jesu nato sic clamabat :
 »Natus sum, ut moriar, ego nam nascendo
 Nasciturum seculi dominum ostendo,
 Ex unius virginis utero non tacto,
 2015 Et ex illa sumpta carne de verbo dei facto.
 Qui post annos est triginta atque tres passurus
 Pro cunctisque supplicium mundum redempturus.
 Huis rei morte mea signum sum daturus,
 Quia post triginta dies et tres sum moriturus.«
 2220 Ergo post triginta dies et tres moribatur.
 Puer prius tamen plurima futura loquebatur.
 Ille quondam arbores solis atque lune,
 Que responsum omnibus dederunt tam commune,
 In nativitate Jesu private sunt responsis
 2025 Ab eis demonibus omnibus repulsis.
 Nam cum ab arboribus his demones cesserunt :
 »Recedamus ab hoc loco« cuncti clamaverunt,
 »Nos pellit ab hominibus qui verbo nos creavit,
 Quia modo factus homo se mundo demonstravit,
 2030 Et sue potentie nos calcat modo zelo,
 A nostris qui de sedibus expulit in celo.«
 Aruit tunc arbor una solis appellata
 Quando vera deitas fuit humanata.
 Nam solis arbor aruit in incarnatione
 2035 Aruit et arbor lune in Christi passione.
 Bragmanorum populus stellam radiare
 Nativitatis nuntiam videns, exultare
 Cepit, nam crediderat verbum incarnandum
 Annos ante plurimos et deum humanandum.
 2040 Nam millenis hec gens annis antequam venisset,
 In carnem Christus hominem et deus assumpsisset ;

Crediderat, docuerat de coeternitate
 Patris, verbi spiritus in una deitate;
 Atque trium personarum cum equa maiestate
 2045 Trium unum, unum trium cum pari potestate.

Quod Joseph eduxit Mariam de diversorio in quo
 natus est Christus.

Joseph die tertia cum Maria transit
 Ad aliud hospitium et Bethlehem remansit.
 Maria suum puerum lactans nutriebat
 Fomentis atque balneis ut decuit fovebat.
 2050 Puer hic ut moris est quandoque vagiebat,
 Humanam naturam sequens plorabat atque flebat
 Defectus tenens alios eius ut maiestas
 Lateret a diabolo divinaque potestas.
 In cunctis tamen ipse fuit modestus et quietus,
 2055 Non ut modus est communis infantibus consuetus;
 Non frequens, non impatiens, non fervens in sugendo,
 Non importunus, non clamans, non stridens in lugendo,
 Suam ne dulcissimam matrem perturbaret,
 Vel vicinos aliquos sic inquietaret.

De circumcissione Jesu.

2060 Octavo die puer Jesus circumcidebatur,
 Ut angelus predixerat Jesus appellatur.
 Nomen dulci pueri Jesus est vocatum,
 Quod fuerat ab angelo matri nuntiatum.

De adventu magorum in Jerusalem.

Post diem autem tredecim tres ab oriente
 2065 Reges in Jerusalem stella producente
 Advenerunt, ab Herode rege requirentes

De loco nati pueri, sic ei dicentes :

»Ubi est, qui natus est rex Iudae gentis,
Cuius stellam vidimus in terris orientis ?

- 2070 Eum adorare nos cum munere venimus,
Quod ipse rex est omnium seculorum scimus.«
Herodes rex auditis his timens ammiratur,
Omnis Ierosolima cum ipso conturbatur.
Interrogat pontifices ubi nasciturus
- 2075 Christus sit, qui Israel erit redempturus.
Qui respondent : »Bethlehem, secundum prophetias,
Quas scripserunt Ieremias, Amos, Ysaïas.«
Tunc ait magis : »Ite vos et interrogate,
Sollicite de puero, mihique nuntiate,
- 2080 Ut et ego veniens ipsum adorare
Possim, mea munera sibique presentare.«
Egressi ergo stellam se precedere videbant,
Quam videntes gaudio maximo gaudebant.
Sed et hec precessit eos et locum demonstrabat,
- 2085 Ubi puer Jesus erat et supra domum stabat.
Intrantes domum puerum Jesum invenerunt
Cum Maria matre sua, quem adoraverunt.
Apertis suis scriniis obtulerunt ei
Aurum, mirram atque thus tamquam deo regi.
- 2090 Aurum mirram atque thus singuli dederunt,
Hec tria quivis obtulit, nam mistica fuerunt.
Jesus puer videbatur manus elevare,
Et est visus quasi munus illorum acceptare.
Nam ad eos manum suam dexteram erexit,
- 2095 Tamquam ipsos benedicens ad eosque respexit.
Marie vero plurima munera tradebant :
Gemmas, byssum, purpuram ipsamque decebant.
Joseph ut nutricium infantis honorabant,
Ex argento munera pulchra sibi dabant.
- 2100 Ipsam Joseph in secreto seorsum convocantes,
Ab eoque de pueri statu perscrutantes ;
Ipsis qui misterium totum referebat,
Et esse matrem pueri virginem dicebat.
Reversi sunt ad puerum rursus adorantes

- 2105 Receduntque cum gaudio matremque salutantes.
Sed his apparens angelus iussit, ne redirent
Ad Herodem sed per viam aliam transirent.

De purificatione virginis Marie.

- Tempus cum purgationis virginis impletur,
Et secundum Moysi legem portaretur,
2110 Puer in Jerusalem ad templum hunc ferentes,
Pro eo duos turtures offerunt parentes.
Quidam senex Simeon illuc tunc accessit,
Cui domum gratie deus hoc concessit,
Quod in carne deum suum foret hic visurus
2115 Antequam per mortem foret a vita discessurus.
Hic in ulnas ergo suas puerum accepit,
Decantando de laudes canticum inceptit:
»Nunc me dimittis domine cum pace, quia mei
Iam viderunt oculi salutare dei,
2120 Quod parasti gentibus ad illuminandum,
Et ad tuum populum Israel salvandum.
Hic puer erit positus multis in ruinam,
Quia dabit seculo salutis hic doctrinam.«
Ad matrem autem ait: »Hunc quum patientem
2125 Videbis, eius gladius tuam scindet mentem.«

Quod angelus precepit Joseph quod fugeret in
Egyptum.

- Angelus apparuit Joseph dicens ei:
»Cum matre tolle puerum Joseph serve dei;
In Egyptum fugias et manebis ibi,
Donec ad te veniens illuc dicam tibi.
2130 Quoniam futurum est ut querat ad perdendum
Rex Herodes puerum et ad occidendum.

*

Der abschnitt 2126 bis 2135 fehlt in Z.

Ipse nam Herodes misit, ut qui invenirentur
 Infantes circa Bethlehem cuncti necarentur.
 A bimatu pueri cuncti trucidantur
 2135 Et etatis qui minoris esse iudicantur.

De fuga Joseph in Egyptum cum puero Jesus et
 matre eius.

Nocte sternens asinum Joseph consurrexit,
 Sumens matrem atque suum puerum perrexit.
 In Egyptum fugiens sibi ceu mandatum
 Fuerat per angelum a deo destinatum.
 2140 Dum in Egyptum ductus est unius fuit anni
 Jesus, dolum fugiens pessimi tyranni.
 Tamdiu nam distulerat Herodes rex necare
 Innocentes, ut Jesum posset indagare.
 Hic non credat aliquis, quod ierint in via
 2145 Soli portantes puerum Joseph cum Maria,
 Quia Joseph duos boves et totidem ducebat
 Asinos; in uno mater cum puero sedebat,
 Alter necessaria victus deportabat
 Per desertum in quo nemo tunc inhabitabat.
 2150 Ancillam atque servos tres secum adduxerunt,
 Qui Joseph atque virgini per viam servierunt.
 Hi per solitudinis transebant sic desertum,
 Quod non habebant semitam nec ullum iter certum.

De signis que faciebat Jesus per viam cum fugeret
 in Egyptum.

Quedam hic miracula posita scribuntur
 2155 Que in hoc itinere facta referuntur.
 Qui non credit audiat tamen patienter,
 Et Jesum dei filium non dicat imprudenter,
 Matri dilectissime tunc non affuisse
 In necessitatibus sibi que succurrisset.

- 2160 Nam per viam sepe sitim maximam habebant,
 Famem et penuriam victus sustinebant.
 Estum, frigus, pluvias magnas tolerantes,
 Tempestates grandines nubesque rorantes;
 Ventum cum tonitruis coruscationum,
 2165 Montes, silvas, devia, timoreque latronum
 Estum die, nocte frigus magnumque sunt passi,
 De labore nimio sepe facti lassi.
 Domum vel hospitium nusquam invenerunt,
 Singulisque noctibus sub divo iacuerunt.
 2170 Sic per dies quadraginta eundo laborabant
 Atque mala plurima sepe tolerabant.

Quod venerunt ad speluncam latronum.

- Sed cum iter agerent venerunt ad cavernam
 Plurimorum draconum tetram et avernam.
 De spelunca dracones egrediebantur,
 2175 Horridis corporibus nude terrebantur
 Nimis omnes, atque timor hos maximus concussit.
 Sed ex matris sue puer brachiis excussit,
 Coramque draconibus pedibus erectis
 Stetit, suis contra feras moribus obiectis
 2180 Sed dracones creatorem suum cognoscentes
 Adorabant puerum statim recedentes.

De feris que occurrerunt Jesu.

- Concurrerunt ad Jesum onagri, leones,
 Ursi, pardi, tygrides, maurycomoriones,
 Unicornes, lamie, lincee, elefantes,
 2185 Onocentauri, simie, vulpes et durante,
 Hyene, lupi, migale pilosus et panthere.
 Tam heremi quam nemoris universe fere,

*

- 2183 Mauricomoriones. Glosse: Ein löwenartiges thier im Orient.

Concurrentes undique veniunt ad viam,
 Adorantes puerum Jesum et Mariam
 2190 Subsecuntur et precedunt, cum ipsis ambulantes
 Eis quasi semitam ignotam demonstrantes.

De palma et de fonte.

Die quadam ex calore solis estuabant,
 Ipsi magnam et iumenta sitim tolerabant.
 Aqua iam defecerat in vasis quam tulerunt,
 2195 Diu fontem inquirentes nullam invenerunt.
 Ad palmarum arborem tandem veniebant
 Sub qua multum sitientes fessique sedebant.
 Puer Jesus digito terram fodit parum,
 Statim in eodem loco erupit fons aquarum,
 2200 Unde cuncti suam sitim recreant letantes,
 Etiam iumentis suis potum ministrantes.
 Alta fuit arbor satis sub quam residebant,
 In cuius cacumine fructus dependebant.
 Sed cum mater pueri fructum hunc respexit,
 2205 Concupivit, nemini tamen hoc detexit.
 Puer Jesus matris sue cognoscens iam affectum
 Non sufferre potuit ipsius defectum.
 Ut suos ramos flecteret imperavit palme,
 Ut suum fructum manibus offerret matris alme.
 2210 Se Marie gremio mox arbor inclinavit,
 Ad tollendum fructus suos se palma presentavit.
 Carpsit fructum Jesus mater cum ipsa colligentes,
 Mirabantur ceteri factum nescientes,
 Et cum magno gaudio cuncti comederunt.
 2215 Partem que superfuit ad viam servaverunt.
 Sanctum hoc collegium per noctem ibi sedit,
 Nam victum et hospitium arbor eis dedit.

. Quod angelus attulit eis panes.

Cum item iter agerent et panes defecissent,
 Nec alimentum corporis ullum habuissent,

2220 Angelus apparuit illis qui prebebat
Panem, et hoc sepius per viam faciebat.

Quod bubale et cerve obtulerunt se ad mulgendum.

Concurrerunt bubale cerveque prebentes
Ad mulgendum ubera, lac suum offerentes,
Ut ex illo sanctus illes conventus nutritetur,
2225 Lacte puer etiam Jesus foveretur.

Quod arbores et herbe adorabant Jesum.

Cum per silvas transiverunt ramos universe
Inclinabant arbores ad puerum converse.
Arbores cacumina flexerunt adorantes,
Transeunte creatore ramos inclinantes.
2230 Herbeque similiter fecerunt hoc camporum,
Floresque convallium et gramina pratorum
Se cuncta Jesu puero flectebant inclinando,
Venientem dominum suum adorando.

De latronibus quos inciderunt.

Sed post hoc ad locum quandam venerunt quo latrones^{es}
2235 Speluncas sibi fecerant atque mansiones.
Ab illisque latronibus ibi sunt detenti,
Et in sortem suam uni cedunt qui decenti
Familie compatiens hospitio collegit,
Ac in necessariis ipsorum curam egit.
2240 In cibis et in potibus ipsos recreavit,
Ac iumentis pabulum large ministravit,
In venustitate pueri multum delectatus
Et huic divinum aliquid inesse suspicatus.
Tandem Joseph aliqua sibi revelavit
2245 De sanctitate pueri quedamque propalavit.

- Latronis uxor balneum puero paravit,
 In hoc ipsum sua mater Maria balnavit.
 Tunc latrones illuc casu quidam advenerunt,
 Qui pro latrocinio graviter fuerunt
 2250 In suis corporibus recenter vulnerati,
 A suis adversariis et longius fugati.
 Unus ex latronibus multis plagis cesus
 In aqua quam fuerat balneatus Jesus
 Cruorem a vulneribus fundens aquam lavit.
 2255 Sanitatem vulnerum mox recuperavit.
 Similiter tunc alii latrones vulnerati
 Lavantes sua vulnera cuncti sunt sanati.
 Hospes hoc et hospita mirati sunt videntes,
 Aquam hanc sollicite diu retinentes.
 2260 Per illamque divitias multas receperunt,
 Nam cunctas egritudines cum ea curaverunt.
 Joseph autem puerum sumens et Mariam
 Suam quam inceperat profectus est per viam.
 De recessu tam festino multum tristabatur,
 2265 Hospita, sed hospes eum dolens sequebatur,
 Et viam per quam pergerent ipsis demonstravit,
 Ad eum quod in reditu redirent exoravit.

Quod nubes protexit eos a calore solis.

- Cum per viam pergerent magnus fuit estus,
 Et calor solis nimium fuit his infestus.
 2270 Sed Maria puerum vestibus tegebat
 Ne per solem lederetur, sed eo plus calebat.
 Divino nutu subito se nubes tunc extendit
 Super eos et a sole per viam hos defendit.
 Nubes hec euntibus illis commeabat
 2275 Illisquoque stantibus super eos stabat.
 Horrens intemperies sepius surrexit
 Grandinis et pluvie, sed eos protexit
 Deus, eos molestari nunquam qui dimisit.
 Super eos velut arcus tempestas se divisit.

2280 Sepius his contrarius insurrexit ventus,
Ipsos est ne lederet divinitus retentus.

Quod aves salutabant Jesum.

Super eos sepius avesque volabant
Atque Jesum puerum regem salutabant.
Humana voce creatorem suum cognoscentes
2285 Adorabant super terram eum et dicentes :
»Ave rex et domine terrarum et celorum,
Jesu fili virginis creator seculorum.«
Est quoddam genus avium sphyraptes vocatum,
Hoc ei presagium est a natura datum,
2290 Quod humana voce reges salutatur nuntiando,
Qui futuri reges sunt eosdem salutando.

Quod via abbreviata est eis.

Joseph autem ad Jesum ait et Mariam :
»Quanta mala passi sumus vos scitis per hanc *viam*.
Famem et penuriam sitim et labores,
2295 Montes, valles, devia, latronumque timores,
Fulgura, tonitrua, coruscationes,
Pluvias et grandines, et solis ustiones,
Deserta, solitudines, serpentes et dracones,
Feras atque bestias, lupos et leones.
2300 Ergo, vobis si videtur, ad mare divertamus,
Ut istas solitudines vitare valeamus;
Ibi villas, civitates et vicus invenimus,
Atque victualia emenda reperimus.
Ibique per homines transitum securum
2305 Habebimus et devitamus iter hoc tam durum.«
Tunc angelus apparuit Joseph dicens ei :
»O Joseph, vir sanctissime, serve summi dei,
Tu ex hoc itinere gravi conturbaris,
Pro tueque familie labore tribularis.

- 2310 De celis ego missus sum ad te consolandum,
 Tuamque familiam lassam confortandum;
 Propter Jesum puerum et virginem Mariam
 Tibi vult abbreviare deus tuam viam.
 Ad huc quia tibi restant viginti tres die,te,
 2315 Quas transibis sola die crastina quiete.
 Tunc tu terram ad quam missus es ingredieris,
 Ibi manens donec inde per me revoceris.«
 Joseph autem angeli cum verbum hoc audivit,
 Cum immenso gaudio per viam suam ivit.
 2320 Et dietas solo die viginti tres transivit,
 Ut angelus predixerat Egyptum introivit.

De arbore persico que inclinavit se.

- Sed ad quandam civitatem Egypti cum venissent,
 Hermopolis que dicitur, atque transivissent,
 Prope quandam arborem que est appellata
 2325 Persicus et fuerat cunctis dedicata
 Demonibus ab incolis illius regionis,
 Et erat eis maxime venerationis,
 Ad hanc autem arborem Jesus cum veniret,
 Ipsamque cum comitatu suo pertransiret,
 2330 Arbor hec ab alto suos ramos inclinavit,
 Transeuntem creatorem suum adoravit.
 Cum ramis suis arbor hec ad terram incurvatur
 Atque Jesum transeuntem prona veneratur.
 Virtutem tantam arbor hec ab illo mox concepit,
 2335 Tempore quod omnibus esse jam inceptit
 Morbis salutifera, cunctis quoque malis,
 Ac infirmitatibus tunc medicinalis,
 Arbor hec que prius erat superstitiosa
 De demonum oraculis et prestigiosa
 2340 Ex Jesu Christi transitu nunc sanctificatur,
 Et cultura demonum ab hac eliminatur;
 Nam fructus eius atque frondes, cortex, lignum, flores
 Facti sunt remedium cunctos ad dolores.

Quod idola Egyptiorum ceciderunt.

- Post hoc Splenen civitatem magnam intraverunt,
 2845 Ubi nullum hominem fidelem invenerunt.
 Ipsos qui hospitio reciperet vel tecto
 Omni idolatrie populo subiecto.
 Sed ad quoddam idolorum templum divertebant,
 Et in quadam porticu templi remanebant
 2850 Per noctem illam usque mane, donec convenirent
 Gentiles atque templi sui fores aperirent.
 Tunc cuncta sua reperunt idola deiecta,
 Atque sparsim super terram singula proiecta.
 Deos suos sic confusos videntes universi
 2865 In stuporem et timorem magnum sunt conversi.
 Nam trecenta quinquaginta fuerant erecta
 Per templum hoc simulacra que cuncta sunt deiecta;
 Sed totius civitatis cives concurrentes
 Universos deos suos prostratos sic videntes
 2860 Dixerunt: Quis tam potens est in terra vel in celo,
 Qui sit ausus contra deos nostros tanto zelo
 Manum suam elevare, quod eos sic prosternat,
 Eorumque potentiam nil timendo spernat?
 Ac universus populus eiulando flebat,
 2865 Quilibet ad alterum timens hec dicebat:
 Ve nobis, quid futurum est per signum tam stupendum,
 Atque per prodigium hoc cunctis metuendum,
 Utinam ne veniat in nos exitialis
 Plaga quondam que percussit Egyptios tot malis!
 2870 Quis enim ille deus est tam potens et stupendus,
 Qui non solum nobis est sed nostris diis timendus?
 Sed ex his dicebant quidam: Dii maris pugnaverunt,
 Cum diis terre preliantes, et his prevaluerunt.
 Et dixerunt alii: Novi dii venerunt
 2875 In Egyptum atque nostros deos expulerunt;
 Nam per totam regionem quotquot tunc fuerunt
 Egyptiorum idola cuncta corruerunt.
 In Egypto non est templum, immune quod maneret,

In quo tunc simulacrum deiectum non iaceret.
 2380 A diis ergo requirebant pontifices templorum,
 Que ruine causa foret tam gravis idolorum.
 Responderunt demones, quod terram introisset,
 Deus deorum omnium quem virgo genuisset,
 Dicentes: Quia coram eo stare non audemus,
 2386 Suamque presentiam sufferre non valemus.

Quod dux Affrodisius primo cognovit Jesum.

Sed dux Affrodisius illius civitatis
 Clamorem atque strepitum universitatis
 Et tumultum populi magnum cum audivit,
 Quare foret tantus clamor ac strepitus, quesivit.
 2390 Sibi tunc responsum est, in templo quod suorum
 Universa corruissent idola deorum,
 Et in templi pavimento singula confracta
 Jacerent et in minima frustula redacta.
 Ex hoc Affrodisius nimis obstupescit,
 2396 De talique prodigio spiritu pavescit,
 Et exurgens festinatus templum introivit,
 Ac deiectos deos suos invenit, ut audivit.
 Exclamavit voce magna dicens: hec potestas
 Cuius dei poterit esse, quod maiestas
 2400 Et gloria deiecta est tam turpiter deorum
 Nostrorum et destructa est virtus idolorum.
 Quomodo defendere se non potuerunt
 Nostri dii, qui semper tamen invicti permanserunt?
 Ut puto quidam novus deus terram hanc intravit,
 2406 Qui deos nostros expulit et deas effugavit;
 Nam eius ad introitum dii nostri qui sunt clausi,
 In aureis simulacris stare non sunt ausi.
 Per ipsum enim destruetur eorum iam cultura,
 Et est nova vita cunctis Egyptiis futura.

*

2393 G frustra statt frustula.

Quod dux Affrodisius invenit puerum Jesum in Templo
cum Maria matre sua.

- 2410 Tunc dux Affrodisius templum circumvit,
Si quis illuc venerit extraneus, querivit
Et invenit virginem Mariam residentem,
Ac in eius sinu suum puerum tenentem,
Diutius intuitus matrem et infantem,
- 2415 Atque vultum pueri ceu sidus radiantem.
Mox ad terram corruit, infantem adoravit,
Matremque suscipiens benigne salutavit.
Universum populum ad se convocavit,
Ipsis Jesum puerum hec dicens demonstravit:
- 2420 Omnes huc concurrite, venite, properate,
Infantem hunc suscipite deum adorete!
Hic est ille puer nostram qui terram huc intravit,
Et virtute sua deos nostras conculcavit.
In conspectu suo dii stare non auebant,
- 2425 Sed confractis idolis suis recedebant.
Hic est puer de quo nobis reges predixerunt,
Anno qui preterito Egyptum transiverunt,
Et eum cum muneribus suis quesiverunt,
Et ad eum stella nova duce pervenerunt,
- 2430 Et nos eandem vidimus stellam coruscantem.
Ortum huius pueri mundo nuntiantem.
Hic est puer de quo nobis ille prophetavit
Jeremias, quem Assur ad terram hanc fugavit.
Hec est stella, vates noster quam Balaam orituram
- 2435 Predixerat ex Israel et Jacob egressuram.
Hic est rex et dominus, hic est puer ille,
De quo nobis predixerunt carmina Sibille.
Iste puer, quem videtis, deus est et homo,
Non talis sicut nostri dii qui iacent in hac domo.
- 2440 Iste puer deus est, rexque regnaturus
Per totum orbem novam legem mundoque daturus.
Hunc infantem peperit virgo sine patre,
Ipsumque deus genuit in celo sine matre.

Beatum ergo puerum hanc omnes adoremus,
 2445 Ut deum dei filium ipsam honoremus.
 Nam si contempserimus nobis hanc collatam
 Gratiam pre gentibus cunctisque modo datam,
 Timendum est, ne veniat super nos horrenda
 Plaga quondam que percussit peste tam stupenda
 2450 Gentem egyptiacam et Pharaonem stravit,
 Ac in mari rubro suum exercitum necavit.

Quod omnis plebs huius civitatis adoravit Jesum.

Ducis Affrodosii sermonem cum audisset
 Universus populus infantemque vidisset,
 Flectentes sua genua se cuncti prostraverunt,
 2455 Infantemque sanctissimaum hunc adoraverunt;
 Et Mariam salutantes devote susceperunt,
 Ac ad pacis osculum Joseph vocaverunt
 Ab ipso Joseph causam vie sue sciscitantes,
 Illuc cur advenerit ab eo perscrutantes.

Joseph narravit causam vie sue.

2460 Joseph autem universis presentibus narravit,
 Illuc cur advenerit et ipsis revelavit
 Jesu Christi filii dei incarnationem,
 Factamque per angelum annuntiationem.
 Ad Mariam virginem incontaminatam,
 2465 Virique contagio nunquam violatam.
 Etiam edocuit de nativitate,
 De patris et de filii coeternitate,
 Dicens, quod impleta foret omnis prophetia
 In eodem puero matreque Maria.

Quod Egyptii collegerunt Joseph hospitio.

2470 Cum autem hec Egyptii audissent universi,
 Adorantes puerum ad deum sunt conversi;
 Et cunctis que docuerat Joseph crediderunt,

Ac virginis in filio deum laudaverunt.
 Cum sua tunc familia Joseph collegerunt
 2475 Et huic in hospitio honesto providerunt,
 Sibi necessaria domus conferentes,
 Abundanter in expensis ipsi providentes.

Quod Joseph VII annis mansit in Egypto.

Septem annis in Egypto cum puero manserunt
 Joseph et Maria mater, et se sustentaverunt
 2480 De labore manuum, nam Joseph exercebat
 Artem carpentariam, Mariaque texebat
 Byssum atque purpuram; in hoc fuit perita;
 Se Jesumque puerum nutriverunt ita.
 Sed Joseph conductitium agrum comparavit,
 2485 Quem cum bubus geminis colens seminavit.

Quante etatis fuerit puer Jesus cum cepit ambulare.

Unius anni eum Jesus implesset iam etatem,
 Atque mensem unicum post nativitatem,
 Super pedes ipsius cepit ambulare
 Sine sustentaculo et erectus stare.
 2490 Non per modum puerorum qui primo palpitando
 Manibus et pedibus ac repunt cespitando,
 Et ad terram corruunt sepe residentes,
 Ac cum sustentaculo se primo fulcientes,
 Donec crura confortentur, ut queant per se stare,
 2495 Ipsi que sic consuescunt paulatim ambulare.
 Non sic puer Jesus primo discens palpitabat,
 Sed statim per se surgens stans cucurrit, ambulabat.

Quante etatis fuerit cum loqui cepit.

Cum annum et dimidium etatis iam implesset
 Jesus puer et duorum annorum nondum esset,
 2500 Loqui cepit integre verba proferendo,
 Secundum modum puerorum nil balbutiendo;

Quia solent pueri primo titubando
 Proferre vix dimidia verba detruncando.
 Solet enim labilis infantum cespitare
 2505 Lingua primo donec discant verbula formare.
 Non sic Jesus successive primo cespitando
 Paulatim loqui didicit, sed integre formando
 Verba statim proferens perfecte loquebatur,
 Et in verbis hesitare nihil videbatur.

De ablactatione pueri Jesu.

2510 Cum duorum iam annorum Jesus esset natus
 Matris ab uberibus fuit ablactatus.
 Non tamen sicut pueri solent ablactari,
 Quibus mammas modicum est amaricari
 Necessè, quod abstineant propter hoc amarum,
 2515 Cum quo matres liniunt mammas suas parum.
 Nam rem amaram aliquam ponunt super illas
 Per hoc horrere faciunt pueros mamillas.
 Non autem puer Jesus erat taliter coactus
 Abstinerè, nec a matris uberibus abstractus,
 2520 Nam se suo tempore retraxit abstinendo,
 Sponte sua non ea magis appetendo.

Quid Jesus egit post decem annos.

Postquam puer Jesus annos decem adimplevit,
 Ridere nunquam aliquid postea consuevit ;
 Neque puerile quid gessit neque risit,
 2525 Et verbum sine pondere nunquam post emisit.
 Tamen quicquid antea puer loquebatur,
 Illud nec inutile fore videbatur,
 Quamvis modum puerilem infantulus teneret,
 Ut ipsius sacramentum taliter lateret
 2530 Demones et quod ab his non cognosceretur,
 Neque quod ab impiis fantasma diceretur.

De miraculis que fecit puer Jesus in Egypto.

Jesus fuit subditus sue genitrici
 Et alumnus suo Joseph nimium felici.
 De vicino fonte quodam attulit frequenter
 2535 Aquam sue pie matri, huic serviens libenter.
 Ibidem necnon alii pueri hauserunt
 Aquam sua vascula quandoque qui frugerunt,
 Qui cum flerent pro suis vasculis confractis;
 Hec eis Jesus reddidit integris his factis.

Quod Jesus liberavit puerum a serpente.

2540 Per pratum cum pueris Jesus ambulavit,
 Serpens quedam puerum mordens vulneravit.
 Ille iam cum moreretur tumens et inflatus
 Subito per puerum Jesum est sanatus.

Quod Jesus multiplicavit panes.

Die quadam de labore veniens intravit
 2545 Joseph ducens hospites ad cenam quos vocavit.
 Mariam rogat ut eis cibum exhiberet,
 Sed cum illa nullum panem pistum iam haberet,
 Nisi panem modicum quem iussit ut portaret,
 Jesus puer super mensam eundemque locaret,
 2550 Jesus statim plurimos panes afferrebat,
 Quos coram hospitibus in mensa reponebat;
 Albi nimis panes hi fuerunt et saporis
 Suavis atque varii mirique dulcoris
 Comederunt omnes panis saporem ammirantes
 2555 Preter solam matrem Jesu factum ignorantes.

Quod Maria dea esse dicebatur et Jesus Jovis esse credebatur.

Maria cum extraneis sic conversabatur,

Ab omnibus hominibus quod hæc diligebatur,
 Sibi necessaria fore que sciebant
 Dabant atque mutuo sibi concedebatur,
 2560 Ei reverentiam magnam exhibentes,
 Esse deam immortalem ipsam asserentes,
 Jesuque prudentiam et formam ammirantur,
 Jovis esse filium ipsum testabantur.

Quod pueri Egyptiorum fecerunt puerum Jesum regem.

Sibi regem puerum Jesum prefecerunt,
 2565 Super caput ipsius coronam posuerunt,
 Coram eo reverenter genua flectentes,
 Honorem sibi regium omnes exhibentes.

De reditu Joseph in Judeam.

De celo missus in Egyptum angelus est ei,
 Ad Joseph sponsum virginis Marie dicens ei:
 2570 »Sarge, tolle puerum, cum matre revertaris
 In terram Juda properans, nihil verearis.
 Quia jam defuncti sunt pueri querentes
 Animam occidere Jesumque volentes.
 Cum mandatum dei Joseph per angelum audivit,
 2575 Ad reditum se properans statim obedivit;
 Notos et vicinos suos cunctos convocavit,
 Et eis de reditu suo nuntiavit;
 Ipsos unum colere deum ammonabat
 Idolaque spernere falsa persuadebat.
 2580 De factis beneficiis his gratias agebat
 Et puer Jesus benedicens ipsos recedebat.

Quod Egyptii fecerunt imagines Marie et Jesu.

Gentes egyptiæ quando perceperunt,

Recessum Joseph et Marie nimis doluerunt;
 Et pro dulci puero Jesu tristabantur,
 2585 Sua quod presentia carere cogebantur.
 Ipsorum imagines plurimi fecerunt,
 Et eas in oraculis suis posuerunt;
 Virginis imaginem puerum tenentem
 In templis suis posuerunt et ei frequentem
 2590 Honorem atque gloriam omnes exhibebant,
 Et in reverentia maxima tenebant.
 Multi tamen antea tenebant iconias
 In suis oraculis, nam ipsis Jeremias
 Propheta predixerat, quod essent ruitura
 2595 Simulacra, quando virgo foret paritura.

Quod Jesus reversus est in Judeam:

Joseph autem ut precepit angelus surrexit,
 Cum matre sumens puerum in patriam porrexit.
 Sed per viam plurimos labores habuerunt,
 Fessi nam itinere sepius fuerunt.
 2600 Famem, sitim plurimam ipsi sustinebant,
 Et ad aquam vel ad fontem raro veniebant.
 Frigus, estum, pluviam et ventum tolerabant,
 Nunquam in hospitio per noctem repausabant.
 Nam sub divo sine tecto frequenter remanserunt,
 2605 Atque super nudam terram per noctem iacuerunt.
 Per desertum Jesus sepe cucurrit ambulando
 Et residens in asino quievit aliquando.
 Per viam multum ambulando Maria laboravit,
 Et rarius in asino sedens repausavit.
 2610 Sic sanctum hoc collegium per viam illam transit,
 Donec venit Nazareth ibique remansit.

Quod Maria cum filio suo venit Nazareth.

Maria matrem reperit mortuo iam patre,

*

2605 G mundam statt nudam.

- Viroque cum altero residente matre.
 A cognatis atque notis Joseph et Maria
 2615 Benigne suscipiuntur cum Jesu prole pia.
 Annorum octo Jesus erat, ut legimus in scripto,
 Quando venit Nazareth reversus ex Egypto.
 Ibiq̄ue manens in etate profecit et virtute,
 Atque sapientia cum omni servitute.
 2620 Omnibus hominibus se fecit gratiosum,
 Dilectum et amabilem et nimis amorosum.
 Nam suam pulchritudinem cuncti mirabantur,
 Suisque pulchris moribus condelectabantur.
 Et eius eloquentiam cuncti commendabant,
 2625 Suamque prudentiam stupentes collaudabant.
 Nam in statu puerili se puer gessit ita,
 Quod excessit universos moribus et vita.
 Fuit enim sapiens prudens et discretus
 Humilis et patiens, mitis et mansuetus,
 2630 Diffusa fuit gratia in labiis ipsius,
 Affabilis, tractabilis fuit atque pius.
 Dilectus erat omnibus puer hic beatus,
 Maturus erat moribus et disciplinatus;
 Cum plateas pertransiret sibi iungebantur
 2635 Totius ville pueri, nam delectabantur
 In sua pulchritudine seu gestibus honestis,
 Ac in suis moribus maturis et modestis.
 Nam pulchre erat facie, forma speciosus,
 Et pre cunctis hominum filiis formosus.

De invidia Judeorum contra puerum Jesum.

- 2640 Jesum sibi pueri regem statuerunt
 Atque domicellum omnes hunc appellaverunt.
 Sed zelus et invidia semper illuc tendit,
 Et alas suas impias ac emulas extendit,
 Ubi videt aliquem culmen ascendentem
 2645 Honoris atque glorie, seu proficientem
 Dignitate vel virtute vel morum disciplina,

- Aut rerum abundantiam vel artium doctrina,
 Unde contra puerum Jesum exardere
 Judeorum impiorum invidie cepere.
- 2650 Quidam enim vitam suam laudantes commendabant,
 Quidam autem facta sua spernentes condemnabant;
 Quidam dulci puero Jesu detrahebant,
 Quidam autem venerantes hunc benedicebant;
 Quidam dei filium hunc esse testabantur,
- 2655 Quidam demoniacum hunc fore fatebantur;
 Quidam hunc angelum vel spiritum dicebant,
 Quidam hunc incantatorem vel magum asserebant.
 Hunc in *Egypto* magicam artem didicisse
 Dixerunt quidam, alii de celis hunc venisse.
- 2660 Jesus puer subditus erat sue matri
 Atque sancto Joseph suo putativo patri.
 Ipsis sicut potuit libenter serviebat,
 Et eis amminicula que valuit prebebat.

Quod Jesus collegit matri sue herbas.

- Aliquando puer Jesus ad campos mittebatur
- 2665 A matre, quod colligeret huic herbas rogabatur.
 Dulcis puer dulci matri libenter obedivit,
 Accipiensque sportulam ad agros solus ivit,
 Et mandatum matris sue fideliter peregit,
 Ac herbas necessarias ac olera collegit.
- 2670 Accidit, ut die quadam herbas reportaret
 Et ad manus matris sue Marie presentaret,
 Quas in cibos ipsa mater cum vellit preparare
 Sapore nimis horrido facte sunt amare.
 Hoc a matre sua puer Jesus ut audivit
- 2675 Modicam farinulam in vasculo contrivit,
 Et in ollam in qua fuit pulmentum hoc immisit,
 Quod mox amaritudinem totaliter amisit
 Et factum est dulcissimum ac valde saporosum.
 Sic se puer matri sue fecit amorosum.
- 2680 Hoc idem sepiissime fecit puer Jesus,

Quod collegit herbulas multas quarum esus
 In usu non est hominum, tamen dulcerate
 Fuerunt comedentibus divina potestate.

De aqua quam portavit puer Jesus in grêmio.

- Fons erat prope Nazareth ad quem veniebat
 2685 Sepe Jesus, aquam sue matri deferebat.
 Ibat ergo die quadam, aquam ut portaret
 Et urceum in manibus suis baiolaret,
 Ubi rem mirandam nimis puer Jesus egit,
 Nam amforam, quam manibus baiolavit, fregit,
 2690 Et sue vestis gremio fontis aquam hausit,
 Ipsam ut in urceo sinu suo clausit,
 Ita quod nec una gutta per pannum emanavit;
 Sic aquam domum rediens matri deportavit.
 Hoc videnter pueri suas confregerunt .
 2695 Amforas et sinus suos aquam repleverunt,
 Que, sicut eius exigit natura, penetravit,
 Per pannique foramina fluens emanavit.
 Ob hoc illi contristate redire non audebant
 Domum, sed ad fontem simul residentes flebant.
 2700 Tunc precepit illis Jesus, ut testas congregarent
 Et ad eum singuli suas comportarent.
 Confestim eius urcei testulas collegit
 Quivis et in vasa Jesus has pristina redegit;
 Pueri nam testulas suas portaverunt,
 2705 Ac ad pedes pueri Jesus posuerunt.
 Tunc Jesus illas testulas manu consignavit,
 Et cunctis audientibus illis imperavit,
 Ut ad sue quevis locum rediret mox fracture
 Et quelibet se iungeret pristine iuncture.
 2710 Statim ille testule per se combinantur
 Et confracta vascula rursum integrantur;
 Et amfore que fuerant in frustula confracte
 In vasa velut antea per Jesum sunt redacte.
 Cum hoc viderent pueri gaudentes receperunt

2715 Urceos et eos aqua de fonte repleverunt,
 Et cum magno gaudio domum sunt reversi,
 De facto tam mirabili mirantur universi.

De puero quodam quem suscitavit Jesus a mortuis.

Die quadam puer Jesus egrediebatur,
 Ipsum quoque puerorum turba sequebatur,
 2720 Qui simul quendam ascenderunt locum eminentem,
 In mane precipitium inferius habentem.
 Ibi ludum unusquisque cum suum exerceret,
 Jesusque respiciens prope resideret,
 Minus caute puer unus ex illis ambulabat,
 2725 Et ab alto corruens ad terram expirabat.
 Hoc videntes reliqui pueri fugierunt,
 Hec que facta fuerant cunctis retulerunt.
 A Judeis impiis mox fama divulgatur,
 Quod hunc precipitaverit Jesus accusatur.
 2730 Cum Maria matre Jesu Joseph advocatur,
 De tali nece filius ipsorum inculpatur.
 Maria suum filium sciens innocentem
 Tali de calumnia tranquillam tenet mentem.
 Sed ad eius filium mater accedebat,
 2735 Ac verbis benignissimis ad ipsum aiebat:
 »Quid dicis nobis fili mi modo faciendum,
 Et ad hanc calumniam quid est respondendum?«
 Jesus ait: »Pia mater, nos multas patiemur
 Ab impiis calumnias, quas culpae non meremur;
 2740 Sed in hac calumnia ne qui scandalizetur,
 Et ut innocentia mea demonstratur,
 Huius defuncti pueri corpus interpello
 Et meam innocentiam dicere compello.
 Ideo cum matre sua Jesus accedebat
 2745 Ad defuncti pueri corpus et dicebat:
 »Tibi, Zenon, impero, quod dicas manifeste
 Universo populo, qui presens iam est teste,
 Si te precipitaverim vel quicquam mali feci,

- Aut tibi manus lesionis ullius inieci!«
- 2760 Tunc defunctus ille puer parum suspiravit,
 Et cunctis audientibus hec dicens exclamavit:
 »Tu nunquam offendisti me, nec me precipitasti,
 Neque tu lesisti me, nec quicquam molestasti.«
 Ait ergo puer Jesus: »Ob hoc quod excusatus
- 2755 Per te sum, et veritatem es de me protestatus,
 Ergo mando, quod resurgas a mortuis victurus,
 Vite tue tempora sanus completurus!«
 Statim postquam puer Jesus verbum illud dixit,
 Defunctus puer mox resurgens a mortuis revixit,
- 2760 Et procumbens ante Jesum ipsum adoravit,
 Atque coram omnibus hunc glorificavit,
 Dicens: »Hic est filius dei quem adorant
 Angeli, sed demones et homines ignorant.«

Quod Jesus trahendo prolongavit ligna.

- Joseph carpentarius fuit, et secanda
- 2765 Duo ligna servo suo dedit et equanda
 Secundum quendam modulum, mensura sibi data.
 Sed precidit ille ligna nimis accurtata,
 Unde timens dominum suum tristabatur,
 Tunc puer Jesus supervenit tristantem contemplatur,
- 2770 Causamque tristitie sue sciscitatur,
 Et a servo statim ei factum reseratur.
 Jesus ait: »Ergo nos ligna prolongemus,
 Et ad mensuram debitam trahentes hec aptemus.«
 Servus ait: »Care puer nunquam prolongantur
- 2775 Ligna, quantum extendantur, vel quanta vi trahantur.«
 Sed Jesus unum finem ligni capiens trahebat,
 Servus finem alterum tenens retrahebat,
 Sicque Jesus atque servus hec ligna prolongabant,
 Ad mensuram debitam trahentes adaptabant.

Quod Jesus suspendit amforam suam super radium solis.

2780 Et de fonte Jesus puer quandoque deferebat,
 Aquam sue genitrici quam bibere volebat,
 Tunc super solis radium vasculum suspendit,
 Et post se solem sicut funem cum vasculo tetendit.

Quod puer Jesus positus est ad scolas.

Maria ducens filium ad scolas commendavit
 2785 Magistro, quod et litteras docent hunc rogavit.
 Omnia perfecte puer doctissimus sciebat,
 Hunc magister de scripturis docere que volebat,
 Cum ventum est ad litteram J que nuncupatur,
 Jesus ait: »Littera quid hec interpretatur?«
 2790 Sed cum doctor stupefactus responsum ignoraret,
 Quid respondere puero posset cogitaret,
 Jesus ait: »Egomet atque pater meus
 Per ipsam intellegimus, nam J hoc sonat deus.«
 Sed quid puer diceret, non intelligebat
 2795 Magister, atque taliter ei respondebat:
 »Vel angelus, vel spiritus, vel deus incarnatus
 Tu es, vel in hominem demon transformatus;
 Scolas meas. exeas, quoniam necesse
 A me doceri tu non habes, nam tu videris esse
 2800 Vel magus, vel diabolus, vel satan vel fantasma,
 Vel divini numinis spiritale plasma.«

De piscinula quam fecit puer Jesus.

Quadam die cum Jesu pueri venerunt
 Ad stagnum quoddam, ubi plures pisciculos viderunt.
 Jesus ait: »Aliquos ex istis capiamus
 2805 Piscibus, et eos domum nobiscum deferamus.«

- Responderunt pueri: »Quomodo possemus
 Ipsos comprehendere cum rete non habemus?«
 Jesus ait: »Prope stagnum parvas faciamus
 Fossas, et piscinulas, si illuc inducamus
 2810 Aquam per alveolos, tunc egredientur
 De stagno pisces, qui per nos statim capientur.
 Jesus ut docuerat, pueri fecerunt
 Atque sibi singulas piscinas construxerunt,
 Et per terram alveos de stagno paraverunt,
 2816 Per quas aquas in suas piscinulas duxerunt.
 Jesus vero postquam suam piscinulam paravit,
 Ut de stagno pisces hanc intrarent imperavit,
 Qui mandato pueri Jesu paruerunt,
 Stagnum exeuntes suam piscinam repleverunt;
 2820 Judeus quidam supervenit, videns operari
 Pueros in Sabbato, cepit indignari.
 Atque dulcem puerum Jesum increpabat,
 Et ipsum contumeliis multis impulsabat,
 Dicens: »Nostra sabbata frequenter violare
 2826 Soles atque dies festos non vis observare.
 Nec non nostros pueros callide seducis
 Tecum ut transgrediantur, ad hoc eos inducis.«
 Jesus ait: »Tua tu sabbata custodi,
 Ego multo plusquam tu transgressores odi
 2830 Legis, et a te docere non habeo necesse,
 Etiam doctorem meum te non decet esse.
 Nam precepta dei mei legisque mandatum
 Custodire sum paratus incontaminatum.«
 Ad hec verba miser ille Judeus indignatus,
 2836 Et in ire maxime furorem inflammatus,
 Ad Jesu piscinulam cucurrit et destruxit,
 Conculcans aquam pedibus per rivulos eduxit.
 Jesus ait: »Impunitus hoc factum non transibis,
 Nam morte subitanea miserrime peribis.«
 2840 Statim postquam Jesus puer hoc verbum consummavit,
 Ad terram miser corruens Judeus expiravit.
 Hoc videntes reliqui pueri fugierunt,
 Suisque parentibus factum retulerunt.

- Postquam autem fama venit ad mortui parentes
 2845 Concurrerunt eiulantes ad Joseph et dicentes:
 »Tolle tuum filium, tolle destructorem,
 Tolleque maleficum et incantatorem.
 In nos homicidia plurima committit,
 Nec nos nec nostros filios vivere permittit.
 2850 Non est dignus vivere, de medio tollatur.
 Expedit hoc omnibus, ut ipse moriatur.
 Maxima flagitia magus iste fecit,
 Et modo nostrum filium nobis interfecit.«
 Joseph timens Judeorum iram et furorem,
 2855 Et pro dulci Jesu magnum concipiens timorem,
 Ad matrem ait pueri: »Quid modo faciemus,
 Salvare nostrum puerum quomodo valemus?«
 Maria dixit ad Joseph: »Subito vadamus
 Atque meum filium ubi sit queramus,
 2860 Hunc ne forte furientes inveniant Judei,
 Et ingerant in ira sua mali quicquam ei.«
 Exeuntes ergo simul ad campum concurrerunt,
 Ibi Jesum ambulantem hinc inde viderunt.
 Mater ait: »Fili mi, ubi tu fuisti,
 2865 Quid operis cum pueris Hebreis habuisti?
 Quid est hoc, quod factum est de mortuo Judeo,
 Quid tibi mali, fili mi, factum est ab eo?
 In quo molestavit te, quod ipsum sic punires,
 Eeum subitanea morteque ferires?«
 2870 Jesus ait: »Contra me magnum malum egit,
 Nam opus hoc quod feceram violenter fregit;
 Et me contumeliis multis impulsavit,
 Atque verbis impiis me nimis molestavit;
 Et meam piscinulam malivole destruxit,
 2875 Conculcans aquam et eam cum piscibus eduxit.«
 Maria dixit: »O, mi fili, te precor causa mei,
 Ut sui miserearis ignoscens culpam ei,
 Ipsumque resuscites, ne quis scandalizetur,
 Tuam innocentiam mihique culpa detur!«
 2880 Ad corpus ibat igitur mortui Judei,
 Et cum pede trusit eum Jesus dicens ei:

»Homo, tibi dico, surge, rursus revivisce,
 Justitiam, prudentiam et veritatem disce;
 Nunquam tu malivole contristes innocentes,
 2885 Nec impie tu iudices beneficientes!«
 Postquam autem Jesus puer illa verba dixit,
 Mox resumpto spiritu mortuum revixit.
 Atque manifeste suam culpam est confessus,
 Dicensque quod malum hoc digne sit perpressus.

De mortuo quem suscitavit Joseph.

2890 Quidam homo nobilis ac locupletatus
 Habitabat Nazareth, Joseph appellatus.
 Hic Marie sponso Joseph impendere solebat
 Multa beneficia, Jesumque diligebat.
 Accidit, ut idem homo bonus moreretur,
 2895 Et dolor inde maximus Joseph nasceretur.
 Cum alumnum suum videt Jesus conturbatum,
 Ac de morte talis viri nimis contristatum,
 Ait: »O mi care pater, cur tantum contristaris,
 Et quare tu doloribus tantis tribularis?«
 2900 Joseph ait: »O mi fili, merito dolendum
 Est de morte talis viri, mihi que gemendum;
 Nam multa beneficia sepius impendit
 Nobis atque caritatem maximam ostendit,
 Atque tuam dulcem matrem multum honoravit,
 2905 Et te, puer sanctissime, plurium amavit.«
 »Si vis ergo«, Jesus ait, »a morte suscitare
 Ipsum et ad pristinam vitam revocare?«
 Joseph ait: »O mi fili, quis nunc posset eum
 Suscitare iam defunctum preter solum deum?«
 2910 Jesus ait: »»Ad defuncti corpusculum accedas,
 Et auctoritate mea sermonem istum edas:««
 »Dico tibi mortue per hunc qui te creavit,
 Atque tibi spiritum vitalem inspiravit,
 Ac immortalis anima te vivificavit,
 2915 Et animam a corpore nunc ipsam separavit,

Ut a morte iam resurgas redivivus rursum,
 Sanus quoque compleas vite tue cursum.«
 Verba Jesu pueri Joseph ut audivit,
 Confidenter ad defuncti corpus huius ivit,
 2920 Verba que mandaverat sibi Jesus dixit;
 Ad hec verba protinus mortuus revixit.
 Hoc videntes homines sunt cuncti stupefacti,
 Admirantes nimium novitatem facti.

Quod Jesus fecit aviculas de argilla.

Puer Jesus iterum fecit rem mirandam,
 2925 Cunctis nationibus futuris memorandam.
 Nam egressus die quadam Nazareth castellum
 Cum ceteris sodalibus, venit ad agellum,
 Ubi glebam noviter effossam invenerunt,
 Ac ibi modo puerili ludentes resederunt.
 2930 Jesus puer globulos de gleba trociscavit,
 Et inde septem modicas aviculas formavit.
 Quas ad solem ante se siccandas collocavit,
 Ut singuli sic facerent sociis mandavit.
 Dies erat sabbati; tunc quidam supervenit
 2935 Judeus, operantes hos pueros invenit,
 Verbis qui durissimis illos increpavit,
 Et Jesum contumeliis multis impulsavit
 Dicens: »Legis Moysi vos estis transgressores,
 Nam video vos sabbati fore contemptores;
 2940 Et tu Jesu semper soles festa violare,
 Nec nostros sinis pueros tu sabbatizare.
 Arte tua nam seducis ipsos in delictum,
 Ut super eos veniat legis maledictum!«
 Ad hec verba puer Jesus nihil respondebat,
 2945 Sed opus quod inceperat hec perficiebat,
 Ob hoc Judeus indignatus plus cepit blasphemare,
 Et accessit ad infantem volens conculcare
 Imagines, quas fecerat felix puer ille,
 In figuras avium de formulis argille.

- 2950 Sed cum miser ille suum pedem elevaret,
 Ut avium has formulas cunctas conculcaret,
 Puer Jesus sonum dedit manus compulsando,
 Sicut effugari solent aves aliquando.
 Ad hunc sonum ille forme vivere ceperunt,
- 2955 Et in aves transmutate mox evolaverunt;
 Sicut evolare solent aves cum fugantur,
 Sic extensis alis suis in altum ferebantur,
 Sed cum hoc ad homines fama devenisset,
 Factum tam mirabile Jesus quod fecisset,
- 2960 Dixerunt quidam: puer hic filius est dei
 Vel deitatis aliquid numen inest ei.
 Quidam autem: magus hic est et incantator
 Et demonum prestigii verus indagator.

Quod leones adoraverunt Jesum.

- Desertum quoddam ex vicino a Nazareth distabat,
- 2965 In quo magno multitudo leonum habitabat,
 Qui vicinas regiones undique vastabant,
 Cum iumentis homines vorantes lacerabant.
 Die quadam magnus leo venit prope villam
 Nazareth, et homines inhabitantes illam,
- 2970 Cum viderunt hunc leonem, multum timuerunt,
 Simul cum iumentis suis ad latebras fugerunt,
 Puer Jesus de Castello solus est egressus
 Et nihil est molestie de bestia perpessus.
 Sed hic puer ad leonem cum appropinquavit,
- 2975 Ipsum leo genua flectens adoravit;
 Quocumque puer ambulabat leo sequebatur,
 Lingensque vestigia deosculabatur.
 Sed leonis ad speluncam pariter iverunt,
 Ibi multos latitantes leones invenerunt,
- 2980 Senes atque iuvenes, qui simul occurrerunt,
 Tanquam suum dominum Jesum susceperunt.
 Ante pedes pueri leones corruerunt
 Adorantes, deum suum hunc esse cognoverunt.

- Coram eo congaudentes hinc inde discurrebant,
 2985 Exultantes et letantes huic applaudebant.
 Circa Jesum residentem sese deponebant,
 Et ad tactum ipsius nimium gaudebant.
 Lingendo quoque manus Jesu deosculabantur,
 Extergendo pedes suos hos venerabantur.
 2990 Hec omnia cum homines viderent mirabantur,
 Et de signis puere diversa loquebantur.
 Dixerunt quidam : puer hic vel magus est vel deus.
 Alii : nec magus est nec deus, sed Hebreus
 Quidam pater eius est et apud nos moratur,
 2995 Faberque lignarius, hac arte sustentatur.
 Circa sero domum puer hic revertabatur,
 Et ipsum omnis multitudo leonum sequebatur,
 Sibi tanquam creatori suo famulantes,
 Et magna mansuetudine secum ambulantes.
 3000 De castello Nazareth homines videntes
 Tot leones contra se cum Jesu venientes,
 Horrore magno territi multum timuerunt,
 Blasphemabant in benignum Jesum et dixerunt :
 Hic nos arte magica conatur devastare,
 3005 Et suis nos leonibus vult iam devorare.
 Iste non est utique ludus puerilis,
 Sed est ars incantatoris vel demonis subtilis.
 Hanc in Egypto didicit incantationem,
 Quam in nostram experiri vult destructionem.
 3010 Jesus tunc leonibus cunctis imperavit,
 Ut redirent in desertum ipsisque mandavit,
 De cetero, quod hominem nullum molestarent,
 Maxime de Nazareth quemquam infestarent.
 Dimissi sic a puero leones universi
 3015 In suam solitudinem mansuete sunt reversi.
 Jesus puer cum leones alios dimisisset,
 Atque portam civitatis solus introisset,
 Ad eum universa plebs convenit Judeorum.
 Civitatis Nazareth et phariseorum,

*

2984 fehlt in G.

- 3020 Qui dicebant ad eum: dic nobis quid fecisti?
 Quid cum his leonibus ac bestiis egisti,
 Quare te periculis talibus committis,
 Et te vanitatibus tantis intromittis?
 Artem istam magicam ubi didicisti,
- 3025 Quod brutis et ferocibus te feris miscuisti,
 Ars illa detestabilis revera te seducet,
 Tibique periculum maximum inducet;
 Nam tali vita nunquam bonum finem sortieris,
 Atque miserabili morte morieris.
- 3030 Jesus ait: bestie maiorem intellectum
 Habent iste quam vos omnes et sensum magnum rectum,
 Quia statim cum venissem ad has recognoverunt,
 Me quis essem adorantes et exhibuerunt
 Mihi reverentiam et debitum honorem
- 3035 Deponentes naturalem coram me furorem.
 Tunc Judei respuerunt, numquid te nescimus,
 Quis tu sis et unde sis, hec utique nos scimus;
 Numquid pater tuus est Joseph bethlemita,
 Qui faber est lignarius? et si tua vita
- 3040 Talis esset, qualis eius, cum pace pertransires
 Dies tuos, quod non sic crudeliter perires.
 Jesus ait non pro me solliciti vos sitis,
 Quia quid futurum sit vobis vos nescitis.
 Post hec verba Jesus puer ad domum sue matris
- 3045 Rediit ac putativi Joseph sui patris.

De tunica Jesu.

- Mater Jesu fecerat opere textili
 Tunicam, quam texuit arte tam subtili,
 Quod in tota tunica nulla consutura
 Fuit, sed in sarciendo fiebat nec scissura.
- 3050 Cum adhuc infantulus esset, adaptata
 Tunc fuit ista tunica Jesuque parata.
 Cum ipse Jesus cresceret tunica crescebat,
 Secundum statum corporis se semper extendebat.

Crescente Jesu tunica crevit et staturam
 3055 Secundum Jesu corporis retinens mensuram.
 Hec tunica non viluit consumpta vetustate,
 Sed semper mansit integra cum prima novitate.
 Nec vetusta putruit, nec consumebatur,
 Nec facta fuit vilior, nec lacerabatur.
 3060 Ipsam Jesus tenuit semper hac indutus
 Per mortem donec corpore foret hoc exutus.

Quod Jesus ascendit Jerusalem cum duodecim an-
 norum esset.

Cum Jesus puer factus est duodecim annorum,
 Ascendit in Jerusalem ad festum Judeorum
 Suis cum parentibus, qui postquam peregerunt
 3065 Festi consuetudinem domum redierunt.
 Mansit autem puer Jesus in templo, nesciente
 Matre sua cum Joseph domum revertente;
 In comitatu puerum putabant nam redire
 Cum cognatis sive notis vel cum amicis ire.
 3070 Sed cum iter iam unius diei transivissent,
 Et querentes puerum nusquam invenissent,
 Iverunt in Jerusalem cito revertentes,
 Usque diem tertium hunc ibi requirentes.
 Tandem hunc inveniunt in templo residentem
 3075 In medio pontificum et ipsos audientem;
 Sedebat nam in medio doctorum audiendo,
 Quod ab illis docebatur et ipsos requirendo
 Quesivit et opposuit, obiecta concludebat,
 Conclusaque subtiliter determinans solvebat.
 3080 Sue sapientia nemo magiorum
 Respondere valuit nec phariseorum.
 Suam sapientiam cuncti mirabantur
 In responsis que per eum querentibus dabantur.
 Mater eius evocans eum dixit ei:
 3085 O mi fili unice dilecte cordis mei,
 Quid fecisti nobis sic, quia nos dolentes

Longam viam ivimus te triduo queres!«
 Jesus ad eos ait: »Cur me querebatis,
 Quare pro me doluistis, an nesciebatis,
 3090 Quod in his que primis sunt me oportet esse,
 Et ipsius teneor regno iam preesse?«
 In corde suo mater eius cuncta retinebat
 Descendens Jesus cum eis his subditus manebit.

De profectu Jesu.

Crescebat autem puer Jesus et confortabatur,
 3095 Tam deo quam hominibus gratus habebatur.
 Nam plenus sapientia fuit et virtute,
 Intentus et sollicitus de populi salute.
 In bonis enim moribus puer adolevit,
 In cunctisque virtutibus et sanctitate crevit.
 3100 In universis actibus servabat disciplinam,
 Imitatus prophetarum patrumque doctrinam;
 Nunquam levis, nunquam vanus, nunquam iracundus,
 In aspectu placidus, mitis et iocundus,
 Pius et compatiens, suavis et benignus,
 3105 Plenus omni gratia, cuncta laude dignus.
 Nunquam tristis, nunquam piger, non accidiosus,
 Ut moris est iuvenibus, nihil curiosus.
 Verax, iustus, stabilis, prudens, bonus, rectus,
 Hilaris, affabilis, omnibus dilectus.
 3110 Raro loquens, nunquam ridens, purus, simplex, mundus,
 Loqui cum oportuit, disertus et facundus.
 Non clamosus, neque proceps in verbis neque durus,
 Nec prolixus, sed precisus fuit et maturus.
 Patiens et humilis, devotus, studiosus
 3115 Honorans omnes homines, cunctis gratosus.
 Suam sapientiam omnes mirabantur,
 In eo fore spiritum dei testabantur,
 Eo quod tam maxima polleret ex virtute,
 In annis puerilibus ac tali iuventute.
 3120 Sic Jesus puer claruit etati puerili,

Sed magnum post enituit in statu iuvenili;
 Virtutibus et moribus profecit adoloscens,
 In laudem et in gloriam dei patris crescens.

De pulchritudine corporis Jesu.

Sicut in virtutibus erat adornatus,
 3125 Jesus ita corpore fuit decoratus.
 Pre filiis nam hominum forma speciosus
 Dilectus hic apparuit, et vultu gratosus.
 Fuit et amabilis cunctis in aspectu,
 Et desiderabilis nullo cum defectu;
 3130 Fuit iocundissimi decori quoque vultus,
 Hunc enim sic ornaverat naturalis cultus,
 Quod in ipso macula nulla feditatis
 Inveniri potuit seu deformitatis.

De colore cutis corporis Jesu.

Cutis sui corporis lactei coloris
 3135 Fuit atque candidi lili candoris.
 Tamen aliquantulum ipsum per ardorem
 Sol decoloraverat maiorem ad decorem.
 In eo sol rubedinem modicam paravit,
 Que iuncta cum albedine plus ipsum decoravit.
 3140 Album iunctum rubicundo magis elucebat
 In Christi corpusculo, plus ipsum hoc decebat.
 Unde sicut lilium in statu iuvenili
 Candebat Jesus, sed fuit etate sub virili
 Fuscatus aliquantulum solis per ardorem,
 3145 Qui iam in ipso fecerat triticeum colorem.
 Ita fuit candidus atque rubicundus
 Dilectus Jesus, sicut flos campi stat iocundus.

De capillis Jesu.

Nigri sui capitis fueruntque capilli,
 Molles et non rigidi, longi satis illi.

- 3150 Propter longitudinem modicum retorti,
Raro compti, nunquam tonsi, tamen non distorti.

De oculis Jesu.

- Eius erant oculi ceu stella radiantes,
Benignitatem animi cordisque nuntiantes.
Intuitus mitissimi dulcis et benigni,
3155 Hilaris et placidi decore cum insigni.
Non parvi nec magni nimis, sed medium tenentes,
Non profunde positi, sed parum prominentes.
Nigros fuit oculorum interior pupilla,
Saphyrinus circulus quo cingebatur illa.
3160 Parum latus, atque lucens color ut iacinctus,
A ceteris coloribus oculi distinctus.
Albedo fuit oculorum lactei coloris,
Omni carens carie magnique decoris.

De palpebris Jesu.

- Palpebre flexibiles se facile moventes,
3165 Tamen non instabiles se bene concludentes.
Pili quoque palpebrarum non densi nec convexi,
Mundi sine vitio parum retro flexi.

De superciliis.

- Nigra supercilia satis elevata,
Et a frontis angulis sursum derivata.
3170 Ad modumque gracilia neque nimis lata,
Neque rara, brevibus pilis condensata.

De fronte.

- Leta frons et hilaris, non stricta non elata,
Non rugosa, bene plana, non valliculata.

*

3152 G sidus statt stella.

Optime dispositus, planus atque rectus,

De naso Jesu.

- 3176 Nasus erat ipsius nulliusque defectus ;
 Neque fuit tenuis, neque tortuosus,
 Nec grossus, tenens medium, decens et formosus.
 Nec longus erat nimium, nec brevis, neque simus,
 Sed ad modum debitum parum aquilinus.
 3180 Sine pilis atque munde fuerunt sue nares,
 Omnimodo consimiles habiles et pares.

De genis et maxillis Jesu.

- Gene quoque splendide fuerunt et maxille,
 Mire pulchritudinis nam fuerunt ille.
 Candide sed roseo consparse cum colore,
 3185 Obductum album rubeo vernabat cum decore,
 Sicut malum punicum et sicut florens rosa,
 Sic genarum species fuit speciosa.
 Buccae sue non fuerunt carnosae nec tumentes,
 Nec maxillae tenues, sed bene condecentes.

De labiis Jesu.

- 3190 Labia dulciflua modicum tumebant,
 Nec erant tenuia sed dulciter rubebant.
 Non fuerunt livida sed erant haec iocunda,
 Nec fuerunt lubrica, sed erant bene munda.
 Diffusa fuit gratia sub illis et, loquente
 3195 Jesu, pura permanebant humore non ledente.

De dentibus Jesu.

Eius et albissimi fuerunt quoque dentes,
 Velut ebur candidum et sicut nix intentes.
 Et non inequaliter ab invicem distabant,
 Sed bene iuncti debitum modum observabant.

3200 Non fuerunt squalidi, nec erant infecti
 Aliqua rubigine, sed stabant bene recti.
 Non curvi longitudinem debitam habentes,
 Universo vitio defectuque carentes.

De lingua Jesu.

Lingua fuit eloquens dulcis et facunda,
 3205 Non promptula vel garrula, sed fuit verecunda.
 Non fuit multiloquax, nec vana, nec clamosa;
 Nec erat magniloquax, nec ambitiosa,
 Non fuitque balbutiens, nec quicquam hesitabat,
 Neque fuit titubans et nihil palpitabat.
 3210 Vera, iusta, provida fuit et discreta,
 Recta, pia, placida, mitis et mansueta.
 Non fuit instabilis, sed erat hec matura;
 Nec fuit mutabilis, nec procax, neque dura,
 Bene persuadibilis, multum expedita;
 3215 Fuit et docibilis, prudens, erudita,
 Agilis et sapiens fuit et benigna,
 Non obiurgans aliquem fuit nec maligna.

De spiramine Jesu.

Suavissimus anhelitus fuit eius oris
 Ac inestimabilis dulcis et odoris.

De barba Jesu.

3220 Jesu barba nigra fuit, et prolixa satis,
 De capillis mollibus magne venustatis.
 Non pars magna vultus eius per eam occupatur,
 Sed tantum mandibula mentumque tegebatur.
 Et labium superius semicirculatum
 3225 Fuit in inferius per medium velatum.
 Inter mentum atque labrum anguli manserunt
 Duo nudi, qui cum pilis tecti non fuerunt.
 Barba rara non fuit, sed ad modum densa,

Versus aures condecenter modicum protensa.

De mento Jesu.

3230 Semicirculatum erat mentum, ut decebat
Et modicum valliculum per medium habebat.

De collo Jesu.

Collum eius canduit lacteo collore,
Debita grossitie miro cum decore.
Non fuit nimis gracile, neque nimis spissum,
3235 Neque breve nec in longum nimium emissum;
Neque guttur tumuit, nec fuit strumosum,
Nec ex nervis riguit collum tortuosum.
Collum Jesu pulchrum erat, planum atque rectum,
Semper ipse gessit hoc decenter et erectum.
3240 Raro suum tenuit collum incurvatum,
Quia semper habuit caput elevatum.
Nam sepe celum oculis hic respiciebat,
Et ad patrem semper eius intentum cor habebat,
Unde collum modicum erigens extendit,
3245 Ad patrem caput elevans oculis intendit.
Caput, vultum, oculos sepius erexit,
Ad celum, de quo venerat, pluries respexit.

De manibus Jesu.

Manus erant habiles, candide, decentes,
Molles et tractabiles, deforme nil habentes.
3250 Longe satis, sane, plane fuerunt atque recte,
Carne naturaliter erant bene tecte.
In illis nulle venule deformiter turgebant,
Neque nervi riguerunt, nec ossa prominebant.

De digitis.

Digita tornatiles, longi, generosi,

3255 Bene iuncti mobiles, scabro non corrosi.

De unguibus.

Ungues erant limpide, clare, bene munde,
Similes onychino, parum rubicunde.

De pedibus.

In Jesu pueritia nimis speciosi
Pedes erant, sed fuerunt postea corrosi,
3260 Propter iter plurimum, multumque confracti;
In ipsis enim maximi livoresque sunt facti.
In plantis nam durissimi calliculi creverunt,
Qui fissi pedes domini plurimum leserunt,
Quia nunquam calcios induere consuevit,
3265 Post eius pueritiam postquam adolevit.

De modo quem habebat Jesus in eundo.

Planus et laudabilis fuit eius gressus,
Morigeratus plurimum ipsius incessus.
Non erat instabilis, nec impetuosus,
Tamen erat agilis satis et morosus;
3270 Nec tardus erat, neque preceps, sed decens et honestus,
In cunctis suis motibus maturus et modestus.
Status, motus, habitus eius et incessus
Discretus et compositus fuit, et progressus.

De complexione Jesu Christi.

Jesu nunc complexionem si commemoramus,
3275 Errare vel delinquere nihil nos speramus.
Nam corpus, quod de virgine verbum incarnatum
Sumpsit, de virginea carne propagatum
Constat ex humoribus complexionatum,
Atque qualitatibus proportionatum.
3280 Ibi nam reciproca cum deo fit natura,

- Et creator omnium cum sua creatura,
 Quia virgo creatorem utero concepit,
 Carnem ab hac virgine creatorque recepit,
 Carnem hanc mundissime constat naturatam
 3285 Purissimis humoribus complexionatam.
 Tamen non in filio dei generalis
 Hominum complexio fit, sed spiritalis;
 Nam quicquid in humoribus inveniebatur
 Purius et mundius illuc addebatur
 3290 Ad corpus sanctissimum Jesu filii dei,
 Quod ex Maria virgine iunctum fuit ei.
 Nam calidum et humidum sanguis ministrabat,
 Humidum et frigidum flegma propinabat,
 Siccum atque calidum colera prebebat,
 3295 Melancolia frigidum et siccum offerebat.
 Humores isti quatuor cum certa quantitate
 Concordabant invicem in sua qualitate,
 Jesu sui creatoris corpus irrigantes,
 Et illud in optimo statu collocantes,
 3300 Ut eis Jesus statuit ita temperabant,
 In ipso suas qualitates et corpus conservabant.
 In frequenti sanitate nihil discrepantes,
 Non cum morbis aliquibus hunc distemperantes.
 Sanguis non computruit, nec se corrumpebat,
 3305 Morbique molestias nullas inducebat.
 Non ipsum fecit hebetem flegma neque lentum,
 Nec pigrum nec cum aliqua pinguedine distentum.
 Nunquam eum colera fecit iracundum,
 Versutum vel instabilem sive furibundum.
 3310 Melancolia non fecit hunc tristem vel tenacem,
 Invidum vel lividum, timentem vel fallacem.
 Sic humores quatuor non erant dominantes
 In Jesu corpusculo, sed sibi famulantes.
 Resecabant omnia superflua nature
 3315 In bono statu creatoris corpus positure.

Quod Jesus nunquam egrotavit.

Jesus nunquam languit vel infirmabatur

Ex distemperantia, nec molestabatur
 Morborum egritudine quicquam egrotando,
 Vel sanitatem corporis unquam immutando.

- 3320 Attamen sustinuit defectus generales
 Humane fragilitatis, et penas corporales;
 Nam famem, sitim plurimam, et frigus, tolerabat,
 Ex calore sepius solis estuabat.
 De labore viarum sepe gravabatur,
 3325 Humanis sic defectibus Jesus vexabatur.

De victu Jesu.

- In victu Jesus tenuit magnam parcitatem,
 Quia nunquam consuevit ad satietatem
 Ullum cibum sumere, nec dividicabat
 Inter cibos, modicum tamen manducabat,
 3330 Quicquid sibi ponebatur parum degustando,
 Potius quam aliquid ex illo manducando;
 Raro vero comedebat, nam sepe biduanum
 Servabat ieiunium, quandoque triduanum.
 Tamen diligentius illud observabat,
 3335 Quod semper quartam feriam et sextam ieiunabat.
 In potu parsimoniam maximam tenebat,
 Vinum nam vel syceram rarissime bibebat.
 Utrumque tamen bibere consuevit ipse parum,
 Nam sitim suam recreavit potum per aquarum;
 3340 Quicquid autem bibebat hoc modicum gustando
 Sumpsit, suam sitim vix per illud recreando.

De vestibus Jesu.

Jesus quoque vestibus paucis utebatur,
 Nam sola tantum tunica hic induebatur.

*

Nach 3325 fügen G und Z zwei verse hinzu, die als interpolationen zu betrachten sind:

Nam estuabat sepius solis ex calore
 Gravabatur etiam itineris labore,

umgestellt aus 3323 und 3324.

- Et clamide triangula supra tegebatur,
 3345 Sicut a Judeis tunc modus habebatur.
 Clamis hec ad angulos duos nectebatur
 Quodam cum tenaculo, per quod tenebatur.
 Fuit inconsutilis tunica, subtili
 Arte facte per Mariam opere textili.
 3360 Hec tunica cum corpore Jesu Christi crevit,
 Et tunc cum puer extitit, et tunc cum adolevit.

Quid operis exercuit Jesus ante tempus sue predi-
 cationis.

- Jesus factus adolescens illud laborare
 Consuevit, quia sepius solebat frequentare
 Templum in Jerusalem et ibi venerari
 3355 Patrem, qui de celis hunc misit incarnari.
 In desertum sepius solus ambulavit,
 Ibi diu permanens patrem adoravit;
 Et ibi cum angelis sepe loquebatur
 A patre missis ad eum, per quos consolabatur.
 3360 Ad hunc enim angeli sepe veniebant,
 Consolationes ei multas faciebant.
 Illuc sibi celicum panem deferentes,
 Et celestem etiam potum offerentes.
 Tunc Jesus ibi celicum panem manducabat,
 3365 Quem de celis angelus sibi ministrabat;
 Potumque de patre missum ibidem hic bibebat,
 Quem minister angelus sibi deferebat.

De miraculis que fecit Jesus in deserto.

- In istu solitudine non caruit virtute,
 Faciens miracula quorundam cum salute;
 3370 Nam cuiusdam filium pastoris deportavit
 Leo, pater a longe sequens eiulavit.
 Sed casu fortuito cum Jesum invenisset,

Suamque miseriam sibi retulisset,
 Misertus sui leoni Jesus imperavit,
 3375 Qui confestim puerum illesum reportavit,
 Eum ante pedes Jesu collocans recessit.
 Vivum suum filium pater ut aspexit,
 Ex nimia letitia cordis sui flebat,
 Et gaudens Jesu maximas grates referebat;
 3380 Ad terram quoque corruens pronus hunc adorat,
 Tamen eum non cognoscens, quis Jesus sit ignorat.

De venatore quem sanavit Jesus.

Quadam die cum Jesus heremum transiret,
 Contigit, ut quidam eum venator inveniret,
 A serpente qui fuit veneno fuso lesus,
 3385 Totusque tumuerat, hunc ut vidit Jesus
 Misertus sui mox curavit ipsum et eiecit
 Virus de suo corpore, sic eum sanum fecit.

Item de alio quodam quem sanavit Jesus.

Coluber intraverat in quendam dormientem
 Hominem, incaute suum apertum os habentem
 3390 Ille miser nimium cum in se torqueretur
 Accidit, ut transeunte Jesu videretur,
 Qui misertus ipsius hunc statim liberavit,
 A serpente totum virus qui spuens excreavit.

Quod signa que fecit Jesus in adolescentia sua sunt
 occultata.

Hec et his similia fecit Jesus multa,
 3395 Adhuc existens adolescens, que sunt heu occulta,
 Quia non ab aliquo sunt scriptis commendata,

- Nec coram fidelibus fuerunt perpetrata.
 Et quia consortium adhuc discipulorum
 Sibi non elegerat nec apostolorum,
 3400 Qui virtutes ipsius scriptis commendarent,
 Suaque miracula mundo propalarent,
 Nec se Jesus voluit adhuc manifestare
 Atque suam gloriam mundo demonstrare.
 Est tamen incredibile, quod annis tot vixisset,
 3405 Virtutes et miracula nullaue fecisset ;
 Nam qualiter hic vixerit, quomodo conversatus
 Annis sit viginti novem et quid sit operatus,
 In scriptis heu autenticis hoc non reperitur,
 Sed nec in apocryphis ad plenum invenitur ;
 3410 Nam Johannes scriptitat hic evangelista :
 Multo plura signa fecit Jesus, quam sint ista!
 Que non tamen in hoc libro scripta declarantur,
 Sed ut credatur in Jesum hic pauca recitantur.

Quod Jesus sepe visitavit Johannem in heremo.

- Quidam fuit adolescens Johannes nuncupatus,
 3415 Zacharie filius Jesuque cognatus.
 Hic ab annis quindecim homines vitare
 Cepit et in heremo solus habitare.
 Cibus eius caro fuit cruda locustarum,
 Et mel apum silvestrium, radices ac herbarum.
 3420 Vestis sua birrus erat de pilis camelorum,
 Ovina pellis aspida cingulum lumborum.
 Ad hunc Jesus adolescens sepius consuevit
 Venire, quia spiritus sanctus requievit
 In Johanne, qui virtutem spiritus Elie
 3425 Predicandi sibi dedit, atque prophetie.
 Jesus factus adolescens sepe frequentare
 Heremum consueverat et eum visitare,
 Et per dies aliquos secum commorari
 Solebat, ut se mutuo possent consolari.

- 3430 O desiderabilis et dulcis Jesu Christe,
 Quid tibi solacium contulit baptiste!
 O adolescentium collatio duorum,
 Quis mediator exitit et arbiter eorum!
 O dulci conventiculum iuvenum istorum,
 3435 Felixque consortium horum puerorum!
 Fuisse vellem arbiter atque mediator
 Ipsorum collationis et determinator.
 O Johannes, qualiter illud meruisti,
 Quod a Jesu gratiam tantam recepisti,
 3440 Ut in matris utero per hunc sanctificatus
 Esses, et in heremo per eum visitatus!
 Cum veniret Nazareth Jesus sue matri
 Serviebat atque Joseph tamquam suo patri.
 Attamen ab opere retraxit se servili,
 3445 Nam, cum esset adolescens et in iuvenili
 Etate, semper synagogas vicinas frequentabat,
 Et circa ministerium sacrorum laborabat;
 Nam labor eius semper erat in dei servitute,
 Tam in adolescentia quam in iuventute.

Soliloquium quod habuit Jesus cum Maria matre sua.

- 3450 Sepe cum dulcissimo Jesu residebat
 Maria solitaria, cum ipsoque tenebat
 Dulce soliloquium, diversaque querebat,
 Que cuncta prudentissime Jesus exponebat.
 M. Ait ergo Maria: »Dulcissime mi nate,
 3455 Interrogare liceat mihi quedam a te?«
 J. Jesus ait: »O mi mater, que vis interrogare
 Poteris et ea tibi sum presto revelare.«
 M. Ait ergo: »Fili mi, scio quod es deus,
 Atque dei filius, sed quomodo tu meus
 3460 Nunc sis factus filius, hoc penitus ignoro,
 Ut hoc mihi sacramentum reseres exoro.«
 J. »Eram in principio semper apud deum,

- Celi, terre creatorem atque patrem meum;
 Ipsi quoque patri manens semper coequalis,
 3465 Eadem in substantia seu coeternalis.«
- M. »Quod est hoc principium, quo dicis te fuisse
 Aput patrem et cum patre semper te mansisse?«
- J. »Hoc autem principium non est inceptivum
 Ullius initii vel inchoativum,
 3470 Sed nullo sub initio cum una deitate.
 Ab eterno mansimus in pari majestate.«
- M. »Quod est principium Moyses quod scripsit,
 In quo celum atque terram creasse deum dixit?«
- J. »Hoc verum est principium, in quo sunt creata
 3475 Tempus, celum, angeli, per patrem ordinata;
 Dies nox et sidera, cum mundi firmamento,
 Paradisus, mare, fontes, cum terre fundamento.«
- M. »Antequam hec crearentur, ubi tu mansisti,
 Vel ubi pater habitabat aput quem fuisti?«
- J. »In eadem gloria nostre trinitatis,
 Qua modo sumus, fuimus divine maiestatis;
 Non enim locus, neque tempus, nec celum capit deum,
 Nam terra, pontus, celum, ether conclusa sunt per eum.«
- M. »Quid es hoc quod mentionem fecisti trinitatis?
 3485 Que est illa trinitas divine maiestatis?«
- J. »Sub personis tribus sumus in una deitate,
 In unaque substantia, cum pari potestate,
 Pater atque filius spiritusque sanctus,
 Quivis est ut alius dignitate tantus.«
- M. »Cum idem in substantia cum his sis unus deus,
 Qualiter tu solus es factus puer meus?«
- J. »In persona sola mea deitas extensa
 Est ad tuum uterum et carne comprehensa;
 Eternus patris filius nunc sum incarnatus,
 3495 Et ego sum dulcissima mi mater a te natus.«
- M. »Que pietas, que bonitas te sic humiliari
 Fecit, que necessitas coegit incarnari?«
- J. »Fraudes per diaboli nunc est captivatum
 Humanum genus, est et hoc peccatis obligatum.
 3500 In hunc ergo veni mundum ad demonem ligandum,

Et a peccatis hominum genus liberandum.«

M. »Humanum genus qualiter, mi fili, liberabis
Et quomodo Leviathan dilecte mi ligabis?«

J. »Per mortem quam passurus sum, nimis innocenter,
³⁵⁰⁵ Mihi quam Leviathan inducet fraudulenter,
Qui seducet impie gentem Judeorum,
Ut mihi mortem ingerant malum in eorum.«

M. »Ve, ve! fili, quid dixisti, numquid occideris
Illatam an ab aliquo mortem patieris?«

J. »Quod dixi non contristet te, mi mater o Maria,
In me nam implebitur omnis prophetia;
Ad hoc enim missus sum, ut in me compleatur
Scriptura per me seculum salvandum que testatur.«

M. »O fili mi, concussum est cor meum et expavit,
³⁵¹⁵ Et hoc verbum, quod dixisti, me nimis conturbavit.
Nam audire mortem tuam maximum dolorem
Cordi meo generat et spiritus merorem.«

J. »Non recordaris, mater mi, verborum Simeonis,
Quando tu me presentabis in templo Salomonis,
³⁵²⁰ Qui dixit, meum gladium tuam transiturum
Animam, cum me videris morte moriturum?«

M. »Illorum bene memini verborum, bene fili;
Sed unam mihi questionem, deprecor, expone.
Non potest genus hominum aliter salvari,
³⁵²⁵ Nisi te oporteat ab impiis necari?«

J. »Posset quidem liberari divina potestate,
Sed rectius salvabitur iuris equitate,
Nam se genus hominum sponte deputavit
Domino diaboli iurique mancipavit.«

M. »Que est hec iustitia, que fit in tua morte,
Ut hominem tu liberes demonis a sorte?«

J. »Ego iuris dictioni non sum obligatus
Diaboli, nam ego sum absque labe natus.
Humane conditionis ac originalis

³⁵³⁵ Peccati seu libidinis contagii carnalis.«

M. »Vere fili, sicut dicis, sine commixtione
Virilis contagii seu pollutione
Humane fragilitates te concepisti, salvo

- Pudore, pudicitie seu castitatis alvo.◀
- J. ›Ergo demon in me nullam habet potestatem,
Tamen suam contra me nitetur falsitatem,
Exercere pro quo suo cyrographo privatur,
Et iure per quod hominem possedit spoliatur.◀
- M. ›Qualem, ubi poterit, iniuriam inferre,
³⁵⁴⁵ Unde sibi suam predam, mi fili, vis auferre?◀
- J. ›Me temptationibus suis attemptabit,
Et suggestionibus mihi procurabit
Mortem, et cum patiar in cruce presens erit,
Atque meam animam usurpare querit.◀
- M. ›Ve, fili mi dulcissime, ve mihi, quid tu ducis,
Iterum contremuit cor tue genitricis;
Nam audita morte tua mens mea contabescit,
Conturbatur spiritus et anima pavescit.◀
- J. ›Dulcis mater, noli tamen dolore commoveri,
³⁵⁵⁵ Sed humano generi plus debes misereri;
Nam sum ob humanum genus salvandum moriturus,
Et pro peccatis hominum ego sum passurus.◀
- M. ›Dic ergo, fili, quomodo per tuam liberabis
Mortem genus hominum ipsumque salvabis?◀
- J. ›Cum in cruce moriar, cum anima migrabo
Ad infernum, et ibi Leviathan ligabo.
Indeque sanctas animas iustorum obseratas
Educam et suscipiam in requie locatas.◀
- M. ›Quid de dulci corpore tuo, quod manebit,
³⁵⁶⁵ Fiet, atque curam eius digne quis habebit?◀
- J. ›Corpus meum tumulo sepultum collocatur,
Usque diem tertium, ibique moratur.
Revertar tunc, cum anima corpus assumpturus,
Redivivus iterum de morte surrecturus.◀
- M. ›O fili, meus spiritus, qui nimis erat tristis,
Est consolatus modicum nunc ex verbis istis,
Quia tu dixisti, te de morte surrecturum
Et resumpto corpore denuo victurum.◀
- J. ›Ego tradar gentibus, flagellis affligendus,
³⁵⁷⁵ A Judeis ipsis et crucifigendus,
Et in cruce moriar, tertiaque die

- A morte surgam, ut testantur de me prophetie.«
- M. »Si te tua non dixisses resurrectione,
Pre dolore morerer audita passione.
- 3580 Tuam tamen nunquam meum cor poterit gaudere
Tantam tibi passionem cum sciam imminere.«
- J. »Non te mea passio tantum contristabit,
Quantum resurrectio te letificabit,
Ego quia patiar homo nunc mortalis,
3585 Surgamque glorificatus deus immortalis.«
- M. »Post tuam filii passionem numquid te videbo,
A te consolationem an aliquam habebō?«
- J. »Postquam resurrexero tibi comparebo,
Cunctamque tuam mater mi, tristitiam delebo.«
- M. »Postquam resurrexeris, ubi tunc mansurus
Eris, et quid, filii mi, post hoc tu facturus?«
- J. »Super terram quadraginta dies commorabor,
Meosque discipulos docens consolabor.«
- M. »Qui sunt hi discipuli, quos vis consolari
3595 Tempore, quo super terram disponis commorari?«
- J. »Duodecim apostolos mihi sociabo,
Quibus ego spiritum sanctum meum dabo,
Ut per universam terram incarnationem
Meam mundo predicent atque passionem.«
- M. »Poste hos quadraginta dies quid es tu facturus,
Fili mi dulcissime, vel quo tunc es iturus?«
- J. »Celum ascensurus ego sum ad patrem meum,
Angelorum dominum regem atque deum.«
- M. »Celum si ascenderis, me solam derelinquis,
3605 O mi filii unice, cui me relinquis?«
- J. »Non te, mater amorosa, solam derelinquam,
Sed ego tibi plurima solatia relinquam
Ex meis fidelibus, in me credituri
Qui sunt et tibi propter me libenter servituri.«
- M. »Sine te solatium nullum acceptabo,
Tui si caruero mori plus optabo.«
- J. »Absque consolatione te mea non dimittam,
Tibi nam paraclytum mitissimum remittam.
Hic est sanctus spiritus procedens ore dei,

- ³⁶¹⁵ Qui te consolabitur bene loco mei.◀
M. Ad me numquid aliquando, mi fili, reverteris,
An in celo semper manens aput patrem eris?◀
J. Celum cum ascendero tibi preparabo
Locum, in quo te post vitam istam collocabo,
³⁶²⁰ Nam in tuo transitu sum ad te reversurus,
Atque te suscipiam in celum traducturus.◀

LIBER III

Explicit liber secundus de vita dulcissime virginis Marie.
 Incipit liber tertius de vita eiusdem gloriose virginis Marie
 et de gestis filii eius domini nostri Jesu Christi.

Prologus in librum tertium de vita virginis Marie.

Matheus, Marcus atque Lucas, isti tres scribentes
 Gesta Jesu tacuerunt quasdam obmittentes
 Virtutes et miracula que fuit operatus
 3625 Pius Jesus, sicut est aperte protestatus
 Liber evangelicus Johannis Zebedei,
 Quem scripsit annis plurimis post mortem filii dei,
 Sicut hoc miraculum de resuscitato
 Lazaro, necnon de aqua in vinum commutato,
 3630 Multaque similia, que scripto sunt commissa
 A Johanne, sed fuerunt a reliquis obmissa.
 Sed adhuc de Jesu plura scripta reperimus,
 Que nos in evangeliiis nusquam invenimus,
 Sicut illud quod beatus scripsisse comprobatur
 3635 Pontifex Eusebius in libro qui vocatur
 Sic: Ecclesiastica historia de rege
 Abgaro tunc Edyssenam qui rexit sua lege,
 Epistolam qui domino pro morbo suo scripsit,
 Ipsi quoque Jesus Christus epistolam rescripsit.
 3640 Insuper apostolus Paulus manifeste
 Asserit epistola Corinthiorum teste,
 Quod Jesus apparuerit post resurrectionem

Jacobo per singularem apparitionem,
 Et quingentes fratribus simul congregatis,
 3645 Scribit hunc apparuisse cum humanitatis
 Forma; nunc pro veritate recitantur ista,
 Quamvis nullus scriptitet hec evangelista.
 Igitur delinquere nihil contra deum
 Me spero, sed propitium et benignum eum
 3650 Habiturum, si pro laude nominis ipsius
 Aliqua conscripsero que tamen erant prius
 Ab aliis doctoribus ante divulgata
 Et libris in autenticis scripto commendata.
 Illud autem deprecor a viris litteratis,
 3655 Ut hec sique repererint que viam veritatis
 Excedant, illa corrigant vel penitus abradant,
 Vel si placet totum librum combustioni tradant.
 Sic invidus non habet hic locum detrahendi,
 Nec emulus inveniet causam hic mordendi;
 3660 Nam cuilibet conceditur potestas corrigendi
 Librum istum, vel si placet totum abradendi.

Explicit prologus. Incipit liber tertius de vita glo-
 riose virginis Marie et de gestis filii eius domini
 nostri Jesu Christi.

Cum viginti novem annos Jesus implevisset
 Ad annumque tricesimum etatis iam venisset,
 Zacharie filius Johannes predicabat
 3665 In deserto regnum dei, necnon baptizabat
 Baptismo penitentie Judeos in Jordane,
 Voluptates respuens huius vite vane.
 Ad hunc Johannem dominus Jesus veniebat
 Et ab eo baptizari cum ceteris volebat.
 3670 Johannes, ad se dominum videns venientem
 Et ab eo fluminis baptismum requirentem,
 Ait: »Ad me, domine, tu venis baptizari,
 A te cum deberem ego per lavacrum mundari.«

Jesus ait: »Sine modo sic nos adimplere
 3676 Condecet iustitiam preceptaque tenere.

Quod unda Jordanis substitit.

Hic dicitur quod fluminis unda substitisset
 Nec ad ima descendendo tamdiu defluxisset,
 In ea donec dominus Jesus lavaretur
 Ab ipsoque baptismatis unda sacraretur,
 3680 Et se sursum aggerans circa Jesum stabat
 Fluvius et dominum immersum circumdabat.

Quod pisces adorabant Jesum.

Pisces quoque fluminis ad dominum natabant,
 Tanquam suum creatorem ipsum adorabant;

Quod spiritus sanctus descendit super Jesum.

Cum ergo Jesus a Johanne foret baptizatus
 3686 Populusque plurimus cum ipso renovatus,
 Ecce celum est apertum, lux magnaue refulsit
 In Jesum necnon universos presentes circumfulsit.
 Atque sanctus spiritus de celo descendebat
 In columbe specie, qui statim residebat
 3690 In Jesu Christi capite, patrisque vox fiebat
 Cunctis audientibus de celis, que dicebat:
 »Hic est meus filius mihique dilectus,
 Ante constitutionem siderum electus,
 Mihi qui complacuit semper et placebit,
 3695 Atque meus spiritus in ipso residebit.«
 Johannes autem, cum audisset vocem hanc, expavit,
 Jesu testimonium perhibens clamavit:
 »Hic est ille de quo mihi deus revelavit,
 Cum in deserto degerem, et me destinavit,

- 3700 Ut ego penitentiam cunctis predicarem,
 Ac in Jordanis flumine contritos baptizarem,
 Dicens: In quem spiritum sanctum descendentem
 Videbis et in specie columbe residentem,
 Hic in sancto spiritu cunctos baptizabit,
 3705 Et vere penitentibus peccata relaxabit!«

Quod Jesus intravit in desertum ubi temptabatur a
 diabolo.

- Post hoc Jesus in desertum iterum intravit,
 Ibiq̄ue manens quadraginta dies ieiunavit,
 Atque deitatis sue deliciis vacavit,
 Necnon pro salute mundi patrem adoravit.
- 3710 Ad ipsum tunc diabolus temptator accedebat
 Atque quosdam lapides sibi preponebat.
 »Fac ex his lapidibus panes«, dicens ei,
 »Ut probare valeam, si filius sis dei.«
 Jesus ait: »Homo non ex solo pane vivit,
 3715 Sed ex verbo quod ex ore domini prodivit.«
 Tunc temptator duxit eum in sanctam civitatem
 Ipsum ibi statuens in templi summitatem,
 Dicens: si tu filius es dei, te dimitte,
 Deorsum necnon angelis tuis te committe,
- 3720 Quia de te scriptum est, quod angelis mandavit,
 Ut semper te custodiant, hoc ipsis imperavit.
 Jesus ait: »Scriptum est quod deum non temptabis
 Occasionem contra te nec inimico dabis.«
 Tunc cum Jesu montem altum diabolus ascendit
 3725 Et ipsi cuncta regna mundi pariter ostendit,
 Dicens: »Iam hec omnia tibi volo dare,
 Si tu me volueris pronus adorare.«
 Jesus ait: »Vade Sathan, deum adorabis;
 Hoc scriptum est et illi tu semper ministrabis.«
 3730 Tunc reliquit eum Sathan et angeli venerunt,
 Ipsi sicut creatori suo servierunt.

Quod bestie deserti adoraverunt Jesum.

Atque solitudinis fere venientes,
 Universe bestie deserti concurrentes,
 Jesum Christum adorabant suum creatorem,
 3735 Necnon exhibebant ei quem poterant honorem.
 Quamdiu mansit in deserto secum morabantur
 Et quocumquo declinabat ipsum sequebantur,
 Eiusque vestigia linxerunt osculando,
 Precedebant, circumdabant ipsum adorando,
 3740 Alludentes ante pedes suos se iactabant,
 Et saltantes coram eo gaudentes exultabant.

De regressu Jesu a deserto.

Egressus Jesus a deserto Johannem baptizantem
 Adhuc invenit in Jordane necnon predicantem.
 Johannes Jesum transeuntem videns demonstravit
 3745 Ipsum suo digito dicens hec clamavit:
 »Ecce verus agnus dei, mundi qui peccata
 Tollit atque scelera relaxat perpetrata.«

Quod apostoli adiuncti sunt Jesu Christo.

Hec quidam ex discipulis Johannes audientes
 Sequebantur domino, Johannem relinquentes.
 3750 Ex his qui Jesum sequebantur Andreas fuit unus,
 Qui primus apostolicum est consecutus munus.
 Hic adduxit fratrem suum Petrum appellatum,
 Apostolorum cui dedit Jesus principatum.
 Hinc Philippum ad se vocat et natos Zebedei
 3755 Johannem atque Jacobum et filios Alpei.
 Jacobum et Simonem, Judam et Matheum,
 Atque Thomam Dydinum et Bartholomeum,
 Necnon Judam proditorem de Scarioth, ut plenus

Apostolorum numerus foret duodenus.
 3760 Hos vero duodecim apostolos vocavit,
 Ad predicandum dei regnum per mundum destinavit,
 Ut demones ejicerent dans ipsis potestatem
 Et curarent omnes morbos aut infirmitatem.

De sororibus virginis Marie et filiis eorum et viris.

Sed ex his duodecim apostolis cognati
 3765 Erant quinque Jesu Christi, nam fuerunt nati
 Duabus ex sororibus virginis Marie,
 Sicut narrat series genealogie.
 Nam Anna et Ismeria sorores extiterunt
 Uno patre sive matre nateque fuerunt.
 3770 Genuit Ismeria Elisabeth que duxit
 Zachariam, de quo mundo propheticum illuxit
 Lumen, quia genuit Johannem precursorem
 Et baptistam domini, fidei doctorem.
 Anna duxit Joachim qui virginem Mariam
 3775 Genuit, hec peperit Jesum prolem piam.
 Hec Maria sancto Joseph fuit desponsata
 Virgo semper permanens incontaminata.
 Tunc mortuus est Joachim et Anna viduata
 Est viro per coniugium secundo copulata.
 3780 Et hic erat frater Joseph, Cleophas vocatus,
 Qui secundis nuptiis est Anne sociatus.
 Hic Annam fecit iterum germine fecundam,
 Que Mariam genuit filiam secundam.
 Hec Maria data fuit in coniugem Alpheo
 3785 Genuitque quatuor filios ab eo:
 Jacobum et Simonem et Judam appellatum
 Tatheum, atque Joseph iustum Barsaban vocatum.
 Quatuor isti domini fratres dicebantur,
 Nam geniti de fratribus duobus putabantur;
 3790 Duarum quoque filii sororum extiterunt
 Vultuque simillimi domino fuerunt.
 Sed et iste Cleophas cum moriebatur

Anna viro tertio pro coniuge dabatur,
 Ille virque Saloma per nomen vocabatur,
 3795 Ex his duobus tertia Maria procreatur.
 Ista sibi virum duxit vocatum Zebedeum
 Atque duos filios genuit per eum:
 Jacobum apostolum et evangelistam
 Johannem; generationem descripsimus nunc istam.

De nuptiis ubi Jesus mutavit aquam in vinum.

3800 In Galilea nuptias quidam celebravit,
 Cum Maria matre sua Jesum invitavit
 Suosque discipulos, et deficiente
 Vino, sed hec matre Jesu bene perpendente
 Ad Jesum ait: O fili mi, vinum iam defecit
 3805 Quo nos in convivio sponsus hic refecit.
 Jesus ait: »Quid ad te vel quid ad me, mi mater;
 Nondum venit hora mea in qua deus pater
 Signis vel miraculis me manifestare
 Mundo velit gloriam meamque propalare.«
 3810 Maria sciens filium habere potestatem
 Quecumque vellet facere per divinitatem,
 Ministris ait: »Quicquid iubet, illud faciatis.«
 Jesus inquit: »Hydrias has aqua compleatis!«
 Ministri, sicut iusserat dominus, fecerunt
 3815 Atque septem hydrias aqua repleverunt.
 Hec aqua mox naturam mutans transsubstantiatur
 Et in vinum optimum per Jesum commutatur.
 Unda namque derelinquens proprium colorem
 Vini sumit rubicundi colorem et saporem.
 3820 Sic aqua per miraculum convertitur divinum
 Coram convivantibus in rubicundum vinum.
 Omnes simul convivantes hoc signum cum vidissent
 Et ex aqua vinum factum cuncti cum bibissent,
 Tanto de miraculo sunt mente stupefacti,
 3825 Admirantes nimium novitatem facti.

Discipulis se primo Jesus hoc signo manifestavit
Atque suam gloriam mundo propelevit.

De predicatione Jesu et miraculis eius.

- Post factum hoc Capernaum Jesus introivit
Et Maria mater sua secum illuc ivit.
- 3830 Ipsumque discipuli sui sequebantur,
Illique similiter qui fratres dicebantur
Eius eum etiam concomitabantur,
Ibi vero paucos dies simul morabantur.
Nam Jesus post hoc egressus in omnem regionem
- 3835 Predicavit dei regnum in remissionem
Vere penitentibus suorum peccatorum
Et contritis veniam facinorum suorum,
Faciens magna, virtutes atque signa,
Et plurima miracula relatione digna;
- 3840 Nam omnes egritudines curavit et dolores,
Infirmitates varias, morbos et languores,
Leprosorum plurimam turbam hic curavit,
Lepreque putredinem ab ipsis emundavit
Infinitos etiam tunc illuminavit
- 3845 Cecos et his oculorum lumen reparavit,
Reseratis auribus reddidit auditum,
Surdis ipsis donum vocis infundens expeditum,
Usam lingue plurimis restituebat mutis,
Et loquelam perditam per gratiam salutis,
- 3850 Gressumque restituit claudis et contractis,
Incurvatis sanitatem reddens et contractis
A febribus continuis et interpolatis,
Liberavit plurimos medela sanitatis;
Multos paralyticos et aridos curavit,
- 3855 Mancos atque debiles et morbosos sanavit.
Qui percussi fuerant ab apoplexia,
Necnon hi qui vexabantur ab epilepsia;
Etiam caduceum morbum qui patiebantur
A Jesu dei filio cuncti curabantur,

- 3860 Ab ipsoque sanati sunt insani, furiosi,
 Lunatici, maniaci seu vertiginosi,
 Hydropico qui fuerant tumentes ex humore
 Et a morbo curabantur per Jesum et tumore.
 Per fluxum hemorrhoidum qui fuerant vexati
- 3865 Sive dissenteria per Jesum sunt curati.
 Cuncti qui infirmitate quacumque vexabantur
 Venientes ad Jesum statim curabantur.
 Nam omnes egritudines morbos et languores
 Ab infirmis repulit Jesus et dolores.
- 3870 Morbis et doloribus gravati qui fuerunt
 A Jesu Christo sanitatem plenam receperunt.
 Cunctas egritudines et infirmitatem
 Ab egris Jesus repulit, his reddens sanitatem.

Quod demones clamaverunt contra Jesum.

- Obsessos a demonio multos liberavit,
 3875 Immundos ab hominibus spiritus fugavit;
 Sed cum a corporibus demones eiecit,
 Eos ab hominibus recedereque fecit,
 Eiulantes horridis vocibus clamabant,
 Contra dei filium dicentes blasphemabant:
- 3880 »Jesu Christe, fili dei, seculi creator,
 Celi, terre conditor, inferni devastator!
 Nos a nostris sedibus de celo repulisti
 Et inferni tenebris deiectos reclusisti,
 Et hominem quem socium supplicii dedisti,
- 3885 Hunc auferre violenter a nobis tu venisti.
 Numquid tibi sufficit celorum altitudo,
 Et totius seculi terre latitudo?
 Quin etiam extendere tuam maiestatem
 Ad infernum cupias et nostram potestatem?
- 3890 Debellare studeas et nostram asportare
 Predam et imperium nostrum devastare.

De legione demonum.

- Homo quidam plurimis demoniis obsessus,
 Ab ipsis quoque maxima flagitia perpressus,
 Ad Jesum venit et eum pronus adoravit,
 3895 Sed multitudo demonum ad ipsum exclamavit:
 »Quid est nobis atque tibi commune, rex celorum,
 Jesu Christi, fili dei, creator seculorum?
 Ante tempus tu venisti, volens nos torquere,
 Et totius iuris nostri cyrografum delere!«
- 3900 Jesus autem, ut tacerent, ipsis imperavit,
 Ut exirent ab eodem homine, mandavit.
 Sed quod eos mitteret, hoc demones timentes,
 In abissum, rogaverunt ipsum hec dicentes:
 »Te rogamus, ne nos mittas extra regionem
 3905 Nec in profundi baratri desolationem!«
 Jesus ait ad eos: »Quod est nomen vobis?«
 Responderunt: »Legio, nomen hoc est nobis«,
 Quia sexaginta sex sex milia sexcenti
 Demones convenerant hoc homine detenti;
- 3910 Sed tunc prope locum illum porci pascebantur;
 Ergo Jesum demones dicentes precabantur:
 »Hinc si tu nos ejicis, permitte nos intrare
 Porcos istos, et in eis utrumque latitare.«
 Hoc permisit illis Jesus, et statim intraverunt
- 3915 In porcos illos et eos precipitaverunt
 In undas maris et erant gregis universi
 Porcorum duo milia qui sunt ibi mersi.
 Tunc vir qui a demonio fuit absolutus
 Grates Jesus retulit saluti restitutus.

Quod Jesus suscitavit filium vidue.

- 3920 Ad civitatem ibat Jesus Naym que vocatur
 Et ipsum magna multitudo plebis sequebatur;

*

3920 G Naum.

Sed ad portam civitatis simul cum venerunt,
 Exportavi iuvenem defunctum aspexerunt.
 Filium hunc unicum genitrix habebat,
 3925 Et hec erat vidua que nimium plangebat.
 Misertus huic ad defunctum Jesus accedens dixit:
 »Tibi dico surge vivus«, et protinus revixit
 Mortuus qui fuerat et eum assignavit
 Vivum matri; per hoc nimis hanc letificavit.
 3930 Hoc videntes universi deum collaudabant,
 Jesum dei filium fore conclamabant,
 Eiusque magnalia laudantes exaltabant.
 In laudem et in gloriam hunc magnificabant,
 Et in omnem regionem fama divulgatur,
 3935 Ipsius et ab omni gente Jesus collaudatur.

De filia principis Iairi.

Princeps quidam Iairus nomine vocatus
 Ad Jesum venit et eum fuit deprecatus,
 Ut ipsius dignaretur hospitium intrare
 Atque suam filiam a morte suscitare.
 3940 Jesus suis precibus flexus secum ivit,
 Et eum domum principis eiusdem introivit,
 Puellam pro qua venerant defunctam invenerunt,
 Et plangentes circa corpus plurimos viderunt.
 Jesus eiectis omnibus defuncte sumpsit patrem,
 3945 Johannem, Petrum, Jacobum, virginisque matrem,
 Et cum his ad virginis corpus accedebat
 Atque coram omnibus tangens hanc dicebat:
 »Tabytha, tibi dico surge, revivisce,
 In teque magnalia dei facta disce!«
 3950 Ad hoc verbum sine mora virgo resurrexit
 Gaudens, quod se suscitata per Jesum intellexit,
 Annorum tunc duodecim fuit hec puella
 Quando fuit suscitata mortis a procella.

De hemorroissa curata per Jesum.

Cum ad suscitandam hanc defunctam graderetur
 3955 Jesus et a populorum turba premeretur,
 Hemorroissa mulier quedam vocabatur
 Que per fluxum sanguinis diu gravabatur.
 Sed talis cogitatio occurrit eius menti ;
 Si fimbriam tetigero sui vestimenti
 3960 Spero quod a morbo meo per ipsum liberabor
 Per quem mihi cruciatus est tantus atque labor.
 Igitur ad Jesum ibat et eius vestimentum
 Tetigit et sanitatis recepit sacramentum,
 Mox ut Jesu fimbriam mulier hec vestis
 3965 Tetigit, in ea fluxus cessavit sue pestis ;
 Jesus statim recognovit divinitus hoc factum
 Et ab illa muliere sese fore tactum.
 Inter turbas substitit, discipulis dicebat :
 Quis es qui me tetigit quesivit, quod sciebat ;
 3970 Petrus ait tu a turba compressus adgravaria
 Et queris tamen a quo sis tu tactus vel tangaris.
 Jesus ait aliquis me tetigit, virtutem
 Nam exisse de me scio morbique salutem.
 Cum hec audivit mulier procedens est professa
 3975 Factum atque morbum suum quem dudum est perpressa.
 Jesus ait: fiat tibi sicut credidisti,
 In te sit semper sanitas quam a me recepisti.
 Mulier cum intellexit quod esset liberata,
 A morbo quo duodecim annis est vexata,
 3980 Deo grates retulit ipsum adorando
 Et Jesum in virtutibus suis collaudando.

De imagine quam fecit ad similitudinem Jesu.

In Jesu tunc memoriam et dilectationem
 Suique dulcissimam recordationem
 Imaginem ex lapide fecit hec parari,

- 3985 Formam Jesu similem iussit adaptari.
 In eius hanc imaginem hortulo locavit,
 Et in ea Jesum Christum frequenter adoravit.
 Herbe quedam sub eadem imagine creverunt
 Que crescentes cum se tantum in altum extenderunt,
 3990 Quod fimbriam imaginis huius attingebant,
 Virtutem tantam sanitatis ab hinc recipiebant,
 Quod facte sunt antidotum atque medicina
 Ad omnes egritudines potentia divina.
 Nam infirmi vel egroti cum illam gustaverunt
 3995 Herbam a languore suo curati mox fuerunt,
 Et hec herba solo tactu repulit languores
 Infirmittates varias, morbos et dolores.
 Nam infirmi si cum ea vel parum tangebantur,
 Ab infirmitati sua statim curabantur,
 4000 Hec et his similia fecit inaudita
 Jesus mirabilia prius non audita.
 Per hoc ipse divulgatur in omnes regiones
 Et ipsius fama crevit ad omnes nationes.

De Abgaro rege qui scripsit epistolam Jesu Christo.

- Trans flumen Ethiope Eufrates appellatum
 4005 Habitabat quidam rex cuius nuncupatum
 Nomen erat Abgarus, hic rexit Edyssenam
 Civitatem populo divitiisque plenam.
 Infirmittate maxima rex hic detinebatur
 Et per eam tempore longo vexabatur.
 4010 Epistolam hic domino scribens hunc vocavit,
 Ut ad eum dignaretur venire postulavit,
 Et eum a languore suo magno liberaret,
 Ac a morbo quem iam diu passus est, curaret.
 Talis hec epistola fuisse comprobatur,
 4015 Ut ecclesiastica historia testatur.

Tenor epistole.

Abgarus Vochanie filius Thoparcha
 Bono Jesu salvatori qui est patriarcha
 Manens in Jerusalem finibus salutem.
 De te nos audivimus plurimam virtutem,
 4020 Quam facis in debilibus, infirmis et egrotis,
 Alienis et propinquis, notis et ignotis,
 Quod sine medicamine, radicibus et herbis,
 Curas egritudines solis tantum verbis.
 Cecis visum reparas, mutis das loquelam,
 4025 Surdis aures reseras, auditus dans medelam,
 Claudos facis ambulare, mundasque leprosos,
 Ejicis demonia, sanas furiosos,
 Curas paralyticos, his reddens sanitatem,
 Mortuosque suscitans per tuam potestatem.
 4030 Omnes egritudines tu curas et languores,
 Infirmitates varias, morbus et dolores.
 Ista tu cum facias, credo quod sis deus,
 Sive dei filius, quod impius Judeus
 Non credit, cum tu veneris eorum ob salutem
 4035 De celis atque facias in eis hanc virtutem.
 Igitur te deprecor, quatenus digneris
 Ad me venire nec in hoc te rogo pigriteris,
 Ut ab egritudine qua diu iam laboro
 Me cures, hoc suppliciter a te clemens exoro.
 4040 Mitto victualia, vecturam et expensas,
 Atque necessaria per viam et impensas.
 Etiam hoc audio, quod te persecuntur
 Judei, nec non tibi mortem inferre moliantur;
 Ad nos ergo venias tu me curaturus,
 4045 Quia mecum permanebis perpetuo securus
 Eorum ab insidiis et malignitate,
 Quam moliantur contra te cum iniquitate.
 Mihi nam est civitas parva, sed honesta,
 Et habitat in ea gens prudens et modesta.

4050 Illa nobis sufficit ambobus ad manendum,
In ea tibi principatum mecum do tenendum.

Epistola quam rescripsit Jesus.

Jesus autem huic scribens epistolam remisit
Atque sibi sanitatem mittendam repromisit
Ei per discipulum quem sibi transmissurus
4065 Esset, hunc qui loco sui foret curaturus.
Sed et hec epistola tenorem hunc habebat,
Quam Jesus Christus Abgaro regi rescribebat.◀
»Tu es felix et beatus, nam in me credidisti,
Tamen tuis oculis nunquam me vidisti,
4080 Quia de me scriptum est, quod in me multi credent,
Qui nunquam tamen me viderunt sed hi de me recedent,
Qui me viderunt oculis, de hoc quod tu scripsisti,
Ut ad te venirem ego necnon petivisti,
Ut a tuo te languore curarem, debes scire,
4085 Mihi quod non convenit nunc ad te venire;
Nam illud ad quod missus sum oportet consummare,
Et cum hoc implevero volo remeare
Ad deum, a quo missus sum, de celis, patrem meum,
Creatorem omnium, dominum et deum.
4070 Sed cum assumptus fuero quendam tibi mittam,
Ex meis discipulis illique committam,
Ut languorem tuum curet et infirmitatem,
Tibique restituat per me sanitatem.◀

Quod Abgarus rex curatus fuit per Tatheum.

Jesus autem adimplevit hanc promissionem
4075 Quam ipse regi fecerat post ascensionem.
Nam unum ex discipulis nomine Tatheum
Ad Edyssam civitatem mittens iussit eum,
Ut eius evangelium ibi predicaret
Et credentes in eum cunctas baptizaret

- 4080 Necnon a languore regem Abgarum curaret,
 De fideque catholica credentem informaret.
 Ad Edyssam civitatem Tatheus ergo venit,
 Omnis idolatrie deditas invenit.
 Aperte cepit ibi fidem Christi predicare
- 4085 Et in Jesu nomine languidos curare,
 Demones ejicere, leprososque mundare,
 Atque morbos universos ab egris effugare.
 Audiens hec Abgarus corde cogitavit,
 Quod esset hic discipulus de quo demandavit
- 4090 Sibi Jesus et quem ei mittere promisit;
 Unde statim vocans ad se pro Tattheo misit;
 Sed Tatheus cum ad regem ingrediebatur,
 Vultus eius sicut sol splendere videbatur,
 Quod cum vidisset Abgarus Tatheum adoravit
- 4095 Eumque suscipiens benigne salutavit;
 Et eum sedere fecit secum dicens ei:
 »Tu esne discipulus Jesu filii dei,
 Quem mihi per epistolam mittere promisit?«
 Tatheus ait: »Ego sum, et nunc me tibi misit!
- 4100 In eum si credideris, cuncta complebuntur
 Tua desideria, necnon debebuntur
 Omnes egritudines, quibus tu torqueris,
 Insuper eternam vitam per ipsum consequeris.«
 Ad hoc respondens Abgarus ait ad Tatheum:
- 4105 »Ego credo Jesum Christum verum esse deum
 Atque dei filium pro nobis incarnatum,
 De virgine mundissima Maria fore natum;
 Credo quod hunc impii Judei peremerunt,
 Et in cruce suspendentes ipsum occiderunt.
- 4110 Hunc credo die tertia de morte surrexisse
 Et ad celos iterum ad patrem ascendisse,
 Sed si tantam copiam exercitus haberem,
 Nec romani potestatem imperii timerem,
 Universos utique Judeos trucidarem,
- 4115 In vindictam Jesu terram cum gente devastarem.«
 Hoc Tatheus audiens imponit sibi manus
 In Jesu Christi nomine qui mox est factus sanus,

- Et ab egritudine sua curabatur,
 Qua iam longo tempore dure vexabatur.
- 4120 Statim postquam Abgaro discipulus Tatheus
 Manus imposuerat, omnem suam deus
 Curavit egritudinem et infirmitatem,
 Sibi que restituit plenam sanitatem.
 Ut cognovit Abgarus se fore liberatum
- 4125 Ab eius egritudine totumque curatum
 Per solam impositionem manuum Tathei,
 Invocato nomine Jesu filii dei,
 Exclamavit et dicebat: »Nunc de vero scio,
 Quod univēsa vera sunt que dicta sunt de pio
- 4130 Jesu, dei filio, mihi que relata,
 Et in me miraculo magno comprobata.
 Nati sine medicamine curatus sum et herbis
 Per solam impositionem manus et cum verbis.«
 Tunc thesauros plurimos fecit adportari,
- 4135 Tatheoque discipulo fecit eos dari.
 Quos Tatheus respuens cuncta recusavit
 Nil ex his accipiens, hoc dicens exclamavit:
 »Nostra qui dimisimus, cur recipemus
 Aliena que vitare potius debemus?«
- 4140 Et per tempus aliquid manens predicavit
 Ibi fidem Jesu Christi credentes baptizavit,
 Signis et miraculis multis confirmavit,
 Universa que de Jesu facta recitavit.

De suscitatione Lazari.

- In oppido Bethanie gemine fuerunt
- 4145 Sorores et he domino devote servierunt,
 Nam sincero dulcem Jesum amore dilexerunt,
 Huic sepe necessaria victus obtulerunt.
 Una Martha, reliqua Maria vocabatur,
 Et utraque diligi a Jesu merebatur.
- 4150 His frater erat unicus Lazarus vocatus,
 Amore quoque speciali Jesu copulatus.

Contigit, ut Lazarus hic infirmaretur
 Et post tempus modicum defunctus moreretur.
 Miserunt ergo sorores ad Jesum nuntiantes
 4166 Fratris egritudinem, ab ipso postulantes,
 Ut ad eas dignaretur quantotius venire,
 In infirmitate sua fratri subvenire.
 Reversus ergo dominus Bethaniam cum venit
 Quadriduanum Lazarum defunctum iam invenit.
 4160 Sorores autem audientes quod Jesus advenisset
 Castellumque Bethanie nondum introisset
 Exeuntes occurrerunt ei lamentando
 Conquerentes mortem sui fratris lacrimando
 Et dixerunt: domine si presens tu fuisses
 4185 Ne frater noster mortuus esset tu cavisses.
 Jesus videns Mariam Marthamque lacrimari
 In suo fremens spiritu cepit conturbari
 Illarumque compassionem lacrimando flebat;
 Ipsum ubi posuistis, ostendite, dicebat.
 4170 Nobiscum veni domine, videas, dixerunt
 Et ad fratris monumentum Jesum deduxerunt.
 Judei multi sequebantur illuc qui venerunt
 Ad consolandum has sorores qui mutuo dixerunt:
 Numquid hunc non potuit a morte liberare
 4175 Quem mortuos audivimus posse suscitare?
 Sed ad ipsum monumentum Jesus cum venisset
 Atque superpositum lapidem vidisset
 Ait: hunc a monumento lapidem tollatis
 Et sepulcrum patulum stare dimittatis.
 4180 Maria dixit: domine iam quatruiduanus
 In sepulcro iacet fetens meus hic germanus.
 Non es memor verbi mei Jesus ait ei,
 Videbis si credideris gloriam iam dei.
 Tunc exaltans vocem suam Jesus exclamavit
 4185 Ut exiret de sepulcro Lazarum vocavit
 Dicens: veni Lazare foras! mox surrexit
 De monumento Lazarus et redivivus exit.
 Qui presentes aderant hoc signum cum viderunt
 Laudabant deum et in Jesum multi crediderunt.

4190 Sed alii Jerusalem reversi phariseis
 Universa retulerunt et scribis et Judeis.

De hoc, quod intermittit hic omnia facta Jesu.

Hic nos intermittimus atque transilimus
 Omnia que fecit Jesus opera, nam scimus
 In libris evangelicis hec esse compilata,
 4195 Et sanctis ab apostolis scriptis commendata,
 Qui scripserunt dulcis Jesu vitam et doctrinam,
 Quam per omne seculum per gratiam divinam
 Tradidit hominibus, verbis predicando,
 Signis et miraculis credentes roborando.
 4200 Nam omnes egritudines hominum curavit,
 Infirmos atque debiles, et languidos sanavit,
 Cecos, mutos, surdos, claudos et mancos reformavit,
 Membra paralytica multorum solidavit;
 Obsessis ab hominibus demones fugavit,
 4205 Plurimorum leprosorum corpora mundavit;
 Defunctos atque mortuos hic resuscitavit,
 Ac egressas animas ad corpus revocavit.
 Super aquas pedibus siccis ambulavit,
 Ventos atque tempestates et turbines sedavit.
 4210 Hominumque milia quinque satiavit
 De solis quinque panibus, quos multiplicavit;
 Et alia miracula plurima sunt facta
 Per Jesum evangelicis que scriptis sunt redacta.

Quod pontifices et pharisei consilium fecerunt contra
 Jesum.

Pontifices hoc audientes et perfidi Judei,
 4215 Et sacerdotes populi, cum scribis pharisei,
 Congregati sunt in unum consilium habentes,

*

4199 liest Z laborando.

Vita Marie

10

Quid de Jesu faciendum sit illis hec dicentes :
 »Quid facimus? nam Jesus iste facit infinita
 Tam signa quam miracula prius non audita;
 4220 Hunc si sic dimittimus in eum multi credent,
 A nostris cerimoniais et legibus recedent,
 Et Romani venientes contra nos movebunt
 Prelium et gentem tollent, locumque delebunt.«
 Tunc ad eos unus ait Cayphas vocatus,
 4225 Illius anni qui tenebat ius pontificatus;
 »Expedit ut ille solus homo moriatur
 Pro populo ne tota gens cum loco deleatur.«
 Igitur ab illo die ceperunt agitare,
 Ut Jesum comprehendere possent et necare.

Quod Maria Magdalena unxit pedes Jesu.

4230 Cum in domo Simionis a lepra quem curavit
 Jesus in Bethania discumbens manducavit
 Cum suis discipulis; Martha ministravit,
 Et presens erat Lazarus quem resuscitavit.
 Maria suis lacrimis Jesu pedes lavit
 4235 Atque suis crinibus tergens exsiccavit,
 Sed quia pedes ex labore nimio confracti
 Jesu forent, cum scissuris valliculosi facti,
 Unguentum sumpsit optimum de nardo conspicatum,
 Quod fuerant pro pretio multo comparatum,
 4240 Et unxit illo Jesu pedes atque fomentavit,
 Unguenti cuius suavitas nimium fragravit.
 Ex hoc de discipulis unus indignatus
 Est, qui Judas Scarioth fuit appellatus,
 »Ut quid nunc perditio fit?« inquit hic »et quare«;
 4245 »Nam unguentum pretiosum, quod emptum est tam care,
 Pro trecentis potuit nummis venundari,
 Et ipsius pretium pauperibus donari.«
 Ergo non dicebat hoc ad ipsum, quod spectaret

*

4241 M fraglavit.

- Quidquam de pauperibus, vel pauperes curaret,
 4250 Sed fur erat, ad expensas quod domino dabatur
 Conservans semper aliquam partem furabatur;
 Nam more furum loculos occultos hic habebat,
 Furarique decimum denarium solebat.
 Unde tamen doluit propter hoc unguentum,
 4255 Ex ipso nam speraverat hic emolumentum,
 Quod pro nummis si trecentis venditum fuisset,
 Furtum ad denarios triginta recepisset.
 Sed ut miser damnum possit hoc recuperare,
 Jesum pro triginta nummis decrevit venundare.

Quod Judas tradidit Jesum.

- 4260 Ad sacerdotum principes et ad phariseos
 Ibat ille perfidus, dicens hoc ad eos:
 »Quid vultis mihi pretii dare? vobis tradam
 Jesum Christum et vobiscum illuc ego vadam
 Deducens, ubi vos potestis ipsum captivare?«
 4265 Qui triginta sibi nummos promiserunt dare.
 Igitur post hoc querebat oportunitatem,
 Ut posset de filium hic in potestatem
 Tradere pontificum ac phariseorum,
 Occulte, sine strepitu concursus populorum.

De cena domini.

- 4270 Azymorum prima dies quando iam instaret,
 Ut Jesus cum discipulis pascha manducaret,
 Dixerunt discipuli: »Dic, ubi vis, paremus,
 Quod tecum more solito pascha manducemus.«
 Jesus ait ad eos: »Intrate civitatem!
 4275 Ibi vos invenietis ad hoc necessitatem!«
 Mittens Petrum et Johannem dixit: »Cum intratis
 Per iter Jerusalem portam civitatis,
 Statim vobis obviabit homo qui lagenam

- Dorso suo baiulabit fontis aqua plenam.
- 4280 Illum vos seguimini quocumque declinabit,
 Laudens domum vos intrantes ipse quam intrabit;
 Atque domus dominum illius inquiretis,
 Ex me sibi talia dicta referetis :
 »Magister noster apud te vult pascha manducare,
 4285 Ergo rogat, ut tu nobis velis demonstrare
 Locum aptum quem ad hoc possimus ordinare,
 Ac ibi necessaria queque preparare.«
 »Vobis hic cenaculum ostendet grande stratum,
 Quod est satis spatiosum, amplum atque latum.
 4290 Hoc idem cenaculum intrantes ordinate,
 Et ad manducandum nobis pascha preparate.«
 Hi duo discipuli statim abierunt,
 Jesus ut predixerat cuncta reppererunt,
 Idemque cenaculum ostensum intraverunt,
 4295 Et ad manducandum pascha cuncta paraverunt
 Sed iam facto vespere Jesus veniebat
 Cum suis discipulis ad cenam discumbebat
 Ipsis discumbentibus, cum iam cenabatur
 Ad suos discipulos Jesus loquebatur :
 4300 »Antequam nunc patiar hoc desideravi
 Vobiscum pascha manducare quod modo manducavi.«

Quod Jesus lavit pedes discipulorum.

- Cena nondum hec peracta, dominus surgebat,
 Vestes suas posuit, se linteo cingebat,
 Pelvim plenum aqua sibi dari postulavit,
 4305 Discipulorum omnium pedes ipse lavit,
 Et extersit linteo quo precegebatur,
 Ad pedes Jesus omnium sic humiliatur.
 Cum ad Petrum, ut lavaret, veniret, tunc expavit
 Petrus, et ad dominum dicens exclamavit :
 4310 »Mihi pedes domine nunquam tu lavabis !«
 Jesus ait : »Ad lavandum pedes si non dabis,
 Patris mei regni partem mecum non habebis,

Atque meam gloriam nunquam tu videbis.«

Petrus ait: »Et non solum pedes ad lavandum,

4315 Dabo manus atque caput totum ad aquandum.«

Jesus ait: »Iam vos estis per aquam emundati,

Omnes tamen spiritu non estis expurgati.«

Hoc dicebat propter Judam hunc qui traditurus

Erat morti, quod non ille foret bene purus.

Quod Jesus corpus suum dedit discipulis.

4320 Jesus sumptis vestibus iterum resedit,

Hec dicens ad discipulos mandatum tale dedit:

»Sicut lavi vobis pedes, ita vos lavetis

Vostros pedes invicem et mutuo debetis

Servitiis alterius vos humiliare,

4325 Caritatem vobis mando mutuam servare.«

Post hoc panem sustulit quem fregit benedicens,

Deditque discipulis suis ita dicens:

Accipite, comedite hoc, quod patietur,

Pro vobis meum corpus est, devote manducetur.«

4330 Similiter in calice vinum benedixit,

Deditque discipulis suis atque dixit:

»Sumenter illud bibite, vobis hoc debetur,

Meus enim sanguis est, pro multis qui fundetur;

Hoc idem et vos facite post meam passionem

4335 Peccatorum omnium in remissionem,

Et per illud memores mei quoque sitis,

Non enim bibam animo germen huius vitis;

Donec ego novum illud in regno patris mei

Vobiscum bibam quando vos sum oblaturus ei.«

Quod Jesus predixit se tradendum per Judam.

4340 Post hec verba spiritu Jesus conturbatur

Dicensque discipulis in se contristatur:

»In hac nocte vestrum unus est me traditurus,

- Male tamen erit ei per quem moriturus
 Sum ego, quia melius ei convenisset,
 4346 Si de matris utero natus non fuisset.◀
 Ex hoc omnes contristantur invicem querentes,
 Quisnam esset ille miser, singuli dicentes:
 »Numquid ego, domine, sum, vel quis est iste,
 Qui te traditurus est, ostende nobis, Christe!◀
 4350 Jesus ait: »Mecum manum in calicem intingit,
 Qui Judeorum manibus tradere me fingit.◀
 »Numquid ego sum, Rabbi?◀ tunc Judas Scariothes
 Inquit; »manifestes eum nobis, quem tu notes!◀
 Jesus ait ad eum: »Hoc tu nunc dixisti,
 4355 Quis me traditurus sit, a me tu quesisti.◀
 Sed Johanni prope Jesu latus residenti
 Occulte Petrus innuit, ut voce sub latenti
 A Jesu Christe tacite sciscitans exploret,
 Ipsum quis tam impie traditurus foret.
 4360 Tunc ad pectus se Jesu Johannes inclinavit,
 Quis esset ille perfidus clam interrogavit.
 Jesus ait: »Cui dabo panem hunc intinctum,
 Hic me traditurus est per demonis instinctum.◀
 Post hoc Jude tradidit buccellam quam intinxit,
 4365 Quam ut comedit ille miser statim eum vinxit
 Diabolus, et hanc buccellam postquam manducavit;
 Post buccellam in eum Sathanas intravit.
 »Quod facis hoc fac citius◀ Jesus huic dicebat;
 Nullus, quare diceret hoc, intelligebat.

Quod Judas egressus est ad tradendum Jesum.

- 4370 Tunc ille miserrimus surrexit et exivit,
 Ut ipsis Jesum traderet, ad sacerdotes ivit.
 Cum traditor ab aliis fuit separatus,
 Reliquos discipulos est Jesus consolatus.
 Ad caritatem mutuam ipsos adhortatur,
 4375 Imminere passionem suam protestatur;
 Atque resurrectionem ipsis manifestat,

- Et quod ipsos tribulari propter eum restat.
 Cum iam nox advenerat dominus surrexit,
 Cum suis discipulis civitatem exit;
- 4380 Et ait ad discipulos cum egrederetur:
 »Nullus erit inter vos qui non patietur
 In hoc nocte scandalum, cum conspicietis
 A Judeis me teneri, nam omnes fugietis;
 Timoreque perterriti cuncti recedatis,
 4385 In impiorum manibus me solum relinquetis.
 In fide dubitabitis vos in morte mea,
 Sed resurgam et precedam vos in Galilea.«
 Responderunt singuli: »Domine, parati
 Mori pro te sumus omnes, sive te cum pati.«

Quod Jesus predixit Petro quod esset eum negaturus.

- 4390 Petrus ait: »Domine, si scandalizati
 In te cuncti fuerint, non ego, quia pati
 Mortem pro te sum paratus, nec scandalizabor
 In te, neque moriens a te separabor.«
 Jesus ait: »Antequam gallus cantaturus
 4395 In hoc nocte, tu me ter eris negaturus.«
 Petrus ait: »Domine nunquam te negabo,
 Et si oportuit me morti pro te dabo.«

Quod Jesus ivit ad hortum situm sub monte Oliveti.

- Hinc montem subit Oliveti, sub quo fuit sita
 Villula Gersemany, que vocatur ita.
- 4400 Ibi fuit quidam hortus, in quo pernoctare
 Sepius consueverat Jesus et orare.
 Illud bene proditori pessimo constabat,
 Quod Jesus cum discipulis ibi pernoctabat.
 Congregat pontifices et plurimos Judeos,
 4405 Sacerdotum principes, cum scribis phariseos,
 Qui gladiis et fustibus, veluti latronem,

Jesum querunt per Jude demonstrationem.
 Ipsum primo quesiverunt in domo qua cenavit,
 Eum adhuc ibi fore traditor putavit;
 4410 Sed cum ibi minime Jesum invenerunt,
 Ad hortum Juda perducente cito concurrerunt.

Quod Jesus in oratione sudavit sanguineum sudorem.

Sed antequam venirent hi, Jesus relinquebat
 In horto discipulos, ipsisque dicebat:
 »Hic sedete, donec ego vadam ad orandum,
 4415 Et ad patrem qui me misit de celis invocandum.«
 Et assumpto secum Petro cum binis Zebedeis
 Ac ad iactum lapidis avulsus est ab eis,
 Ibique discipulis tribus ait istis:
 »Mea nunc est anima ad mortem usque tristis;
 4420 In hoc loco residete, mecum vigilate,
 Et per tempus modicum orantes expectate.«
 Tunc procedens paululum in terram se prostravit,
 Ac de celis patrem suum his verbis adoravit:
 »Pater mi, si fieri potest, fac transire
 4425 A me modo calicem hunc, tamen obedire
 Paratus sum in omnibus tue voluntati,
 Si sit tibi placitum mortem volo pati.«
 Ad Jesum venit angelus qui sibi loquebatur,
 Confortans benignissimum hunc consolabatur.
 4430 Inde Jesus raptus est in mentis agoniam,
 Et orans prolixius hanc dixit psalmodiam:
 »Deus meus respice«, psalmum inchoavit,
 »In te speravi«, medium usque consummavit.
 Decem et dimidium psalmos peroravit,
 4435 Oransque prolixius sanguinem sudavit;
 Sudorque sanguineus in terram defluebat,
 Tantam nam tristitiam humanitas habebat.
 Reversus ad discipulos, illos dormientes
 Invenit, ob tristitiam illos tabescentes.
 4440 »Simon, dormis«, ait Petro, »tu non potuisti

- Una vigilare mecum hora, qui dixisti,
 Quod tu pro me mori velles, sed infirma caro
 Est et promptus spiritus, hec concordant raro.«
 Et reversus est, sermonem priorem Jesus orat,
 4445 Per hec verba patrem eius iterum implorat:
 »Pater si transire nequit, nisi bibam, bibo
 Hunc calicem, pro seculo corpus meum libo;
 Fiatque voluntas tua, non sicut ego volo,
 Sed in me fiat, quod tu vis, aliud nam nolo.«
 4450 Tunc redit ad discipulos et illi dormierunt,
 Eorum nimis oculi gravati nam fuerunt.
 »Ut nulla vos temptatio ledat, vigilate«
 Dixit, »hora subito veniet, orate!«
 Tertio reversus est eundem per sermonem,
 4455 Patrem eius invocans complet orationem.
 Hinc redit ad discipulos, dicens: »Nunc dormite
 Atque requiescite, iam satis est; venite;
 Ut in manus peccatorum tradar venit hora,
 Qui me tradet approinquans accedit sine mora.«

Quod Jesus captus est a Juda.

- 4460 Judas approinquans erat, adhuc Jesu loquente,
 Turba magna Judeorum cum ipso veniente.
 Fustes atque gladios portabant atque faces,
 At mitem agnum venientes ut lupi rapaces.
 Dixit eis traditor: »Illum teneatis,
 4465 Quem osculatus fuero, cauteque ducatis.«
 Sed benignus eis Jesus obviam processit,
 Offerens se sponte sua nihil expavescit,
 Et ait: »Quem queritis«, ad ipsum cum venerunt;
 »Jesum illum Nazarenum« illi responderunt.
 4470 Jesus ait: »Ego sum«. Hoc cum audiverunt,
 Avertentes se retrorsum ad terram corruerunt.
 Jesus ait iterum: »Ad quid vos venistis,
 Quem queritis et quare nunc ad terram cecidistis.«
 Dixerunt hi: »Nos venimus ad Jesum inquirendum,

- 4475 Qui Nazarenus dicitur et ipsum capiendum.◀
 Jesus ait: »Ego sum; iam audiebatis,
 Istos, si me queritis, abire dimittatis.◀
 Sed accedens traditor: »Ave Rabbi◀ dicebat,
 Eius os ad osculum Jesuque prebebat.
- 4480 Non negat Jesus osculum dicens: »O amice,
 Ad quid venisti, quare nunc sic agis inimice?◀
 Et osculatur eum dicens: »Per osculum quod facis?
 Hominis nam filium tradis signo pacis.◀

Quod Petrus amputavit Malcho aurem.

- Petrus habens gladium quem evaginavit,
 4485 Et cuidam auriculam ex illis amputavit.
 »Repone tuum gladium◀ ad Petrum ait Jesus,
 »Qui gladium habuerit, peribit eo cesus;
 Non putas, si evadere vellem passionem
 Patrem meum peterem, qui in legionem
 4490 Angelorum mitteret, qui pro me concertarent,
 Quod nec hi nec alii sic me captivarent.◀
 Malchum vocat cui fuit auris amputata,
 Suo iunxit capiti que statim est sanata.

Quod dulcis Jesus ligatus est manibus ad tergum.

- Cohors autem et tribunus benignum tenuerunt
 4495 Jesum atque manus suas ad tergum ligaverunt.
 Videntes hoc discipuli cuncti fugierunt,
 Relicto suo domino solo recesserunt.
 Ad sacerdotum principes atque magistratus
 Jesus ait, per quos ipse fuit captivatus:
 4500 »Aput vos cottidie predicans manebam,
 Coram vobis ambulavi palamque docebam;
 In synagogiis et in templo non me tenuistis,
 Modo tanquam ad latronem contra me venistis.
 Sed hora vostra nunc est hec et dolus tenebrarum,

- 4505 Et ut ita compleatur scriptura prophetarum.«
 Jesus autem capitur, manibus ligatur,
 Velut latro ducitur, dure verberatur;
 Colaphis et alapis ipsum ceciderunt,
 Trahentes et trudentes hunc cum plausu deduxerunt.
 4510 Petrus ut videret finem, longe sequebatur,
 Sed ad domum Anne primo Jesus ducebatur.

Quod Jesus colaphis et alapis ceditur.

- Ignis tunc in atrio succensus habebatur.
 Ad hunc ignem vinctus Jesus sedere cogebatur.
 Tunc sputis et verberibus hunc multis affixerunt,
 4515 Colaphis et alapis ipsum cediderunt.
 Exspuunt in faciem barbam evellentes,
 Blasphemabant, subsannabant huic illudentes.
 Oculos et vultum eius ipsi tunc velabant,
 Ad collum et in faciem ipsum verberabant.
 4520 »Prophetiza, quis te nunc percusserit« clamantes,
 Plurimis opprobriis in eum blasphemantes.
 Ad Jesum ait pontifex: »Dic nobis de doctrina
 Tua vel discipulorum tuorum disciplina.«
 Respondens pontifici Jesus ait: »Queras
 4525 Ab his qui audierunt hanc, ibi si non eras,
 Quia mea doctrina non fuerat occulta,
 Et mea signa manifesta fuerunt atque multa,
 In synagogiis et in templo loquebar manifeste,
 Mundum palam docui, tota turba teste.«
 4530 Tunc unus ex astantibus alapa cedebat
 Dulcem Jesum et ei taliter dicebat:
 »Respondes sic pontifici?« Jesus ait: »Quare
 Tu me cedis, numquid tu poteris probare,
 Quod male locutus sim, de malo tu testare;
 4535 Si bene loquor, quare tu volebas verberare?«

De negatione Petri.

Ingressus Petrus atrium ad ignemque sedebat,

Quod Jesus ita tractabatur dolens hic videbat.
 De ministris quidam ibi Petrum ut viderunt
 »Tu ex illis unus es!« ad Simonem dixerunt,
 4540 »Jesu nam discipulus eras, sequens eum,
 Tua lingua te testatur fore Galileum.«
 Petrus ait: Nescio vere, quid dicatis;
 Non eram cum hominibus illis ut putatis,
 Neque novi hominem, de quo me culpatis,
 4545 Nec fueram discipulus eius, hoc credatis!«
 Sic Petrus tribus vicibus dominum negavit,
 Et cum iuramento negans anathematizavit;
 Ad Petrum tunc respiciens oculos levavit
 Jesus, ut predixerat, gallusque cantavit.
 4550 Petrus videns, quod eum dominus respexit,
 Statim suum facinus gemens intellexit;
 Egressus foras maximis gemitibus ploravit,
 Penitens, quod dominum suum denegavit.

Quod Jesus ductus est ad Caypham.

Anna vero Jesum misit ad Caypham ligatum,
 4555 Huius anni qui tenebat tunc pontificatum;
 Ibi que pontifices atque pharisei
 Convenerunt cum scribis et plurimi Judei.
 In suumque concilium Jesum deduxerunt,
 Ut ipsum morti traderent, consilium fecerunt.
 4560 Adversus eum multi falsi testes surrexerunt,
 Nullam tamen causam mortis in eum invenerunt;
 Sed se duo falsi testes dixerunt audivisse
 Et Jesum coram omnibus publice dixisse:
 »Solvite iam templum hoc, quod est manufactum,
 4565 Aliud restituam in triduo peractum.«
 »Audis?« ait pontifex, »in quantis accusaris?
 Non respondes ad ea de quibus tu culparis?«
 Tacebat Jesus, nec ei quicquam respondebat;
 Tunc ad eum pontifex iterum dicebat:
 4570 »Adiuro te per deum, dic, es filiusne dei?«

Jesus omnes alloquens sic respondit ei:

»Hoc si vobis dixero mihi non credetis,
Si vos interrogavero, nec mihi respondetis;

Nec abire liberum me modo dimittetis,

4675 Tamen hoc quod dico vobis scire nunc debetis;

A modo me videbitis super vos sedentem

In dextra dei filium hominis, habentem

Virtutem atque gloriam, mundumque regentem,

Ad iudicandum seculum in nube venientem.«

4680 »Ergo dei filius es?« illi dicunt ei.

»Vos dixistis« Jesus ait, »nam filius sum dei!«

Tunc vestes suas lacerans pontifex clamavit:

»Audistisne blasphemiam, ecce blasphemavit,

Quid egemus testibus?« at illi frenduerunt

4685 In Jesum suis dentibus stridentes clamaverunt:

»Dignus est, ut occidatur!« illum illudentes,

In suam benignissimam faciem spuentes,

Colaphis et alapis hunc plurimis cedentes

Affixerunt, barbam eius traxerunt evellentes.

Quod Jesus ductus est ad Pilatum.

4690 Cum dies iam claresceret, presides ligatum
Dulcem Jesum deduxerunt ad presidem Pilatum.

Pilatus ait ad eos: »Hunc cur adduxistis?

Quid enim mali fecit hic, cur illum vos cepistis?«

Dixerunt: »Nos invenimus ipsum prohibentem

4695 Tributa dari Cesari, necnon pervertentem

Nostra cerimonia, legem atque gentem,

Atque nobis quandam novam doctrinam inducentem.«

Pilatus ait: »Ergo vos hunc accipiatis

Et secundum legem vestram ipsum occidatis.«

4800 »Non licet nobis« responderunt, »ut quemquam occidamus,

Sed ad occidendum eum tibi presentamus.«

»Tu es Judeorum rex« ad Jesum tunc Pilatus

Ait, quum coram eo stabat hic ligatus,«

»Cur ad mortem tua gens te tradit, quid fecisti?«

- 4605 Jesus ait: »Quia rex sum ego«, tu dixisti;
Regnum meum utique non est de mundo isto.«
»Ergo vere rex es tu?« Pilatus ait Christo.
»Rex sum ego« Jesus ait »et in regno natus,
Ad dicendum veritatem sum mundo destinatus.«
- 4610 Preses ait ad Judeos: »Non possum invenire
Ullam causam, iustus hic cur debeat perire.
Non est Romanorum lex, ut quisquam occidatur
Pro verbis ita levibus, que casu stultus fatur.«
Responderunt Judei: »Nos habemus legem;
- 4615 Secundum illam mori debet, nam se dixit regem,
Et inducit quandam novam super nos doctrinam,
Per quam nostre destruit legis disciplinam;
Universum populum in tota iam Judea
Commovit ad nos veniens de terra Galilea.«

Quod Jesus missis est ad Herodem.

- 4620 Pilatus Jesum audiens esse Galileum
Ex Herodis potestate statim misit eum
Per ipsius famulos vinctum ad Herodem,
Jerusalem qui tempore fuit in eodem.
Herodes rex gavisus est, nam vidit libenter
Jesum quem desiderabat cernere frequenter.
- 4625 Ab ipso signum aliquod videre cupiebat;
Sed Jesus coram eo nullum signum faciebat,
Nec loquebatur aliquod verbum stans ligatus,
Neque regi respondebat ab hoc interrogatus.
- 4630 Judei cum principibus coram rege stabant,
Multa falsa mentientes Jesum accusabant.
Ipsum ergo rex Herodes sprexit et derisit,
Et suis ad illudendum militibus dimisit,
Sibi qui coccineam vestem induerunt
- 4635 Illudentes, blasphemantes Pilato remiserunt;

Quod Judas se ipsum laqueo suspendit.

Judas suum dominum videns presentatum

Jam Pilato presidi mortique deputatum,
 Ductus penitentia triginta reportavit
 Nummos pontificibus, hos tradens exclamavit:
 4640 »Peccavi tradens sanguinem iustum dei mei.«
 »Quid ad nos tu videris«, responderunt Judei;
 Et in templo nummos illos abiens proiecit,
 Se suspendens laqueo finem ita fecit.

Quod Jesus reductus est ab Herode ad Pilatum.

Jesus cum reductus est Pilato, tunc Judeos
 4645 Pilatus omnes convocat, dicens hec ad eos:
 »Mihi vos hunc hominem iustum obtulistis,
 Transgressorem vestre legis ipsumque dixistis;
 Ecce querens coram vobis non possum indagare,
 Causam pro qua debeam hunc morte condemnare.
 4650 Nec Herodes aliquid in eo morte dignum
 Invenire potuit factum nec malignum;
 Nam ad Herodem miseram, ut ipsum iudicaret;
 Non invenit causam hunc pro qua condemnaret;
 Et ipsum vos ad accusandum illuc convenistis;
 4655 Ecce nihil factum est; hunc mihi reduxistis.
 Sed in vestro festo vinctum unum dimittere soletis,
 Duos quoque modo reos in vinculis habetis;
 Quem dimittam ergo vobis, vel Barraban latronem,
 Qui tenetur vinculis ob seditionem,
 4660 Vel hunc Jesum Nazarenum quem dicunt esse Christum?«
 Responderunt universi: »Non dimittas istum,
 Sed dimitte Barraban; preses tunc volebat
 Dominum dimittere, ob hoc eis dicebat:
 »Quod de Jesu faciam?« at illi responderunt:
 4665 »Crucifige, crucifige!«, sic omnes clamaverunt.
 »Quidnam« inquit »mali fecit? non invenietur
 In eo causa, pro qua iuste morte condemnetur.«
 Illi vero vocibus maximis clamabant,
 Ut crucifigeretur Jesus postulabant.
 4670 Sed preses sciens, quod eum iniuste persecuntur,

Et huic ob invidiam mortem moliuntur,
 Ab eorum manibus hunc volens liberare,
 Sed eorum furiam prius vult sedare,
 Dixit: »Ego faciam hunc cedi cum flagellis,
 4675 Quia vobis atque vestris est legibus rebellis;
 Per hoc vobis satis fiat hunc non occidatis,
 Nec suum innoxium sanguinem fundatis.«

Quod Jesus ligatus est ad columnam.

Tunc Jesus benignissimus ligatur ad columnam
 Ex vinculis magnam utique passus est erumnam.
 4680 Nam primo vinctus fuerat manibus ad dorsum,
 Solutis illis vinculis hic ligatur rursus.
 Hunc ante qui ligaverant et modo ligaverunt,
 Tantum circa brachia ligamina strinxerunt,
 Quod in suis manibus cum cute caro rupit,
 4685 Et purus sanguis de suis unguibus erupit;
 Et eum amarissime flagellis ceciderunt,
 Nec a flagellatione tali cessaverunt,
 Donec totum corpus eius perfunditur cruore
 Et vulneratum undique nigrescit ex livore.

Quod Jesus illusus est.

4690 Cum Jesum flagellaverant, seorsum deduxerunt,
 Hunc Pilati milites et turbam vocaverunt,
 Ut ab his illuderetur, ipsum induentes
 Tunicam purpuream, super hanc ponentes
 Clamidem coccineam pro derisione,
 4695 Erat enim ante nudus in flagellatione.
 Et coronam paraverunt de spinis hanc plectentes,
 Quam imposuerunt sibi caput constringentes.
 Ex illarum spinarum aculeis acutis
 Ubique sui capitis vulneratur cutis,
 4700 Et in suas dulces manus arundinem dederunt,

Ac flectentes coram eo genua dixerunt:

»Ave, Judeorum rex!« eum illudentes,
In suam benignissimam faciem spuentes.

Post hoc hanc arundinem de manu retrahentes

4705 Ad caput Christo feriunt cum alapis cedentes.

Quod Jesus illusus et flagellatus reductus est ad
Pilatum.

Ad Pilatum postea reduxerunt Jesum,
Affectum contumeliis et flagellis cesum,
Portantem purpuream vestem et illumum,
Cum corona spinea sputoque perfusum.

4710 Pilatus preses ad se Jesum videns venientem
Dixit ad Judaicam circumstantem gentem:

»Ecce homo, vester rex, qui vocatur Jesus,
Vobis hic adducitur cum flagellis cesus,
Ut sciatis, quod in eo nulla repperiri

4715 Causa potest quare morte debeat puniri;
Si tamen habet contra vos aliquid delictum,
Idcirco vobis tradidi flagellis hunc afflictum.
Per hoc sit vobis satisfactum, non ipsum occidatis
Nec suum innoxium sanguinem fundatis.«

4720 Tunc illi nefandissimi ac pessimi Judei
Magna voce conclamabant et dixerunt ei:
»Tolle, tolle, tollas hunc et ipsum crucifige!«
»Tolle, tolle, tollas hunc et ipsum crucifige!«
Preses ait: »Ob quam causam est hic defigendus,

4725 Quid enim mali fecit hic ut sit occidendus?«
Responderunt: »Deum se fecit atque regem,
Atque per doctrinam suam nostram cassat legem;
Nam se facit esse deum dicitque quod ei
Sit pater deus et quod ipse filius sit dei.«

4730 Hinc conversus ad Jesum dixit tunc Pilatus:
»Dic homo mihi, quis tu sis et unde tu sis natus?
Quid fecisti, quod te gens sic odit tua tota,
Et ad occidendum te est universa mota?«

- Jesus tacens presidi nihil respondebat,
 4735 De quo preses est miratus eique dicebat:
 Mihi tu non loqueris? te crucifigendi
 Potestatem habeo tequè dimittendi.<
 Jesus ait: »Non haberes inf me potestatem,
 Si traditam non accepisses hanc auctoritatem.
 4740 Sed peccatum in me maius quam tu commiserunt,
 Qui ad occidendum me tibi tradiderunt.<
 Exinde preses dominum dimittere volebat,
 Sed ipsius Judaicus populus dicebat:
 »Si dimittis hunc, non es Cesaris amicus!<
 4745 Et adiecit etiam populus iniquus:
 »Qui se regem fecerit, Cesari contradicit!<
 Ille sermo terruit Pilatum atque vicit.
 »Hic est<, inquit, »vester rex; quid vultis, ut agatur
 Cum eo?< responderunt omnes: »Iam crucifigatur!<
 4750 »Vestrum<, ait, »regem vultis nos crucifigemus?<
 Responderunt: »Nullum regem sed Cesarem habemus.<
 Tunc preses coram omnibus aqua manus lavit;
 »Ab ipsius sanguine sum innocens<, clamavit.
 Qui dixerunt, in ipsorum tunc condemnationem
 4755 Sanguis eius super nos et nostram nationem!

Quod uxor Pilati rogavit pro Jesu.

- Uxor vero Pilati marito demandavit:
 »Non occidas iustum hunc, quia nil peccavit.
 Veritatis doctor est iustus atque rectus,
 Verus dei cultor est, deoque dilectus.
 4760 In ipso deus habitat spiritusque dei,
 Propter sanctam vitam suam huic invident Judei.
 Hac nocte sum per angelum eius visitata,
 Ab infirmitate mea per ipsum sum curata.
 De meis nam doloribus sum bene consolata,
 4765 Et per suam visionem sum tota resanata;
 A febribus relicta sum, a quibus detinebar,
 Et a partu liberata, quo diu iam torquebar;

Filium nam peperit, quod factum est per eum ;
 Sub humana specie hunc esse puto deum.◀
 4770 Pilatus, ut audivit hec, multum est gavisus
 De salute coniugis, et omni modo nisus
 Est a Judeis impiis Jesum liberare,
 Vel ipsum ad presentiam Cesaris servare.

Quod Judei dederunt Pilato pecuniam ut Jesum
 occideret.

Audientes hec Judei consilium fecerunt,
 4775 Quid propter illud facerent et invicem dixerunt :
 »Cesar hunc si viderit, omnes confundemur ;
 Ipsum si audierit sceleris arguemur ;
 Romani si audierint suamque doctrinam
 Et viderint miraculorum suorum disciplinam
 4780 Ipsam fore iudicabunt utique divinam,
 Et illud nobis maximam cedit in ruinam ;
 Et eum incipient colere pro deo
 Ac testabuntur fore numen celicum in eo ;
 Hinc Romani venient nostram ad delendam
 4785 Civitatem, vos et nostram gentem tollendam.
 Et inito consilio plurimam dederunt
 Presidi pecuniam et ipsum rogaverunt,
 Ut Jesum dei filium morte condemnaret,
 Ipsumque crucifigi debere iudicaret.
 4790 Voluntati tunc eorum ad crucifigendum
 Benignus Jesus traditur et ad occidendum.

Quod Jesus portavit crucem suam.

Tunc tunicam purpuream a Jesu retraxerunt
 Et clamidem coccineam, et rursus induerunt
 Eum suis vestibus ad mortem deducentes,
 4795 Baiulare suam crucem ipsum compellentes.
 Acceperunt duo ligna que fuerant abiecta

In piscinam Syloe pro ponteque proiecta.
 Hec ligna quasi vilia sumpserunt combinantes,
 Jesu dei filio crucem preparantes.

- 4800 Illam crucem coegerunt ipsum baiulare
 Et ad locum passionis portantem ambulare.
 Sequebatur multitudo magna Judeorum,
 Et militum gentilium et phariseorum.
 Quidam sordes de plateis in eum proiecerunt,
 4805 Lutum atque lapides, hunc quidam percusserunt,
 Quidam retro pupugerunt ad tergum stimulantes,
 Ut pergeret velocius ipsum instigantes;
 Quidam improperiis ipsum blasphemabant
 Et stridentes in eum quidam subsannabant.

Quod Jesus defecit in via pondere crucis pressus.

- 4810 Sed deficit cito Jesus in via factus fessus,
 Nam ex lignis gravibus crucis fuit pressus.
 Sub onere procubuit, quod portabat lassus;
 Procedere non valuit defectum ibi passus.
 Tunc cum crucem amplius ferre non valeret,
 4815 Coegerunt Simonem quendam, ut suppleret
 Et ad locum passionis crucem baiularet,
 Cogentes Jesum ut, sicuti posset, ambularet.

Quod nuntiatum est Marie filium suum captivatum.

- Tunc Maria Jesu mater in vicina villa,
 Bethania que dicitur, nocte fuit illa,
 4820 In domo Marthe quum Jesus filius dilectus,
 Eius unigenitus et unicus electus,
 Fuit in Jerusalem captus a Judeis,
 Vincetus, cesus et captivus abductus est ab eis.
 Mane statim ei fuit per nuntium mandatum,
 4825 Suum unigenitum fore captivatum.
 Que spiritu contremuit statim ut percepit

- Esse suum filium captum et concepit
 Hec inestimabilem anime dolorem,
 Turbataque concutitur cordis per merorem ;
 4880 Super sedem corrui amens facta tota,
 Semiviva iacuit dudum et immota.
 Sed cum parum virium gemens recepisset,
 Et respirans paululum vix ad cor redisset,
 Plorans ait nuntio' per quem nuntiatum
 4885 Fuit, suum filium fore captivatum :
 »Putasne mihi puerum meum occiderunt?
 Vel scis tu, quo duxerunt, vel quid ei fecerunt?
 Atque cum ceperunt eum presens ne fuisti,
 Et hunc quum deduxerunt vinctum ne vidisti?
 4890 Putas an inveniam hunc adhuc viventem?
 Vadam tamen ut saltem cernam morientem.«
 Ivit ergo Maria, cum illa gradiente
 Martha, ipsa passionem Jesu quoque flente.
 Sed virgo mater per viam perrexit eiulando,
 4895 Inconsolabiliter ait lamentando :
 »Ve, ve mihi misere ! quare non sequebar
 Heri meum puerum, ut quid detinebar !
 Heri meus filius a me cum recessit,
 Cum suis discipulis Jerusalem processit,
 4900 Sequi tunc debueram. Ve mihi, modo forte
 Vivum non inveniam, iam enim est in morte.
 O quis mihi misere tribuet videre
 Vivum meum filium et super ipsum flere,
 Antequam hic occidatur ! Ve mihi, quid moramur !
 4905 Vadamus parum citius, cum illo moriamur !
 Ve mihi, nunc hoc accidit, semper quod timebam
 Quia bene Judeorum invidiam sciebam.
 Contra meum puerum semper hoc futurum
 Suspicebar, a Judeis ipsum moriturum.
 4910 Ve mihi, nam inveniam hunc forte nec occisum,
 Nec concedetur aditus ad ipsius visum.
 O mi fili ! saltem adhuc semel te videre
 Possem et solatium hoc unicum habere.
 Nam a me si modo vivus non invenieris,

- 4865 Tue dolorose matri causa mortis eris.
 Sic virgo mater lamentando transibat in hac via,
 Et intrantes civitatem dicebat Maria:
 >Ve mihi, quid nunc audio! iam est clamor multus,
 In civitate populi magnusque tumultus.
- 4870 Ve mihi, modo puerum meum occiderunt,
 Vel ad occidendum eum tantum clamaverunt.
 Procedentes Magdalenam Mariam invenerunt
 Aliasque feminas cum illa que fuerunt;
 Que repulse fuerant a Jesu flagellando,
- 4875 Lamentantes finem sancti stabant expectando.
 Maria virgo Magdalenam flentem ut aspexit,
 Fore suum filium in penis intellexit.
 Viribus et spiritu defecit destituta,
 Et compositis manibus vix est hec locuta:
- 4880 >Ubi puer meus est? dic mihi Magdalena!
 Est occisus? vel in quali detinetur pena?
 Meum unigenitum ubi dimisisti,
 Vivum sive mortuum ipsum reliquisti?
 Maria flens pre lacrimis loqui vix valebat
- 4885 Et ad pectus virginis corruens dicebat:
 >O domina sanctissima, mihi predilecta,
 O virginum castissima pre omnibus electa,
 O celi, terre, siderum regina gloriosa,
 O Jesu mei domini mater dolorosa,
- 4890 O pia mater sancta virgo dulcissima Maria,
 Tuus iam est filius in mortis agonia!
 Tuus unigenitus dominusque meus
 Jesus mihi predilectus, salvator mundi deus,
 Me vidente iam fuit ad statuam ligatus,
- 4895 Et ab eo me repulsa dire flagellatus;
 Sed iam coram preside stans ipse iudicatur,
 Et a Judeis impiis ad mortem postulatur.<
 Virgo mater audiens hec eiulans dicebat:
 >Ve mihi! ve, ve fili mi!< pectusque cedebat
- 4900 Inter manus hominum deficiens cadebat.

*

4886 G michique dilecta. 4900 M omnium; G hominum.

Ad terram ut exanimis flebiliter iacebat.
 Omnes ille femine planxerunt condolentes,
 Magne tribulationi Marie deplangentes;
 Sed ait vocem spiritus cum reddidit dolori:

4905 »Cum dilecto puero meo vadam mori.«

Dulcis ergo Maria de terra flens surrexit,
 Festinanter ad ipsius filium porrexit;
 Soror sua sequebatur Maria Cleophena
 Feminis cum ceteris atque Magdalena.

Quod Maria vidit filium suum duci ad crucifigendum.

4910 Hec cum iam ad atrium presidis venerunt,
 Transeuntem turbam magnam populi viderunt.
 Jesumque trahi vinculo cum ipsis ambulantem,
 Et in dorso suo magnam crucem baiulantem.

Quidam enim hunc duxerunt vinculo trahentes,

4915 Quidam retro sequebantur, pungentes et cedentes.

Mater sua videns hoc in vocem eiulatus
 Prorupit et in maximam stridorem ululatus.
 Se non valens continere capillos laceravit,
 Genas sulcans unguibus ad filium clamavit:

4920 »Fili mi, quo properas? ve mihi, quo traheris?

Ve cur crucem baiulas, ab istis quo traheris?

Ve mihi, quid nunc video te mortificare

Volunt et patibulo crucis cruciari.«

Sic Maria properabat post Jesum eiulando,

4925 Secute sunt et alie femine plorando.

Cum Jesum iam ad exitum porte deduxissent,

Illuc quoque mulieres post ipsum iam venissent,

Conversus Jesus dicebat ad feminas sequentes,

Ac de sua passione dolentes atque flentes;

4930 »Filie Jerusalem, pro me nolite flere,

Et pro mea passione desiste lugere;

Sed super vestros filios vos ipsasque lugete

Et magnam plagam genti vestre venturam cito flete;

Nam beate steriles, que non genuerunt,

4985 Dicentur tunc, et ubera que non lactaverunt.
 Et tunc pre timore montes ad se protegendum
 Invocabunt atque colles ad aperiendum.◀

Quod Jesus vadens ad passionem consolabatur ma-
 trem suam.

Mater Jesu super pectus nati corruebat
 Et in suis brachiis lacrimans herebat.
 4940 Pre dolore nimio loqui non valebat,
 Sed Jesus eam dulciter consolans hec dicebat:
 »O mater mi dulcissima, non tantum contristeris
 Propter meam passionem, sed parum consoleris,
 Quia pro salute mundi sum modo moriturus,
 4945 Tamen die tertia resurgam te visurus.
 Plus te tua tribulor nunc afflictione,
 Quam de mea doleam ego passione,
 Cor meum magis vulnerat, quod tu tribularis
 Quam omnis mea passio quam in me specularis.◀

Quod Jesus in Golgatha ductus est.

4950 Post hoc benignissimus Jesus ducebatur
 In Golgatha, Calvarie qui locus dicebatur.
 Ibi vestes ab eo suas abstraxerunt,
 Nudatum toto corpore stare tunc fecerunt.
 Obtulerunt ad bibendam sibi tunc mirratum
 4955 Vinum atque felle mixtum et amaricatum.
 Sed Jesus illud respuit et bibere nolebat,
 Quod amarus esset potus bene nam sciebat.
 Tunc coronam contorserunt de iuncisque marinis,
 Horum sunt aculei acutiores spinis.
 4960 Hanc coronam posuerunt super caput eius,
 Per quam Jesus pungebatur durius et pejus,
 Atque sui capitis plus vulneratur cutis
 Ex illorum iuncorum aculeis acutis,

Quam corona spinea qua fuit ante Iesus;
 4965 Sic corona duplici stringebatur Iesus.

De crucifixione Iesu.

Deinde crucem super terram primo posuerunt
 Atque Iesum super illam prostratum posuerunt.
 Per manus eius ferreos clavos percusserunt
 Atque pedes, quibus hunc ad crucem affixerunt.
 4970 Modus enim talis erat Iesu passionis
 Et processus ipsius crucifixionis:
 Super terram lignum crucis cum deposuissent
 Et nudatum dulcem Iesum desuper stravissent,
 Manibus et pedibus ipsum extendebant
 4975 Ad fines crucis, et eum tam valide trahebant,
 Quod iuncture corporis se cuncte resolvebant,
 Vene, nervi, sicut corda tensaque rigeabant.
 Primo manum sinistram cruci confixerunt,
 Deinde manum dexteram ad aliam traxerunt.
 4980 Partem crucis et eam ibi clavo perforantes
 Affixerunt dulcem Iesum sic martirizantes;
 Atque pedes deorsum traxerunt extendentes
 Illos clavis cum duobus affigere volentes;
 Sed Iesus genu cum genu tegebat occultando
 4985 Humanam verecundiam, cum cruce crus velando,
 Quia nudus totus erat et nullum vestimentum
 In eo dimiserant neque tegumentum.
 Pedem ergo super pedem positum tenebat
 Et sic, quod verendum fuit corporis, tegebat.
 4990 Sed pedes singulariter duobus voluerunt
 Clavis crucifigere, et non potuerunt
 Avellere de pede pedem; tam valide tenebat,
 Verendam partem hominis detegere nolebat;
 Tunc ambos pedes uno clavo cruci affixerunt,
 4995 Iesu Christi passionem ita compleverunt.

Quod Jesus oravit pro suis crucifixoribus.

Sicut Jesus passionem est passus innocenter,
 Ita cuncta pertulit tormenta patienter,
 Quod nec os aperuit cum crucifigebatur,
 Sicut agnus innocens, nec verbum loquebatur;
 5000 Sed in suo cruciату patrem invocavit,
 Pro crucifixoribus suis exoravit,
 Dicens: »Pater, his peccatum, precor, hoc ignosce,
 Nam nesciunt, quid faciunt; hoc, rogo te, cognosce.«

De planctu et dolore Marie virginis in mortem
 filii sui.

Jesu mater presens erat, et intuebatur,
 5005 Quod suus unigenitus sic cruciabatur.
 Mille mortes levius fuisset sustinere,
 Quam ipsius passionem filii videre.
 Obtulit se sepius et flens deprecabatur,
 Ut pro suo puero dilecto torquebatur,
 5010 Vel cum eo saltem ipsa, rogat, occidatur,
 Eiusque vita misera cum nato finiatur,
 Sepius accedere lugens nitebatur,
 Sed a circumstantibus heu! repellebatur;
 Quia magna multitudo stabat Judeorum
 5015 Et militum gentilium et phariseorum
 Circa benignissimum Jesum cruciandum,
 Ad ipsius passionem qui venerant spectandum.
 Hi propius accedere Mariam non sinebant,
 Et, quotiens accedere temptabat, repellebant;
 5020 Unde tristis spiritu stetit in dolore,
 Gemuitque sepius cum dentium stridore.
 Nunc amens humi corruit, nunc gemensque surrexit,
 Quid fieret de filio sepius respexit;

*

4998 G cruciabatur.

Sed cum ipsum corpore vidit denudari,
 5025 Cum eiulatu maximo cepit lacrimari.
 Velum sui capitis abstraxit dolorosa,
 Maria rogat Magdalenam mater amorosa,
 Ut unum ex astantibus ipsa deprecetur,
 Per quem circa nuda Jesu pannus hic ligetur.
 5030 Magdalena virginem detectam non sinebat,
 Pannum ipsum super caput Marie reponebat,
 Pannum sumens alium et quendam exoravit,
 Illum circa femora Jesu qui ligavit.
 Rursùm videns Maria, Jesu mater bona,
 5035 Stringi caput filii cum spinea corona,
 Tundit pectus eiulans, capillos laceravit :
 »Ve ve mihi misere, ve fili mi!« clamavit;
 »De ventre meo misero cur fuisti natus ?
 Tot penis et miseriis cum sis deputatus ?«
 5040 Ipsa videns iterum super crucis lignum
 Sterni suum unicum filium benignum,
 Clamavit: »Ve dolende mihi! quare sic deiectus
 Et prostratus est meus filius dilectus ?«
 Eum vero cum prostratum aspicit extendi
 5045 Manibus et pedibus suis et appendi
 Ligno clavis ferreis crucique configi
 Et cum duris malleorum ictibus affigi,
 In terram cadens spiritu defecit ex dolore
 Cordisque tristitia cum anime merore.
 5050 Semiviva iacuit nec alitus vitalis
 In ea mansit aliquis, nec calor naturalis;
 Immota iacens nulla signa vite demonstravit,
 Sed in summo pectore cor parum palpitavit:
 Feminis cum ceteris sorores sue stabant
 5055 Super ipsam utriusque penam deplorabant.
 Videbant enim una parte Jesum crucifigi,
 Clavorumque vulneribus maximis affigi,
 Et videbant ante se dulcissimam iacentem
 Matrem eius in dolore iam pene morientem.

*

5036 Z Tundit; G Tungebat; M Tundebat.

- 5060 Sed Maria modicum ad mentem cum redisset,
 Et doloris magnitudo vires addidisset,
 Velut amens in doloris impetu surrexit,
 Quid adhuc de filio fieret respexit.
 Sed adhuc cum cerneret ipsum cruciari,
- 5065 Pedes suos ferreo clavo perforari,
 Rursum cepit, sicut prius, amare nimis flere,
 Planctuque miserabili cepitque lugere.
 Quotiens cum malleo clavus dolaretur,
 Ut ad crucem filius eius figeretur,
- 5070 Totiens clamabat stridens, ac si penetraret
 Per cor eius gladius, hanc qui trucidaret;
 Et ad ictus singulos mallei stridebat,
 Velut ipsa figeretur per cor ita flebat.
 Quotiens cum malleum videret elevari
- 5075 Clavos ad incutiendum per pedes et vibrari,
 Eiulans in maximum prorupit ululatum,
 Velut caput vel cor eius foret vulneratum;
 Complodit manus, tundens pectus, stridat, clamat, plorat.
 Pre dolore nimio, quid faceret, ignorat;
- 5080 Evulsit crines, peplum scidit, caput verberavit,
 Genas sulcans unguibus vestes laceravit;
 Modo cadit, modo surgit, nunc stabat, nunc sedebat,
 Sepe versus filium manus extendebat.
 Tam lacrimabiliter lugebat et clamabat,
- 5085 Quod plurimos ad lacrimas astantes provocabat;
 Inconsolabiliter lamentans eiulabat
 Et hoc verbum sepius iterans clamabat:
 »Fili mi o fili mi, fili mi o fili,
 Pro te mori da mihi vel tecum mori fili!
- 5090 Tollite me miseram, ad crucem suspendatis,
 Et matris cum filio vitam finiatis!
 O si mihi misere daretur modo mori,
 Ut per mortem finem meo ponerem dolori!
 Fili mi, o fili mi, fili mi, o fili!

*

5088, 89, 93 u. s. w. fügt M am schluß noch ein überflüssiges
 »mi« hinzu.

5095 Pro te mori da mihi vel tecum mori fili!
 Ve, si meum miserum cor modo rumperetur,
 Et mea cum filio nunc vita tolleretur!
 Fili mi, o fili mi, fili mi, o fili!
 Pro te mori da mihi vel tecum mori fili!«

Quod crux elevata est.

5100 Postea tortores crucem erigunt iacentem,
 Et in ea Jesum dei filium pendentem.
 Ipsam crucem statuunt in lapidem cavatum
 Inter duos latrones, qui propter reatum
 Sui latrocinii fuerunt cruciati,
 5105 Et in Christi passione morta condemnati.
 Inter illos latrones Jesus est suspensus,
 Et durius latronibus affligitur extensus.

De dolore Marie cum vidit filium suum elevari in cruce.

Jesu mater elevari crucem cum videret,
 Et unicus in ea suus filius penderet,
 5110 In dolore tanto cordis stetit lamentando,
 Tam miserabiliter flevit eiulando,
 Quod scriptura nulla valet illud explanare,
 Nec humana lingua potest in plenum recitare.

Quod diversi clamores fiebant cum Jesus elevaretur
 in cruce pendens.

Ergo cum ad crucem Jesus affixus levaretur,
 5115 Et in rupem ipsa crux cavatam locaretur,
 Fiebat clamor maximus vocum diversarum,
 Letantium et fientium, lamento lacrimarum;
 Quidam enim insultantes Jesum conclamabant,
 Deriserunt, subsannabant atque blasphemabant;

5120 Quidam vero deplangentes luxerunt et plorabant,
De passione domini dolentes eiulabant.

Quod milites diviserunt vestimenta Jesu.

Crucifigentes milites Jesum diviserunt
Vestes eius, quatuor partes et fecerunt
Ex illis, tamen tunicam eius non sciderunt;
5125 Nam fuit inconsutilis, de qua sic dixerunt;
»Non istam in consutilem tunicam scindamus,
Sed quis solus habeat sortem faciamus.«
Hinc observantes in cruce Jesum residerunt,
Judei quoque recedentes domum redierunt.
5130 Pilatus preses tabulam super crucem fixit,
Et in illa titulum triumphalem scripsit:
»Jesus Nazarenus, rex gentis Judeorum,
Quem nos ad instantiam occidimus eorum.«

Quod Marie patuit accessus ad crucem.

Post pravorum Judeorum turbeque recessum
5135 Mater Jesu tunc habere potuit accessum.
Ad crucem ergo properat lamentans, plangens, stridens,
Natum suum ante se crucifixum videns.
Omnis homo scire potest, in quanto tunc Maria
Dolore cordis steterit, cum in agonia
5140 Mortis suum filium vidit et extensum
Manibus et pedibus crucique suspensum.
Ad crucem currit eiulans manus extendebat,
Amplecti pedes filii brachiis volebat,
Sed nequit hunc attingere; tam alte nam pendebat,
5145 Unde suus spiritus amplius dolebat.
Amplexa tamen stipitem crucis cruentatam,
Et nati sui sanguine totam rubricatam,
Osculatur sanguinem Jesu defluentem
De suis vulneribus ad terramque currentem;

- 5150 Et ad guttas singulas sanguinis qui fluxit
 De filii vulneribus osculando luxit;
 Sed diversos cruciatus cum contempleretur,
 Quos filius in corpore suo patiretur,
 Flere super singulos cepit lamentando,
 5155 Et verbis nimis dolorosis lugebat eiulando.
 Nam per totum corpus eius cum respicit diffusas
 Plagas illas flagellorum sanguine perfusas,
 Et in carne sua vidit undique scissuras,
 Livores quoque lividos et verberum lesuras,
 5160 Exclamavit gemebunda cum voce lacrimarum:
 »Ve, ve mihi misere! que signa sunt plagarum,
 Que diffusa video per corpus mei nati,
 Pluribus vulneribus ubique cruentati!
 Ve mihi, meum unicum filium cruore
 5165 Perfusum totum video tumentemque livore!
 Ve mihi, totum corpus eius cerno vulneratum,
 Flagellorum ictibus et dire laceratum!
 Ve mihi, totum caput eius cerno perforatum,
 Ex spinis quibus illud est, ve mihi, coronatum!
 5170 Ex illarum spinarum aculeis acutis
 Vulneratum undique caput est et cutis.
 O mi fili! faciem tuam tam decentem
 Cerno tunsionibus plagisque tumentem.
 Totum caput tuum cerno tumens et inflatum,
 5175 Colaphis et alapis amare verberatum.
 Ve mihi! vultum, fili mi, tuum tam decorum
 Infectum totum video sputis iniquorum.
 Ve mihi! tuas roseas amabilesque genas
 Video spurcitiis iniquorum plenas.
 5180 Ve mihi! de vulneribus plagisque clavorum
 In filii mei manibus pedibus fixorum.
 Fili mi, o fili mi, fili mi, o fili!
 Pro te mori da mihi, vel tecum mori fili!
 Ve mihi, cur non rumpitur cor meum dolorosum,
 5185 Cum mori meum video natum amorosum?

*

5182, 83, 90, 91; 5216, 17; 5402, 5403 fehlen in G.

- Ve mihi, modo gladius quondam prophetatus,
 Dilecti fili, cum fuisti templo presentatus,
 Hac de tua passione cor meum nunc transfixit,
 Sicut mihi senex ille Simeon predixit.
- 5190 Fili mi, o fili mi, fili mi, o fili!
 Pro te mori da mihi, vel tecum mori, fili!
 O fili mi dulcissime, tu tuam infelicem
 Quomodo nunc moriens relinquis genitricem?
 Cur me, pie, deseris, mi fili, sic afflictam,
 5195 Tantis in doloribus me modo derelictam?
 Ve mihi, ve, solatio nunc omni desolabor,
 A te nam, dilecte mi fili, separabor.
 Dulcis mihi sponsus eras, tu filius, tu pater,
 Tu dominus, tu baiulus, tu socius, tu frater;
 5200 Eras enim unicus unice tu matris
 Sponsi curam filius gerens atque patris.
 Nunc ab unigenito, ve mihi, viduabor,
 A patrisque solatio, ve, ve, nunc orbabor,
 A pio patre separor, a filio desolor,
 5205 A dulci sponso viduor, ve mihi, quantus dolor!
 Fili mi, o fili mi, fili mi, o fili!
 Pro te mori da mihi, vel tecum mori, fili!
 Heu, me solatium nunc nullum mihi restat,
 Amplius auxilium nemo mihi prestat;
 5210 Quo me vertam, vel quid ego faciam, ignoro;
 Ergo te dulcissime fili nunc exoro,
 Ut mei nunc mestissime tu miserearis,
 A te relictam vivere me non patiaris.
 Non sis, amantissime, mihi nunc crudelis,
 5215 Qui semper mihi mitis eras, pius et fidelis.
 Fili mi, o fili mi, fili mi, o fili!
 Pro te mori da mihi, vel tecum mori, fili!
 Ve, ve, magnum gaudium quod mihi contulisti,
 De meo natus utero dilecte cum fuisti,
 5220 Cum angelorum cantibus et iubilatione,
 Atque novi sideris coruscatione.

*

Illud mihi gaudium nunc vertitur in luctum
Spiritus et anime doloribus obductum.

Ve mihi, cur non loqueris, mi fili, mihi parum

5225 Consolans meum spiritum nimium amarum,
Nam si modo moreris tam dire cruciatus
Atque me non fueris parum consolatus,
Nihil restat aliud nisi quod occidam
Memetipsam, sic meam miseriam precipdam.

5230 O mi unigenite, o mi fili, unice,
Matri tue misere tecum mori tribue!«

Quod Jesus in cruce pendens consolabatur matrem
suam.

Tunc Jesus benignissimus licet loqui pauca
Posset, tamen dulciter respondit voce rauca
Matri sue, volens eam benigne consolari,

5235 Dolens ex lamentis eius fletus tam amari,
Dicens: »O mi dulcis mater et sola mihi soli!
Affligi tantum propter meam passionem noli,
Nam de tua doleo plus afflictione

Corde meo, quam molestor de mea passione,
5240 Et omnis mea passio non tantum me molestat,
Sicut ingens dolor tuus cor meum infestat;
Et clavorum vulnera non tantum me confringunt,
Sicut tue lacrimae meum cor constringunt.

Ictus quoque malleorum non me tantum cedunt,

5245 Sicut meam animam luctus tui ledunt.

Ergo, dilectissima mater, cessa flere,

Et pro mea morte noli tantum tu dolere;

Nam de celis ego missus sum a meo patre,

Ego quoque sumpsi carnem ex virgine te matre,

5250 Ut in ipsa carne mortis subirem passionem,

Humane generationis in redemptionem,

Et licet modo patiar, pro mundo moriturus,

*

5226 Z soror sis statt moreris.

Tamen die tertia resurgam te visurus.
Attamen relinquo tibi iam consolatorem
5265 Et ad necessaria tua provisorem
Johannem hunc discipulum, virginem, electum,
Sororis tue filium mihi que dilectum ;
Hic sit tibi filius, tu sis que sibi mater,
Loco mei tui curam hic geret sicut pater.
5260 Ergo pia mater mea in istis consoleris,
Et pro meo cruciatu non tantum tribuleris.«

Quod Jesus commendavit matrem suam Johanni
evangeliste.

Iuxta crucem stans Johannes corde nimis tristi,
Lugens, plorans, deplangebat passionem Christi.
Ad Johannem Jesus ait: »Johannes, o amice,
5265 Committo tibi matrem meam, ut tu mei vice
Huic servias, provideas et presis loco mei,
Sit que tibi quasi mater, ut filius sis ei.«
Respondere pre dolore Johannes non valebat,
Respirans tamen paululum ad dominum dicebat :
5270 »O dilecte domine, dulcis que magister,
Quod precipis, hoc facio libenter et minister
Ero tue pie matris, ipsam que tenebo
Sicut meam dominam, sibi que prebebo
Cuncta necessaria curam que gerendo
5275 Eius at que reverenter sibi serviendo.«
Plures quo que iuxta crucem femine steterunt,
De Galilea domino secute que fuerunt,
Sorores due virginis at que Magdalena,
Que stabat ibi flens et dolens dolore cordis plena,
5280 Sorores quo que Lazari, Martha cum Maria,
Pro dulcis Jesu que lugebant mortis agonia.
Multe que mulieres stabant ibi flentes,
De passione domini nimium dolentes.
Quidam ex discipulis erant ibi stantes
5285 Passionem domini sui lamentantes.

Quod Judei deriserunt Jesum in cruce pendentem.

Pendentem Jesum in cruce Judei blasphemabant,
 Moventes sua capita ridentesque clamabant:
 »Vach! qui templum destruit et illud mox erectum
 In triduo redificat in omnibus perfectum!
 5290 De cruce modo descendat, si filius est dei
 Et se salvum faciat, ut credamus ei.
 Se ipsum salvum facere non potest qui salvavit
 Alios, et mortuos ad vitam revocavit;
 Si vult, ipsum liberet deus, in quo sperat,
 5295 Salutis et auxilium sibi modo ferat.

De latronibus qui pendebant cum Jesu.

Unus ex latronibus Jesum blasphemavit:
 »Te salvum fac, si Christus es, et nos tecum«, clamavit.
 Ad quem ait alter latro reprehendens eum:
 »Cum sis in pena simili, nec times adhuc deum!
 5300 Nos vero digne morimur, hic nihil mali gessit;
 Iustus est et innocens, nunquam hic excessit.«
 Et ad Jesum ait hic: »Memento, care, mei,
 Cum veneris in regnum tuum.« Tunc Jesus ait ei:
 »Amen, amen, dico tibi; hodie ducereris
 5305 Ad paradisi gaudium ibique mecum eris.«

Quod Jesus spiritum emisit in cruce.

Hora sexta tenebre facte tunc fuerunt
 Per omnem terram usque nonam horam que manserunt.
 Circa nonam horam pius Jesus exclamavit,
 Magna voce patrem eius de celis invocavit
 5310 Dicens: »Lemazabactany, hely, hely, hely!
 Calicem quem dederas iam bibi pater celi!«
 Post hoc ait: »Sitio!« Jesus, et acetum

In vase stabat, erat enim aceto vas repletum.
 Tunc implet unus spongiam aceto circumponens
 5316 Ysopum et lancea spongiam imponens;
 Ad os Jesu cum aceto spongiam tenebat,
 Sic acetum sugens Jesus de spongia bibebat,
 Et dixit: »Consummatum est«, cum sumpserat acetum,
 »De me quod scriptum fuerat, totum est impletum.«
 5320 Rursum Jesus magna voce clamat ad deum:
 »In manus tuas spiritum commendo, pater, meum.«
 Et inclinato capite spiritum emisit,
 Sed deitas nec animam, nec corpus tunc dimisit,
 Licet corpus mors nature ab anima disjunxit,
 5325 Hec ambo tamen deitas remanens conjunxit;
 In sepulcro deitas cum corpore remansit,
 Ad infernum eadem cum animaque transit;
 Sic corpus nunquam caruit deitatis vita,
 Et vivens semper anima fuit hac munita.

De planctu Marie virginis cum vidit filium expirasse.

5330 Maria mater filium cum vidit expirasse,
 Ipsumquoque moriturum audivit sic clamasse,
 In dolore tanto cordis stetit adgravata,
 Tantisque miseriis fuit onerata,
 Quod nequit hoc ab homine quoquam estimari,
 5335 Nec ab ullo corde potest illud cogitari,
 Sed adverti poterit, quantum quis doleret,
 Si suum unigenitum coram se videret
 Cum tormentis variis tam dire cruciari,
 Per hoc dolor virginis potest estimari.
 5340 Hoc tamen non est simile virginis dolori,
 Quem habebat filium cum suum vidit mori;
 Non solum sibi filius fuit, sed et pater,
 Et sue sponsus anime, dominus et frater,
 Ac provisor eius erat, atque procurator,
 5345 Viteque subsidium et pius consolator;
 Eius pedagogus erat et auxiliator,

Custos atque socius, deus et creator.
 Hunc sola nam genuerat sine maritali
 Consortio, nutrierat, absque temporali
 5350 Subsidio, cum proprio manum labore,
 Et ipsum educaverat materno cum amore.
 Ergo cunctis matribus plus doluit Maria
 In sui unigeniti mortis agonia,
 Quem afflictum variis suppliciis pendentem
 5355 In cruce vidit et crudeli morte morientem.
 Stabat autem ante crucem manibus complosis,
 Et planctu miserabili cum verbis dolorosis
 Dicebat: »Heu me, fili mi, fili mi, o fili!
 Tecum mori trade mihi, da mihi mori fili!
 5360 Ve mihi, ve miserime, ve mihi, quare nata
 Fui, tot miseriis cum sim deputata?
 Ve, meum unigenitum unicumque natum
 Video suppliciis tot mortificatum!
 Ve, cur non conceditur dolenti mihi mori,
 5365 Cum dulci meo puero, ve mihi, ve dolori!
 Non est dolor similis dolori meo visus,
 Nam meus amantissimus puer est occisus!
 O pie puer, uteri dulcis fructus mei,
 O unicum solatium et salus mee spei!
 5370 O meum desiderium, o pater venerande,
 O cordis mei gaudium, o fili mi amande!
 Ve, mihi modo moreris et nimis tribulatam
 Me matrem tuam deseris, tot malis oneratam!
 Fili mi, o fili mi, fili mi, o fili!
 5375 Tecum mori trade mihi, da mihi mori fili!
 Ve mihi, meum puerum cur mihi peremerunt?
 Cur dilectum filium meum occiderunt?
 Mecum, oro, plangite, cuncte pie matres,
 Que partum unquam peperistis, et vos flete patres
 5380 Qui caram prolem habuistis, nam meus interfectus
 Est puer unigenitus, unicus, dilectus;
 Et vos mecum, deprecor, vidue, lugete
 In meisque doloribus mihi condolete;
 Nam ab unigenito sum morte nunc orbata,

- 5385 A patre et a filio sum simul viduata.
 O vos, caste virgines, plangite dilectum,
 Meum unigenitum vestrum et electum,
 Sponsum a quo misera mater nunc desolor
 Crucis per supplicium; ve mihi, quantus dolor!
- 5390 Omnis homo mihi precor condoleat dolenti
 Filio compatiens meo patienti!
 Ve cur amantissimum solamen cordis mei
 Occiderunt filium miserimi Judei?
 Nulli fuit hominum molestus vel nocivus,
- 5395 Sed fuit mitis, humilis, dulcis, compassivus.
 Erat autem utilis vita sua mundo,
 Doctrinam sanam populo dabat corde mundo.
 Ve mihi, ve de puero meo cruciato,
 Ve mihi de dulcissimo piissimoque nato!
- 5400 O si me cum eo mors eadem teneret,
 Ut pro eo morerer, mihi si liceret!
 Fili mi, o fili mi, fili mi, o fili!
 Tecum mori trade mihi, da mihi mori, fili!
 O fili, tempus gaudii, tempus illud letum
- 5405 Nativitatis tue mihi nunc versum est in fletum.
 Ad me tuum angelum de celo cum misisti,
 Et in meum uterum tu deus introisti,
 Tu scis solus, quia virum nunquam affectavi
 Et carnis me libidine nunquam maculavi;
- 5410 Sed virginitatem meam mundam conservavi,
 Caste vivens, coram te me humiliavi,
 Te concepi, virgo manens, nunquam violata.
 Te portavi, pregnans facta, nunquam adgravata,
 Sine dolore peperisti te nihilque molestata,
- 5415 Humanaque fragilitate nulla conturbata,
 Et mansi post partum virgo incontaminata.
 Dilecte fili, per te fui tunc letificata
 In angelorum partus mei administratione,
 Atque te laudantium iubilatione,
- 5420 Et in stelle rutilantis coruscatione,

*

5420 G und Z coruscantis statt rutilantis.

- Ac in pastorum glorie tue visione,
 In triumquoque magorum adoratione,
 Et in eorum munerum presentatione.
 Mi dulcis fili, spiritu tunc nimium gaudebam,
 5425 Cum tue nativitatibus sic gloriam videbam.
 Heu me! nunc gaudium hoc versum est in luctum,
 Atque tue passionis doloribus obductum.
 Fili mi, o fili mi, fili mi, o fili!
 Tecum mori trade mihi, da mihi mori, fili!
 5430 Ve mihi, persecutionis tempus inchoatum
 Est cito contra puerum meum nuper natum.
 Nam hunc iam natum voluit Herodes trucidare,
 Cur cogebat in Egyptum infantulum fugare.
 Ve mihi, tunc molestias multas sustinebam
 5435 Per desertum heremi, cum timens fugiebam;
 Sitim et penuriam magnam fui passa,
 Itineris laboribus sepe facta lassa;
 Una cum infantulo meo vagante
 Sitim, famem, frigus, estum, ipso patiente,
 5440 In Egypto proprio te manuum labore
 Enutrivi, fili mi, magno cum merore;
 Tecum in exilio, dilecte mi, manebam
 Septem annis exulans paupercula degebam,
 Cum autem nos ab angelo vocati rediremus
 5445 Et in Judeam, care mi, cum te reduceremus.
 Rursum sustinuumus plurimos labores
 Transeuntes heremum, estum et algores.
 Una tecum sitim, famem magnam sumus passi,
 Per deserti devia sepe facti lassi.
 5450 Te viginti novem annis, mi dulcis, educavi
 Et manuum laboribus utcunque sustentavi.
 O quanta tunc dulcedine spiritus fovebar,
 Cum semper tuis dulcibus colloquiis fruebar.
 Eras enim mihi pius, mitis et mansuetus,
 5455 Benignus et amabilis, dulcis et discretus;
 Semper et obtemperans mee voluntati
 Fuisti, seu compatiens tunc necessitati.
 In omnibus obediens mihi tu fuisti,

- Cuncta sicut pius puer que volui fecisti.
- 5460 Ve mihi, modo separor a consolatione
Tua tam melliflua, tuaque visione.
Dilecte mi, nunc moreris, me sola derelicta,
Corporis et anime doloribus afflicta.
Quia senex ille Joseph, quem mihi provisorum
- 5465 Bonum deputaveras et procuratorem.
Ille nunc de medio per mortem est sublatus,
Tu quoque, mi dulcissime, pendes neci datus.
Quo me vertam, vel quid agam, penitus ignoro;
Ergo dilectissime te deprecans exoro,
- 5470 Ut mee nunc miserie tu miserearis,
Post tuam mortem vivere me non patiaris;
Sed mihi nimis misere concede modo mori,
Nec me sinas magis esse expositam dolori.
Fili mi, o fili mi, fili mi, o fili!
- 5475 Tecum mori trade mihi, da mihi mori fili!
Ve mihi de dulcissimo piissimoque nato,
Cum tormentis variis crudeliter necato!
Ve, ve mihi misere, de filio dilecto
Coram me crudelibus nunc penis interfecto!
- 5480 Ve mihi, ve de puero meo sic occiso,
Novo cum supplicio nunquam ante viso!
O mi unigenite, o fili gracie,
Unice matris, unice mi nate speciose;
O proles amantissima, o puer amorose,
- 5485 O mei germen uteri, o pater gloriose!
Cito fac, quod promisisti, meique recordare,
Meque nimis desolatum cito consolare
Per tui sacri corporis resurrectionem,
Et tue carnis mortue resuscitationem;
- 5490 Nam si resurrectionis me spes non sustentaret,
Dolor meus maximus me centies necaret.
Hec et his similia protulit Maria,
Cum luctus misserabili plangens virgo pia,

Quod sanguinee lacrimae fluxerunt ex oculis Marie.

Tantum autem planxerat affligens se lugendo,
 5495 Tantumque ploraverat lacrimas fundendo,
 Quod ipsius oculi iam sanguine rubebant,
 Et ipsius palpebre corrose iam tuebant,
 Atque sue rosee gene iam pallebant,
 Et fuscata lacrimis facies marcebat;
 5500 Et lacrimae sanguineae ceperunt iam manare
 Ex ipsius oculis flentis tam amare;
 Nam tantum quoque fleverat Maria lamentando,
 Tantum eiulaverat ad filium clamando,
 Quod pene iam defecerat vox debilitata,
 5505 Et vix loqui poterat raucedine gravata.
 Corruit deficiens tot malis involata,
 Viribusque corporis tota destituta;
 Velut amens ante crucem sedit et reflexit,
 Caput eius inter manus, sepeque respexit
 5510 Ad corpus unigeniti, cum anime dolore,
 In cruce pendens mortuum perfusum cum cruore.
 Sepe clamans: »Fili mi, fili mi, o fili!
 Tecum mori trade mihi, da mihi mori fili!
 O mi unigenite, o mi fili unice,
 5515 Matri tue misere tecum mori tribue!«

Planctus Marie Magdalene.

Stabat iuxta virginem Maria Magdalena
 Plangens, plorans, proferens lamenta luctu plena.
 Tam lamentabiliter ipsa quoque luxit,
 Quod astantes plurimos ad lacrimas induxit;
 5520 Sepe dicens acclamavit: »Ve mihi peccatrici,
 Ve ve mihi misere, ve nimis infelici;
 Ve mihi, ve de domino meo predilecto,
 A Judeis impiis tot penis interfecto!
 Ve de morte dulcis Jesu, mei creatoris,

- 5525 Spiritus et anime mee redemptoris!
 Ve, cur meum dominum ipsii Judei
 Occiderunt verum deum filiumque dei?
 Ve mihi, cur hunc populus occidit infidelis,
 Qui pro salute seculi descenderat de celis?
 5530 Nam erat dei filius, deus incarnatus,
 Et ex Maria virgine me sciente natus;
 Esse mundam virginem suam scio matrem,
 Nullum nisi solum deum hunc habere patrem.
 Ad hoc autem venerat, ut Israel salvaret
 5535 Atque regnum David regis rursus suscitaret,
 Et humani generis lapsum repararet,
 Atque peccatoribus peccata relaxaret.
 Nam benignus consolator erat peccatorum,
 Miserator condolens fuit miserorum;
 5540 Ac misericordiam magnam mihi fecit,
 A me cum demonia septem hic eiecit.
 Per que peccatrix misera fueram obsessa.
 Et a cunctis peccatorum vitiis depressa.
 Me simul a demoniis ut vitiis purgavit
 5545 Et ad penitentiam benigne me vocavit;
 A misericordia mihi relaxavit,
 Cum pena culpam spiritu me sua confortavit,
 Procumbens suis pedibus cum me flens adjunxi,
 Quos lavi meis lacrimis et confractos unxi.
 5550 Non dedignabatur a me tangi peccatrice,
 Qui natus est de virgine munda genitrice.
 Ve mihi, quis decetero consilium donabit,
 Quis mihi iam miserime solatium prestatit?
 Fuit enim mihi pius dulcisque consolator,
 5555 Mee sponsus anime deus et creator.
 Ve mihi, nunc subtrahitur cum ipsius vita
 Eius consolatio dulcis et mellita!
 O, si me cum eo mors eadem teneret,
 Ut pro Jesu morerer, mihi si liceret;
 5560 O, dulcis amor cordium, o mitis et amande,
 O animarum gaudium, o dulcor admirande!
 O, meum desiderium, o Jesu nominande,

O sola spes fidelium, o pater venerande!
 Concede, quod te videam cito resurgentem,
 5565 Que dolore tanto cordis te cerno morientem.«

Planctus Marie Cleophe et Marie Zebedei.

Sorores due virginis matertereque Christi
 Stabant quoque iuxta crucem plangentes luctu tristi,
 Et dicebant: »Ve, ve nobis de duplici dolore!
 Quem nos in dulcissima conspiciamus sorore,
 5570 Et eius unigenito nostroque dilecto
 Nepote tam crudelibus penis interfecto!
 Ve, ve, quid de dulci nostra sorore faciemus,
 Quod ad mortem semetipsam precipitet timemus?
 Amodo non poterit a nobis consolari,
 5575 Cum careat consortio filii sui cari.
 Nullam iam recipiet consolationem
 Post dulcis unigeniti sui passionem.
 Ve nobis, cur dulcissimus noster est occisus
 Jesus, cui similis a mundo non est visus
 5580 In verbis et in actibus et omni bonitate.
 In signis et miraculis, et vite sanctitate,
 In omni sapientia, sanaque doctrina,
 Cunctisque virtutibus et morum disciplina!
 A matris semper utero ceu angelus vivebat,
 5585 Vitam adhuc infantulus divinam exhibebat;
 Infantum more nunquam gessit quicquam puerile,
 Sed habebat semper mundam cor, prudens et senile,
 Cum iaceret adhuc puer dulcissimus in cunis
 Fletu vel vagitibus nunquam importunis,
 5590 Neque matrem neque nos unquam molestavit,
 Tranquille sic infantie defectus toleravit;
 Sed cum hic dulcissimus puer adolevit,
 In tanta sapientia virtutibusque crevit,
 Quod de sua parentela cuncti letabantur,
 5595 Omnesque qui noverant ipsum mirabantur.
 Omnes libros veteres sanctarum scripturarum

Legemque Mosaicam et dicta prophetarum
 Scivit, legit, intellexit nullo predocente,
 Ipsoque litteras nunquam addiscente.
 5600 Fuit autem vitiorum fervens obiurgator,
 Legis atque verbi dei dulcis predicator;
 Atque nostros filios sue discipline
 Fecerat discipulos vereque doctrine.
 Nos ipsum dei filium fore credebamus,
 5605 Quod redempturus Israel esset sperabamus.
 Soror nostra mater sua per eum fit fecunda,
 Concipiens et pariens hunc mansit virgo munda.
 Heu! modo mori cernimus nepotem cum sorore,
 Hunc crucis per supplicium hanc nimio dolore.
 5610 O soror amantissima, o domina Maria,
 O munda virgo virginum, o Jesu mater pia.
 Dolorem tuum maximum tempera pusillum;
 In nostram ne miseriam deficias per illum!
 Sed in tui filii promissis consolare,
 5615 Qui te resurrectionem suam expectare
 Jussit, atque dixit, se cito surrecturum
 A mortuis, nos una tecum dixit se visurum.◀
 Ad Jesu conversa corpus Maria Zebedei
 Cum lamento lacrimarum multarum dixit ei:
 5620 »Ve, ve mihi misere, ve mihi, Jesu bone,
 Ve mihi, mi dulcissime de tua passione!
 Ve, ve, calix hic est ille, quem mihi predixisti,
 Quod ipsum esses bibiturus, hunc modo tu bibisti.
 Huncque meos filios dixisti bibituros,
 5625 Et per ipsum patris tui regnum possessuros.◀
 Alpheique similiter Maria deplorabat,
 Et ad Jesum in cruce pendentem exclamabat:
 »Ve mihi, Jesu domine, dulcis et decore,
 Ut quid mori voluisti tanto cum dolore!
 5630 Heu, tui discipuli mei quoque nati,
 Scio quod oportet eos pro te mortem pati.
 Nam adhuc cum viveres te tantum dilexerunt,
 Quod manere sine te nusquam poterant;
 A doctrina modo tua non potuerunt avelli,

5635 Suntque tibi similes ceu tecum sint gemelli.◀

Planctus Marthe de morte Christi.

Martha quoque dolorose flens lamentabatur,
 Quod Jesus dulcis hospes eius sic cruciabatur;
 Igitur ad Jesum ait cum dolore mentis,
 Planctu miserabili multisque lamentis:

5640 Ve, ve mihi misere, ve mihi desolate,
 Et de morte domini mei tribulate!

Ve mihi, nunc occisus est dulcis consolator,
 Pius hospes atque pater meus et salvator;
 O domine dulcissime, o amor cordis mei,

5645 O hospes amantissime, o salus mee spei!

A me modo separaris per crudelem mortem,
 Tuoque solatio me facis iam exortem.

Ve mihi, iam hospitium meum non intrabis,
 Amplius solatium nullum mihi dabis.

5650 Ve mihi, iam decetero pro refectioe

Tua non sollicitabor in ministratioe.

Heu me! iam tui cogor, dilecte mi, carere,

Et tuam dulcem faciem ultra non videre.

Grates tibi refero, Jesu mi benigne,

5655 De multis beneficiis que mihi tam indigne

Impendere dignatus es, nam verbo me curasti

Ab immensis febribus, a morte suscitasti

Fratrem meum Lazarum, sororem revocasti

Ad veram penitentiam eandemque mundasti

5660 Septem a demoniis, necnon hospitari

Dignatus es in domo mea cibusque recreari,

Que, mi dilecte, poteram tibi ministrare,

Et sepe me dignatus es consolans visitare.

Heu me! modo tua mors me privat tanto dono,

5665 Et separat me miseram a te patre bono.

O dulcis hospes anime mee, Jesu pie,

O tu fili virginis castissime Marie,

O rex regum omnium, o domine celorum,

O consolator optime cunctorum miserorum,

5670 Rogo, quod me desolatam digneris consolari
 Per tuam resurrectionem, quam me prestolari
 Iusseras, cum gaudio nam credo surrecturum
 Fore te post triduum, et iterum visurum.◀

Planctus Johannis evangeliste.

Evangelista Johannes, predilectus Christi,
 5675 Mortem sui domini luctu planxit tristi;
 Tantum enim fleverat lamentis inherendo,
 Quod pene iam defecerat cor eius affligendo.
 Dicebat: »Ve, ve misero, ve mihi, ve diei
 In qua dilecti domini mortem cerno mei!
 5680 Ve, ve mihi, pie Jesu, ve domine preclare,
 Ve, cur subis passionem mortis tam amare?
 Ve, ve, genus cur humanum creare voluisti,
 Cum pro eo tanta mala passurum te scivisti?
 Heu me, nunc impleta sunt, que dudum predixisti,
 5685 Quod mortem hanc passurus esses, nobis retulisti.
 Modo bibis calicem quem te bibiturum
 Dixeras et nobis regnum per hunc te daturum.
 Heu me, nunc quomodo sine te manebo,
 Cum tua mellifluam doctrinam non habebō,
 5690 Atque consolatione tua cum carebo
 Et tuam piam faciem miser non videbo?
 Nam tu mihi pater eras dulcissimusque meus
 Magister atque dominus, salvator atque deus.
 Ego quoque fui tibi preceteris dilectus,
 5695 Et precordialiter ex omnibus electus.
 Secreta tue deitatis ostendere dignatus
 Es mihi, quia coram me tu transfiguratus
 Fuisti, tuam gloriam mihi demonstrando,
 Occultaque celestia mihi revelando,
 5700 Sero teum cum Paschalem cenam manducavi,
 Et me supra dulce pectus tuum reclinavi,
 Quam tuum proditorem mihi demonstrasti,
 Ibi me dulcedinem celestium potasti,

Et me majestatis tue sapore recreasti,
 5705 Occulta deitatis tue mihi revelasti,
 Sed tu mihi signa vere iam dilectionis
 Ostendisti sub hac hora tue passionis.
 Nam tuam dulcissimam matrem atque piam
 Virginem, ac dominam meam hanc Mariam,
 5710 Mee tu custodie pater commisisti,
 Meque pro te provisorem sibi statuisti.
 Ve mihi, ve depositum hoc quomodo servabo,
 Hoc dei sacrarium quomodo curabo!
 Qualiter sanctissimum hoc templum filii dei,
 5715 Matremque dulcissimam salvatoris mei
 Reverebor debite, mundique salvatricem,
 Et dilecti domini mei genitricem?
 Quomodoque serviam regine angelorum,
 Et seculorum omnium ac domine celorum?
 5720 O domine mitissime mi dulcis et fidelis,
 O Jesu clementissime, pater mi de celis,
 O unicum solatium et spes desperatorum,
 O miserator omnium et salus miserorum!
 Me tuamque tristem matrem cito consolare
 5735 Per tuam resurrectionem quam nos expectare
 Post tres dies cum adhuc viveres iussisti,
 Quod rursum visitares nos vivus promisisti.◀

Planctus Petri apost. et penitentia eius.

Simon Petrus presens erat in Jesu passione ;
 Nam propter signa que fiebant in obscuracione
 5730 Solis, lune, terremotus multi concurrerunt.
 Petrus venit et cum eo reliqui venerunt
 Discipuli, qui usque tunc absconditi latebant,
 Pre timore Judeorum prodire non audebant.
 Sed cum illa fieri signa respexerunt
 5735 Confortati paululum cuncti convenerunt.
 Mortem sui domini cum gemitu videntes
 Super ipsum singuli planctum facientes.

- Sed Petrus plus his omnibus plangens, flens lugebat,
 Et cum multis lacrimis ad dominum dicebat:
- 5740 Ve, ve mihi, domine mi, dulcis et dilecte,
 Ve de tua passione mortis tam despecte!
 O quis mihi lacrimas tribuat ut flere
 Mortem mei domini possim et lugere?
 Ve, ve mihi misero, quomodo reliqui
- 5745 Solum meum dominum in manibus iniqui
 Populi Judaici? cur non me captivum
 Cum ipso dedi? quis me timor fecit fugitivum?
 Heu me miserimo! cur fidem violavi,
 Cur dulci meo domino pactum non servavi?
- 5760 In sua necessitate articulo negavi,
 Amicum atque dominum non nosse me iuravi,
 Cum tamen promiserim me secum velle mori
 Et pro eo vellem mortis me subdere dolori!
 Pre cunctis condiscipulis me solum extollebam,
- 5755 Nam presumptuose nimis ad ipsum hoc dicebam:
 »Et si omnes fuerint in te scandalizati,
 Ego non scandalizabor, pro te volo pati!«
 Ecce temeraria modo mea patet
 Presumptio, perfidia mea iam non latet,
- 5760 Quia pendet coram me morte condemnatus,
 Sed infidelis ego sum ab ipso sequestratus.
 Ve, ve mihi misero, cur apostatavi
 A Jesu Christo, deo meo; cur miser hunc negavi?
 Melius ipse novit me quam egomet me nossem,
- 5765 Ipse scivit melius quam egomet quid possem;
 Nam predixit quod eum forem negaturus,
 Et quod ab eo fugiens hunc essem relicturus.
 Ve, ve mihi, quod ad vocem vilis mulieris
 Negavi meum dominum verbis insinceris!
- 5770 Ve, quod per pontificis vilissimum ministrum
 Negare meum volui carissimum magistrum!
 Ve, cordi meo misero, quis me fascinavit
 Negare meum dominum, qui verbo me creavit?
 Infelix cur non dedi me cum ipso captivari,
- 5775 Ut ab hac vita misera cum eo liberari

Possem, in qua vivere nunc cordis cum dolore
 Cogor et confusione vultusque rubore.
 Multo me beatior hic latro reperitur,
 Qui iam celesti gaudio cum domino potitur,
 5780 Quia fore verum deum Jesum est confessus,
 Quamvis suo pro reatu mortem sit perpessus,
 Quem ego corde perfido relinquens abnegavi,
 Iurans eum non novisse fidem violavi.
 Mihi plusquam omnibus ipse confidebat,
 5785 Pre cunctis condiscipulis me solum extollebat,
 Quoniam plus omnibus mihi committebat,
 Et suum secretarium me sepe faciebat.
 Sed nunc infidelior sum omnibus inventus,
 In summa nam necessitate fui fraudulentus;
 5790 Nam verus in necessitate probandus est amicus,
 Sic probatus ego nunc repertus sum iniquus.
 Indignus modo factus sum videre resurgentem,
 Quem negavi tribulatum atque patientem;
 Nec amplius accedere merebor ad viventem,
 5795 Quem tam infideliter reliqui morientem;
 Sed misericordie sue recordabor,
 Atque suam gratiam magnam prestolabor;
 Nam sepe mihi dixerat fore miserendum,
 Et plusquam septuagies peccati dimittendum.
 5800 Hunc spero quod suscipiat adhuc me penitentem,
 Quia nunquam deserit in se confidentem.
 O Jesu mi dulcissime, o domine preclare,
 In me tue passionis clementer recordare,
 Et mei facinoris non ultra memorare,
 5805 Sed me clementissime recipere dignare,
 Ut a morte resurgentem te merear videre,
 Et promissum regnum tuum tecum possidere.◀

De signis que fiebant in passione domini.

Mortem dei filius cum patiebatur
 Tota mundi machina tremens movebatur,

- 5810 Signis et prodigiis concutiebatur,
 Pati suum creatorem natura testabatur.
 Nam sol obscuratus est per totum orbem terre,
 Convertitur in sanguinem luna nec sufferre
 Mortem Jesu valuit, tenebre fiebant
- 5815 Per totum mundum, cum planetis sidera pallebant,
 Et per universum orbem fit magnus terre motus,
 Nam ad mortem Jesu mundus contremescit totus.
 Petre quoque scisse sunt, montes corruerunt,
 Multe rupes rupte sunt, abissi patuerunt;
- 5820 Velum templi scissum est et interiora
 Per se tabernaculi patent in hec hora.
 Templi quoque scinditur superliminare
 Atque tunc pacificorum rumpitur altare.
 In templo vox audita est: »Has relinquamus sedes,
 5825 Cedamus ab his sedibus, has dimittamus edes!«
 Et tunc patefacta sunt sepulchra mortuorum,
 Reviviscunt corpora multa defunctorum,
 Qui surgentes civitatem sanctam intraverunt
 Jerusalem, se notis suis vivos ostenderunt.
- 5830 Ex illis quidam in hac carne manserunt hic viventes,
 Et post annos aliquos rursum morientes;
 Quidam autem paradysum terrestrem intraverunt,
 Cum ascendente domino celos ascenderunt;
 Hac in ora passionis multe subvertuntur
- 5835 Civitates, oppida, castella destruuntur.
 Hec in diversis partibus orbis acciderunt,
 Nam civitates Asie tunc quinque corruerunt.
 Infinitis vocibus infernus resonabat,
 Nam patrum universitas gaudens exultabat,
- 5840 Et magnus exultationis letitieque plausus
 Fiebat apud inferos, nam cetus ibi clausus
 Sanctorum patrum dominum venire cognoscentes
 Exultabant iubilum magnum facientes;
 Nam se cito liberandos sciebant letabantur
- 5845 Et Jesum desiderio magno prestolantur.
 Ante Christi passionem apparuit cometa,
 Illa mox disparuit morte iam completa.

- Mos quidam inoleverat novus Judeorum,
 Quod secundum numerum tribuum eorum
 5850 Duodecim pulcherima fecerunt vexilla,
 In sollemnitatibus circumportabant illa
 Circa templum Salomonis et atrium psallendo,
 Vicibus duodecim illud faciendo;
 Sed cum circa templum hec portantur, cum ligatus
 5855 Jesus coram preside stabat flagellatus,
 Tunc versus locum in quo Jesus stetit simul illa
 Inclinabant baiulis invitis se vexilla.
 Hoc Judei eum vidissent arguunt portantes,
 Cur hoc ipsi fecerint, ab ipsis sciscitantes.
 5860 Responderunt his, invitis factum hoc fuisse,
 Et sese renitentibus vexilla se flexisse.
 Videntes hoc pontifices turbati mirabantur;
 Eligunt fortissimos et eos adhortantur,
 Ut caveant, in manibus ipsorum ne flectantur
 5865 Vexilla, sed erecta rursus ab ipsis deferantur.
 Sicut primo se vexilla demum curvaverunt,
 Velut adorando se baiuli flexerunt.
 Hec autem inconsutilis vestis, de qua prius
 Mentionem fecimus, quam portavit pius
 5870 Jesus ab infantia, que cum eo crevit,
 Quam nec vetustas aliqua consumpsit vel delevit,
 Sed hec cuidam militi per sortem est collata,
 Sicut evangelica sunt scripta protestata,
 Idem miles tunica cum hac indueretur,
 5875 Et ad Pilatum presidem cum ingrederetur,
 Pilatus preses horruit et huic assurrexit,
 Et ei sine sponte caput inclinando flexit.
 Idem omnes faciebant, quos hic pertransiebat,
 Vel ad quos accedere propius volebat,
 5880 Omnes enim quos transivit etiam nolentes
 Surrexerunt, inclinabant honorem exhibentes.
 Hec tunica tunc Cesari romano mittebatur,
 Et quicumque coram eo hac induebatur,
 Illi mox assurgere Cesar cogebatur,
 5885 Inclinando se prosternens hunc venerabatur.

- Est quidam serpens maximus Tyrus appellatus,
 Ex illis unus fuerat captus et necatus
 In hora Christi passionis et stipiti appensus
 Juxta cruce[m], in quo Christus fuerat suspensus,
 5890 In Jesu contumeliam: ex tunc immutatur
 Natura talis serpentis et genus alteratur;
 Fuit nam serpentis huius venenosum ante
 Genus et a passione cepit esse tante
 Virtutis, quod est usque nunc antidotum veneni
 5895 Et efficax remedium toxicum obseceni.
 Arbor solis atque lune, qui tunc in oriente
 Responsa dabat, aruit Jesu patiente.
 Quando dei filius mortem passus fuit
 In multis orbis partibus de celo sanguis pluit.
 5900 In multis mundi partibus est visum apparere
 Signum velut rubre crucis et illud adherere
 Vestimentis hominum et frontibus eorum,
 Sicut scripta tradiderunt nobis antiquorum.
 Et super Jerusalem per annum videbatur
 5905 Signum crucis ignee, que sic figurabatur:
 Partes tres superiores velut crux habebat,
 Quarta pars inferior ut ensis apparebat.
 Per sacerdotes vitula tunc ad immolandum
 Ad templum ducta fuerat et sacrificandum,
 5910 Coram immolantibus enixa fuit agnum
 Candidum hec vitula et ad modum magnum.

Quod milites et centurio videntes signum confessi
 sunt Jesum.

- Milites et centurio tunc custodientes
 Jesum hec que facta sunt singula videntes,
 Glorificabant dominum nimium timentes,
 5915 »Vere dei filius fuit hic« dicentes.

De milite qui perforavit latus Christi.

In cruce quod pendentium crura frangerentur,

Preceperunt Judei, quod cito morerentur.
 Venerunt ergo milites, latronibus fregerunt
 Crura, Jesum mortuum esse iam viderunt.

- 5920 Tunc crura sua non fregerunt, sed unus perforavit
 Latus eius lancea, tunc statim emanavit
 Cum aqua sanguis et seorsum quodlibet exivit,
 Non commixtum, sed ab aqua sanguis se divisit.
 Miles qui transfixit Jesum oculum habebat
 5925 Unum cecum atque parum cum reliquo videbat,
 Sed sanguis Jesu casu suos oculos aspersit,
 Ab his omnem cecitatem caliginis deterisit,
 Unde factus postea fuit hic fidelis,
 Credens Jesum verum dei filium de celis.

Quod Nicodemus et Josephus depositum corpus Jesu
 de cruce involverunt syndone.

- 5930 Quidam homo nobilis, Joseph appellatus,
 Corpus Jesu petiit, sed preses admiratus,
 Si iam obisset, tumultandum corpus hoc concessit.
 Emens ergo syndonem ad crucem hic accessit,
 Nicodemo principe cum ipso veniente,
 5935 Mixturam aromaticam illo deferente;
 De cruce sacrum corpus hoc hi deposuerunt
 Conditum aromatibus in syndone volverunt.

De planctu Marie cum filius suus deponeretur de cruce.

- Maria corpus filii deponi cum respexit
 Respirans mente paululum cum gemitu surrexit,
 5940 Volens amminiculum aliquid prebere,
 Sicut ipsa potuit se cepit exhibere.
 Sursum tendit brachia volens adiuvare,
 Auxilium quod potuit cepit gemens dare.
 Crux pedum altitudinem quindecim habebat,
 5945 Ad terram ergo primo poni lignum oportebat,

Deinde corpus recipi detractis primo clavis;
 Hec Marie cernere dolor erat gravis.
 Super corpus filii ruit amens facta,
 Iacuit exanimis mater incontacta.

- 5950 Vix resumpto spiritu cepit lamentari,
 Plus quam mille vicibus os eius osculari.
 Osculatur caput eius spinis coronatum,
 Totum ex aculeis spinarum vulneratum;
 Osculatur oculos, aures, nasum, genas
 5955 Sputis atque lacrimis et cruore plenas;
 Osculatur frontem eius, maxillas, collum, mentum,
 Amarum super singula faciens lamentum;
 Osculatur manus suas clavis perforatas,
 Lividasque scapulas flagellis laceratas;
 5960 Osculatur brachia, mammillas atque pectus,
 Nam sibi fuit unicus et filius dilectus;
 Osculatus lancea latus perforatum,
 Atque dorsum cruentatum verberibus sulcatum;
 Perfossos pedes ferreis clavis osculatur,
 5965 Tibias et genua complectens lacrimatur;
 Universa vulnera lacrimis rigabat,
 Et super plagas singulas acerrime plorabat.
 Caput atque collum eius ulnis amplexatur,
 Comprimens ad ubera sua lamentatur.
 5970 Dicebat: »Ve, ve fili mi, me unice mi nate,
 Ve, ve mihi matri tue, nam desolor a te!
 Ve, ve mea misera, cur ubera suxisti,
 Meo cur ex utero nasci voluisti,
 Cum tormenta talia scivisti te passurum
 5975 Et te morte tam probrosa sciebas moriturum?«
 Sic filii corpusculo mater incumbibat
 Amplexans illud, et ab hoc avelli vix valebat,
 Clamans: »O mi unice, o fili amorose,
 Mori tue tribue matri dolorose!«

Quod corpus Jesu portabatur ad sepeliendum.

- 5980 Nicodemus et Josephus corpus involverunt,

Conditum aromatibus, flebiliter planxerunt;
 Prope quidam hortus erat, in quo sub rupe lata
 Spelunca parva fuerat modicum cavata;
 In hac spelunca dominus horti preparari
 5985 Sepulcrum sibi fecerat, in quo tumulari
 Post mortem disposuerat sepulcrum hoc excisum,
 Ex ipsa rupis petra fuit manens indivisum.
 A loco suo nec remotum speluncam hanc emerunt
 Predicti viri, Jesu corpus in quo sepelierunt.
 5990 Portant ergo sacrum corpus ad sepeliendum,
 Plangens Jesu sequitur mater ad videndum,
 Ubi sui uteri corpusculum ponatur,
 Et de suo puero diluto quid agatur.
 Multe quoque femine cum ipsa sequebantur,
 5995 Dulcem Jesum magno planctu que lamentabantur.
 Sequebantur undecim discipuli lugentes,
 Pro morte sui domini planctum facientes,
 Ex septuaginta binis multi affuerunt,
 Qui magistri sui mortem flebiliter planxerunt.
 6000 Simul omnes dolorosum et amarum planctum
 Fecerunt super dulcis Jesu corpus illud sanctum;
 Planctus tunc tam flebilis non est auditus unquam;
 Sic lugentes atque flentes venerunt ad speluncam.

Quod sepulcrum Jesu munitum est custodibus.

Hanc intrabant sacrum corpus hoc sepelientes,
 6005 Magnumque super tumulum lapidem ponentes,
 Quem signabant certa sua signa faciendo,
 Et sigilla varia saxis adponendo.
 Ad introitum spelunce claudendum revolverunt
 Ingens saxum, et eum sigillis munierunt;
 6010 Nam Judei miserant ministros ad videndum
 Et corpus ne subtraheretur sollicite cavendum;
 Postquam sepulturam hanc sacram perfecerunt
 Cum dolore singuli ad sua redierunt.

Quod Johannes evang. duxit Mariam ad hospitium suum.

Sed Johannes Jesu matrem in sua tunc recepit,
 6015 Et eius velut sue matris habere curam cepit.
 Ipsam ad hospitium in civitatem duxit,
 Que tamen flere non cessavit filiumque luxit.

Quod Judei statuerunt custodes ad sepulcrum.

Ex premissu presidis Judei statuerunt
 Custodes suos ad sepulcrum, qui hoc custodierunt;
 6020 Usque diem tertium ibi permanserunt,
 Neque die neque nocte ab illo recesserunt.

Quod anima Jesu descendit ad infernum.

Cum Jesus dei filius corpore iacebat
 In sepulcro, anima sancta descendebat
 Ad inferna, sanctos patres ad eripiendum
 6025 De tenebris et animas fideles educendum.

Quod vivens deitas non est separata a corpore in sepulcro, nec ab anima descendente ad infernum.

Utrobique deitas ipsius tamen mansit
 In tumulo cum corpore et ad infernum transit
 Cum ipsius anima, nec unquam deitatis
 Corpus vita caruit nec typo maiestatis.
 6030 Anima privata est sed deitatis vita
 Corpori et anime semper est unita,
 Et si persona filii quoddammodo divisa
 Per mortem Christi videbatur et separari visa
 Anima de corpore fuit et recisa

- 6035 Per mortem tamen deitas manens indivisa,
 Hec duo simul copulavit non sinens separari
 Animam de corpore neq̄ alienari.
 Sic persona filii vivens deitate
 Mansit patri similis in una trinitate,
 6040 Sic coniunctus anime descendit ad inferna
 Filius auctoritate fulcitus cum paterna.

De gaudio sanctorum quum Jesus venit ad infernum.

- Cum ergo venit ad infernum diabolum prostravit,
 Sueque potentie catenis hunc ligavit.
 Claustraque tartarea divinitus destruxit,
 6045 Et ab his fidelium animas eduxit;
 Sed tunc omnes anime sanctorum prophetarum
 Atque patrum antiquorum et patriarcharum
 Ad se dei filium venire cum novissent,
 Vinctumque diabolum coram se vidissent,
 6050 Exultabant nimia letitia gaudentes
 Et elevabant iubilos laudantes et dicentes :
 »O desiderabilis nobis advenisti,
 Qui moriens per sanguinem nos tuum redemisti ;
 Te dudum expectavimus in tenebris sedentes,
 6055 Quem quondam prophetavimus venturum te scientes.
 Hinc Jesus dei filius demone prostrato
 Et in abissis baratri Leviathan ligato,
 Animas fidelium eduxit universas,
 Per multos annos in inferni caligine demersas.
 6060 In celestem paradisum has fecit transmeare
 Et ascensionem ibi suam expectare.

*

- 6060 G terrestrem statt celestem.

LIBER IV

Explicit liber tertius. Incipit prologus in librum
quartum.

Ecclesia catholica nequaquam universa
 Respuit apœrifa, quia per diversa
 Loca sacre pagine multa reperimus,
 6065 Que quamvis sint apocrifia tamen ea scimus
 Esse vera, quia sunt a sanctis approbata,
 Et libris in authenticis scriptis commendata,
 Ut est liber Danielis et Machabeorum,
 Ruth et liber Judicum et plurime sanctorum
 6070 Passiones, que per omnem ecclesiam leguntur;
 Tamen hec apocrifia fore referuntur.
 Ad laudem ergo virginis dulcissime Marie
 Atque Jesa filii, dei prolis sue pie,
 Si aliqua conscripsero, que tamen in diversis
 6075 Sanctorum libris repperi, et ex universis
 Unum opus compilavi, nihil oberrare
 Me spero, sed quod gratiam eius impetrare
 Debeam, que nobis est semper collaudanda,
 Pia virgo Maria cum prole veneranda.
 6080 Viris ergo litteratis libellum hunc transmitto,
 Suppliciterque deprecans ipsis hoc committo,
 Ut hic si qua reppererint, que metam veritatis
 Excedant, ne non aliquid importent falsitatis,
 Precidant hec, vel debant, vel tradant combusture,
 6085 Vel placitum si fuerit remittant correcture;

Sic invidis precluditur via detrahendi
Et tollitur ab emulis occasio mordendi.

Incipit liber quartus.

Christi corpus deitas ab hinc glorificavit,
Ad hoc reducens animam hunc resuscitavit,
6090 Qui resumens animam a mortuis surrexit,
Et de clauso tumulo redivivus exit.

Quod mulieres venerunt ad sepulcrum.

Post hoc die tertia Maria Zebedei
Cum Maria Magdalena venit et Alpei,
Preciosa detulerunt aromata, volentes
6095 Jesu corpus ungere, sed invenientes
Custodes ante tumuli ianuam sedentes,
Magno saxo monumentum obstructumque videntes,
Dixerunt: »Nobis lapidem ab ostio quis volvet,
Et signa quibus est munitus quis nobis illa solvet?«
6100 Et ecce, statim factus est magnus terremotus,
De celis enim angelus ut fulgur splendens totus
Descendit, atque lapidem revolvens residebat
Super eum, ut nix eius vestis refulgebat;
Sed custodes territi sunt angelum videntes,
6105 Et ad terram corruunt velut morientes.
»Timere«, dixit angelus ad feminas, »nolite;
Jesus, quem vos queritis, non est hic, venite!
Locum, ubi positus fuit, videatis!
Surrexit enim; non est hic; hoc certum habeatis!«
6110 Ille vero visionem angeli stupentes
Intraverunt monumentum, paventes et timentes,
Ubi duos alios angelos viderunt,
Vestitos albis vestibus, ipsis qui dixerunt:

*

6087 G moriendi statt mordendi. 6089 G Ab hoc,

»Quid vultis hic, an queritis cum mortuis viventem?

- 6116 Non est hic; surrexit enim, ut ipsum predicentem
 Audivistis sepius; sed ite, nuntiate
 Discipulis, quod dominus surrexit, indicate!«
 Exeuntes monumentum hec cito cucurrerunt,
 Quod surrexit dominus, discipulis dixerunt.

Quod Judei dederunt pecuniam custodibus, ut dicerent
 corpus Christi furatum.

- 6120 Sed custodes monumenti Jerusalem intrabant,
 Omnia que viderant Judeis enarrabant,
 Qui inito consilio custodibus dederunt
 Plurimam pecuniam et ipsos rogaverunt,
 Ut eis dormientibus dicerent sublatum
 6126 Corpus Jesu, quod sic est post hoc divulgatum.
 Tamen rei veritas Pilatum non latebat,
 Nam factum referentibus custodibus sciebat;
 De Jesu qui ad Cesarem epistolam scribebat,
 Omnia, que fecerat Christus, inserebat.

Quod Jesus primo apparuit matri sue Marie virgini.

- 6130 Jesus vero, cum surrexit, primo sue pie
 Apparebat genitrici, dulcissime Marie;
 Ipsam sicut decuit benigne consolatur,
 Corpus suum redivivum fore testabatur,
 Quod ab ipsa sumpserat et hoc glorificatum
 6136 Nunquam ultra moriturum; sed cum resuscitatum
 Maria suum filium unicum respexit,
 Et ipsum fore corpore vivum intellexit,
 Ultra quam narrari posset gaudens exultabat,
 Et adorans filium laudes deo dabat.
 6140 Tantoquoque gaudio cordis letabatur,
 Doloris quod preteriti nil recordabatur.

Quod Jesus apparuit Jeseph in carcere.

Joseph quoque cluserant in carcere Judei,
 Quod Jesum sepelierat, improperebant ei.
 Huic et apparuit confortans Jesus eum,
 6145 Vivum fore se demonstrans hominem et deum.

Quod mulieres nuntiaverunt apostolis dominum resurrexisse.

Tunc ad Johannem atque Petrum primo properabat
 Magdalena, dominum sublatum nuntiabat,
 Ad fideles reliquos alie venerunt
 Mulieres, dominum sublatum narraverunt.

Quod Petrus et Johannes venerunt ad monumentum.

6150 Petrus autem et Johannes concite currentes
 Ad monumentum veniunt, et hoc inveniunt
 Apertum, tamen ingredi statim non audebant,
 Sed stupefacti foris stantes introspeciebant.
 Petrus intrat et Johannem intrare commonebat,
 6155 Quesitum corpus domini non inveniebat.
 Tantum linteamina posita viderunt
 Et capitis sudarium, sublatum crediderunt
 Dominum, et exeuntes ad se revertebantur,
 Quod aliquis abstulerit hunc suspicabantur.

Quod dominus apparuit Marie Magdalene in horto.

6160 Sed Magdalena rediit ad monumentum plorans,
 Quid de suo domino factum sit ignorans,
 Et cum foras monumentum eiulando staret,
 Atque corpus domini sublatum deploraret,

- Audivit rursus angelos querentes, quare fleret?
 6165 Responditque quod domino sublato sic doleret.
 Et conversa retro se vidit Jesum stantem,
 Atque causas sui fletus ab ipsa sciscitantem.
 Esse tamen hortulanum ipsum estimabat
 Et ad eum taliter dicens obsecrabat:
 6170 »O domine, si dominum meum sustulisti,
 Dic, ut ego tollam eum ubi posuisti;«
 Quam Jesu vocans nomine dixit: »O Maria!«
 Mox quod esset dominus ex hac voce pia
 Novit atque propius statim accedebat,
 6175 Se prosternens suos pedes tangere volebat.
 Jesus ait ad eam: »Me tangere nolito!
 Nuntiare fratribus meis vade cito,
 Dicens, quod surrexerim a mortuis et ergo
 Ad patrem meum atque vestrum deum ego pergo!«
 6180 His dictis mox disparuit Jesus, et Maria
 Rursum ad discipulos currens, sed in via
 Redierunt ad Mariam femine priores,
 Ille due Marie virginis sorores,
 Et Johanna, Chuze uxor, ac relique matrone
 6185 Que venerunt perscrutari de resurrectione.
 Illis tunc Maria dixit, quod dominum vidisset
 Eam quoque nuntiare discipulis misisset.
 Suam resurrectionem quod cum audiverunt,
 Cum Maria per viam gaudentes redierunt.

Quod dominus iterum apparuit Marie Magdalene cum
 ceteris feminis.

- 6190 Rursum his apparuit Jesus in hac via;
 »Avete!« dixit universas salutans voce pia.
 Que cuncte viso domino prosternunt se gaudentes,
 Adorant suos osculando pedes complectentes.
 Tunc ait illis dominus: »Metuere nolite,
 6195 Sed iam meis fratribus nuntiantes ite,
 Ut ipsi vadant citius in terram Galileam,

Me vivum atque gloriam videbunt ibi meam!
 Ille mox ad universos discipulos iverunt,
 Omnia que facta sunt illis narraverunt,
 6200 Et quod ipse redivivum dominum vidissent,
 Ac mandatum ad eos ipse recepissent,
 Sed cum illi mulierum sermones audiverunt,
 Has errare reputabant, nec eis crediderunt.

Quod dominus apparuit Petro.

Surrexisse dominum nil tamen dubitabat
 6205 Petrus, ad secreta se recipiens orabat,
 Ut videre dominum vivum mereretur,
 Et Jesus Christus apparere sibi dignaretur.
 Ibidem sibi dominus iam glorificatus
 Apparuit in corpore, de morte suscitatus,
 6210 Huic consolationem tribuens divinam,
 Ne desperet propter suam negationem trinam.

Quod dominus apparuit duobus euntibus in Emmaus.

Ipo die Cleophas et Lucas perrexerunt
 Ad castellum Emmaus, in via contulerunt
 De factis Jesu. Mox ad eos dominus accessit,
 6215 Cum ipsis quasi peregrinus per viam hanc processit.
 Tamen non noverunt eum de eo conferentes,
 Nec per fidem in eum plenarie credentes.
 De quo sermonem facerent, Jesus inquisivit;
 Quod de Jesu Nazareno dicerent, audivit.
 6220 Jesus eos arguens probans ex scriptura
 Omnia que facta sunt, quod forent hec futura,
 Et quod dei filium oportuit subire
 Mortem, et in gloriam sic suam introire.
 Hinc ad castellum venerunt, ad quod declinabant;
 6225 Ut cum ipsis pernoctaret, Jesum invitabant.
 Ad cenam cum recumberent hi, benedicebat

Jesus panem, frangens eum, et illis exhibebat.
 Statim cognoverunt eum in panis fractione,
 Sed ipse mox evanuit ab eorum visione.

- 6230 Surgentes ad discipulos illi redierunt;
 Omnia que viderant, ipsis retulerunt,
 Qualiter noverunt Jesum in panis fractione,
 Ac in sua consueta benedictione.

Quod dominus apparuit Jacobo apostolo.

Jacobus apostolus in Christi passione

- 6235 Votum fecit, se constringens cum adiuratione,
 Quod nullum cibum penitus ipse manducaret,
 Neque vite nutrimentum aliquod gustaret,
 Donec videret dominum de morte surrexisse,
 Quem per mortem suam scivit mundum redemisse.
 6240 Sed hic in oratione cum perseveraret
 Atque resurrectionem promissam exspectaret,
 Huic dominus apparuit et hunc consolabatur,
 Ostendens sua vulnera se vivum testabatur.

Quod dominus apparuit discipulis absente Thoma.

In domo cum discipuli simul essent clausi

- 6245 Et exire propter metum nequaquam essent ausi,
 Venit Jesus ad eos in vultu claritatis;
 »Pax vobis!« ait, »ego sum! nihil timeatis!«
 Inceperunt omnes illi territi timere,
 Estimabant aliquem se spiritum videre.
 6250 Jesus ait: »Carne caret spiritus et osse,
 Ut habere me videtis, sic me potestis nosse.
 Videte manus atque pedes meos atque latus!
 Ego idem ipse sum a morte suscitatus.
 Ad manducandum an habetis aliquid hic cibi?«
 6255 Mox favum mellis atque pisces obtulerunt sibi.
 Coram ipsis comedens reliquias porrexit

Illis et eorum sensum aperiens erexit.
 Ex hoc ipsum cognoverunt spiritu gavisio,
 Adorantes letabantur. Magistro suo viso.
 6260 Jesus ait ad eos: »Hec omnia futura
 Vobis ante dixeram, probans ex scriptura;
 Nam mori Christum oportebat et resuscitari,
 Atque regnum patris mei mundo predicari.«
 Illa Jesus cum dixisset ipsis insufflavit,
 6265 Atque sanctum spiritum his dicens inspiravit:
 »Vos mitto, sicut misit me pater, ut eatis
 Per mundum predicantes, fidem palam faciatis!
 Quorum remiseritis, peccata remittuntur,
 Quorum tenueritis, in illis tenebuntur.«

Quod dominus apparuit discipulis presente Thoma.

6270 Unus ex duodecim, qui Thomas appellatur,
 Non erat ibi, quando Jesus his manifestabatur;
 Eique discipuli dixerunt, se vidisse
 Dominum et ipsum vivum his apparuisse.
 Thomas ait: »Nunquam illud ero crediturus,
 6275 In latus nisi manum mittam vulnera visurus.«
 Post dies octo venit Jesus hostiis seratis,
 Dixit stans in medio: »Pacem habeatis!«
 Deinde dixit ad Thomam: In meum mitte latus
 Manum tuam atque crede, quod sim resuscitatus;
 6280 Pedes meos digitis tangas atque manus,
 Et non sis incredulus, sed esto fide sanus!«
 Thomas ait: »Domine, credo quod es deus,
 Et verus dei filius dominusque meus!«
 Jesus ait: »In me credis, quia me vidisti,
 6285 Atque mea vulnera manu tetigisti.
 Utique beati sunt, qui nondum me viderunt,
 Tamen, ut oportuit, in me crediderunt!«

Quod dominus apparuit discipulis ad mare Tiberiadis.

Postea discipuli in Galileam ibant,

Ut dominus mandaverat, sed mare pertransibant,
 6290 Quod est Tiberiadis, ubi tunc habebat
 Petrus prope mansionem; in hac quiescebat,
 Atque de discipulis sex, quibus apparebat
 Rursum Jesus atque se vivum ostendebat.
 In navi nam discipuli cum Petro piscabantur,
 6295 Nil tota nocte capientes gratis vexabantur.
 Jesus, stans in litore, dixit: »An habetis
 Ad manducandum aliquid, vel pisces huc portetis!«
 Qui dixerunt, nil habere se. Jesus ait: »Rete
 In dexteram navigii laxantes hoc tenete!«
 6300 Hoc faciendo plurimos pisces concluserunt,
 In tantum, quod attrahere vix illos potuerunt.
 Johannes ait: »Jesus est!« hoc Petrus ut audivit
 Mox in mare se misit et per aquas ivit.
 Alii navigio ad terram descenderunt,
 6305 Ad prunas piscem positum panemque viderunt;
 Sed, quod ipse dominus foret, cognoscebant,
 Ab eo tamen querere nihil presumebant.
 Jesus ait ad eos: »Venite, prandeatis
 De piscibus, quos nunc cepistis, aliquos feratis!«
 6310 Petrus rete piscibus cum quinquaginta tribus
 Extraxit, sumens aliquos, de quibus illis cibus
 Fieret; sed Jesus panem piscemque sumebat,
 Benedicens fregit eum et his distribuebat.
 Ibi ter a Petro Jesus est querens sciscitatus,
 6315 Ipsum an diligeret; sed Petrus contristatus
 Respondit, quod diligeret ipsum mente pura.
 Jesus ait: »Ergo meas ovculas procura,
 Agnosque committo tibi meos ad pascendum,
 Ecclesiamque trado tibi meam ad regendum.«

Quod dominus apparuit discipulis in monte Thabor.

6320 Post hoc omnes discipuli Jesu convenerunt
 In montem Thabor Galilee, ibique manserunt,
 Jesus ut mandaverat, ipsum exspectantes,

Atque sue visionis promissum prestolantes.
 Ibi se manifestavit omnibus apparens
 6325 In carne Jesus, omni iam mortalitate carens;
 Ipsumque discipuli videntes adorabant
 Et cum magno gaudio laudes sibi dabant.
 Inter illos quidam erant, qui non crediderunt,
 Sed visionem angeli fore putaverunt.
 6330 Horum incredulitatem Jesus exprobativ,
 Et se verum fore deum et hominem probavit,
 Dicens: »Mihi data iam omnis est potestas,
 In terris et in celis regnat mea iam maiestas!«
 Post hoc in Jerusalem omnes hos redire
 6335 Jussit Jesus, et in unum locum convenire,
 Et ascensionem eius ibidem exspectare,
 Volens coram omnibus ad celos remeare.

Quod dominus in die ascensionis apparuit discipulis
 in cenaculo.

Hinc die quadragesimo simul convenerunt
 Omnes in Jerusalem et magnam intraverunt
 6340 Domum, ubi undecim discipuli manebant
 Cum Maria matre Jesu, ibique recumbabant
 Undecim apostoli cum virgine Maria,
 Et ceteri discipuli qui Jesum fide pia
 Adhuc viventem sequebantur; hi tunc convenientes
 6345 Exspectabant dominum simul recumbentes.
 Apparens illis dominus se manifestavit
 Et cum manducantibus ipse manducavit.
 In humana carne sua se vivum his ostendit
 Quorumdam duritiam benigne reprehendit,
 6350 Quia tardi fuerant ad recipiendum
 Sue resurrectionis fidem et credendum.
 »In mundum«, ait, »universum ite predicantes
 Meum evangelium, credentes, baptizantes
 In patris atque filii spiritusque sancti
 6355 Nomine; statutum hoc sit omni baptizanti,

Cuncta que mandavi vobis dicentes observare,
 Et credatis semper me vobiscum habitare.
 Omnis homo salvus erit, qui credens baptizatur,
 Qui vero non crediderit in evum condemnatur.

6360 Ego vero modo sum a vobis recessurus
 Ad deum vestrum atque patrem sum meum ascensurus;
 Remittamque paraclitum, qui vos loco mei
 Docens consolabitur, qui spiritus est dei;
 In civitate prestolantes ergo sedeat,
 6365 Donec sanctum spiritum vos recipiatis.◀

Quod dominus eduxit discipulos in Bethaniam.

Post hoc in Bethaniam extra civitatem
 Eduxit hanc fidelium universitatem,
 Et iussit, quod ascenderent montem Oliveti,
 Ipseque disparuit, illi vero leti
 6370 Ascenderunt super montem cum virgine Maria
 Ac sanctis mulieribus, cum laudis hymnodia;
 Erant autem ibi viri viginti supra centum
 Preter sanctas mulieres sequentes hunc conventum.

Quod dominus iterum apparuit et consolabatur matrem suam.

Apparet Jesus iterum et per vocem piam
 6375 Salutavit universos, dulcemque Mariam,
 Matrem suam, virginem, benigne consolatur,
 Et, ne pro recessu suo doleat, hortatur,
 Promittens, quod ad eam sit ipsemet venturus
 In morte sua, necnon eam in celos assumpturus.
 6380 Maria vero filium adorans deprecatur,
 Ut ab eo corpus eius semper tueatur,
 Ut nec hoc ab impiis Judeis rapiatur,
 Nec in vita nec in morte huic illudatur.
 Jesus ait: »O mi dulcis, o mater amorosa,

6386 O genitrix castissima, o virgo gloriosa,
 Licet meum fuerit corpus adtractatum
 A diversis, quando fuit morte condemnatum.
 Tamen sacrum corpus tuum, claustrum partus mei,
 Non patiar, quod quicquam fiat indecenter ei;
 6390 Sed quod tu segura sis, indigne ne tracteris,
 Tam corpore quam anima in celum assumeris.◀
 His dictis vafaciens matri benedixit:
 »Sit tibi pax et gaudium, o pia mater!◀ dixit.

Quod dominus ascendit in celum.

Hinc omnibus discipulis manibus levatis
 6396 Benedicens ait eis: »Pacem habeatis!◀
 Sic elevatis manibus in celum ferebatur,
 Cunctisque videntibus sursum vehebatur;
 In humano corpore fuit elevatus,
 Et in dei patris sui dextera locatus.
 6400 In deitatis gloria celos hic ascendit,
 Quod homo foret atque deus palam hic ostendit.
 Sed cum in aera iam sursum ascendisset
 Ac elevatus longius a terra iam fuisset,
 Ab eorum oculis per nubem est susceptus,
 6406 Quod iam in eum dirigi non potuit aspectus
 Discipulorum, post eum cum admiratione
 Oculos intendentium et stupefactione;
 Sed ecce! duos prope stantes angelos viderunt
 Vestitos albis vestibus, illis qui dixerunt:
 6410 »In celum quid aspicitis, viri Galilei?
 Quid vos admiramini de facto filii dei?
 Nam Jesus, qui assumptus est a vobis hic in celum,
 Iterum sic veniet ob iudicandi zelum,
 Quemadmodum vidistis hunc celum ascendentem,
 6416 Ita vos videbitis illum venientem.◀
 Hec videntes universi deum adorabant
 Et cum magno iubilo laudes deo dabant.

Quod discipuli reversi sunt in Jerusalem.

Euntes in Jerusalem cenaculum intrabant,
 In quo cenam antea cum Jesu manducabant;
 6420 Ibiq̄ue perseverabant in oratione,
 Manserunt in apostolorum congregatione,
 Et cum dulci matre Jesu virgine Maria
 Glorificantes dominum cum laudis hymnodia.
 In eodem vero loco cuncti permanserunt,
 6435 Orantes simul, donec decem dies transierunt.

Quod Jesus in ascensione sua transivit Paradisum
 terrestrem.

Jesus autem paradisum terrestrem pertransivit;
 Sanctorum patrum animas, quas expectare scivit
 Ascensionem ibi suam, assermens secum duxit,
 In celum et in gloriam suam introduxit.

Quod Jesus suscipiter ab angelis.

6430 Celi patefacti sunt eius in adventu,
 Convenerunt universi gaudentes cum concentu
 Angeli, Archangeli, Troni, Principatus,
 Cherubin et Seraphin, Virtutes, Dominatus,
 Ac universi spiritus trine hierarchie
 6435 Conveniunt in iubilo celestis harmonie,
 Suscipientes regem suum filiumque dei,
 Laudem atque gloriam decantantes ei.

Quod filius suscipitur a patre et spiritu sancto.

Pater atque spiritus sibi coequalem
 Filium suscipiunt, honorem triumphalem

6440 Sibi dantes ; nam in sua persona deitatem
 Communem decoraverat per humanitatem,
 Et in dextera dei patris est digne collocatus,
 A quo nec unquam antea fuit separatus.

Quod filius rogavit spiritum sanctum mitti in mundum.

Hinc Jesus patrem interpellat suis pro dilectis
 6445 Discipulis, et universis fidelibus electis,
 Rogans, sanctum spiritum pro consolatione
 Ipsis mitti, necnon vere pro fidei doctore.
 Sanctus ergo spiritus procedens ab utroque
 In hunc mundum mittitur a patre filioque.

De adventu spiritus sancti.

6450 Cum autem dies Pentecostes ex lege complerentur,
 Orantes in cenaculo cunctique morerentur,
 Maximus de celo sonus factus est repente,
 Super domum spiritu sancto veniente,
 Venit enim spiritus cum sono vehemente,
 6455 Totum hoc cenaculum gloria replente,
 Et sedit supra singulos lingua tanquam ignis ;
 Sanctus enim spiritus apparuit his signis.
 Missus ergo spiritus munere divino
 Descendit super domum hanc, sono repentino,
 6460 In qua cuncti residebant in oratione,
 Et replevit totam domum coruscatione ;
 Atque super singulos in igneis resedit
 Linguis, atque gratiam suam illis dedit.
 Inde domum illam omnes egrediebantur
 6465 Atque linguis variis cuncti loquebantur,
 Pro ut sanctus spiritus illis loqui dabat,
 Igne sui flaminis qui cunctos inflammabat.
 Ex hac voce repentina contremescit tota
 Civitas Jerusalem, stuporeque commota ;

- 6470 Diversarum nationum gentes convenerunt,
 Illos loqui variis linguis audiverunt.
 Omnes ergo stupefacti stantes mirabantur,
 Quod nationum omnium hi linguis loquebantur;
 Nam audivit unusquisque linguam sue terre,
 6475 De qua natus fuerat, loquentes hos proferre.
 Postea discipuli per mundum sunt dispersi;
 Euntes per circuitum orbis universi
 Predicabant undique, domino iuvante,
 Signisque sequentibus sermonem confirmante.

De statu vite virginis Marie post ascensionem filii sui.

- 6480 Tunc mansit in Jerusalem Maria mater dei,
 Cunctis recedentibus discipulis, et ei
 Evangelista Johannes devote serviebat,
 In cuius hæc hospitio iugiter manebat.
 Semper erat perseverans in oratione
 6485 Et celestis gaudii contemplatione.
 Vigiliis, ieiuniis ac devotioni
 Intenta semper exitit et meditatione
 Sepe libros perlegebat sanctarum scripturarum,
 Legis et decalogi sive prophetarum,
 6190 Doctrinam sui filii semper recolendo,
 Dictis, factis, monitis eius inherendo.
 Cum vite castimonia semper ieiunabat,
 Nunquam ante nonam horam cibum manducabat.
 Fuit in eloquio dulcis et discreta
 6495 Omnibus virtutibus et gratia repleta.
 In sermone verax erat atque circumspecta,
 Verba vitans vanitate vel otiis infecta.
 In omnibus sermonibus semper intendebat
 Edificare proximos de fide quam tenebat.

De eloquentia virginis Marie.

- 6500 Raro tamen loquebatur, sed cum oportebat
 Loqui suos sic sermones semper convertebat,

Quod de suo filio Jesu loquebatur,
 Nec sue dulcedinis obliviscebatur.
 Et sicut suum filium corde semper gessit,
 6505 Ita gerens eum ore verbis hoc expressit.
 Sed a multiloquio retraxit se frequenter,
 Nisi forte de sua fide condecenter
 Loqueretur, aliquid ignaros instruendo,
 Vel fidem evangelii Christi defendendo.
 6510 Tantam eloquentie gratiam habebat,
 Quod ad fidem plurimos hortando convertebat.
 Nam qui semel virginem loquentem hanc audivit,
 Vel hic statim credidit, vel corde diffinivit,
 Se cito fidem recepturum vel saltem hic cessavit
 6515 Impugnare veram fidem, quam virgo predicavit.
 In eius lingua tanta fuit gratia diffusa,
 Quod multa gens incredula per ipsam est confusa.

Quod angeli frequenter visitabant Mariam.

Frequenter autem angeli de celis mittebantur,
 Qui Mariam visitabant et consolabantur,
 6520 Et panem angelicum sibi detulerunt,
 Victum quoque celicum administraverunt.
 Nam angeli cottidie de celo venientes
 Confortabant virginem, sibi deferentes
 Celestem panem, quem ad horam nonam sibi dabant,
 6525 Et ei sicut domine sue ministrabant.
 Alio Maria cibo tunc non utebatur,
 Nisi pane qui de celo sibi mittebatur
 Manus per angelicas de mensa sui nati
 Qui matrem suam non sinebat defectum ullum pati.

De vestitu virginis Marie.

6530 Maria semper vestibus mundis utebatur,
 Tam lineis quam laneis, et induebatur

Camisia cum tunica, et supra tegēbatur
 Religioso pallio, suumque velabatur
 Caput velo candido; sed proprii coloris
 6535 Omnes eius vestes erant et debiti decoris.
 Cuncta sua vestimenta nunquam sunt adtrita
 Post ascensum filii, sed manserunt ita,
 Sicut ea induit in prima novitate,
 Et nequaquam ulla sunt consumpta vetustate.

De caritate et bonitate virginis Marie.

6540 Plena fuit caritate quam omnibus impendit,
 Prout ipsa potuit ac dulciter ostendit.
 Circa tribulatos erat multum compassiva,
 Pia circa pauperos et caritativa.
 Dulcis quoque consolatrix fuit afflictorum,
 6545 Et auxiliatrix erat benigna miserorum.
 Omnibus amabilem se mitem et devotam
 Et desiderabilem exhibebat totam.
 Nam fuit amicabile, dulcis et benigna,
 Atque venerabilis et omni laude digna;
 6550 Humilis, affabilis, prudens, verecunda,
 Hilaris, tractabilis, pia, mente munda;
 Sapiens et patiens fuit et pudica,
 In bonis factis omnibus hominibus amica.
 Omnibus hominibus exhibuit honorem,
 6555 Cunctis semper reputans se inferiorem.

Ubi Maria virgo manserit post ascensionem filii sui.

Mansit in Jerusalem aliquibus annis
 Jesu mater, in domo theologi Johannis.
 Johannes devotissime sibi ministravit,
 Eique necessaria cuncta procuravit;
 6560 Sed post mortem Stephani cum discipulorum
 Est facta persecutio et omnium eorum

Fiebat iam dispersio, adhuc cum matre dei
 Johannes in Jerusalem mansit et Alpei
 Jacobus, cum ipsis quidam discipuli occulte,
 6666 Atque sancte femine manserunt ibi multe,
 Que possessiones cunctas reddituum suorum
 Vendiderant et pretium omnium eorum
 Ad pedes deposuerant iam apostolorum,
 Ut possent in collegio vivere sanctorum.
 6670 Iste post dispersionem Jerusalem manserunt
 Et in egestate maxime penurie vixerunt.

Quod Maria virgo misit Johannem evangelistam ad
 predicandum.

Tandem dei genitrix Johannem adhortatur
 Ad predicandum, quod et ipse tunc proficiscatur;
 Sed hic difficulter matrem domini dimisit,
 6676 Quam in cruce Jesus sue custodie commisit.
 Non sine dolore cordis ab ipsa separatur
 Quam Christus sibi commendavit, cum moriebatur.
 Mandato tamen virginis discipulus obedit,
 Ut verbum dei predicet, ad tempus hic recedit.
 6680 Ipsam tamen Jacobo Alpei commendavit,
 Ut pro se curam ipsius ageret, mandavit,
 Mariam devotissime Jacobus suscepit,
 Curam eius agere devota mente cepit.

Quod Johannes locavit Mariam in domo sanctissimi
 viri nomine Syon.

Fuit in Jerusalem vir sanctus et devotus,
 6686 Qui deditus operibus bonis erat totus;
 Nam Christianis multa bona frequenter impendebat,
 Et largas elemosynas egenis tribuebat.
 Hic in Christum credidit fuitque baptizatus,
 Fidem factis adimplevit, Syon appellatus.

6590 In huius domo Mariam Johannes collocavit,
 Et Syon habitaculum sibi preparavit,
 Cuncta necessaria sibi procurando,
 Ipsi velut domine sue ministrando.

Quod Johannes profectus est ad predicandum.

Sumpta benedictione Johannes de Maria
 6595 Ad docendum fidem Christi profectus est in via,
 Et se cito reversurum iterum promisit,
 Hoc ipsum ei Maria sollicite commisit.
 Ab hinc ergo Jesu mater in domo Syon mansit,
 Donec per assumptionem de hoc mundo transit.
 6600 Fuit ibi perseverans in oratione,
 Vel in iugi sacrorum librorum lectione,
 Aut eloquiorum dei meditatione,
 Vel legendo psalmodiam cum devotione,
 Secretaque celestia vel contemplabatur,
 6605 Vel spiritus in iubilo sursum ferebatur,
 Vel manuum operibus insistens laborabat.
 Sic a bonis actibus nunquam hec vacabat;
 Angeli cottidie de celis mittebantur,
 Mariam benignissime qui consolabantur,
 6610 Et celestem ei panem frequenter deportabant,
 Ac ipsius spiritum in deo confortabant.

Regula beate virginis secundum quam vixit post
 ascensionem filii sui.

Maria sibi regulam statuit vivendi
 Et sub quodam ordine deo serviendi.
 Nam a noctis tempore hore matutine
 6615 Psalmis et orationi vacavit hec divine,
 Usque dum iam oriretur dies, et hec hora
 A nobis que vulgariter dicitur Aurora;
 Tunc se dedit ab hac hora meditationi,

- Verborum evangelii ac recordationi
 6630 Dulcis sui filii, facta recolendo,
 Ipse que sustinuit pro mundo patiendo,
 Quod ab eius utero fuit incarnatus
 Et sine doloribus ab ipsa baiolatus,
 Et ab ipsa virgine permanente natus
 6625 Et suis virgineis uberibus lactatus,
 Qualiter triginta secum annis morabatur
 Et sua dulcedine semper fruebatur,
 Qualiter ab impiis tandem est Judeis
 Captus, vinctus, et amare cesus est ab eis.
 6630 Qualiter ad statuam fuerat ligatus,
 Et a Pilato preside morte condemnatus;
 Atque crucifixus est mortuus et sepultus,
 Quod erat ei gemitus atque dolor multus;
 Et quod die tertia de morte resurrexit,
 6635 Ipsum quando redivivum cum gaudio respexit;
 Et quod ascendit coram ea celorum in sublime
 Istim meditationem implevit hora prime.
 Ab hinc usque tertiam contemplationi
 Vacabat et celestium delectationi.
 6640 Post hoc usque nonam horam operi vacabat,
 Atque suis manibus intente laborabat;
 Vel pannos purpureos de serico texebat
 Vel, ut solent femine, cum acu consuebat.
 Nam omnem artem muliebrem optime sciebat,
 6645 De lino, lano, serico, sicut hanc decebat.
 Sed loqui si oportuit vel cuique respondere
 In hac hora debita studuit implere.
 Ad templum ibat in hac hora, si volebat ire,
 Ut ibi quoque dei laudes posset expedire.
 6650 A domo tamen rarius egrediebatur,
 Nunquam ipsa per plateas vel domos vagabatur;
 Sed ire cum oportuit ad templum Salomonis
 Causa legis preceptorum, vel orationis,
 Per viam ibat capite decenter inclinato,

*

6635 G divinum statt redivivum.

- 6655 Atque cum velamine mundissimo velato;
 Ad terram vultum, oculos modicum reflexit,
 Transeuntes homines rarissime respexit.
 Ipsam autem aliquis si forte salutavit,
 Illi multum reverentes statim inclinavit
 6660 Dicens: »Deo gratias, tibi pax!« habebat
 Illum semper respondendi modum cum vivebat.
 In templo nihil aliud exercuit Maria,
 Nisi quod orationi sive psalmodia
 Vacavit et celestium contemplationi,
 6665 Atque dei mandatorum meditationi.
 Non in turba populi solebat apparere,
 Sed in loco sequestrato consuevit residere,
 Nec ibi cum aliquo colloquiis vacavit,
 Sed peractis omnibus domum remeavit,
 6670 Postquam autem iam diei venit hora nona
 In oratione sua mansit virgo bona,
 Ad ipsam donec angelus venit hanc confortans,
 Panem quoque celicus missum sibi portans.
 Alio Maria cibo tunc non utebatur,
 6675 Nisi pane qui de celo sibi mittebatur.
 Quicquid autem manuum laboribus lucrari
 Valuit, hoc ordinavit pauperibus donari.
 Post refectionem eius rursus in labore
 Mansit, tempus vespertine donec venit hore.
 6680 A cunctis tunc laboribus manuum cessavit,
 Psalmis et oratione deinceps vacavit.
 Hora completorii cuncta consummavit,
 Septies in die laudes sic deo decantavit.
 Postea dulcissime se devotioni
 6685 Dedit et celestium contemplationi,
 Secretaque celestia corde meditando,
 Ac elevato spiritus iocunde iubilando.
 In virginis consortio femine fuerunt
 Dumque caste virgines ex illis exstiterunt.
 6690 Tres et due vidue Marie conmanentes,
 Sibi cum obsequia solatium prebentes.
 Vestes quoque virginis non multum precise

- Erant, neque colorate, neque curiose.
 Semper autem vestibus his induebatur
 6695 Camisia cum tunica, supraque tegebatur
 Religioso pallio, proprii coloris,
 Sicut erat feminis diebus illis moris.
 Erantque mundissime bene condecentes,
 Sicut eam decuit, scissuras non habentes;
 6700 Nemo tamen scrupulosus vel ipsius causetur
 De Marie vestibus, vel scandalizetur.
 Quoniam mundissimam virginem decebat
 Uti mundis vestibus, ipsa nec habebat
 Causam, cur cilicium, vel sagulum portaret,
 6705 Vel vestem penitentiae; nam quod emendaret
 Per luctum penitentiae, nunquam hec peccatum
 Fecit, innocentiae semper servans statum.
 Eiusquoque vestimenta nunquam sunt attrita
 Jesu post ascensionem, sed manserunt ita,
 6710 Sicut ea induit, in prima novitate,
 Nec scissa sunt nec aliqua consumpta vetustate.
 Peploque mundissimo semper utebatur
 Circa caput, desuper quod tamen tegebatur
 Velo cum mundissimo, quod modicum dependit,
 6715 Nuda colli sui tegens ad scapulas descendit;
 Et a frontis medio se modicum reflexit
 Versus aures, tempora cum maxillis textit.
 Non tamen aures, vel maxillum, vel mentum arcabatur
 Illo velo, sed cum peplo subtus stringebatur,
 6720 Sic quod tota facies libera manebat;
 Ita se Maria semper honeste componebat.
 Trice capillorum eius semper dependebant,
 Tecte tamen pallio vel tunica manebant;
 Et quandoque cingulum portabat de retorta
 6725 Zona, sicut feminae solent, sive corda.
 Utebatur calceis, sed tunc se calciavit
 Ire cum oportuit quoquam, quia cavit,
 Ne nudi sui viderentur pedes ulla vice,
 Se semper tenens verecunde nimis et pudice.
 6730 Lectusquoque virginis non habuit ornatum

Ullum, sed mundissimum erat atque stratum
 De sago super stramina positum habebat,
 Et cervical modicum in quo quiescebat.
 Juxta lectum locus erat, orare quo solebat,
 6735 Vel in quo contemplabatur scripturasve legebat,
 Et ad partem alteram fuerat locata
 Sedes, in qua residebat ad opus hec beata.
 Nunquam erat otiosa Maria, sed intente
 Laboravit et oravit, vel devota mente
 6740 Psalmodiam ruminavit, vel contemplabatur,
 Vel in mentis iubilo deliciabatur.

De signis que fiebant per Mariam dum adhuc viveret.

Signis et miraculis Maria dum vivebat
 Claruit, que dominus per ipsam ostendebat,
 In infirmis plurimas virtutes demonstrando,
 6745 Egros atque debiles innumeros curando.
 Ad ipsum enim languidi multi convenerunt,
 Sanitatem pristinam qui cuncti receperunt.
 Multi demoniaci per ipsam curabantur,
 Ab obsessis demones ejiciebantur.
 6750 Nam Marie demones nomen audientes
 Ab obsessis recesserunt, sufferre non valentes
 Dulce nomen virginis, sed qui restiterunt
 Audito suo nomine, tandem exiverunt
 Ad virginis intuitum, horride clamantes,
 6755 Videre vultum dei matris non posse se testantes.
 Tres Maria mortuos, cum vixit, suscitavit,
 Quos ad vitam pristinam sanos revocavit.

Quod Maria suscitavit filium vidue.

Ad Mariam virginem venit eiulando
 Vidua paupercula, luctu miserando,
 6760 Quoniam obierat filius ipsius,

Qui sibi fuit unicus atque per illius
 Sustentabatur filii genitrix laborem;
 Unde sibi fecerat mors duplicem dolorem;
 Nam filium perdiderat pium et dilectum,
 6766 Pati quoque cogebar victus iam defectum.
 Rogavit ergo Mariam, ut miseretur
 Eius atque suscitare suum dignaretur
 Filium. Miserta sui Maria lacrimatur,
 Et verbis benignissimis ipsam consolatur,
 6770 Ut Jesum suum filium invocet, hortatur;
 Orante quoque Maria defunctus suscitatur.

Quod Maria suscitavit virginem defunctam.

Quidam ex fidelibus Simon appellatus,
 Discipulus apostolorum, ab hisque baptizatus,
 Innuptam adhuc virginem filiam habebat
 6775 Unicam, que subita morte decedebat.
 Mortem ergo filie dolorose plorans
 Pater currit ad Mariam, hanc fletibus exorans
 Ut Jesu Christi filii sui manifestet
 Fidem atque filie sue vitam prestat.
 6780 Maria sibi condolens eius invocavit
 Filium et virginem ad vitam revocavit.
 In Marie virgo hec consortio remansit,
 Donec ipsa dei mater ab hac vita transit.

Quod Maria suscitavit mulierem in partu defunctam.

Matriona quedam Christiana, Judith appellata,
 6785 Nimio dolore partus est exanimata.
 Nam geminos cum filios simul parturiret,
 Contigit, ut moriens vitam hec finiret.
 Mariam ergo, Jesu matrem, invocant parentes,
 Et amici sui nimis dolentes atque flentes,
 6790 Ut ipsam suis meritis dignetur suscitare,

Ac ipsius animam ad corpus revocare.

Maria quia semper esse compatiens solebat,

Benigna, mitis, miserans ipsis condolebat,

Ad defuncte femine corpusculum porrexit,

6795 Invocansque Jesum eius vivam hanc erexit.

Quod Maria diversas infirmitates curavit.

In diversis febribus qui fuerant gravati,

Per Mariam restituti sunt omnes sanitati.

Oculorum lumine qui fuerant privati,

Per Mariam Jesu matrem sunt illuminati.

6800 Et qui surdi fuerant auribus obtusis,

Per Mariam sunt curati vocibus refusis;

Et qui lingua caruerunt fuerantque muti,

Claustris lingue reseratis per ipsam sunt locuti.

Caducum morbum patientes et epilepsiam,

6805 Receperunt sanitatem per virginem Mariam.

Ad ipsamque frenetici venerunt et insani,

Qui resumptis sensibus sunt reversi sani.

Et per eam plurimi leprosi sunt curati,

Qui solum ad intuitum eius sunt mundati;

6810 Quorum ex hydropisi corpus atque cutis

Tumebat per hanc receperunt remedium salutis.

Quorum ex paralyysi fuerant contracta

Membra, vel aruerant, mox sunt sana facta.

Per Mariam virginem claudi sunt erecti,

6815 Artetici, podagrici sani sunt effecti.

Qui defluxu sanguinis diu vexabantur,

Venientes ad Mariam per eam curabantur.

Quotquot vero convenerunt per ipsam sunt curati

Curvi, claudi, debiles, atque ceci nati.

6820 Leprosi, paralytici, contracti, surdi, muti,

Tumentes ex hydropisi sunt redditi salutis.

Ex omnique provincia multi venientes

Infirmos suos ad Mariam duxerunt et languentes,

Qui per eius gratiam cuncti curabantur

- 6825 A morbo vel infirmitate, quacumque tenebantur.
 Per eam quoque femine plurime pregnantēs
 De partu liberatę sunt, cum periclitantes
 Nomen eius invocabant, quę statim pepererunt,
 Auxiliumque virginis citissime senserunt.
- 6830 Fuerunt in carceribus et in vinculis detentę
 Multi qui per merita Marię sunt redempti.

Quod puer natus est de mortua matre per merita
 Marię virginis.

- Per partum quedam mulier intantum gravabatur,
 Quod prius hec quam pareret per mortem plectebatur.
 Mansit tamen adhuc puer in ipsius alvo
- 6835 Vivus atque palpitans, exitu non salvo;
 Astantes ergo mortuam scindere volebant,
 Ut puerum eriperent; sed illud metuebant,
 Si quoquo modo mulier hec incidere-
 tur, Infantulus in utero mox suffocaretur
- 6840 Ex cruore vulneris; sed quedam obstetricum
 Ait his: »Non faciamus factum tam iniquum!
 Sed Mariam Jesu matrem omnes invocemus,
 Et eius beneficium statim sentiemus,
 Ut nascatur iste puer mortua de matre;
- 6845 Nam ipsa virgo peperit prolem sine patre.«
 Omnes ergo dominam Mariam invocabant,
 Ut per eam salvaretur partus exorabant.
 Statim ad Marię nomen infantulus est natus
 Mortuo de corpore et Jonas appellatus.

Quod leo reportavit filium paupercule mulieris.

- 6850 Mulier paupercula quedam et devota,
 De numero fidelium Marię quoque nota,
 Unicum ac parvulum filium habebat,
 Quem in agro rapiens leo deferebat.

Hec cum notis et amicis flens et eiulando
 6855 Sequabatur bestiam hanc, investigando,
 Si saltem ossa pueri posset invenire,
 Querendo diu non valebat quicquam reperire.
 Reversa domum flens et lugens solum hoc habebat
 Solatium, quod dominam Mariam adiebat,
 6860 Suamque miseriam sibi querebatur.
 Sed Maria dulciter hanc consolabatur
 Dicens: »O tu mulier fiduciam in deum
 Jesum Christum habeas filiumque meum;
 Est enim potens filium tuum conservare
 6865 Et ab ore bestie vivum liberare.«
 His auditis mulier reversa domum venit,
 Sanum et incolumem puerum invenit.
 Nam Marie meritis leo reportavit
 Puerum et ante fores matris collocavit.

Quod Maria liberavit tres iuvenes.

6870 Innocentes iuvenes tres orant condemnati
 Atque per calumniam ad mortem iudicati.
 Hi cum per satellites vincti ducerentur
 Ad mortem atque plurimi post illos sequerentur,
 Ad eos quidam Christianus clamans invocare
 6875 Dominam Mariam iussit, ut ipsos liberare
 Dignaretur atque vere se profiterentur,
 Velle Christum credere, sic statim salvarentur.
 Hi audito nomine Marie suspirabant
 Ipsamque cum lacrimis simul invocabant,
 6880 Ut eos eripere de morte dignaretur,
 Nam ipsa fore dei mater, vere crederetur.
 Mox eorum vincula cuncta solvebantur,
 Atque qui duxerunt eos in fugam vertebantur,
 Maligno rapti spiritu, et qui sequebantur
 6885 Luminis acrisia percutiebantur.
 Illi autem detinente nullo abierunt,
 Laudentes deum ad Mariam virginem venerunt,

Hanc adorantes et ei gratias egerunt,
Fidemque sui filii Christi receperunt.

Quod Maria liberavit quandam feminam.

⁶⁸⁹⁰ Matrōna quedam phariseis fuit accusata,
Et propter adulterium morti condemnata;
Que Mariam invocabat dum deduceretur
Ad mortem, ut lapidibus hec obrueretur.
Statim accusantes eam testes obmutescunt,
⁶⁸⁹⁵ Et qui mitebantur eam occidere mansuescunt.
Illaque dimissa gaudens venit ad Mariam;
Per ipsam nam evaserat mortis agoniam.

Quod Maria liberant quendam detentum pro furto.

Propter furtum pauper quidam in carcere manebat
Vinctus et exspectans mortem, nec aliam habebat
⁶⁹⁰⁰ Spem vite, nisi quod Mariam frequenter invocabat,
Sibi que celerius auxilium prestabat.
Nam cuncta sua vincula per se solvabantur,
Ostiaque carceris aperiebantur.
Ille vero resolutus liber est egressus
⁶⁹⁰⁵ Et se fore per Mariam salvatum est confessus.

Quod multi Neophyti venerunt Jerusalem videre
Mariam.

Venerunt tunc Jerusalem ex gentibus diversi,
Sanctis ab apostolis qui fuerant conversi,
Cupientes cernere sanctam et felicem
Mariam semper virginem, dei genitricem;
⁶⁹¹⁰ Et ab ea receperunt confirmationem
Fidei, quam susceperant per predicationem
Apostolorum et ab ea cuncti confortantur,

Servareque catholicam fidem informantur,
 In eiusque colloquio dulci delectantur,
 6915 Ex eiusque presentia bene consolantur.
 Multique Jerusalem secum permanserunt,
 Eiusque consortio se dulci coniunxerunt.
 Alii vero consolati domum redierunt
 Et Mariam genitricem dei laudaverunt.

Quod Paulus apostolus venit Jerusalem videre Mariam.

6920 Paulus tunc apostolus a domino prostratus,
 Et in evangelium fidei vocatus,
 Venit in Jerusalem Mariam visitare,
 Et fideles reliquos ibidem salutare.
 Cum gaudio suscipitur Paulus a Maria,
 6925 Et a sanctis reliquis cum laudis hymnodia ;
 Et fideles universi tunc inhabitantes
 Jerusalem conveniunt nimis exultantes
 Apostoli sanctissimi de conversione,
 Et ex eius inter gentes predicatione.
 6930 Ad Mariam veniens Paulus confortatur
 In fide, quam susceperat, nec non informatur
 Ab ea de mysteriis incarnationis
 Et de cunctis sacramentis Jesu passionis,
 Atque sui corporis resurrectionis
 6935 Et ad celos iterum transmirationis.

Quod Lucas scripsit evangelium ex ore virginis Marie.

Lucas Pauli socius, qui fuit in hac via,
 Omnia que dicta sunt de virgine Maria
 Diligenter audiens scripto commendavit,
 Et unum evangelicum librum compilavit.

Quod Paulus recessit a Maria.

6940 Post Marie virginis benedictionem
 Eiusque mellifluam consolationem

Paulus, vas electionis, bene consolatus,
 Et ab ea plurimum in fide confortatus,
 Recessit a Jerusalem ad evangelizandum
 6945 Gentibus et fidem Christi mundo predicandum.
 Sed nationes plurimas hic cum transivisset,
 Et ad fidem Jesu Christi multos convertisset,
 Non est oblitus pauperum fidelium illorum
 Jerusalem manentium fratrum et sororum,
 6950 Ibi quos reliquerat in magna paupertate
 Famis et penurie, cum societate
 Jesu matris, universas qui suas facultates
 Et res expendiderant in necessitates
 Apostolorum, quum simul Jerusalem manserunt,
 6955 Fideliumque ceterorum cum illis qui fuerunt.
 His Paulus per ecclesias collectas faciebat
 Et eis elemosinas nutire monebat;
 Et fideles universos hic deprecabatur
 Cunctosque neophytos adhuc exhortabatur,
 6960 Pauperum Jerusalem ut recordarentur
 Et de facultatibus his suis largirentur
 Victus in subsidium et necessitatem,
 Ibi quia sustinebant magnam paupertatem.

Quod apostoli fecerunt collectas pro pauperibus.

Similiter apostoli reliqui fecerunt,
 6965 In populo qui fieri collectas statuerunt
 Sanctis pro pauperibus, qui magna paupertate
 Manserunt in Jerusalem et rerum egestate.
 Ex quibus unus extitit Jacobus Alpei,
 Qui mansit in obsequio Marie matris dei;
 6970 Nam cum per sanctum spiritum apostoli dispersi
 Fuerunt per circuitum orbis universi,
 Mansit in Jerusalem Jacobus Alpei,
 Et sociati plurimi fideles erant ei,
 Qui cunctas suas facultates dominum sequendo
 6975 Jam dudum expendiderant et huic adherendo,

Et illi qui possessiones vendiderant eorum,
 Et pretium posuerant ad apostolorum
 Pedes, ut communiter vivere liceret
 Sanctis cum apostolis, nec aliquis auderet
 6980 Habere quicquam proprii, sed cuiquam dabatur,
 Prout esse cuilibet necesse videbatur.

Quod post dispersionem apostolorum solus Jacobus
 frater domini remansit in Jerusalem.

Illi tunc Jerusalem in magna paupertate
 Manserunt et penuria cum rerum egestate ;
 Nam post mortem Stephani maxima fiebat
 6985 In sanctos persecutio, que multos compellebat
 Fideles a Jerusalem discedere ; dispersi
 Fuerunt per circuitum tunc orbis universi
 Apostoli per totum mundum, quod fidem predicarent
 Et credentes in Jesum Christum baptizarent.
 6990 Sed Jacobus apostolus, filius Alpei,
 Qui frater dictus fuerat Jesu filii dei,
 Remansit in Jerusalem et nusquam est profectus.
 Nam sibi quidam inerat corporis defectus ;
 Claudus enim fuerat, crure suo fracto ;
 6995 Hoc ei contigerat ex impiorum facto
 Judeorum, qui per gradus templi deiecerunt
 Illum, multo verbere crus eius confregerunt.
 Igitur Jerusalem in episcopatu
 Mansit et in virginis Marie famulatu ;
 7000 Ac ibi secum plurimi fideles permanserunt,
 Atque suam per doctrinam in fide substiterunt.
 Ibique quidam permanserunt ob dilectione
 Marie matris et ob eius consolatione,
 Ut ex suis documentis hi confortarentur,
 7005 Et dulcibus colloquiis eius fruerentur,
 Suamque presentiam ut iugiter haberent,
 Et dulcem suam faciem frequenter ut viderent.
 Hi Jesu post ascensionem Jerusalem manserunt,

- Et se plures infideles credentes his iunxerunt.
 7010 Sed multi de provinciis Jerusalem venerunt,
 Sanctis ab apostolis conversi qui fuerunt,
 Cernere Mariam matrem atque confortari
 In fide, quam susceperant, ab hac et consolari,
 Et videre Jacobum qui frater dicebatur
 7015 Jesu, nam simillimus huic esse videbatur,
 Sed tunc magna fames fuit orta per Judeam,
 Unde magnam sustinebant penuriam per eam
 Fideles in Jerusalem, ideo fecerunt
 Apostoli per populum collectas et miserunt
 7020 Pauperibus Jerusalem in subventionem
 Victus atque corporis sustentationem.

Quod sanctus Ignatius scripsit epistulam beate vir-
 gini Marie.

- Ignatius discipulus Johannis Zebedei
 Scripsit tunc epistolam Marie matri dei;
 Sed et hec epistola tenorem hunc habebat,
 7025 Sanctus quam Ignatius virgini scribebat.

Tenor epistole.

- › Virgini Christifere, Marie matri dei,
 Ignatius discipulus Johannis Zebedei,
 Et adhuc Neophytus in fide Christiana,
 Salutem, pacem, gaudium! tenere mente sana:
 7030 O domina dulcissima, per te consolari
 Deberem et in fide tui Jesu confortari.
 Audivi nam de Jesu tuo plurima miranda,
 Et cunctis nationibus posteris narranda,
 Ipsum quod conceperis manens incontacta
 7035 Virgo, de solius dei verbo carne facta,
 Et quod multis fuerit signis de te natus,
 Multisque miraculis mundo demonstratus,

In nove stelle sidere coruscatione,
 Psallentium ac angelorum iubilatione,
 7040 Quod plurimis miraculis claruerit in mundo,
 Doctrinam suam tribuens cunctis corde profundo,
 Infirmittates varias ab egris repellendo,
 Infirmis multis sanitatem pristinam reddendo
 Et defunctos fetidos a morte suscitando,
 7045 Multos demoniacos leprososque curando.
 Mente stupefactus sum hec cuncta cum audirem,
 Que sine deo fieri nequaquam quia scirem.
 Sed tamen a te certior fieri deponco,
 Nam suam secretariam te fuisse nosco.
 7050 Et tu familiarior utique fuisti
 Sibi, nam secreta sua cuncta tu scivisti.
 Idcirco tibi placitum si fuerit, et meus
 Magister hoc concessit Johannes Zebedeus,
 Ego cum Neophytis plurimis venire
 7055 Ad te volo veritatem a temet audire.
 Ante tibi scribens hec eadem mandavi,
 Et hoc ipsum postulans dulcissima rogavi.
 Vale, pia domina, per te consolemur,
 Ut in fide tui filii Jesu confortemur.◀

Quod Maria rescripsit epistulam sancto Ignatio.

7060 Maria virgo dei mater Ignatio rescripsit
 Epistolam, quam ipsa virgo manu sua scripsit.
 Tenor autem talis erat epistole, quam pia
 Virgo dei scripserat et genitrix Maria :

Exitum sive tenor epistole.

»Suo condiscipulo Ignatio dilecto,
 7065 Ad fidei catholice gratiam electo,
 Humilis ancilla Christi Maria salutem,
 Et ad vere fidei proficere virtutem!

Universa vera sunt de Jesu que audisti
 A Johanne, vel ab eo quecumque didicisti.
 7070 Per fidem his inhereas et firmiter hec credas,
 Et ab his nullatenus incredulus recedas.
 Vitam tuam atque mores voto tu conformes,
 Exemplis bonis et doctrinis incredulos informes,
 Instanter et viriliter stes in via Christi,
 7075 A via nihil devies ire quam cepisti.
 Nil moveat austeritas te persecutionis,
 Nec te turbet multitudo tribulationis.
 Ad vos cum Johanne meo cito sum ventura,
 Neophytos qui tecum sunt utque te visura.
 7080 Salvus sis et valeas in deo salutari,
 In eo tuus spiritus possit ut letari!«

Quot annis Maria virgo vixerit super terram.

Sanctus Epiphanius scribit quod Maria,
 Virgo dei genitrix, misericors et pia,
 Septuaginta duos annos in hac mortali vita
 7085 Manserit, et annos hos computat hic ita:
 Per septem annos mansit infans in domo sui patris,
 Et fruebatur dulcibus fomentis sue matris.
 Post hoc in Jerusalem hec transferebatur,
 Et in templo Salomonis associebatur
 7090 Virginibus, que iugiter ibi serviebant
 Deo, sed et sacra templi que custodiebant.
 Cum illis ergo septem annis in dei servitute
 Vixit et in gratia profecit et virtute.
 Circa quintumdecimum annum desponsatur
 7095 Joseph, et in Nazareth ad patrem mittebatur,
 Eodem anno dominus huic adnuntiatur,
 Quem peperit in civitate que Bethlehem vocatur.
 In Bethlehem cum filio per unum annum mansit,
 Post hoc Herodem fugiens ad Egyptum transit.
 7100 In Egypto septem annis mansit cum infante,
 Deinde redit Nazareth angelo mandante.

- Annos ibi per viginti duos morabatur,
 Dulcique consortio cum Jesu fruebatur.
 Tribus annis sequebatur Jesum predicantem,
 7105 Et per suam passionem mundum liberantem.
 Ipsa vero post ipsius filii passionem,
 Atque suam gloriosam post ascensionem,
 Bis binis annis et viginti mansit in hoc mundo,
 Incontacta virgo manens semper corde mundo.
 7110 Johannis in hospitio tempus hoc peregit,
 Ac in domo sancti Syon, quem ad hoc elegit
 Deus, ut ipsius matrem hospitio servaret,
 Atque necessaria digne prepararet.
 Si queretur, cur dominus matrem in hac vita
 7115 Tam diu sustinuerit, respondetur ita ;
 Ut in mundo fides Christi per hanc dilataretur,
 Per ipsam incarnatio facta probaretur,
 Et quod hec Neophytos in fide confirmaret,
 Ne non evangelium mundo propalaret.

De obitu et assumptione Marie virginis.

- 7120 Sed cum tempu venerat, quod Jesus, rex celorum
 Atque dei filius, creator seculorum,
 Ab hoc mundo matrem suam assumere volebat,
 Et hanc in celi curia locare disponebat,
 Ad ipsam misit angelum, hanc qui confortaret
 7125 Sibi que suum obitum instare nuntiaret.
 Igitur hic angelus ad Mariam venit,
 Intra suum cubiculum orantem hanc invenit.
 Ad eam ait angelus: »Ave tu beata
 Virgo dei genitrix incontaminata!
 7130 O felix virgo virginum, semper tu salveris,
 Benedicta tu pre cunctis in eternum eris ;
 Nam deus dei filius seculi creator,
 Tuus unigenitus, celorum gubernator,
 Cito tuum incolatum vult abbreviare,
 7135 Et tui vult exilii tempus adcurtare,

- Ex huius mundi tenebris te quia vult vocare,
 Ac in celestis glorie sede collocare.
 Tu enim die tertia vitam hanc mutabis,
 In celumque per filium assumpta transmigrabis.
- 7140 In huius rei signum tibi palmam hanc portavi,
 Tibi quam a filio missam assignavi;
 Et hanc vestem manibus angelicis consutam,
 Quam tuis in exequiis habebas indutam;
 Et ut tuus obitus cum observatione-
- 7145 Fiat atque debita veneratione,
 Atque sacrum corpus tuum indigne ne tractetur,
 Nec a Judeis impiis hoc dehonestetur,
 Mittet tibi filius tuus universos
 Apostolos, per totum mundum longe iam dispersos,
- 7150 Ad tuum omnes exitum qui congregabuntur,
 Et digne tuum obitum hi venerabuntur.
 Ipse dei filius Jesus incarnatus,
 Atque de sanctissimo ventre tuo natus,
 Ad te personaliter veniens descendet,
- 7155 Atque sanctam animam tuam apprehendet,
 Et ad celestem curiam ipsam transportabit,
 Super choros angelorum eamque locabit.
 Post hoc die tertio animam reducet
 Et coniunctam corpori rursus introducet,
- 7160 In celestem gloriam ut simul iocundentur,
 Et in eternis gaudiis semper consolentur.«

Quod angelus dedit Marie palmam et vestimentum.

- Post hos sermones angelus Marie presentavit
 Palmam atque vestimentum, ad celosque migravit;
 Et ex dictis eius virgo Maria consolatur
- 7165 Ac domini cum gaudio promissum prestolatur.

Quod Maria narravit sodalibus suis angeli legationem.

- Tamen cunctas feminas Maria convocavit,
 Que cum ea morabantur et illis indicavit,

Angelus que dixerat, ac ipsis demonstravit
 Palmam atque vestimentum, quod sibi presentavit.

Quod socie Marie virginis planxerunt obitum eius.

- 7170 Ille vero virginis discessum audientes
 Ceperunt flere singule, cum gemitu dicentes:
 »Ve, ve nobis, mater nostra, ve nobis veneranda
 Maria virgo virginum, clemens et amanda!
 Heu! nobis nunc subtraheris, a nobis separaris,
 7175 A nostroque consortio ve nobis amputaris,
 Et a consolatione nos tua viduamur,
 A tuaque melliflua dulcedine privamur.
 Eras enim nostra spes et dulcis consolatrix,
 Tu nostrum sustentaculum et auxiliatrix.
 7180 Tu quoque nobis extitisti semper loco matris,
 Pro nobis sollicita fuisti vice patris.
 A tuis heu! uberibus maternis nunc orbamus,
 A tuisque colloquiis benignis desolamur.«

Quod Maria flevit ex compassione sociarum suarum.

- Maria virgo cum audivit suarum sociarum
 7185 Planctum propter obitum eius tam amarum,
 Ex compassione magna cum ipsis cepit flere,
 Illisque dolentibus cepit condolere.

Quod Johannes evangelista supervenit et invenit
 Mariam lacrimantem.

- Evangelista Johannes statim supervenit
 Et Mariam lacrimantem virginem invenit.
 7190 Territus et admiratus nimis, cur doleret
 Virgo dei genitrix, et cur ita fleret;
 Continere se non valens, et ipse lacrimari

- Cepit, et pro Maria virgine turbari.
 Johanni dei genitrix cuncta recitavit,
 7196 Sibi que per angelum filius mandavit.
 Palmam atque vestimentum demonstravit ei,
 Quod angelus portaverat huic de manu dei.
 Cartam quoque dedit ei, in qua fuerunt multa,
 Que manu sua scripserat filius occulta,
 7200 Sibi que reliquerat ante passionem
 Quorundam ad misteriorum revelationem.
 Maria dixit: »O Johanne, frater et amice,
 Tibi me commisit Jesus, ut ipsius vice
 Pro me curam ageres et mihi sicut pater
 7206 Esses, necnon ego tibi forem quasi mater.
 Ergo precor, ut in morte meum custodire
 Corpus velis, et non sinas illud pervenire
 Ad manus infidelium horum Judeorum,
 Nec ad aspectum principum nec phariseorum,
 7210 Quia mihi sepius minati sunt dicentes :
 »Si nos super terram tunc fuerimus viventes,
 Cum Jesu seductoris huius mater morietur,
 Tunc a nobis corpus eius statim rapietur,
 Ipsi quod illudere possimus impudenter,
 7216 Que se dixit virginem tam irreverenter.«
 Johannes ait ad eam: »O domina Maria,
 O virgo dei genitrix, o clemens et o pia,
 In tuo dilectissimo filio confide,
 In suisque fidelibus promissis non diffide,
 7220 Qui se promisit ad tuum obitum venturum
 Et tuum sanctissimum corpus protecturum,
 A Judeis impiis hoc ne rapiatur,
 Et ab infidelibus indigne ne tangatur.«

Quod apostoli omnes convenerunt in Jerusalem ante
 ostium domus beate virginis.

- Tunc ecce! sanctus spiritus assumpsit universos
 7226 Apostolos et reliquos discipulos dispersos

Per omnes mundi terminos et eos transportavit
 Per aera Jerusalem, et simul collocavit
 Ante fores ubi Jesu mater morabatur,
 Atque suum transitum iam prestolabatur.

7230 Apostoli se mutuo videntes mirabantur,
 Quomodo convenerint et nimis letabantur,
 Alterutrum quod invicem sese conspexerunt,
 Cum osculo suscipientes se salutaverunt.

Tunc Johannes a Maria domum exiebat
 7235 Et ante fores congregatos apostolos videbat,
 Quos cum vidit maximum gaudium concepit,
 Et ad pacis osculum singulos suscepit.
 Illi vero a Johanne cur venerint, querebant
 Et adventus sui causam ab ipso cognoscebant.

7240 Ergo domum ad Mariam pariter intrabant
 Et eam flexis genibus omnes adorabant.

Quod Maria gavisata est in adventu apostolorum.

Maria virgo lectulo decumbens cum vidisset,
 Quod ad suum obitum omnis convenisset
 Apostolorum multitudo, spiritu gaudebat;

7245 Nam a suo filio transmissos hos sciebat.
 Singulos suscipiens benigne salutavit,
 Ut propius accederent ad eam postulavit.

Ipsisque per ordinem cuncta revelavit,
 Que filius mandaverat et eos tunc rogavit,
 7250 Ut corpus eius custodirent, hoc ne raperetur,
 Nec a Judeis impiis huic illuderetur,
 Et usque diem tertium illud observarent,
 Nec non hoc custodiendo nocte vigilarent.

De planctu apostolorum in obitu Marie virginis.

Apostoli Marie matris discessum audientes

7255 Ceperunt omnes lacrimari, plangentes et dicentes:

- »O virgo dei genitrix, o mater veneranda,
 O intacta Christi parens, o domina laudanda,
 O redemptrix hominum, o decus angelorum,
 O regina seculi, o gloria celorum,
 7260 O spes et desiderium omnium sanctorum,
 O quies laborantium, o salus miserorum,
 O lilium convallium, o rosa sine spina,
 O lune lux et splendor solis, o stella matutina,
 O desiderabilis, o virgo gloriosa,
 7265 O dulcis et amabilis, o mater amorosa,
 A nobis modo tolleris, a nobis separaris,
 A nostroque consortio, ve, nobis sequestraris!
 Tu eras nostre fidei firmum fundamentum,
 Noveque doctrine nostre verum argumentum;
 7270 Nobis quoque tu fuisti regula vivendi,
 Atque nobis exstitisti formula credendi.
 Nostrique naufragii tu portus exstitisti,
 Et nobis in exilio solatium fuisti.
 Nostre tribulationis tu auxiliatrix
 7275 Eras et vastationis nostre reparatrix.
 Te quam diu super terram cognovimus viventem,
 Ac in isto seculo te scivimus manentem;
 Nos ad te refugium semper habebamus
 Et te sicut anchoram in mari tenebamus.
 7280 Heu! nobis nunc subtrahitur tua reveranda
 Presentia, fidelibus cunctis diligenda,
 Et a te dulcissima matre nunc orbamur,
 A dulcique solatio tuo viduamur;
 A tuis colloquiis benignis desolamur,
 7285 A tuoque consortio, ve, nobis separamur.
 Ergo benignissima, te, mater imploramus
 Tuamque mellifluam clementiam rogamus,
 Ut cum assumpta fueris ad Jesum tuum natum
 Atque cum teneris celi principatum,
 7290 Tunc pro nobis tu digneris deum exorare,
 Atque suam gratiam nobis impetrare,
 Ut nos ab hoc exilio cito liberare
 Velit et in gloria sua collocare.◀

Sic usque noctis medium apostoli sederunt
 7295 Transitumque virginis orantes deplanxerunt.

Quod plures virgines et alie mulieres aderant in
 obitu beate virginis.

Virgines et mulieres multe vigilantes
 Sederunt circa virginis lectum, prestolantes
 Transitum et exitum anime felicitis
 Sancte Marie virginis, dei genitricis.
 7300 Ipsa vero dei mater in lectulo pausabat,
 Psalmos et orationes attente ruminabat.

Quod Jesus apparuit matri sue in obitu sue.

Circa noctis medium maximus fiebat
 De celo sonus, atque Jesus Christus descendebat,
 Domum quoque sue matris ingrediebatur,
 7305 Angelorum multitudo ipsum sequebatur.
 Odore suavissimo tunc domus replebatur,
 Splendore magno virginis lectusque circumdatur.
 Maria suum filium videns exultavit,
 Et cum magno gaudio dicens exclamavit:
 7310 »Te domine glorifico, te pater benedico,
 O creator, et mi fili, laudes tibi dico!
 Nam a desiderio me meo non privasti,
 A te cuncta que petivi mihi non negasti.
 Sed universa que tu mihi dilecte promisisti,
 7315 Illa tu fideliter mi clemens implevisti!«

Quod Jesus invitavit matrem suam et assumpsit eam
 in celum.

Jesus ait matri sue: »Venias, dilecta
 Amica mea, soror mea, pre omnibus electa!

Veni, veni, sponsa mea, virgo gloriosa ;
 Venias regina mea mater amorosa !
 7320 Veni, mater, fruire bonis tui nati,
 Et sedem regni posside tibe preparati !
 Veni, dulcis mater mea, mecum, ut leteris
 Et in celesti gloria semper iocunderis. «
 Post hec dicta filio Maria se commisit
 7325 Et in manus suas eius animam emisit,
 Quam assumens filius secum transportavit
 In celos, et in dextera sua collocavit.

Quod Michael commendavit apostolis corpus Marie
 ad sepeliendum.

Sed Michael, archangelus, corpus commendavit
 Virginis apostolis et ipsis imperavit,
 7330 Ut hoc cum reverentia magna sepelirent,
 Usque diem tertium illud custodirent,
 Donec ipse dominus ad illud assumendum
 Rediret et in gloriam suam traducendum.

Quod apostoli tulerunt corpus Marie ad sepeliendum.

Tunc virgines et femine sancte, que presentes
 7335 Erant, corpus virginis honeste componentes,
 Quam angelus portaverat huic vestem induentes,
 Ponebant super feretrum plangentes et lugentes.
 Apostoli cum corpore tunc archam sustulerunt
 Et versus vallem Josaphat egredi ceperunt.
 7340 Johannes ante feretrum palmam deportavit,
 Jesus quam per angelum Marie destinavit.
 Et exeuntes psalmum hunc Petrus inchoavit,
 Ac apostolorum cetus cum ipso decantavit:
 »In exitu domus Israel de gentium Egypto «
 7345 Psallentes psalmum perfecerunt hunc, sicut est in scripto.

Quod Judei volebant corpus Marie dejicere.

Judei tunc psallentium voces audientes
 Querebant, quidnam esset hoc, invicem dicentes:
 »Jesu seductoris mater est mortua Maria,
 Quam deportant ad sepulcrum cum tali symphonia!
 7350 Eamus ergo citius, portantes occidamus,
 Et deiectum corpus hoc ad terram confundamus.
 Igitur velociter pessimi currebant
 Et corpus sanctissimum dejicere volebant.
 Sed ceteris protervior unus mox accessit,
 7355 Et manus suas feretro sacrilegas ingessit;
 Qui cum manus impias ad archam extendisset
 Sanctumque dejicere corpus voluisset,
 Ambe manus riguerunt statim arefacte
 Et adhererunt feretro paralyti contracte.
 7360 Reliqui percussi sunt omnes cecitate;
 Sic cessare cogebantur a cepta pravitate.
 Cui etiam aruerant manus ibi stabat
 Et cum multis lacrimis plorans eiulabat,
 Ut sui misererentur apostolos rogabat,
 7365 Attamen precipue beatum invocabat
 Petrum, dicens: »O tu Petre, nunc memento mei!
 Ego te nam excusabam olim, cum Judei
 Volebant interficere te, cum accusabant
 Ad fores hostiaria teque condemnabant,
 7370 Quod esses ex discipulis illius Galilei
 Jesu, qui se filium dixit esse dei.«
 Petrus ait: »O tu miser in Jesu Christo crede,
 A tuaque perfidia Judaica recede!
 Crede dei filium Jesum incarnatum
 7375 De Maria virgine fuisse quoque natum;
 Crede quod sit virginis corpus hoc intactum,
 In quo dei patris fuit verbum caro factum!«
 Ille mox se credere Christum exclamavit
 Necnon ad apostolorum pedes se prostravit,

7380 Statim quoque sanitatem recepit, quam optavit,
Et Jesum dei filium esse predicavit.

Quod Judeus portavit palmam ad civitatem.

Petrus ait: »Ecce! nunc rehas sanitatem;
Ergo tolle palmam hanc et intra civitatem,
Et pone super debiles infirmos et languentes,
7385 Cecos, mutos atque surdos, et gressum non habentes;
Hanc palmam qui tetigerit resumet sanitatem,
In Christum si crediderit et eius maiestatem.
Assumens ergo palmam hic intravit civitatem,
Multisque restituit per illam sanitatem.
7390 Nam quicumque Christum Jesum credere volebat,
Et si palmam illam semel vel leviter tangebatur,
Ab infirmitate sua quacumque tenebatur,
Per virtutem virginis Marie curabatur.

Quod alba nubes protexit archam et apostolos.

Post factum hoc apostoli dominam Mariam
7395 Deportantes porrexerunt, quam ceperant per viam;
Sed alba nubes super archam ab ipsos est extensa
Que protexit ambulantes, hec erat ita densa,
Quod nullus infidelium hos poterat videre,
Nec accessum ad eos quis valuit habere.

Quod apostoli sepelierunt corpus Marie.

7400 Ad vallem ergo Josaphat cum funere venerunt
Et sepulcrum preparatum mundum invenerunt,
In quo corpus virginis Marie posuerunt
Et cum aromatibus illud condiverunt.

*

7399 G und Z poterat statt valuit.

De dispositione sepulcri.

Huius autem monumenti sepulcrum erat tale,
 7405 In quo locatum fuerat corpus virginalis:
 Lapis quiddam pulcher erat politus et quadratus,
 Et ad mensuram hominis longus et cavatus.
 Parte fuit patulus in superiori
 Ex se fundum suum habens in inferiori,
 7410 Latus et quadrangulus lapis ponebatur
 Desuper et hoc sepulcrum ita tegebatur,
 Ut nec terra neque pulvis intus laberetur,
 Per quod hoc sanctissimum corpus fuscaretur.

Quod apostoli excubabant circa sepulcrum Marie virginis.

Corpus ergo virginis pannis involutum
 7415 Necnon aromatibus conditum et imbutum,
 Predictum in sarcofagum apostoli ponebant,
 Atque latum lapidem desuper tegebant.
 Ipsiquoque circa tumbam sederunt excubantes
 In orationibus et hymnis prestolantes,
 7420 Usque diem tertium, ut angelus veniret,
 Et reducens animam rursus hanc uniret
 Corpori, sic iterum Mariam redivivam
 Suam Jesus gloriam reduceret in divam,
 Nec etiam a tumulo nubes recedebat,
 7425 Apostolis manentibus, et ipsa permanebat.

Quod Jesus assumpsit corpus Marie in celum.

Post hoc autem in aurora tertie diei
 Apostolis sedentibus ad tumbam matris dei,
 Ipsique cum nimio sopore premerentur
 Et eorum oculi somno gravarentur,
 7430 Tunc cum multitudine venit angelorum

Jesus dei filius, creator seculorum,
 Reducens matris animam corpori coniunxit,
 Archangelo Michaeli precipiens iniunxit,
 Ut suam matrem sumeret et eam transportaret
 7435 In celum et in gloriam suam collocaret.
 Igitur Archangelus Michael felicem
 Mariam sumens virginem, dei genitricem,
 Cum angelorum cantibus et iubilatione
 Laudisque tripudio, cum exultatione,
 7440 Super choros angelorum in celos transportavit
 Et eam suo filio Jesu presentavit.

Quod assumptio corporis Marie revelata est Thome apostolo.

• In hora quando sacrum corpus assumptum est Marie
 Et transvectum super choros celestis hierarchie,
 Cum apostolorum cetus adhuc demorabatur,
 7445 Ad tumultum ex ipsis unus, Thomas qui vocatur,
 • Ab aliis apostolis modicum recessit
 Et in locum alium non alonge secessit,
 Et transferri vidit ibi virginis Marie
 Ad celum corpus, cum concentu celestis harmonie,
 7450 Et audivit angelos plurimos psallentes,
 In celum corpus virginis Marie deferentes.
 Ad orationes suas mox convertebatur
 Atque Jesum filium Marie precabatur,
 Ut sibi signum aliquod a deo traderetur,
 7455 Per quod illi visio talis crederetur,
 Et quod nullus dubitaret ipsum conspexisse
 Translatum corpus virginis ad ethera fuisse.
 Tunc ad eum cecidit ex nubibus velamen,
 Quod Marie corporis fuerat ligamen.
 7460 Nam est ad eum linteum desursum devolutum,
 Virginis quo fuerat corpus involutum.
 Thomas statim apprehendens pannum hunc letanter
 Ad reliquos discipulos cucurrit festinanter.

- Omnia que facta sunt ipsis recitavit
 7465 Et corporis assumptionem Marie nuntiavit.
 Iphis quoque demonstravit demissum sibi velum,
 Translatum corpus virginis asserens in celum.
 Apostoli mirati sunt, hoc factum audientes,
 Velum quo procincta fuit virgo cognoscentes,
 7470 Et aperientes tumultum nihil invenerunt,
 Nisi manna positum in medio viderunt,
 Clauserunt ergo tumultum, Jesum commendantes,
 Et Marie matri sue laudes decantantes,
 Scientes, quod tam corpore quam anima translata
 7475 Esset et in gloria filii locata.
 Post hoc sanctus spiritus discipulos levavit,
 Ad terram, de qua venerat, quemlibet portavit.

De diversis celis quos transivit Maria.

- Traducta tunc ab angelis in celos est Maria
 Cum iubilationibus et dulci symphonia.
 7480 Primo nam aereum celum penetravit,
 Celum hinc ethereum exultans transvolavit.
 Post hoc ad sidereum celum ferebatur,
 Ubi per hanc obscurari lux solis videbatur,
 Quia solis atque lune splendorem precellebat
 7485 Splendor magne claritatis, Maria quam habebat.
 Cunctarum quoque planetarum lumen obfuscabat,
 Pre cunctis nam sideribus Maria radiabat,
 Et totius firmamenti stellarum claritatem
 Obfuscabat Maria per suam puritatem.

Quod Maria venit ad celum empyreum.

- 7490 Celum hinc empyreum ascendit mater dei,
 Ubi multis laudibus occurrerunt ei,
 Suscipientes eam chori novem angelorum,
 Ac universi spiritus et ordines sanctorum.

Occurrerunt etiam cetus prophetarum,
 7495 Mariam ut suscipere et patriarcharum.
 Sic ab universis sanctis suscipitur Maria
 In iubilationibus et laudis hymnodia.

Quod Maria suscipitur a primo choro angelorum.

Ascendens ergo pertransivit Maria primum chorum,
 Qui vocatus est in sanctis scripturis »angelorum«.

7500 Illius chori spiritus omnes convenerunt
 Ac ipsi singulariter Mariam susceperunt;
 Laudes atque cantica sibi decantabant
 Et cum multis vocibus dicentes resonabant:
 »Progredere, progredere, celorum imperatrix,
 7505 Angelorum et hominum et dei mediatrix.
 Ad tuum unigenitum filium ascende,
 Ad regnandum tu procedens feliciter intende!
 Tu es nostra gloria, tu iubilus honoris,
 Tu nostrum desiderium, tu canticum amoris,
 7510 Tu seculorum domina, celorum tu regina;
 Per te noster restauratus est lapsus et ruina.
 Nos ad te cum super terram a deo mitteremur,
 Ut in sancto spiritu te consolaremur.
 Prudenter et humiliter tu obedivisti
 7515 Et nostris suasionibus obtemperans fuisti.
 Omnibus hominibus te humiliorem
 Semper nos invenimus et discretiorem.
 Omnes tuas cum virtutes deo referremus,
 Attamen humillimam te fore diceremus.
 7520 Pre omnibus virtutibus, quibus excellebas,
 Ex humilitate sola plus deo complacebas.
 Pro tua nam humilitate deus te elegit
 Et ipsum tuum filium hec fieri coegit.
 Ergo benignissima progredere letanter

*

7494 Vor etiam setzt M ei. 7524 statt benignissima liest G
 beatissima.

7525 Et tui unigeniti Jesu gratulanter
 Ingredere delicias, et secum iocundare
 Et in suis in eternum gaudiis letare.«

Maria suscipitur a secundo choro.

Hinc secundum pertransivit mater dei chorum,
 In scripturis qui vocatus est »Archangelorum«.
 7530 Illius chori spiritus cuncti convolabant,
 Hanc canticis et iubilis dicentes adorabant:
 »Que est ista que procedit consurgens ut Aurora,
 Que fulget plusquam sidera celi pulchriora?
 Hec est illa Maria que claruit in mundo
 7535 Tantis in virtutibus, semper corde mundo.
 Hec est illa pro qua deus se exinanivit,
 Propter quam humanam sibi naturam adimivit.
 Hec est illa cuius deus amavit castitatem
 Et propter hanc humiliavit suam deitatem.
 7540 Ipsa primo mundo dedit castitatis legem,
 Per hoc sibi sponsum fecit angelorum regem.
 Hec nam inter virgines primo castitatis
 Deo suo votum fecit et virginitatis.
 Ex omnibus hominibus nobis coequalem
 7545 Hanc solam nos invenimus per cultum virginalem.
 Nam semper sicut angelus in sua castitate
 Vixit, aut Archangelus, in virginitate.
 Ergo sui creatoris genitrix est facta,
 Virgo tamen permanens semper incontacta.
 7550 Per totum mundum femina non est inventa talis
 Que nobis posset castitati fore coequalis.
 Hec virgo suis meritis excellit universos
 Super celestos spiritus sanctosque diversos.
 Ergo felix et beata, cum gaudio procede,
 7555 Et ad tui filii dexteram accede,
 Ut ab eo coroneris, secum regnatura,
 In suisque deliciis perpetuo victura!«

Maria suscipitur a tertio choro.

- Deinde chorum tertium »Virtutes« appellatum
 Mater dei pertransiuit, ubi congregatum
 7660 Conuentum omnem repperit horum angelorum,
 Qui ordinati fuerant ad eundem chorum.
 Illius chori spiritus cuncti, confluentes
 Susceperunt Mariam cum canticis, dicentes :
 »Veni, veni, domina, veni veneranda,
 7665 Hominibus et angelis omnibus laudanda!
 Veni David filia, veni radix Yesse;
 Veni, plena gratia, tu namque debes esse
 Angelorum domina, celorum imperatrix,
 Et regina seculorum mundi gubernatrix.
 7670 Veni, nunc introeas thalamum regalem
 Jesu regis angelorum et thronum eternalem.
 Tu plurimis virtutibus tuis meruisti,
 Cum in carne super terram piissima vixisti,
 Quod super choros angelorum nunc debes collocari
 7675 Et corona summi regis celorum coronari,
 Et licet plena fueris virtutibus diversis
 Necnon abundaveris donis universis.
 Tamen tu discretionem in omnibus servabas
 Atque cum modestia te magna temperabas.
 7680 In omnibus virtutibus eras nam discreta
 Et in cunctis actibus mitis et mansueta.
 Ergo virgo nobilis et mater amorosa,
 Lilium convallium, et sine spina rosa,
 Ad Jesum dei filium nostrum creatorem,
 7685 Et dei unigenitum, seculi rectorem
 Ascende cum letitia, secum ut leteris
 Et in regno glorie sue glorieris.«

Quod Maria suscipitur a quarto choro.

Hinc ad chorum mater dei quartum procedebat,
 »Potestates« in scripturis nomen qui habebat.

- 7590 Ex illo choro spiritus cuncti confluebant
 Atque dei genitricem suscipere volebant,
 Cum hymnis atque canticis huic laudes decantantes
 Et cum iubilatione dicebant resonantes :
 »Salve, virgo nobilis, salve generosa,
 7595 Salve, sancta genitrix, salve gloriosa;
 Salve cuius speciem rex celi concupivit,
 Salve cuius uterum deus introivit!
 Tu es longe per prophetas ante prophetata
 Atque tu per patriarchas es prefigurata.
 7600 Tu es omni seculo pro regina data
 Necnon imperatrix es celorum appellata.
 Per obedientiam tu tuam meruisti,
 Quod tu deo creatori tuo placuisti.
 Nam ob hoc quod verbis suis obediens fuisti,
 7605 Ergo virgo permanens infantem concepisti.
 Hic infans tuus noster est rex et gubernator
 Et totius seculi deus et creator,
 Et per carnem quam a tuo corpore sacrato
 Atque per libidinem nunquam maculato
 7610 Assumpsit, genus hominum in mundo liberavit,
 Lapsum et angelicum in celo restauravit.
 Ergo virgo veneranda nunc proficiscaris
 Cum iocunditate cordis et ingrediaris
 Ad dei patris filium atque tuum natum,
 7615 Et thronum regni posside tibi preparatum !«

Maria suscipitur a quinto choro.

- Hinc ad chorum virgo venit qui est appellatus
 Scriptis in authenticis sanctorum »Principatus«.
 Illius chori spiritus cum iubilatione
 Universi convenerunt et exultatione,
 7620 Cum gaudio suscipientes Mariam matrem dei
 In hymnis atque canticis hec dicebant ei :
 »Que est ista speciosa virgo que ascendit
 Sicut fumi virgula, sic ire quo intendit?

Hec est illa Maria que demonem prostravit
 7625 Suis in virtutibus et humiliavit
 Deum creatorem suum, quod est homo factus
 Et intrare suum est uterum coactus.
 Nam ipsius uterum deus introivit
 Et ab ea sumens carnem iterum exivit,
 7630 Ipsa tamen virgine semper permanente
 Ante partum et in partu partuque finiente.
 Et hunc suum filium deum hec lactavit
 Virginis uberibus et ipsum educavit
 Novem annis et viginti manuum labore,
 7635 In magna patientia cordoque merore.
 Hec nam emulaciones multas a Judeis
 Est passa propter filium et a Phariseis.
 Tamen erat patiens in omnibus adversis
 Ac tribulationibus multis et diversis.
 7640 Et per patientiam cunctos superavit
 Eius adversarios et demones calcavit.
 Eia! ergo virgo felix, et nimium beata,
 Hominibus et angelis cunctis affectata,
 Ascende cum letitia, nunc ut consoleris
 7645 Et eum Jesu filio tuo iocunderis!«

Maria suscipitur a sexto choro.

Hinc ad chorum Angelorum »Throni« qui vocantur
 Venit dei genitrix et congregabantur
 Ex illo choro spiritus in virginis occursum,
 Cum hymnis atque canticis ducentes eam sursum.
 7650 Et cantantes dabant ei laudem et honorem,
 Triumphum atque gloriam, virtutem et decorem,
 Dicentes: »Ave! genitrix nostri creatoris,
 Ave, mater filii dei, mundi redemptoris,
 Ave, virgo virginum, dulcissima Maria,
 7655 Ave clementissima, misericors et pia!
 Tu nam desiderabilis et affectuosa,
 Amabilis, tractabilis et nimis gratiosa

- Deo et hominibus dilectaque fuisti,
 Cum in carne super terram feliciter vixisti.
- 7660 Erasque misericors circa tribulatos,
 Et nimium compatiens erga conturbatos.
 Omnibus hominibus te exhibuisti
 Per misericordiam sicut potuisti.
 Effusum ob hoc oleum es nomine vocata
- 7665 Et distillans favus mellis exstas nuncupata;
 Atque tu vocaberis stella matutina,
 Hominum et angelorum et seculi regina.
 Perge nunc ad filium tuum ad regnandum
 Cum eo semper et in eius gloria letandum.
- 7670 Nam pro tuis meritis a patre coronari
 Debes et a filio tuo consolari,
 Et a sancto spiritu benigne recreari
 Atque totam trinitatem iocunde contemplari.◀

Maria suscipitur a septimo choro.

- Post hoc transit dei mater ad »Dominationes«,
- 7675 Itaque vocati sunt congregationes
 Angelorum septimi chori, quos habebat
 Maria cunctos obvios, cum celos ascendebat.
 Hi omnes adorabant hanc cum iubilo psallentes,
 Et eam suscipiebant cum gaudio dicentes:
- 7680 »Virgo prudentissima, quo progredi disponis,
 Que tantis in virtutibus coruscas atque donis?
 Tu es luna clarior et universis stellis,
 Et solem tuo lumine fulgida precellis.
 Tu spiritus angelicos meritis precedis
- 7685 Atque sanctos universos virtutibus excedis.
 Tu tua sapientia Leviathan prostrasti
 Et universos demones baratri calcasti,
 Et mundum cum prudentia tua liberasti
 Ac tua sapientia celos restaurasti.
- 7690 Deum nostrum creatorem de celis tu traxisti
 Et in tuo virginali ventre concludisti,

- Ut ipse quoque passionem subiret coegisti,
 Et ut genus hominum redimeret fecisti.
 Ob hanc causam omnis homo laudabit te terrestris
 7695 Et te deprecabitur exercitus celestis.
 Angeli, Archangeli, iure te laudabunt,
 Cherubin et Seraphin te semper adorabunt.
 Et tu exaltaberis super angelorum
 Thoros et letaberis cum domino celorum.
 7700 Ascendens ergo propera, domina Maria,
 Ut in eternum in celesti regnes hierarchia.◀

Maria suscipitur ab octavo choro.

- Hinc ad chorum Cherubin mater dei venit,
 Et illius chori cunctos spiritos invenit
 Occurrentes ei cum iubilatione
 7705 Suscipientes et ducentes in exultatione.
 Hi iubilos et cantica psallentes resonabant
 Et eam multis vocibus dicentes collaudabant:
 »Que est ista que ascendit de seculi deserto,
 Corde suo plurimis virtutibus referto?
 7710 Hec est illa Maria, dulcis et dilecta,
 Pre cunctis mulieribus deo preelecta.
 Hec est illa Maria quam celorum pater
 Elegit, suo filio quod esset sibi mater.
 Hec est illa que mutavit hominum naturam
 7715 Et creatorem omnium fecit creaturam.
 Hec est illa per quam fides incarnationis
 Inchoata dei fuit atque passionis.
 Hec nam incarnationis fidem inchoavit
 Et per universum mundum ipsam dilatavit.
 7720 Eandem fidem meritis et vita confirmavit,
 Eam quoque vacillantem sola conservavit.

*

- 7704 liest M: cum dulci i.
 G dagegen: Occ., ut eam c. d. i.
 Susciperent et ducerent i. e.

In fide nam discipuli cum omnes vacillarent
 De filii dei passione, necnon dubitarent,
 Sola virgo perstitit in fide passionis
 7735 Jesu Christi filii sui seu resurrectionis.
 Ergo nunc progredere, virgo gloriosa,
 Ad tuum perge filium, o mater amorosa,
 Et ab eo recipe regni diadema,
 Nam sede tu locaberis celorum in suprema!<

Maria suscipitur a nono choro.

7730 Procedens dei genitrix ascendebat demum
 Ad nonum chorum angelorum in celoque supremum,
 Qui vocatur »Seraphin«, et cuncti convenerunt
 Illius chori spiritus atque susceperunt
 Sanctam dei genitricem, virginem Mariam,
 7735 Cantantes ei iubilum et laudis harmoniam.
 Gabriel Archangelus, qui conceptionem
 Marie nuntiaverat et incarnationem
 Jesu Christi filii dei, spiritus illius
 Chori fuit, ut testatur Augustinus pius.
 7740 Mariam hic suscipiens plus omnibus gaudebat,
 Quod hanc in tanta gloria positam videbat,
 Sed illius chori totus conveniens conventus
 Decantabat et laudes cum carmine concertus :
 »Ave! plena gratia, plena deitate,
 7745 Plena sancto spiritu, plena caritate!
 Ave, cuius dominus habitat in mente,
 Semper sua gratia te custodiente.
 Ave, que pre feminis es cunctis benedicta
 A prophetis omnibus et vatibus predicta.
 7750 Ave, cuius ventris fructus est semper benedictus,
 Qui est seculorum rex omnipotens invictus.
 Tu per tuam caritatem mundum redemisti,
 Nam propter dilectionem, quam magnam habuisti
 Ad humanum genus, tuum natum tradidisti,
 7755 Ut in cruce moreretur et ipsum coegisti,

- Quod hominem redimeret per suam passionem.
 Hoc quippe totum factum est ob dilectionem,
 Quia genus hominum tantum dilexisti,
 Quod tuum unigenitum plus mori voluisti,
 7760 Quam quod genus hominum non redimeretur,
 Et tua magna caritas non extenderetur.
 Ergo decus virginum et gloria celorum,
 Spes et desiderium et amor angelorum,
 Merces atque premium et gaudium sanctorum,
 7765 Salus et solatium cunctorum beatorum,
 Ad tuum unigenitum nostrum creatorem,
 Atque dei filium mundi redemptorem
 Perge gaudens et exultans ad fructum ventris tui,
 Jesum, nostrum dominum, ut cum eo frui
 7770 Possis sua gloria suaque visione,
 Et totius trinitatis contemplatione!«

Maria suscipitur ab animabus omnium sanctorum.

- Convenerunt etiam anime beate,
 In celo que tunc fuerant cum angelis beate.
 Et Mariam susceperunt nimium gaudentes,
 7775 Quod hanc videre meruerunt cum iubilo dicentes:
 »O desiderabilis, nobis advenisti,
 Quam dudum exspectavimus; nos enim redemisti
 Ex inferni tenebris et demonis ab ore,
 Necnon a suppliciis et mortis ab horrore.
 7780 Ergo tibi gratias, laudem et honorem
 Referimus et gloriam, virtutem et decorem.«
 Sicque sancti singuli singulas cantantes
 Marie laudes adorabant, eam venerantes.

Quod sancti singulariter susceperunt Mariam virginem.

- Adam vero protoplastes Mariam cum videbat,
 7785 Exultans in letitia, cum gaudio dicebat:

*

- 7757 G tuam statt totum.

- »Hoc nunc os ex ossibus est meis propagatum
Et corpus hoc de corpore meo generatum.
Et ad eam ait Noe, primus patriarcha:
»Hec est illa, quam construxi, figuralis archa.
- 7790 Nam sicut genus hominum per archam est salvatum,
Sic seculum per virginem est istam liberatum.«
Abraham ait: »Hec de lumbis est egressa meis,
Per quam salus gentibus datur a Judeis.«
Isaac ait: Hec est illa pellisedulina,
- 7795 Qua Jacob meus texerat manus, nam divina
Potestas in hac virgine fuit occultata,
Cum per dei filium hec fuit impregnata.«
Jacob ait: »Hec est illa scala quam respexi,
Celum cuius summitas tangebatur, cum erexi
- 7800 Lapidem in titulum, quem oleo rigavi,
Cum de celis angelum luctando superavi.«
Moyses ait: »Hec est illa virga qua percussi
Silicem et aque vive fluvium eduxi,
Et hec est rubus qui per ignem comburi videbatur,
- 7805 Attamen nullatenus ab igne solvebatur.«
Aaron ait: »Hec est virga quam aridam ponebam
Ad aram et fructiferam florentem que videbam.«
David dixit: »Hec est illa dulcissima Maria
Quam in omni decantavi mea psalmodia.«
- 7810 Isaias: Hec est virga de radice Yesse,
Concipiens et pariens, tamen tenens esse
Integre virginitatis, de qua nobis natus
Est puer atque filius est nobis ipse datus.«
Jeremias: »Hec est virgo que conclusit virum
- 7815 In ipsius virginali ventre, quod est mirum
Atque novum super terram, nam ipsam fecundavit
Deus creator omnium et se humiliavit.«
Etiam Ezechiel ait: »Hec regalis
Est porta clausa iugiter, quam rex eternalis
- 7820 Ingredietur et per hanc hic egredietur;
Porta tamen clausa manens non aperietur.«

*

7789 G und Z lesen »singularis«.

- Daniel ait: »Hec est mons de quo fuit percisus
 Lapis sine manibus, nam deus indivisus
 Ab ea nascens sine carnis delectatione
 7825 Et sine viri seminis operatione.«
 Baptista quoque domini Johannes matrem dei
 Cum vidit, in tripudio decantabat ei
 Laudes dicens: »Ecce venit mater agni dei,
 Qui peccata mundi tollit, ut prophetabam ei.
 7830 Hec est illa propter quam cum adhuc manebam
 In ventre matris exultabam, presentem nam sciebam,
 Et eum ipsa genitricem meam salutabat,
 Im mee matris utero cor meum exultabat.
 Concepit hec et peperit manens incontacta
 7835 Virgo, caro deitas in ea nam est facta.
 Et hoc quoque factum est me preconizante
 Meaque nativitate me preambulante.
 Marie quoque virginis sanctissimi parentes
 Joachim et Anna suam filiam videntes,
 7840 In honorem glorie tam magne venientem,
 Atque super angelorum choros ascendentem,
 Gaudebant tantum exultantes, quod non estimari
 Posset, nec ab aliquo corde cogitari.
 Joseph beatissimus et vere venerandus
 7845 Pre cunctis sanctis curie celestis collaudandus,
 Et amator castitatis, ac speculum virtutis,
 Observator caritatis, initium salutis,
 Omnium christicolarum et Christi pedagogus,
 Atque sponsus virginis Marie gratiosus,
 7850 Sponsam suam virginem Mariam cum vidisset,
 Quod cum tanta gloria celos ascendisset,
 Exultabat iubilans et tripudiabat,
 Benedicendo dominum dicens exclamabat:
 »Ecce! mea domina, mea speciosa,
 7855 Mea venerabilis, mea gratiosa
 Sponsa venit de terrestri habitatione
 Cum corporis et anime glorificatione.
 Hec est illa cuius eram custos castitatis,
 Et rector pudicitie, seu virginitatis;

- 7860 Hec est illa quam rex celi mihi copulavit
 In sponsam et in coniugem, et illud imperavit,
 Ut ego conservarem hanc incontaminatam,
 Et intactam atque mundam necnon illibatam.
 Tu vero beatissima scis virgo, quod est ita,
- 7865 Nam a me tam tenere fuisti custodita,
 Quod tu nunquam indecenter a me tangebaris,
 Nec a viro quolibet unquam turbabaris.
 Ego secretarius incarnationis
 Christi fui tue quoque impregnationis,
- 7870 Atque sacrum partum tuum solus observabam,
 Et dei nativitatem primus adorabam.
 In Egyptum cum infante te solus ego duxi,
 Et in Judeam iterum piissima reduxi.
 Annis ego te triginta cum puero nutriv
- 7875 Et tibi devotissime dulcissima servivi.
 Nam cohabitatio tua mihi gravis
 Nunquam fuit, sed tua societas suavis
 Erat nimis, atque tuum colloquium iocundum,
 Et vultum tuum inclitum, formosum atque mundum.
- 7880 Videre semper oculis meis affectabam
 Et tuam presentiam iugiter optabam.
 Nam desiderabilis et facie formosa
 Eras et amabilis et vultu speciosa;
 Compositaque moribus eras et mansueta,
- 7885 Patiens et humilis, mitis et quieta,
 Placabilis, tractabilis, dulcis et benigna
 Eras et affabilis, et omni laude digna.
 Omnes tuis meritis utique salvati
 Sumus et virtutibus suis liberati.
- 7890 Et deum in substantia per te nos humana
 Ac cetera divinitatis cognovimus arcana.
 Ergo, mater gratie, cum gaudio procede
 Ad tuum Jesum, ut in sua colloceris sede,
 Per tuam ut presentiam nostram augeatur,
- 7895 Gaudium et premium nostrum compleatur.◀

Quod Stephanus protomartyr suscepit Mariam.

Protomartyr Stephanus etiam suscepit
 Mariam atque laudes ei decantare cepit,
 Dicens: »Benedicta sis, martyrium regina,
 Flos virginum et confessorum stella matutina!
 7900 Tu apostolorum sidus es et angelorum,
 Et corona glorie cunctorum beatorum,
 Tu es signum visionis sanctorum prophetarum
 Atque tu figura verax es patriarcharum.
 Jesu sui filii testis passionis
 7905 Primus eram atque sue resurrectionis.
 Propter eum a Judeis fui lapidatus,
 Ergo nunc ab ipso sum in celis coronatus.«
 Sic Mariam universi sancti susceperunt
 Atque sibi singuli laudes cantaverunt,
 7910 Et ad thronum trinitatis psallentes deduxerunt,
 Deoque multis laudibus hanc presentaverunt.

Tota trinitas suscepit Mariam.

Tunc a throno trinitatis rex celi procedebat
 In occursum virginis et hanc suscipiebat.
 Pater atque filius procedens ab utroque,
 7915 Spiritus paraclitus a patre filioque,
 Ac Mariam susceperunt in trina majestate
 Et eam honoraverunt cum summa dignitate.

Pater suscepit Mariam.

Pater ait: »Ave, mea filia dilecta,
 Ante constitutionem mundi preelecta!
 7920 Per predestinationem elegi te divinam

*

7897 fügt M nach Mariam noch virginem ein.

In regalis thalami sponsam et reginam,
 Ut tu mihi pareres filium qui deus
 Et homo foret, in quo sanctus resideret meus
 Spiritus, et hominum genus qui salvaret,
 7925 Et per suam passionem mundum liberaret.
 Ergo, mea sponsa, veni! nam meum in te ponam
 Thronum, tibi regni mei tribuens coronam.<

Filius suscepit Mariam.

Filius ait: »Veni, veni mater veneranda!
 Veni, mea genitrix, dulcis et amanda.
 7930 Veni, nunc introeas habitationem
 Meam, ut recipias consolationem
 Post longum tuum incolatum, a me tuo nato,
 Ut in regno glorieris tibi preparato.
 Tuo nam in utero sancto tribuisti
 7935 Mihi dulcem mansionem, cum me concepisti,
 Ut humanam a te carnem mihi copularem,
 Necnon in te deitatem meam incarnarem.
 Virgineis uberibus me tuis tu lactasti
 Et amore me materno decenter educasti.
 7940 Me viginti novem annis tu quoque nutriti
 Et mihi victum labore manuum acquisisti.
 Ergo dulcis mater mea nunc ingrediaris,
 Meis ut perpetuis deliciis fruaris,
 Et cerne tuum filium me deificatum
 7945 Et dei unigenitum me deum humanatum!<

Spiritus sanctus suscepit Mariam.

Sanctus ait spiritus: »Salve! benedicta
 Maria virgo, que solvisti seculi delicta.
 Tu es illa super quam ego requievi
 Et quam ego septiformi gratia replevi,
 7950 Ac in matris utero te sanctificavi

Et ab omni fomite peccati te mundavi.
 Ego quoque super te descendens obumbravi
 Et in te locum filio dei preparavi.
 Fidem evangelicam in te conservavi
 7966 Et eam ex ore tuo mundo propalavi.
 Per tuas multiplices virtutes meruisti,
 Quod me benignum erga te semper habuisti.
 Idcirco septem donis meis ego te replevi,
 Et in tuo spiritu semper requievi.
 7960 Ergo nunc ingredi te nobiscumque letare
 Et in trinitate deum unum contemplare.◀
 Sic que tota trinitas suscipiens Mariam
 Introduxit et locavit super hierarchiam
 Angelicam, et super omnes choros angelorum,
 7966 Et super omnes ordines celestium sanctorum,
 Ibi quod cum filio suo sine fine
 • Gaudeat in visione glorie divine,
 Et ut nostris pro peccatis dominum exoret,
 Pro genteque catholica filium impleret
 7970 Jesum Christum dominum, qui est benedictus
 Omnia per secula permanens invictus.

Hic auctor facit conclusionem sui operis.

Hic, virgo beatissima, carmen meum claudio,
 Quia magis te tacendo quam canendo laudo.
 Tamen in hoc opere tu devotionem
 7976 Suscipias, non carminis compilationem.
 Mihi que miserrimo iam pene desperato
 Multorumque scelerum peccatis sauciato
 Per misericordiam tuam et virtutem
 Spiritus et anime tribue salutem!
 7980 Et Jesum tuum filium dulcissimum dignare
 Pro me mater gratie clementer exorare,
 Ut per suam a te factam incarnationem
 Atque per sanctissimam suam passionem
 Mihi penitentiam meorum peccatorum

7985 Tribuat, et veniam scelerum meorum,
 Ut mea digne valeam delicta penitere,
 Atque mea que commisi facinora deflere.
 Insuper hoc deprecor, Maria, mater dei,
 Dignanter ut suscipias laudem cantus mei,
 7990 Et a me non avertaris per tuam pietatem
 Neque mihi subtrahas tuam largitatem,
 Si magis quam debueram causa te laudandi
 Conscripsi, vel occasione carminis dictandi.

Hic auctor satisfacit arguentibus hoc opus.

Libellum huius carminis omnibus transmittō
 7995 Marie dilectoribus, et ipsis hoc committo,
 Ut hoc opus perlegant et corrigant perlectum,
 Et etiam examinent, hic forte si defectum
 Aliquem invenerint, vel fidei errorem;
 Ob benigne dei matris et virginis amorem
 8000 Hunc suppleant, vel corrigant, vel etiam abradant,
 Vel, si placet, totum librum ad comburendum tradant.
 Quia non intendo quicquam hic dogmatizare,
 Sed modum per poeticum tantummodo laudare
 Volebam dei genitricem et virginem Mariam
 8005 Per istius carminis rudem poetriam;
 Nec pro vero nec pro falso quicquam hic defendo,
 Tantum laudes dei matris et virginis canendo;
 Et omnibus legentibus concedo facultatem
 Corrigendi vel delendi, si quam falsitatem
 8010 Invenerint, inducere que valeant errorem;
 Nam solum dei matris quero laudem et honorem.
 Sic garrulis et invidis facultas detrahendi
 Subtrahitur et emulis occasio mordendi.

Hic ponit auctor gratiam legentium vel audientium
 vel scribi procurantium hunc librum.

Hunc librum si quis legerit ob laudem et decorem
 8015 Dulcis Marie virginis, necnon ad honorem

Jesu sui filii, vel illud procurabit,
 Ut coram eo perlegatur, vel illud ordinabit,
 Ut hic liber fuerit scriptus ad Marie
 Laudem atque Jesu Christi, prolis sue pie,
 8020 Noverit, se mala morte nunquam moriturum,
 Nec sine penitentia de vita discessurum,
 Dummodo catholice fidei zelator
 Fuerit et Jesu matris et virginis amator,
 Que cum suo filio sit semper benedicta,
 8025 Ut ipsa nostra crimina repellat et delicta.
 Atque benedictus sit filius in matre,
 Mater atque filius sint in deo patre
 Benedicti sub honore spiritus amborum
 Omnia per secula cunctorum seculorum. Amen.
 8030 Sit Jesu laus, et gloria sit virgini Marie,
 Quod completum carmen est huius hymnodie. Amen.

Explicit vita dulcissime et piissime, venerande et
 laudande, gloriose et speciose, diligende et metuende,
 venerabilis et amabilis virginis Marie, que cum filio
 suo Jesu Christo sit semper benedicta! Amen.

INHALT.

Vorrede s. 3.

Vita beate virginis Marie rhythmica.

I buch.

Incipit prologus 9.

Incipit vita gloriose virginis Marie et amabilis matris Jesu filii dei 10.

Quod Maria virgo annuntiata fuit patri suo Joachim per angelum Raphaellem 14.

Quod virgo Maria annuntiata fuit matri sue per angelum Raphaellem 18.

De conceptione virginis Marie et infusione anime eius 20.

Quod Marie virgo in utero matris sanctificatur 21.

De nativitate beate virginis Marie 21.

Canticum Joachim patris Sancte Marie 21.

Canticum Anna matris Marie in nativitate filie sue 22.

De signis que apparuerunt in nativitate sancte Marie 23.

Quod parentes tulerunt Mariam in Jerusalem 23.

Quod Maria postquam ablactata est ducta est in Jerusalem 24.

Quod Maria, cum septem annorum esset, presentata est in templo 26.

De virginibus quibus associata est virgo Maria 26.

Quod Maria excellebat omnes socias suas virtutibus 28.

De dispositione corporis sancte Marie et mira pulchritudine eius 30.

De eloquentia virginis Marie 32.

Quod Maria virgo rarissime consuevit ridere 33.

Quod Maria virgo semper intendebat bonis operibus 34.

Quod Maria virgo omnibus dilecta fuit 35.

Quod Maria per sortem electa est in reginam 36.

Quod Maria virgo raro egrediebatur 37.

Quod tam extranei quam noti dilexerunt talem virginem 37.

De mandato quod virgines etate iam nubiles nuptiis traderentur 38.

Quod multi iuvenes desiderabant Mariam virginem in coniugem 39.

Quod pontifices mandaverunt Marie quod eligeret sibi virum 39.

Quod Maria recusavit maritum 40.

Quod sacerdotes mirabantur de eloquentia virginis Marie 42.

- Item de responsis Marie 42.
 Quod sacerdotes invenerunt consilium quid facerent de Maria 43.
 De Judeo qui allegavit pro beata virgine 43.
 Quod sacerdotes statuerunt ieiunium pro virgine Maria 44.
 De voce que fiebat in templo ostendens quis dignus esset coniugio virginis Marie 44.
 De commendatione Joseph sponsi Marie 45.
 Quod Joseph venit ad templum et quod virga eius floruit 47.
 Quod mandaverunt sacerdotes Joseph ut Mariam in coniugem duceret 48.
 De oratione Joseph cum cogeretur Mariam ducere in uxorem 49.
 Quod angelus confortabat Joseph et hortabatur Mariam ducere in uxorem 49.
 De oratione Marie virginis cum cogeretur Joseph ducere in sponsam 50.
 Quod angelus consolabatur Mariam 51.
 Quod Maria desponsatur Joseph 53.
 Quod sacerdotes miserunt Mariam in Nazareth 53.
 Quod angeli frequenter visitaverunt Mariam 53.

II buch.

- Explicit liber primus de vita gloriose virginis Marie. Incipit prologus in secundum 57.
 Explicit prologus. Incipit liber secundus 58.
 De annuntiatione beate virginis Marie 58.
 Quod filius dei intravit in uterum virginis Marie.
 Quod Maria ascendit ad domum Zacharie et Elisabeth cognate sue 60.
 Canticum Marie virginis 61.
 Quod Joseph invenit Mariam pregnantem 62.
 Quod Joseph volebat occulte dimittere Mariam 63.
 De statu virginis post conceptionem 64.
 De nativitate filii dei 64.
 De obstetricibus virginis Marie 66.
 Quod Maria posuit puerum in presepio 67.
 Canticum Joseph in nativitatem Christi 67.
 De signis que fiebant in nativitatem Christi 69.
 De signis que fiebant per totum mundum in nativitatem Christi 70.
 Quod Joseph eduxit Mariam de diversorio in quo natus est Christus 74.
 De circumcisione Jesu 74.
 De adventu magorum in Jerusalem 74.
 De purificatione virginis Marie 76.
 Quod angelus precepit Joseph quod fugeret in Egyptum 76.
 De fuga Joseph in Egyptum cum puero Jesus et matre eius 77.
 De signis que faciebat Jesus per viam cum fugeret in Egyptum 77.
 Quod venerunt ad speluncam latronum 78.
 De feris que occurrerunt Jesu 78.

- De palma et de fonte 79.
 Quod angelus attulit eis panes 79.
 Quod bubale et cerve se obtulerunt ad mulgendum 80.
 Quod arbores et herbe adorabant Jesum 80.
 De latronibus quos inciderunt 80.
 Quod nubes protexit eos a calore solis 81.
 Quod aves salutabant Jesum 82.
 Quod via abbreviata est eis 82.
 De arbore persico que inclinavit se 83.
 Quod idola Egyptiorum ceciderunt 84.
 Quod dux Affrodisius primo cognovit Jesum 85.
 Quod dux Affrodisius invenit puerum Jesum 86.
 Quod omnis plebs huius civitatis adoravit Jesum 87.
 Joseph narravit causam vie sue 87.
 Quod Egyptii collegerunt Joseph hospitio 87.
 Quod Joseph septem annis mansit in Egypto 88.
 Quante etatis fuerit puer Jesus cum cepit ambulare 88.
 Quante etatis fuerit cum loqui cepit 88.
 De ablactatione pueri Jesu 89.
 Quid Jesus egit post decem annos 89.
 De miraculis que fecit puer Jesus in Egypto 90.
 Quod Jesus liberavit puerum a serpente 90.
 Quod Jesus multiplicavit panes 90.
 Quod Maria dea esse dicebatur et Jesus Jovis esse credebatur 90.
 Quod pueri Egyptiorum fecerunt puerum Jesum regem 91.
 De reditu Joseph in Judeam 91.
 Quod Egyptii fecerunt imagines Marie et Jesu 91.
 Quod Jesus reversus est in Judeam 92.
 Quod Maria cum filio suo venit Nazareth 92.
 De invidia Judeorum contra puerum Jesum 93.
 Quod Jesus collegit matri sue herbas 94.
 De aqua quam portavit puer Jesus in gremio 95.
 De puero quodam quem suscitavit Jesus a mortuis 96.
 Quod Jesus trahendo prolongavit ligna 97.
 Quod Jesus suspendit amforam suam super radium solis 98.
 Quod puer Jesus positus est ad scholas 98.
 De piscicula quam fecit puer Jesus 98.
 De mortuo quem suscitavit Joseph 101.
 Quod Jesus fecit aviculas de argilla 102.
 Quod leones adoraverunt Jesum 103.
 De tunica Jesu 105.
 Quod Jesus ascendit Jerusalem cum duodecim annorum esset 106.
 De profectu Jesu 107.
 De pulchritudine corporis Jesu 108.
 De colore cutis corporis Jesu 108.

- De capillis Jesu 108.
 De oculis Jesu 109, de palpebris Jesu 109, de superciliis 109, de fronte 109, de naso Jesu 110, de genis et maxillis Jesu 110, de labiis Jesu 110, de dentibus Jesu 110, de lingua Jesu 111, de spiramine Jesu 111, de barba Jesu 111, de mento Jesu 112, de collo Jesu 112, de manibus Jesu 112, de digitis 112, de unguibus 113, de pedibus 113.
 De modo quem habebat Jesus in eundo 113.
 De complexione Jesu Christi 113.
 Quod Jesus nunquam egrotavit 114.
 De victu Jesu 115.
 De vestibus Jesu 115.
 Quid operis exercuit Jesus ante tempus sue predicationis 116.
 De miraculis que fecit Jesus in deserto 116.
 De venatore quem sanavit Jesus 117.
 Item de alio quodam quem sanavit Jesus 117.
 Quod signa que fecit Jesus in adolescentia sua sunt occultata 117.
 Quod Jesus sepe visitavit Johannem in heremo 118.
 Soliloquium quod habuit Jesus cum Maria matre sua 119.

III buch.

- Explicit liber secundus. Prologus in librum tertium 127.
 Explicit prologus. Incipit liber tertius 128.
 Quod unda Jordanis substitit 129.
 Quod pisces adorabant Jesum 129.
 Quod spiritus sanctus descendit super Jesum 129.
 Quod Jesus intravit in desertum ubi temptabatur a diabolo 130.
 Quod bestie deserti adoraverunt Jesum 131.
 De regressu Jesu a deserto 131.
 Quod apostoli adiuncti sunt Jesu Christo 131.
 De sororibus virginis Marie et filiis eorum et viris 132.
 De nuptiis ubi Jesus mutavit aquam in vinum 133.
 De predicatione Jesu et miraculis eius 134.
 Quod demones clamaverunt contra Jesum 135.
 De legione demonum 136.
 Quod Jesus suscitavit filium vidue 136.
 De filia principis Iairi 137.
 De hemorroissa curata per Jesum 138.
 De imagine quam fecit ad similitudinem Jesu 138.
 De Abgaro rege qui scripsit epistolam Jesu Christo 139.
 Tenor epistole 140.
 Epistola quam rescripsit Jesus 141.
 Quod Abgarus rex curatus fuit per Tatheum 141.
 De suscitatione Lazari 143.
 De hoc, quod intermittit hic omnia facta Jesu 145.

- Quod pontifices et pharisei consilium fecerunt contra Jesum 145.
 Quod Maria Magdalena unxit pedes Jesu 146.
 Quod Judas tradidit Jesum 147.
 De cena domini 147.
 Quod Jesus lavit pedes discipulorum 148.
 Quod Jesus corpus suum dedit discipulis 149.
 Quod Jesus predixit se tradendum per Judam 149.
 Quod Judas egressus est ad tradendum Jesum 150.
 Quod Jesus predixit Petro quod esset eum negaturus 151.
 Quod Jesus ivit ad hortum situm sub monte Oliveti 151.
 Quod Jesus in oratione sudavit sanguineum sudorem 152.
 Quod Jesus captus est a Juda 153.
 Quod Petrus amputavit Malcho aurem 154.
 Quod dulcis Jesus ligatus est manibus ad tergum 154.
 Quod Jesus colaphis et alapis ceditur 155.
 De negatione Petri 155.
 Quod Jesus ductus est ad Caypham 156.
 Quod Jesus ductus est ad Pilatum 157.
 Quod Jesus missus est ad Herodem 158.
 Quod Judas se ipsum laqueo suspendit.
 Quod Jesus reductus est ab Herode ad Pilatum 159.
 Quod Jesus ligatus est ad columnam 160.
 Quod Jesus illusus est 160.
 Quod Jesus illus et flagellatus reductus est ad Pilatum 161.
 Quod uxor Pilati rogavit pro Jesu 162.
 Quod Judei dederunt Pilato pecuniam ut Jesum occideret 163.
 Quod Jesus portavit crucem suam 163.
 Quod Jesus defecit in via pondere crucis pressus 164.
 Quod nuntiatum est Marie filium suum captivatum 164.
 Quod Maria vidit filium suum duci ad crucifigendum 167.
 Quod Jesus vadens ad passionem consolabatur matrem suam 168.
 Quod Jesus in Golgatha ductus est 168.
 De crucifixione Jesu 169.
 Quod Jesus oravit pro suis crucifixoribus 170.
 De planctu et dolore Marie virginis in mortem filii sui 170.
 Quod crux elevata est 173.
 De dolore Marie cum vidit filium suum elevari in cruce 173.
 Quod diversi clamores fiebant cum Jesus elevaretur in cruce pendens 173.
 Quod milites diviserunt vestimenta Jesu 174.
 Quod Marie patuit accessus ad crucem 174.
 Quod Jesus in cruce pendens consolabatur matrem suam 177.
 Quod Jesus commendavit matrem suam Johanni evangeliste 178.
 Quod Judei deriserunt Jesum in cruce pendentem 179.
 De latronibus qui pendebant cum Jesu 179.
 Quod Jesus spiritum emisit in cruce 179.

- De planctu Marie virginis cum vidit filium expirasse 180.
 Quod sanguinee lacrimae fluxerunt ex oculis Marie 185.
 Planctus Marie Magdalene 185.
 Planctus Marie Cleophe et Marie Zebedei 187.
 Planctus Marthe de morte Christi 189.
 Planctus Johannis evangeliste 190.
 Planctus Petri apostoli et penitentia eius 191.
 De signis que fiebant in passione domini 193.
 Quod milites et centurio videntes signum confessi sunt Jesum 196.
 De milite qui perforavit latus Christi 196.
 Quod Nicodemus et Josephus corpus Jesu involverunt syndone 197.
 De planctu Marie cum filius suus deponeretur de cruce 197.
 Quod corpus Jesu portabatur ad sepeliendum 198.
 Quod sepulcrum Jesu munitum est custodibus 199.
 Quod Johannes evangelista duxit Mariam ad hospitium suum 200.
 Quod Judei statuerunt custodes ad sepulcrum 200.
 Quod anima Jesu descendit ad infernum 200.
 Quod vivens deitas non est separata a corpore in sepulcro 200.
 De gaudio sanctorum quum Jesus venit ad infernum 201.

IV buch.

- Explicit liber tertius. Incipit prologus in librum quartum 205.
 Incipit liber quartus 206.
 Quod mulieres venerunt ad sepulcrum 206.
 Quod Judei dederunt pecuniam custodibus 207.
 Quod Jesus primo apparuit matri sue Marie virgini 207.
 Quod Jesus apparuit Joseph in carcere 208.
 Quod mulieres nuntiaverunt apostolis dominum resurrexisse 208.
 Quod Petrus et Johannes venerunt ad monumentum 208.
 Quod dominus apparuit Marie Magdalene in horto 208.
 Quod dominus iterum apparuit Marie Magdalene cum ceteris feminis 209.
 Quod dominus apparuit Petro 210.
 Quod dominus apparuit duobus euntibus in Emmaus 210.
 Quod dominus apparuit Jacobo apostolo 211.
 Quod dominus apparuit discipulis absente Thoma 211.
 Quod dominus apparuit discipulis ad mare Tiberiadis 212.
 Quod dominus apparuit discipulis in monte Thabor 213.
 Quod dominus in die ascensionis apparuit discipulis in cenaculo 214.
 Quod dominus eduxit discipulos in Bethaniam 215.
 Quod dominus iterum apparuit et consolabatur matrem suam 215.
 Quod dominus ascendit in celum 216.
 Quod discipuli reversi sunt in Jerusalem 217.
 Quod Jesus in ascensione sua transivit Paradisum terrestrem 217.
 Quod Jesus suscipiter ab angelis 217.

- Quod filius suscipitur a patre et spiritu sancto 217.
 Quod filius rogavit spiritum sanctum mitti in mundum 218.
 De adventu spiritus sancti 218.
 De statu vite virginis Marie post ascensionem filii sui 219.
 De eloquentia virginis Marie 219.
 Quod angeli frequenter visitabant Mariam 220.
 De vestitu virginis Marie 220.
 De caritate et bonitate virginis Marie 221.
 Ubi Maria virgo manserit post ascensionem filii sui 221.
 Quod Maria virgo misit Johannem evangelistam ad predicandum 222.
 Quod Johannes locavit Mariam in domo sanctissimi viri nomine Syon 222.
 Quod Johannes profectus est ad predicandum 223.
 Regula beate virginis secundum quam vixit post ascensionem filii sui 223.
 De signis que fiebant per Mariam dum adhuc viveret 227.
 Quod Maria suscitavit filium vidue 227.
 Quod Maria suscitavit virginem defunctam 228.
 Quod Maria suscitavit mulierem in partu defunctam 228.
 Quod Maria diversas infirmitates curavit 229.
 Quod per natus est de mortua matre per merita Marie virginis 230.
 Quod leo reportavit filium paupercule mulieris 230.
 Quod Maria liberavit tres iuvenes 231.
 Quod Maria liberavit quandam feminam 232.
 Quod Maria liberavit quandam detentum pro furto 232.
 Quod multi Neophyti venerunt Jerusalem videre Mariam 232.
 Quod Paulus apostolus venit Jerusalem videre Mariam 233.
 Quod Lucas scripsit evangelium ex ore virginis Marie 233.
 Quod Paulus recessit a Maria 233.
 Quod apostoli fuerunt collectas pro pauperibus 234.
 Quod post dispersionem apostolorum solus Jacobus remansit in Jerusalem 235.
 Quod sanctus Ignatius scripsit epistulam beate virgini Marie 236.
 Quod Maria rescripsit epistulam sancto Ignatio 237.
 Quot annis Maria virgo vixerit super terram 238.
 De obitu et assumptione Marie virginis 239.
 Quod angelus dedit Marie palmam et vestimentum 240.
 Quod Maria narravit sodalibus suis angeli legationem 240.
 Quod socie Marie virginis planxerunt obitum eius 241.
 Quod Maria flevit ex compassione sociarum suarum 241.
 Quod Johannes evangelista supervenit et invenit Mariam lacrimantem 241.
 Quod apostoli omnes convenerunt in Jerusalem 242.
 Quod Maria gavisata est in adventu apostolorum 243.
 De planctu apostolorum in obitu Marie virginis 243.
 Quod plures virgines et alie mulieres aderant in obitu beate virginis 245.

Von mitgliedern sind mit tod abgegangen :

Seine majestät könig Ferdinand von Portugal.

Seine königliche hoheit herzog Alexander Constantin von Württemberg.

Seine durchlaucht Fürst Friedrich Karl zu Hohenlohe Waldenburg Schillingsfürst.

Herr dr Braunfels in Frankfurt a. M.

Herr dr Euler, justizrath in Frankfurt a. M.

Herr major von Kessel in Berlin.

Herr dr Palm, professor in Breslau.

Neueingetretene mitglieder sind :

Frau geheimeräthin von Abasa in St Petersburg.

Herren Buchholz und Werner, buchhändler und antiquare in München.

Herr Ulrich Höpli, buchhändler in Mailand.

Herr dr Oskar Kling in Frankfurt a. M.

Herr Richard Sattler, verlagsbuchhändler in Braunschweig.

Herr dr Simon in Leipzig.

Herr dr Friedrich Wertsch in Spremberg, Lausitz.

Tübingen, den 16 Februar 1887.

Der kassier des litterarischen vereins
kanzleirath **Roller.**

Die richtigkeit der rechnung bezeugt
der rechnungsrevident
oberamtspfleger **Wörner.**

831.29
V 835

830.8
L 107
V. 180

180STE PUBLICATION

DES

**LITTERARISCHEN VEREINS IN STUTTGART
(TÜBINGEN),**

(41stes jahrgangs, 1888, 1te publication),

enthaltend

**VITA BEATE VIRGINIS MARIE ET SALVA-
TORIS RHYTHMICA.**

Die mitglieder werden ersucht, von veränderungen ihres wohnorts dem mit der versendung der schriften beauftragten kassier (herrn kanzlei-rath Roller in Tübingen) anzeige zu machen. Unkosten, welche sonst aus irriger versendung erwachsen, könnte die vereinskasse nicht übernehmen.

Der sitz der verwaltung des litterarischen vereins ist seit 1849 in Tübingen.

Tübingen 10 April 1888.

W. L. Holland.

~~831.29~~
V 835

Statuten des litterarischen vereins.

1. Der litterarische verein in Stuttgart zu herausgabe älterer drucke und handschriften und ausschließlicher vertheilung derselben an die vereinsmitglieder, gegründet 1839 unter dem protektorate Seiner Majestät des Königs von Württemberg, hat den zweck, die jährlich von den mitgliedern zu leistenden beiträge auf die herausgabe werthvoller, sei es handschriftlicher, sei es älterer schon gedruckter, aber bereits aus dem buchhandel verschwundener und sehr selten gewordener werke zu verwenden, und zwar solcher, die dem germanischen oder romanischen sprachgebiete angehören und ein allgemeineres interesse darbieten, also vorzugsweise schriften geschichtliches oder poetisches inhalts.

2. Der eintritt in den verein erfolgt durch anmeldung bei dem präsidenten oder einem andern mitgliede der verwaltung.

3. Jedes mitglied hat zu anfang jedes jahres einen beitrug von 20 mark zu entrichten und erhält dafür ein exemplar der im laufe des jahres von dem verein herausgegebenen werke. Mehrere akzlen berechtigten zu mehreren exemplaren. Sollte in einem jahre keine publikazion erscheinen, so gelten die einlagen zugleich für das folgende jahr. In diesem falle bilden zwei kalenderjahre ein verwaltungsjahr.

4. Wer für 1 akzie 260 mark einzahlt, wird lebenslängliches mitglied und erhält von da an ohne weitere jahresbeiträge 1 exemplar der vereinschriften, so lange er lebt. Eine lebenslängliche akzie ist persönlich und kann nicht an andere abgegeben werden.

5. Alle beiträge müssen pränumeriert werden. Später einzahlende können bei der vertheilung der bücher nur soweit berücksichtigung erwarten, als der vorrath der exemplare reicht.

6. Der austritt aus dem vereine ist dem präsidenten anzuzeigen. Erfolgt die anzeige nicht vor dem 1 Februar des neuen verwaltungsjahres, so kann der austritt erst mit dem folgenden geschehen und ist der beitrug für das laufende noch zu entrichten.

7. Die zusendung der beiträge wird je im januar durch posteinzahlung erbeten. Erfolgt die zahlung nicht vor dem 1 Februar, so wird angenommen, dass der einzug durch postvorschuss gewünscht werde.

8. Bei zusendung in papiergeld wird der etwaige überschuss dem übersender für den nächsten jahrgang gutgeschrieben.

9. Auf besonderes verlangen sendet der kassier eine quittung.

10. Die zusendung der publikationen erfolgt im umkreise des deutschen reiches frei durch die post, und zwar unter einzug des jahresbeitrags mittels postvorschusses, wenn derselbe nicht schon voraus dem kassier übersendet worden ist. Auswärtige mitglieder werden ersucht, dem kassier den weg zu bezeichnen, auf welchem sie die publikationen zu erhalten wünschen.

11. Die mitglieder werden ersucht, von veränderungen ihres wohnorts dem mit der versendung der schriften beauftragten kassier anzeige zu machen. Unkosten, welche sonst aus irriger versendung erwachsen, könnte die vereinskasse nicht übernehmen.

12. Die schriften des litterarischen vereins werden nicht in den buchhandel gegeben. Die zahl der veranstalteten abdrücke richtet sich nach der zahl der mitglieder.

13. Frühere publikationen werden jahrgangweise nur an neu eintretende mitglieder gegen vorausbezahlung von 20 mark für den jahrgang abgegeben; dieser preis bleibt derselbe, auch wenn nicht mehr alle zu dem jahrgang gehörige bände geliefert werden können.

14. Eine einzelne publikazion kostet 20 mark. Die zusendung erfolgt portofrei, aber nur gegen direkte frankierte voraussendung des betrags.

15. Die geschäfte des litterarischen vereines werden von einem präsidenten und einem kassier geleitet. Der kassier legt einmal jährlich öffentlich rechnung ab.

16. Der präsident wird vom ausschusse bestellt und abberufen. Der präsident bestellt und entlässt die beamten des vereins.

17. Einer der ersten publikationen jedes jahrgangs wird ein rechnungsbericht beigegeben.

18. Wünsche und vorschläge über abzudruckende schriften sind an den präsidenten zu richten.

19. Über die wahl der abzudruckenden schriften entscheidet auf den antrag der verwaltung ein ausschuss von 12 vereinsmitgliedern.

20. Der ausschuss wird jährlich neu gewählt.

21. Jedes mitglied, das sich an der wahl beteiligen will, hat zu diesem zwecke vor dem 1 januar einen stimmzettel portofrei an den präsidenten zu senden.

22. Der eintritt neugewählter mitglieder in den ausschuss unterliegt der bestätigung des präsidenten und des ausschusses.

Ältere

publicationen des litterarischen vereins in Stuttgart.

- 1 verwaltungsjahr (1839 bis 1842).
1. Closeners straßburgische chronik. Leben Georgs von Ehingen. Æneas Sylvius. Rulands handlungsbuch. Codex hirsaugiensis.
 2. S. Fabris evagatorium, band I. II.
 - 4 (im vierten verwaltungsjahre nachgeliefert).
 5. Die Weingartner liederhandschrift. Italiänische lieder des hohenstaufischen hofes in Sicilien.
 6. Briefe der prinzeßin Elisabeth Charlotte von Orléans, erste sammlung.
- 2 verwaltungsjahr (1843 und 1844).
7. Leos von Rozmital reise. Die livländische reimchronik.
 8. Chronik des Ramon Muntaner.
 9. Bruchstück über deh kreuzzug Friedrichs I. Ein buch von guter speise. Die Heidelberger liederhandschrift.
 10. Urkunden zur geschichte Maximilians I.
 11. Staatspapiere über kaiser Karl V.
- 3 verwaltungsjahr (1845 und 1846).
12. Das Ambraser liederbuch.
 13. Li romans d'Alexandre.
 14. Urkunden zur geschichte des schwäbischen bundes, band I.
 15. Resendes cancionero, band I.
- 4 verwaltungsjahr (1847 und 1848).
16. Carmina burana. Albert von Beham und regesten Innocenzs IV.
 17. Resendes cancionero, band II.
 - 4 (irrhümlich auch als 13 bezeichnet). Fabris evagatorium, band III.
- 5 verwaltungsjahr (1849 und 1850).
18. Konrads von Weinsberg einnahmen- und ausgabenregister.
 19. Das habsburgisch-österreichische urbarbuch.
 20. Hadamars von Laber jagd.
 21. Meister Altwert.
 22. Meinauer naturlehre.
 23. Der ring von Heinrich Wittenweiler.
 24. Philipps von Vigneule gedenkbuch.
- 6 verwaltungsjahr (1851).
25. Ludolf, de itinere terræ sanctæ.
 26. Resendes cancionero, band III.
 27. Die krone von H. von dem Türclin.
 28. Fastnachtspiele aus dem 15 jahrhundert, band I.
- 7 verwaltungsjahr (1852 und 1853).
29. 30. Fastnachtspiele aus dem 15 jahrhundert, band II. III.
 31. Urkunden zur geschichte des schwäbischen bundes, band II.
 32. K.Stolles thüringisch-erfurtische chronik.
- 8 verwaltungsjahr (1854).
33. 34. Grimmlshausens Simplicissimus, band I. II.
 35. Erzählungen aus altdeutschen handschriften.
- 9 verwaltungsjahr (1855).
36. Die schauspiele des herzogs Heinrich Julius von Braunschweig.
 37. Johans von Morsheim spiegel des regiments.
 38. Hugos von Langenstein Martina.
- 10 verwaltungsjahr (1856).
39. Denkmäler der provenzalischen literatur.
 40. Amadis, erstes buch.
 41. N. Frischlins deutsche dichtungen.
 42. Zeitbuch Eikes von Reggow.
- 11 verwaltungsjahr (1857).
43. F. Zorns Wormser chronik.
 44. Der trojanische krieg von Konrad von Würzburg.
 45. Karl Meinet.
- 12 verwaltungsjahr (1858 und 1859).
46. Nachlese zu den fastnachtspielen.
 47. Federmanns und Stadens reisen in Südamerica.
 48. Dalimils chronik von Böhmen.
 49. Rebhuns dramen.
 50. Wilwolts von Schaumburg leben.
 51. Steinhöwels Decameron.
- 13 verwaltungsjahr (1860).
52. Dietrichs erste ausfahrt.
 53. Mitteldeutsche gedichte.
 54. Die gedichte Jehans von Condet.
 55. Huyge van Bourdeus.
 56. Das buch der beispiele der alten weisen.
 57. Translationen von N. v. Wyle.
- 14 verwaltungsjahr (1861).
58. Scherzgedichte von Lauremberg.
 59. Tagebuch des grafen W. v. Waldeck.
 60. Meleranz von dem Pleier.
 61. Krafts reisen und gefangenschaft.
 62. Spangenbergs musica.
 63. Nürnberger polizeifordnungen.
- 15 verwaltungsjahr (1862).
64. Tuchers baumeisterbuch von Nürnberg.
 65. 66. Grimmlshausens Simplicissimus, band III. IV.
 67. Renaus de Montauban.
 68. Meisterlieder aus der Kolmarer handschrift.
- 16 verwaltungsjahr (1863).
69. Sanct Meinrads leben und sterben.
 70. Des teufels netz.
 71. Mynsinger von den falcken, pferden und hunden.
 72. Der veter buoch.
 73. Flemings lateinische gedichte.
 74. Reimchronik über herzog Ulrich von Württemberg.
- 17 verwaltungsjahr (1864).
75. Barlaam und Josaphat von Gui de Cambrai.
 76. 77. Ayrrers dramen, band I. II.
- 18 verwaltungsjahr (1865).
78. 79. 80. Ayrrers dramen, band III. IV. V.
- 19 verwaltungsjahr (1866).
81. Buchenbachs sendung nach England.
 82. 83. Flemings deutsche gedichte.
 84. Oheims chronik von Reichenau.
 85. Paulis schimpf und ernst.

Neuere publicationen des litterarischen vereins in Stuttgart.

- 20 verwaltungsjahr (1867).
 86. Kiechels reisen.
 87. Das deutsche heldenbuch.
 88. Briefe der herzogin Elisabeth Charlotte von Orléans, zweite sammlung.
 89. Spechtsharts flores musice.
- 21 verwaltungsjahr (1868).
 90. Leben der h. Elisabeth.
 91. 92. Zimmerische chronik, band I. II.
- 22 verwaltungsjahr (1869).
 93. 94. Zimmerische chronik, band III. IV.
 95. Kirchhofs Wendunmuth, band I.
- 23 verwaltungsjahr (1870).
 96. 97. 98. 99. Kirchhofs Wendunmuth, band II. III. IV. V.
- 24 verwaltungsjahr (1871).
 100. 101. Deutsche historienbibeln, band I. II.
 102. 103. 104. 105. 106. Hans Sachs, band I. II. III. IV. V.
- 25 verwaltungsjahr (1872).
 107. Briefe der herzogin Elisabeth Charlotte von Orléans, dritte sammlung.
 108. Der nonne von Engelthal büchlein von der genaden überlast.
 109. Reinfrid von Braunschweig.
- 26 verwaltungsjahr (1873).
 110. Hans Sachs, band VI.
 111. Die ersten deutschen zeitung.
 112. Historia del cavallero Cifar.
 113. Logaus sinngedichte.
- 27 verwaltungsjahr (1874).
 114. Verhandlungen über Thomas von Absberg.
 115. Hans Sachs, band VII.
 116. Durmars li Galois.
 117. Steinhöwels Äsop.
- 28 verwaltungsjahr (1875).
 118. Tüngers facetiæ.
 119. Dichtungen des 16 jh.
 120. Jehan de Journi.
 121. Hans Sachs, band VIII.
 122. Briefe der herzogin Elisabeth Charlotte von Orléans, vierte sammlung.
- 29 verwaltungsjahr (1876).
 123. Bertholds von Holle Demantin.
 124. Briefwechsel zwischen herzog Christof von Württemberg und Vergerius.
 125. Hans Sachs, band IX.
- 30 verwaltungsjahr (1877).
 126. Reuchlins briefwechsel.
 127. Des dodes danz.
 128. Muffels beschreibung von Rom.
 129. Quellen zur geschichte des bauernkriegs in Oberschwaben.
 130. Simon Dach.
- 31 verwaltungsjahr (1878).
 131. Hans Sachs, band X.
 132. Briefe der herzogin Elisabeth Charlotte von Orléans, fünfte sammlung.
- 32 verwaltungsjahr (1879).
 133. Anmerkungen zum Trojanerkrieg.
 134. Tüchers haushaltbuch.
 135. Ernstingers raibuch.
- 33 verwaltungsjahr (1880).
 140. Hans Sachs, band XII.
 141. Mittheilungen aus dem Eskurial.
 142. Nibelungenlied.
 143. Hugo von Montfort.
 144. Briefe der herzogin Elisabeth Charlotte von Orléans, sechste sammlung.
 145. Sleidanus reden.
- 34 verwaltungsjahr (1881).
 146. Fausts leben.
 147. Niederdeutsche bauernkomödien.
 148. Fabelbücher des mittelalters.
 149. Hans Sachs, band XIII.
 150. Heidelberger passionsspiel.
- 35 verwaltungsjahr (1882).
 151. Villinger chronik.
 152. Tristrant und Isalde.
 153. Lutwins Adam und Eva.
 154. Der Bastler Alexander.
 155. Aschhausen, reise nach Rom.
 156. Egerer fronleichnamspiel.
 157. Briefe der herzogin Elisabeth Charlotte von Orléans, 7te sammlung.
- 36 verwaltungsjahr (1883).
 158. Riechental, concilschronik.
 159. Hans Sachs, band XIV.
 160. J. v. Frankenstein Kreuziger.
 161. J. v. Wedel hausbuch.
 162. Gryphius trauerspiele.
- 37 verwaltungsjahr (1884).
 163. Lindeners schwankbücher.
 164. Hugs Villinger chronik.
 165. A. de Viana.
 166. Schachgedicht des H. von Beringen.
 167. Schreiben des kurfürsten Karl Ludwig von der Pfalz und der seinen.
- 38 verwaltungsjahr (1885).
 168. Reisebuch der familie Rieter.
 169. Li romans de Claris et Laris.
 170. Dramen von Ackermann und Voith.
 171. Gryphius lyrische gedichte.
- 39 verwaltungsjahr (1886).
 172. H. Schiltbergers reisebuch.
 173. Hans Sachs, band XV.
 174. Reinolt von Montelban.
 175. U. Füeterers prosaroman von Lanzelot.
- 40 verwaltungsjahr (1887).
 176. Die Indices librorum prohibitorum des 16 jahrhunderts.
 177. Walther Barley.
 178. Der Roman von Escanor.
 179. Hans Sachs XVI.